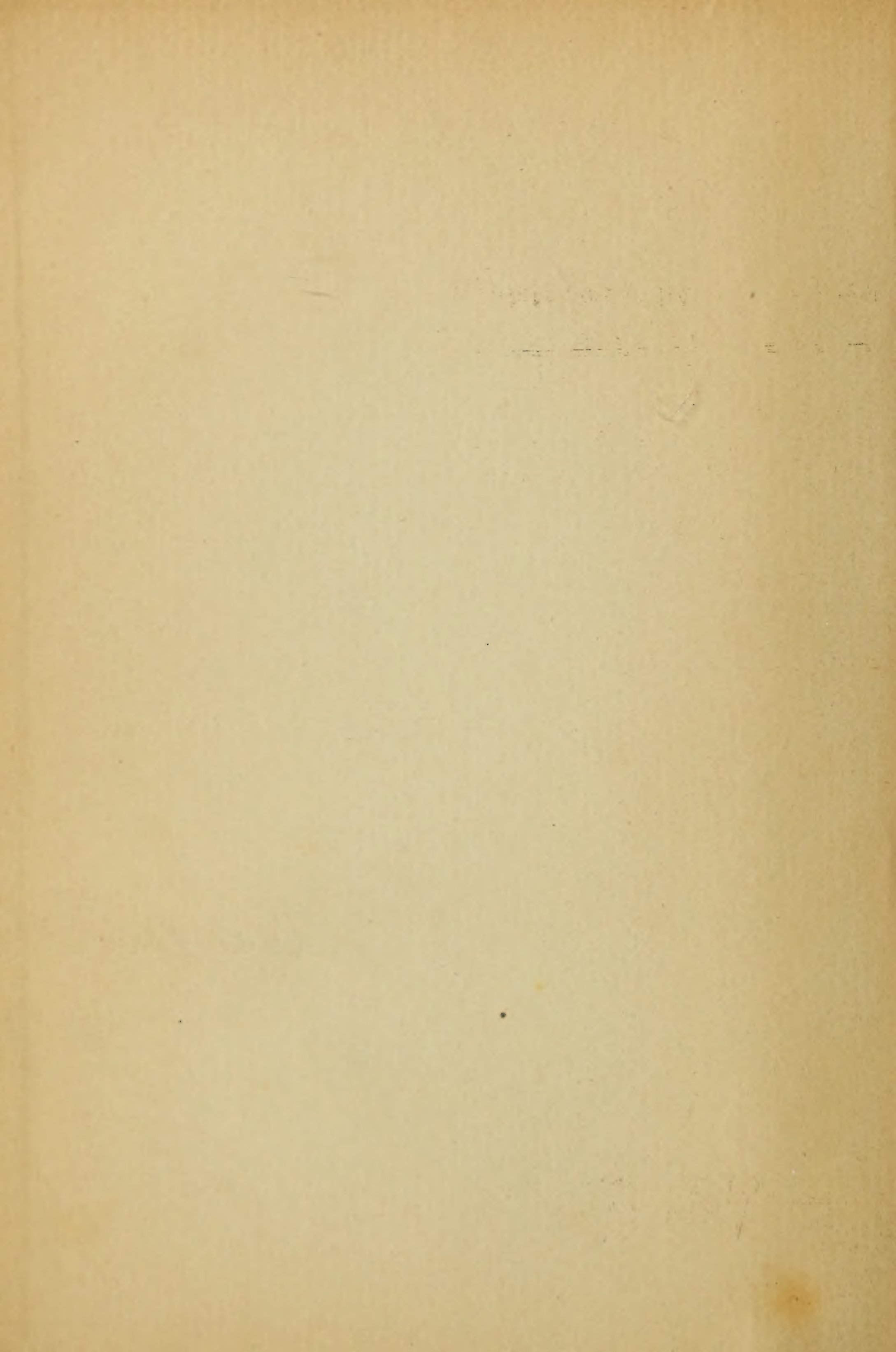

RUDOLF PANNWITZ





1a X

„By“

RUDOLF PANNWITZ
WERKE

ZWEITER BIS VIERTER BAND

DIE FREIHEIT DES MENSCHEN

ERSTES BUCH:
DIE KRISIS DER EUROPAEISCHEN KULTUR

ZWEITES BUCH:
DAS JAHRHUNDERT DES DEUTSCHEN GEISTES

DRITTES BUCH:
KOSMOS ATHEOS

VERLAG HANS CARL NUERNBERG
1917

RUDOLF PANNWITZ
WERKE ZWEITER BAND

DIE KRISIS DER EUROPAEISCHEN KULTUR

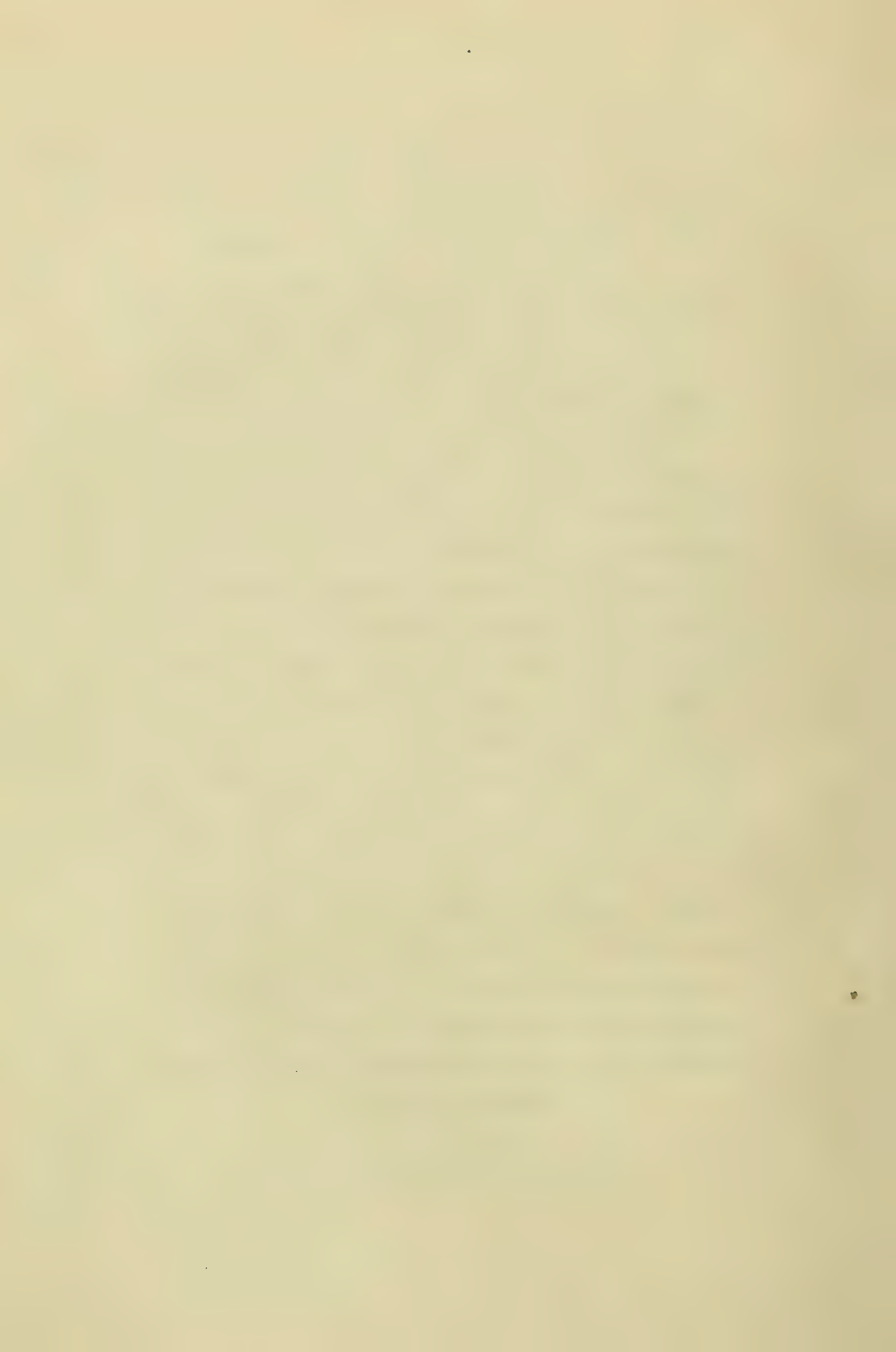
VERLAG HANS CARL NUERNBERG
1917

PUBLISHED 1ST JULY 1917.

DIE BUECHER DES KENTAUREN enthalten mein gedankenwerk : meine philosophie und meine beiträge zu den wissenschaften . eine vorarbeit von fünfzehn jahren die gleichmäszig sich fortsetzt hat mehr noch als zur vorbereitung von stoffen zu einer völligen umgewöhnung der denkorgane und ihres hauptorgans — der sprache — geführt . die frucht ist einsicht und ausübung dessen dass denken eine kunst ist die höchste schwierigste und seltenste von allen und nur als diese gehandhabt und zur meisterschaft gebracht werden kann . eine dem gemäsze sprache wird ähnlich der welt zuerst verschlossen scheinen alsdann rein aus sich selbst verständlich werden es verbieten sich in ihrer schreibung die üblichen ausleger- und schulmeisterzeichen die ein wirkliches lesenlernen unmöglich machen . . Jeder band des gedankenwerks wird als formung unabhängig sein wie nur eine dichtung nicht aber hinsichtlich der gegenstände . wiederholungen und abwandlungen der selben sollen durchaus vermieden werden und ein stärkstes masz der kürze soll erreicht werden die klassische rücksicht die jeder schuldet der den schatz der weltbildung mit schriften vermehrt . es wird also an stellen die einen gegenstand sammeln sogar über die gestaltung hinweg von einem werke auf bestimmte stücken des andern verwiesen werden . ausserdem werden genaue verzeichnisse der namen und sachen die stofflichen zusammenhänge die in gedanken-kunstwerken die ernsteste sorgfalt verlangen hervorheben . tatsächlich sind philosophie wissenschaft und kunst wenn nicht die erste religiös verehrt die zweite handwerklich betrieben die dritte willkürlich beliebt wird nicht mehr von einander zu trennen sie verschmelzen zu einem kentaurischen geschöpfe . — Es kann auch so nicht verhindert werden dass alte barbarei mitge-

schleppt wird stoff zufall zeit und umstand aber das ist die menschliche grenze . es wäre nichts als leichtsinnige torheit die stufe zu überspringen und anstatt der begrenzten gebilde welche jetzt zu schaffen sind eine umfangseinheit schon zu wollen die solche formen wieder als stoff genommen erst aus ihnen erschaffen werden könnte . ebenso wenig darf mit einem werke auf ein alter gewartet werden das etwa garnicht erlangt wird . aber es schwebt vor vielleicht nach jahrzehnten noch einmal dem eignen ausgeformten stoffe gegenüber zu treten wie heute dem des lebens und der andern sodass die bedingten zusammenhänge notwendigen weichen halbes schiefes und falsches ausgemerzt wird alle verweisungen hinfällig werden zwecklos gewordner ballast ausgeworfen wird eine denkbar stärkste zusammenziehung stattfindet und eine schlussform ein kosmos glückt . ohne eine solche hoffnung wäre der verzicht auf den schön geschlossnen bau oder doch den persönlich bescheidnen glauben an den rechten winkel womit fast jeder philosoph bisher sich geschmeichelt und daraufhin mit dem dache angefangen hat wohl nur für einen wirklichkeitnarren aushaltbar . aus solcher hoffnung entspringt es dass einerseits alle einzelnen urteile über personen und dinge die ohnehin das vergänglichste sind allein eine zeichensprache sein sollen sodass selbst wo sie versagen sie noch sagen können bis sie ersetzt werden dass anderseits der obertitel und diese vorrede jedes einzelne werk still begleiten aber keines zwingen und einreihen wollen . erfüllt sich die hoffnung so werden DIE BUECHER DES KENTAUREN eine unmittelbare einheit zuletzt noch erfüllt sie sich nicht so werden sie wie sie sind genügen . was ein werk selber ist bestimmt sich fast allein nach dem was es bindet und löst was es zukünftig notwendig macht.

Dieser erste teil der FREIHEIT DES MENSCHEN ist vom dezember 1915 bis zum sommer 1916 geschrieben worden ausser dem anhange und wenigen einfügungen und erscheint hier unverändert als sonderdruck da sein inhalt nicht länger verborgen bleiben soll die ausführung der andern teile aber nicht beschleunigt werden kann . die inhalte des zweiten teils — wesentlich die deutsche klassisch romantische geistes bewegung betreffend — und die inhalte des dritten teils — die einen menschlichen kosmos anstatt als gedanken als gestalten werk ausformen — sind hier nicht stofflich vorweg genommen wohl aber im grundzuge schon vollkommen deutlich . der erste teil hat ins besondere den zweck bei den wichtigsten dingen des lebens an die stelle philosophischer phrasen historische realitäten zu setzen und die ungeheure krisis des menschen selbst die seit nietzsche wieder geflissentlich vergessen ist den sehr wenigen welchen die kultur am herzen liegt ins eigne fleisch zu ringen.



1 . — Dem deutschen volke kann heut nach seinem siege härteres widerfahren als was es 1813 sich abgewendet hat . napoleon wollte ein einiges französisches europa aber in ihm die freiheit des menschen . nach seinem untergang kamen in europa alle älteren mächte hoch die mit ewigen werten verheiratet zeitliche ansprüche verwirklichen wollten . ihren eigentlichen sinn offenbart hegels philosophie der geschichte : , Gott regiert die welt / der inhalt seiner regierung / die vollführung seines plans / ist die weltgeschichte . diesen will die philosophie erfassen . denn nur was aus ihm vollführt (!) ist / hat wirklichkeit / was ihm nicht gemäsz ist / ist nur faule existenz . ' zu ihnen zählt auch der bürgerliche fortschritt der aufschwung preussens und das bismarcksche deutsche reich . sie konnten das napoleonische europa und seine neue gesellschaft nicht ersetzen nicht einmal die grosze kultur goethes und die genialen ansätze der romantik behüten sondern nur den sinn selber für eben dessen verlust völlig abstumpfen . ihre absicht ist das wohl der gruppen keineswegs mehr der mensch . ihre eigentümlichkeit ist dass jedes bild des menschen jedes letzte ziel jede schaffende not fehlt aber alle uneinbaren werte heidnische christliche völkische zusammengejocht werden um beliebigen wünschbarkeiten als vorspann zu dienen diese wiederum als die dienenden sich darstellen und man um gottes willen und für das heil ungreifbarer einheiten tut was

man zu nächstliegenden zwecken zum mindesten unternommen hat . also wert und ziel des menschen die menschliche gesellschaft und der mensch selbst ist zurückgedrängt und der vordergrund ist voll von ewigen scheinen die eine knechtschaft unter lauter zeitlichen zwecken strahlend verbergen sollen .

2 . — Der moralische wert dieses zustandes dessen sieg wir 1813 ansetzen mögen ist gleichgiltig frage ist wohin er führt schon geführt hat . es ist mit einem wort zu bezeichnen zum untergang der freiheit des menschen zum untergange des menschen selbst . dies ist mit einer erhebung der deutschen macht sogar des deutschen menschen durchaus vereinbar . das edelste oder das gemeinste wenn es sich selbst zum zwecke setzt anstatt sich zum stoffe nehmend sich vernichtend über sich hinausschafft kann nur sich und seiner welt tyrann und sklave in einem sein wachstum fruchtbarkeit gar schöpfung ist erst da wo ein niederer typus um einen höheren sich preisgibt . aber die freiheit des menschen ist dass er noch all sein dasein jedoch nicht nur den leib sondern etwa auch das reich zu seiner verfügung hat und um eine höchste hoffnung drangeben kann . wie nun wenn all seine höchsten hoffnungen mit seiner zeitlichen machteinheit unlöslich verflochten sind ? wenn zum beispiel für ihn ausgeschlossen ist dass der russe einmal den neuen menschen gebäre oder die erde zu ihrem heile beherrsche ? oder dass er der deutsche seine weltmacht erst verlieren müsse eh er sein letztes bestes hervorbringe und der welt schenke ? nicht dass derlei wahrscheinlich sei oder unwahrscheinlich aber solange es kurzhin nicht sein soll steht der mensch im deutschen unter dem despotismus des deutschen im menschen .

3 . — Wenn die liebe zum vaterlande der oberste wert ist sind die liebe zum leben im ganzen und zur grösze des menschen zweite werte geworden . es handelt sich nicht darum dass diese werte mit jenem wert unvereinbar wären aber wo sie nicht an der ersten stelle stehn werden sie wenn der zwang einer wahl eintritt preisgegeben auch immerfort unmerklich geschwächt sie leben nur wenn sie herrschen dies dieses allein ist der religiöse imperativ . — Der gegensatz zwischen den höchsten werten und dem des vaterlandes hat manche tragödie verursacht ganze völker haben nicht nur ihr vaterland sogar ihr väterblut und ihre väterehre einer religion aufgeopfert . aber jede tragödie auch wenn das lebendigste in ihr untergeht ist ein sieg und triumph des lebens im ganzen seiner macht seines reichtums seiner verschwendung und der grösze des menschen als welche ja dazu sagt . unverschämt wäre es nur die ewige notwendigkeit tragischer lösungen hinwegschwindeln zu wollen mit einer verkoppelung der gruppenwerte wie die vaterlandsliebe mit dem wert der werte dem leben im ganzen und der grösze des menschen seiner herrlichen freiheit zu neuen zielen . — Tatsächlich ist die möglichkeit des gegensatzes zwischen ihnen angewachsen . die selbstliebe der heutigen vaterländer und völker — und wie hatte schon christus die seiner juden gestraft ! — hat durchaus nicht mehr zu schaffen mit der schaffenden liebe des menschen . sie ist auch nicht mehr der ausdruck einer einheit einer einfachen tatsache . dies ist früher anders gewesen . seit die griechen einen vollendungtypus des menschen aus sich erzeugt und aus ihm eine kultur entfaltet haben hat immer wieder ein volk ihnen dies halbwegs nachgetan und sich als die träger des vollendungtypus und seiner kultur überwertet . noch voltaire sagt zu anfang seiner geschichte des zeitalters ludwigs XIV : , Alle zeiten haben helden und politiker hervorgebracht / alle

völker haben revolutionen erfahren / alle geschichten sind fast gleich für den der nur tatsachen in sein gedächtnis bringen will . aber wer denkt und / was noch seltener ist / wer geschmack hat / zählt nur vier zeitalter in der weltgeschichte . . ' dieser beneidenswerte groszartige geschmack steht nicht mehr frei . wir europäer mit dem blick auf asien können uns redlicherweise nicht mehr überwerten wir wissen bis hinab in unser gewissen zu viel und zu wenig zuviel des unvergleichlichen vergangenen aller zeitalter zuwenig des zukünftigen eignen zu erstrebenden damit sind wir ganz auf die letzten werte von leben und mensch selbst gewiesen aus ihnen und uns können wir erst unsere neuen werte gebären . unsere völker und vaterländer sind tatsachen deren werte und sogar wert wir nicht einschätzen können ehe wir wissen wohin wir selber wollen . vielleicht nach asien ? gewiss nicht nach bagdad . .

4 . — Mit dem zeitalter der aufklärung trat ein wirbel der herrschenden werte ein ohne dass neue werte geschaffen wurden derselbe ist noch jetzt 1915 im ringen . geschichtlich ist seitdem vieles geschehn weltgeschichtlich eigentlich nichts . die französische revolution brach in sich selbst zusammen napoleon scheiterte um was er alles und sich geopfert hatte ward nie wieder aufgenommen und das ende war ein zerrissenes kleinstaatliches europa . wohl rückte der schwerpunkt von frankreich nach deutschland aber deutschland brauchte mehr als ein halbes jahrhundert um sich selbst zu einigen und kennt heute minder als vor 1813 eine gemeineuropäische aufgabe . wie wäre auch ein europa ohne ein imperium möglich ! und der deutsche hat wenig vom franzosen noch weniger vom römer nichts vom orientalen . im

gegenteile die deutsche politik und die deutsche kultur die immer bedeutender und zuletzt führend wurden kein zweifel dass deutschland die vormacht in europa geworden ist haben von ihren anfängen an sich gegen das europäische und moderne prinzip schlechthin — gegen napoleon — gerichtet und in einem unheimlichen hexenkessel englisches und preussisch-russisches zusammengebraut zu einer kaum verständlichen macht- und kultureinheit . fast alle englischen strebungen die den französischen zumal napoleonischen entgegengesetzten es gibt nur zwei starke europas einen englischen und einen napoleonischen typus siegten in deutschland mit hilfe der preussisch-slawischen kräfte und auch wenn jetzt deutschland england niederwirft hat damit weltgeschichtlich angesehn england in europa triumphiert in deutschland über frankreich es ist nicht einem vernichtenden caesar und imperium sondern seinem eigenen wäre es auch edleren erben erlegen .

5 . — Eine unparteiische darstellung dessen was in dem ungefähren zeitraume von 1750 bis 1850 für den menschen selbst und seine wahre geschichte vorging würde auf unsre völlig dunkle gegenwart licht werfen die ahnunglosen fabeleien etwas zerstreuen . — Die französische aufklärung hob den menschen selbst empor im gegensatz zu der bestehenden menschlichen gesellschaft . das war aber nur die folge von dem zerfall der gesellschaft der auflösung des geschichtlichen dem versiechen des kultur-fortstromes . es war gar kein neuer typus des menschen erarbeitet worden oder was ist der voltairesche mensch der rousseausche mensch ? man suchte einen menschen an sich . das war eine fortsetzung der protestantischen bewegung eine religion der religionlosen vertieft

dadurch dass es die lange grösze der französischen kultur und die englische kritik der herrschenden begriffe hinter sich hatte . so wusste es in der einbildung eine lockend neue welt vorzuzaubern und zuviele alte welt wagte daraufhin das leben von vornen zu versuchen .

6 . — Die französische revolution machte napoleon möglich indem sie ihn nötig machte kein volk und keine zeit erträgt einen solchen ausser aus verzweiflung . wenn sonst jede epoche als sie selbst gilt der wert dieser ist doch dass sie bis an den rand des nichts führte indem sie alles alte schwankende umstürzte liess sie keinen zweifel darüber dass nur eine unaussinnbare erneuerung den menschen erretten konnte . — In allem was den ausschlag gibt gleicht napoleon aufs genaueste caesar so wenig caesar der war den brutus ermordete so wenig war napoleon der den preussen in ihm sah . er hat nicht mit den ideen seiner epoche gebrochen sondern er ist den einzigen weg geschritten auf dem sie sich verwirklichen liessen er hat ihrer schwärmerischen unkraft den männlichen pol entgegengesetzt und die verneinung alter welten zur bejahung einer neuen welt umgeschaffen . aber wissend und leidenschaftlich wollend ist er in seinem jahrhundert geblieben hat es nicht zerschmettert sondern geschmiedet bis er scheiterte nicht mehr noch minder als gott der geist an jedem seiner begonnenen schöpferwerke bisher . tatsächlich ist die freiheit des menschen und eine auf sie gegründete gesellschaft nur von einem aus dem chaos entstiegenen imperator zu verwirklichen . — Napoleons äussere politik wollte eine einigung friedung festigung europas zu französischem imperium ihr gegner schlechthin war england nicht nur als gegenmacht als

gegensatz durchaus . aus der unerschütterten richtung beider bahnen wird seelisch begreiflich dass napoleon nach seiner abdankung sich an die englische groszmut wendete sich mit themistokles also die engländer mit den persern vergleichend : england war sein einziger gegner der eine gegenmacht und -idee repräsentierte alle anderen verachtete er so vermochte er es nicht seinen echten gegner sich anders als vornehm vorzustellen . seine innere politik wollte aus den trümmern der alten und aus frischem blut eine neue gesellschaft aufbauen in der die freiheit des menschen bis auf den äussersten punkt des zeitlich möglichen verwirklicht wäre . hier war wahrlich die aufgabe eines jungen weltalters angegriffen etwas unvergleichlich wichtigeres als alle heutigen völker und vaterländer das um des willen diese erst wert und sinn erhalten würden . für diese einzig grosze und neue aufgabe war er gerüstet wie nie wieder einer er wurzelte nicht nur in die revolution und aufklärung er hatte noch nahe hinter sich die herrlichkeit und kulturherrschaft ludwigs XIV er war selbst imperatorentypus caesarverwandter er stammte aus corsica mit den trieben fast der urzeit . diese modernität des willens und der tat hinter die alles künftige zurückgesunken ist war dadurch möglich dass in einem genius des ethos alle schichten und stufen gleich lebendig waren er nicht unparteiisch sondern allparteiisch überparteiisch wirken konnte .

7 . — Napoleon ist der einzige standpunkt der einen weltgeschichtlichen blick auf das zeitalter seit der aufklärung gewährt es ist ein zeitalter heute noch das gleiche wie damals . was inzwischen geleistet worden ist wenn eine einschätzung überhaupt erlaubt ist verhängnis zu nennen es verschleiert nur

unter dem flore scheinbarer weltmächte und -gleichgewichte dass der napoleonischen aufgabe durchweg ausgewichen worden ist . was steht steht auf tönernen füszen . von athen oder sparta aus gesehn hat in den damaligen kriegen stets jemand gesiegt von uns aus gesehn haben sie sich im wahnsinn zerrissen und wie planmäszig für philipp von makedonien reif gemacht . von japan aus gesehn wird der europäische krieg nicht viel anders wie der peloponnesische aussehn . ferner erwogen in welchem augenblicke die verheerenden römischen bürgerkriege begannen — es ist wohl an der zeit jede empfindlichkeit gegen napoleon auszulassen und welchem volk und vaterland man auch angehöre sich auf die europäische aufgabe zu besinnen . es ist nicht wahr dass die engländer alles angestiftet haben die engländer sind engländer und sollens bleiben aber warum hat man ein ganzes jahrhundert lang in politik und leben sich in der klaren richtung aufs englische hin entwickelt sodass es zuletzt ein konkurrenzkampf um die vormachtstellung werden musste ganz gleich nun wer ihn angefangen hat und wer darin der anständigere ist . übrigens baut man nicht die mächtigste flotte der welt gott zu liebe christus würde sagen wer eine solche flotte baut der hat schon den frieden gebrochen . wenn das englische system im wesentlichen weiter beherrscht steht eine noch furchtbarere katastrophe bevor irgendwann einmal als diese . aber man muss england lange unglücklich geliebt haben und dann von ihm düpiert worden sein um es so unvernünftig zu hassen wie deutschland jetzt tut . wenn der schacher beginnt werden sich auch die herzen wieder finden .

8 . — Napoleon ist verdorben und sein werk verfallen die geschichtliche lage die ihn forderte ist nicht anders nur dringlicher geworden die lösung steht keinem frei allein der berufene vermag sie und er würde zu napoleon stehn wie napoleon zu caesar . an der zeit aber ist vorbereitung und unerträglich ein zustand wo der begriff des napoleonischen willens der napoleonischen notwendigkeit geschwunden ist gegen den die erörterungen weswegen napoleon angeblich erliegen musste beschränkte faseleien sind . wer nach der vormacht und sei es nur der denkenden in europa strebt hat als erste pflicht die den groszen sinn des napoleonischen testaments zu begreifen . — Das mémorial de sainte-hélène kann kurzhin für dieses testament genommen werden worauf es ankommt ist nur das unzweifelhafte ganze mensch ziel wille tat und vermächtnis . hier an der lauterkeit zu zweifeln beweist nichts als die eigene unlauterkeit sei es nun die einer parteiischen befangenheit einer gemeinen psychologie oder des historischen sinnes .

9 . — , Ich habe das türkische reich mit russland teilen können / es ist mehr als einmal die frage zwischen uns gewesen . konstantinopel hat es immer gerettet . diese hauptstadt war die grosze verlegenheit / der wahre stein des anstoszes . russland wollte es / ich durfte es nicht gewähren . das ist ein zu kostbarer schlüssel / es ist allein ein kaiserreich wert . wer es besitzen wird / wird die welt regieren können .' — —
, Und da sieh die fehler und das unglück meiner neuen diplomatie / sie blieb isoliert / ohne verwandtschaft / ohne berührung inmitten der gegenstände die zu befühlen es sich handelte . wenn ich einen minister der äussern beziehungen

von der alten aristokratie gehabt hätte / einen überlegenen mann wie talleyrand / er hätte gekonnt / hätte gemusst in der unterredung diese nuance erraten / und wir hätten garnicht krieg gehabt . talleyrand wäre dessen vielleicht fähig gewesen / aber das ging über die neue schule . meinerseits konnte ich doch nicht alles allein erraten . die würde untersagte mir die persönlichen aufklärungen / ich konnte nur über die akten urteilen / und ich hatte gut sie wenden und wieder wenden / an einen gewissen punkt gelangt / blieben sie stumm und konnten all meinen angriffen nicht erwidern . ' — , Wilna wäre neutralisiert worden / wir hätten uns dorthin begeben / jeder mit zwei oder drei bataillonen unserer garde : wir hätten persönlich verhandelt . was für kombinationen hätte ich eingeleitet ! . . er hätte nur zu wählen gehabt ! . . wir hätten uns als gute freunde getrennt . . . Und was würden wir in wilna nicht haben festsetzen können für das wohlsein aller / für das der völker sowohl wie für das der könige ! ' — , Die unternehmung war populär / die sache war europäisch . dies war die letzte leistung die frankreich zu tun blieb . seine schicksale / die des neuen europäischen systems / waren am ziel des ringens . russland war die letzte hilfquelle englands . der frieden des erdkreises ruhte auf russland und der erfolg durfte garnicht zweifelhaft sein . ' — , Der krieg mit russland hätte der populärste der modernen zeiten sein müssen . es war der der guten vernunft und der wahren interessen / der der ruhe und der sicherheit aller / er war rein friedend und erhaltend / ganz und gar europäisch und kontinental . sein ausgang sollte eine balance weihen / neue kombinationen / welche die gefahren der zeit zum verschwinden gebracht hätten / um sie zu ersetzen durch eine ruhige zukunft / und der ehrgeiz trat überhaupt nicht in meine sichten . indem ich polen wieder aufrichtete / diesen wirklichen schlüssel des ganzen

gewölbes / bewilligte ich / dass es ein könig von preussen wäre / ein erzherzog von österreich oder jeder andre der seinen tron besetzte / ich verlangte nichts zu erwerben / ich behielt für mich nur den ruhm des guten / die segnungen der zukunft . sollte man glauben dass ich gerade da scheitern und meinen untergang finden würde ? niemals hatte ich besser gehandelt / niemals mich höher verdient gemacht / aber wie wenn die meinung auch ihre epidemien hätte / da sieh in einem augenblick gab es nur einen schrei / nur eine empfindung gegen mich : man verkündigte mich als den tyrannen der könige / mich der ihre existenz wieder erhärtet hatte . ich war nur der zerstörer der rechte der völker / ich der soviel getan hatte und soviel zu unternehmen im begriff war für sie . und die völker und die könige / diese unversöhnlichen feinde / haben sich verbündet / haben sich auf verabredung verschworen gegen mich ! man hat überhaupt nicht mehr wert gelegt auf alle die taten meines lebens ! ich sagte mir wohl dass der geist der völker mir mit dem siege würde rückgekehrt sein / aber ich hatte ihn nicht und ich hab mich erdrückt gefunden . da sieh also die menschen und meine geschichte ! aber die völker und die könige / und vielleicht alle beide / werden mich vermissen ! mein gedächtnis wird hinlänglich gerächt werden für das unrecht getan an meiner person / das ist unzweifelhaft . ‘

10 . — , Die assemblée constituante tat sehr schief / auch noch dén rein titularen adel abzuschaffen / welches viele erniedrigte . ich / ich mach es besser / ich adele alle franzosen / jeder kann stolz sein . . . Ich will den ruhm des französischen namens so hoch erheben / dass er der neid und die lust der

völker werde . ich will eines tages / mit gottes hilfe / dass ein franzose der in europa reist immer zu hause zu sein glaube . '
— , Ihr beklagt euch dass ihr leidet ? aber in frankreich leidet man mehr / wir leiden alle / und das wird solange dauern wie der gemeinsame feind / der tyrann der meere / der vampyr eures handels / nicht zur vernunft gebracht ist . . . Aber warum wollt ihr euch nicht lieber glückwünschen dass die notwendigkeit eure vereinigung mit uns mit sich bringe ? in dem neuen zusammenschluss europas / was würdet ihr ausserhalb sein / euch selbst überlassen ? ' — , Das erste aufgebot / das der jungen leute / sollte bis an die grenze gehn / das zweite / das des mittleren alters und der verheirateten männer / käme nicht aus dem département heraus / endlich das letzte / das der alten männer / bliebe einzig zur verteidigung der stadt . . . Aber meine herrn (sagte er indem er sich an den ganzen rat wandte) Sie sind alle familienväter / Sie geniessen ein groszes vermögen / Sie üben wichtige ämter aus / Sie müssen eine äusserst weite praxis haben . Sie müssen recht linkisch oder recht wenig sorgsam sein / wenn / mit allen diesen vorteilen / Sie nicht einen groszen einfluss der meinung ausüben . . . Und seit wann haben Sie mich list und betrug brauchen sehn in meinem system der regierung ? ich bin gar nicht furchtsam und habe garnicht die gewohnheit krummer wege . wenn ich einen fehler habe / ists mich zu gerade heraus / zu lakonisch vielleicht / auszudrücken . . . Wenn ich also leute brauchte / würde ich sie kühn im senat fordern der sie mir gewähren würde . und wenn ich sie von ihm nicht erlangte / würde ich mich ans volk selbst wenden / das würden Sie mit mir gehn sehn . wissen Sie dass meine popularität unermesslich ist / unberechenbar . . . Nicht dass ich die wahren / die groszen prinzipien wegwerfe / der himmel bewahre mich davor ! man sieht sie mich anwenden soweit unsre

ausserordentlichen umstände es mir zulassen . aber ich will sagen dass das volk sie noch nicht begreift / wo doch es mich sofort begreift und sich auf mich verlässt . . . Und / bei dem plane der uns in diesem augenblick beschäftigt / habe ich keine fürdere sicht nach aussen /das erkläre ich / ich denke nur an die sicherheit / an die ruhe / an die festigkeit frankreichs drinnen . . . Ich werde / übrigens / diese nationalgarde ebenso hoch wie die linie stellen / die alten rückgezognen offiziere sollen ihre führer und väter werden / ich werde ihre rangstufen ebenso gesucht machen wie die gunst des hofes . . . ' — , Und sehen Sie wie die ökonomisten räsonnieren : sie rühmen uns unaufhörlich das gedeihen englands und zeigen es uns beharrlich als muster . . . (dagegen) 1 . der ackerbau / die seele / die erste grundlage des reichs . 2 . die industrie / der wohlstand / das glück der bevölkerung . 3 . der aussenhandel / der überfluss / der gute gebrauch der beiden andern . . . Der aussenhandel / unendlich unterhalb / in seinen ergebnissen / den beiden andern / ist ihnen ebenso beharrlich untergeordnet gewesen in meinem gedanken . derselbe ist für die beiden andern gemacht / die beiden andern sind nicht für ihn gemacht . die interessen dieser drei wesentlichen grundlagen gehen aus einander / sind oft entgegengesetzt . ich habe ihnen beharrlich gedient nach ihrem natürlichen rang / aber ich habe sie nie auf einmal befriedigen gekonnt noch gedurft . ' — , Ich / der ich immer gedacht habe / dass / wenn eine monarchie von granit dawäre / einige ideale der nationalökonomen ausreichen würden / sie in staub aufzulösen . ' — (Der papst) , In seiner christlichen liebe / denn es ist wahrlich ein guter sanfter und mutiger mann / hat er niemals verzweifelt mich als büszer vor sein gericht zu ziehen / er hat oft den gedanken und die hoffnung entschlüpfen lassen . . .Augenblicklich nachdem ich ihn verlassen hatte / fiel er in die hände seiner ge-

wohnten ratgeber . . . Wären wir für uns allein geblieben / hätte ich gemacht was ich gewollt / ich hätte dann die religiöse welt mit der selben leichtigkeit regiert wie ich die politische welt regierte . . . ' — , Ich hatte also endlich die so sehr gewünschte trennung des geistigen von dem zeitlichen erlangt / deren vermischung die gesundheit des ersten so beeinträchtigt und die unruhe in die gesellschaft bringt im namen und durch die hände sogar dessen der ihr das zentrum der harmonie sein muss . und seitdem suchte ich den papst maszlos zu erhöhen / ihn mit gepränge und huldigung zu umgeben . er wäre in meiner nähe geblieben / paris wäre die hauptstadt der christlichen welt geworden : das war ein mittel mehr / alle verbündeten teile des kaiserreichs zusammenzuziehen und alles im frieden zu erhalten was draussen bleiben würde ' .

11 . — , Warum glauben Sie / dass ich suche mich mit den groszen namen der alten monarchie zu umgeben ? . . . Ah / sehn Sie wohl : Sie mit Ihrem hochmut und Ihren klassenvorurteilen . ei wohl ! wissen Sie dass meine siege und meine kraft mich in europa ganz anders empfehlen als es all Ihre groszen namen tun könnten / und dass innerhalb meine augenscheinliche vorliebe dafür mir viel schaden tut / mir unendlich viel popularität nimmt . Sie teilen geringen sichten zu was gewaltig weiten gehört . ich begründe eine gesellschaft / ein volk / und ich befinde mich unter der hand von durchweg widerwilligen elementen . die adligen und die emigranten sind nur ein punkt in der masse und diese masse ist ihnen feindlich . . . Wenn ichs dabei belasse dass sie eine körperschaft bilden / können sie eines tages dem ausland dienen / uns schädlich werden und selbst grosze gefahren laufen . ich suche also nur

sie aufzulösen und sie zu isolieren . wenn ich welche in meine umgebung stelle / in die verwaltungen / in die armee / so ist das um sie in der masse zu inkrustieren . . Also denn / mein herr / meine sichten gehören alle der menschlichkeit und der hohen politik / keineswegs eitlen und dummen vorurteilen . ' — , Wenn corneille lebte / würde ich ihn zum fürsten machen . ' — , (. . und wollte vereinigen die würde des trons mit unseren neuen sitten und besonders diese schöpfung des hofes dienen lassen der verbesserung des benehmens der groszen und der betriebsamkeit des volks) ' — , Ursprünglich / als es sich darum handelte / personen zu verbinden / eine gesellschaft mit ihren entsprechenden sitten zu entlohnen / waren grosze gehälter / ein wirklicher reichtum unentbehrlich . aber das ergebnis erlangt und mit der zeit in die natürliche ordnung gekehrt / wäre / ganz im gegenteil / meine absicht gewesen / die meisten der hohen ämter zu beinahe unentgeltlichen zu machen . ich hätte die notleidenden weggeschnitten / die niemals sich selbst gehören / deren dringende bedürfnisse die politische immoralität schaffen . . . Wenn man da angelangt ist / in einer gewissen klasse / sich um die ämter zu bewerben des geldes wegen / dann gibt es für ein volk nicht mehr wirkliche unabhängigkeit / adel / würde im charakter . . . Aber mit der zeit hätte ich alles das durch die einzige kraft der meinung geändert . und glaube man die sache nicht unmöglich : alles wird leicht für den einfluss der macht / wenn sie leiten will ins rechte / edele und schöne . ' — , Ein klub erträgt garnicht einen dauernden führer / er braucht einen für jede leidenschaft . nun / eines tags sich einer partei bedienen um sie den nächsten tag anzugreifen / in welchen vorwand man sich auch einwickle / das ist immer verrat / das war nicht in meinen prinzipien . ' — , (. . Und dass das ganze sich vollzogen hat ohne dass es einen eine träne oder einen tropfen

blut kostete . . .) ' — , Man hat metaphysisch erörtert / und man wird lange noch erörtern / ob wir nicht die gesetze verletzten / ob wir nicht verbrecher waren . . . Die tatsache ist dass das vaterland ohne uns verloren war / und dass wir es retteten . deshalb sollen die urheber / die groszen täter und spieler dieses denkwürdigen staatsstreichs / anstatt sich zu verleugnen und sich zu rechtfertigen / nach dem beispiele jenes römers sich genügen / mit stolz ihren anklägern zu antworten : Wir bezeugen dass wir unser land gerettet haben / kommet mit uns den göttern dank abzustatten . ' — , . . die imperiums-organisation / die geschlossenste regierung des jähestens umtriebs und der nervigsten leistungen die je dagewesen . . . Die organisation der präfekturen . . . Der selbe anstosz fand sich im selben augenblick mehr als vierzig millionen menschen gegeben / und durch hilfe dieser mitten der örtlichen tätigkeit / war die bewegung ebenso jäh an allen aussenpunkten wie im herzen selbst . . . Die präfekten waren selbst kaiser auf kleinem fusz / und / wie sie nur macht hatten durch den ersten anstosz dessen organe sie nur waren / hatten sie alle vorteile der alten groszen absoluten beamten / ohne eine ihrer unzuträglichkeiten . . . Wann die zeit für mich gekommen wäre die zügel zu entspannen / dann wären wir zu unserer friedensanstalt vorgeschritten / zu unseren örtlichen einrichtungen / wenn wir deren noch keine hatten / ists weil die krise sie nicht zuliess . . . Man darf nicht glauben dass das volk schon reif war / seine freiheit würdig zu handhaben . ' — , Also sieht man dass die wünsche der menschen nicht so unangemessen sind als man denkt / und dass es leichter ist sie glücklich zu machen als man es glaubt . ' — , (Als er eines tages einem seiner staatsräte einen entwurf auszugestalten gab / sagte er ihm :) Vor allem / belästigen Sie die freiheit nicht / und viel weniger noch die gleichheit . denn /

die freiheit angehend / bei aller strenge / es würde möglich sein sie zu knittern : die umstände wollen es und werden uns entschuldigen . aber / die gleichheit angehend / um keinen preis . gott bewahre mich davor ! sie ist die leidenschaft des jahrhunderts / und ich bin / ich will verbleiben das kind des jahrhunderts ! ' — , (Der kaiser gebrauchte individuell die staatsräte zu allem / sagte er / und mit vorteil . der rat / als masse genommen / war sein wirklicher rat / sein gedanken in der erwägung / wie die minister sein gedanken in der ausführung waren . . . Der staatsrat / ständig unter dem vorsitz des kaisers / fand sich als die natürliche zuflucht der interessen oder der personen die durch welche autorität es auch sei verletzt waren / und wer da beigewohnt hat weiss / mit welcher wärme die sache der bürger sich da verteidigt fand . . . Ich glaube nicht dass es ein beispiel gibt / dass der kaiser nicht die ansicht der mehrheit des ausschusses angenommen habe / sogar wenn es nicht seine persönliche ansicht war . . .) ' — , Meine herren / man entscheidet hier durch die mehrheit / ich bleibe allein / ich muss weichen . aber ich erkläre dass / in meinem gewissen / ich nur den formen weiche . Sie haben mich zum schweigen gebracht / aber keineswegs überzeugt . . . Mein herr / ich habe noch garnicht ausgeredet / ich bitte Sie mich fortfahren zu lassen / überdies scheint mir dass hier wohl jeder das recht hat seine meinung zu sagen . . . Ich ärgere mich garnicht dass man mir widerspricht / ich suche dass man mich aufkläre / sprechen Sie kühn / sagen Sie Ihren ganzen gedanken / wir sind hier unter uns / wir sind in der familie . ' — , Ich sehe überhaupt nur zwei grosze und recht unsichere möglichkeiten von hier fortzukommen : das bedürfnis was nach mir die könige haben könnten gegen die entuferten völker / oder das was die erhobenen völker haben könnten / im gemenge mit den königen . denn / in diesem un-

ermessnen ringen der gegenwart gegen die vergangenheit / bin ich der natürliche schiedsrichter und mittler . ich hatte getrachtet sein oberster richter zu sein / all meine verwaltung drinnen / all meine diplomatie draussen / rollten gegen dies grosze ziel . der ausgang wäre viel leichter und rascher gewesen / aber das schicksal hat anders befohlen . endlich eine letzte möglichkeit / und das könnte die wahrscheinlichste sein / das wäre das bedürfnis das man nach mir haben könnte gegen die russen . denn / bei dem heutigen stand der dinge / kann vor zehn jahren ganz europa kosakisch oder republik sein . und da sieh / doch haben mich die staatsmänner gestürzt ! ‘ — , Ich habe alle prinzipien sanktioniert / ich habe sie eingeflöszt in meine gesetze / in meine taten und urkunden / es gibt ihrer kein einziges das ich nicht geheiligt habe . unglücklicherweise waren die umstände streng / ich bin gezwungen worden zu wüten / gericht zu halten / die rückschläge sind gekommen / ich habe nicht den bogen entspannen können / und frankreich ist der freien ordnungen beraubt worden die ich ihm bestimmte . es beurteilt mich mit nachsicht / es veranschlagt mir meine absichten / es liebt meinen namen / meine siege . ahmt es nach / seid treu den meinungen die wir verteidigt haben / dem ruhm den wir erworben haben . es gibt nichts ausserdem als schande und verworrenheit . ‘

12 . — Auf napoleon folgte die allgemeine erschöpfung das zeitalter der reaktion . mit ihm fällt deutschlands aufstieg und einung zusammen darum sagt man in deutschland für die bismarcksche reaktion organische entwicklung . dies ist vaterlandsgeschichtlich richtig weltgeschichtlich eine frechheit . das neue reich führte keine neuen mächte herauf es erhob sich aus

den alten mächten als die neuen zerschellt waren was als demokratie sozialismus und revolution weiter gedieh das raste nicht mehr französisch bis zur vernichtung sondern verbürgerlichte sich zurück ins englische oder wurde deutsche konstitutionelle romantik . dies neue reich hat sein recht und seine würde darin dass napoleons neues europa und neue gesellschaft durch unglück gescheitert waren wie sie durch glück hätten vollenden können dass in die furchtbare lücke es eintrat und einen geschichtlauf überhaupt wiederherstellte aber es führte nicht vorwärts sondern schlug zurück . es kam aus der angst vor dem was von der revolution vor dem was von napoleon übrig geblieben sein könnte . es wurde ein bollwerk gegen das kraft- und ziellose getriebe das der einzige rest war gegen die vaterlands- und freiheitfaseleien die alles was noch stand mit der auflösung bedrohten . es fand seinen geschichtlichen ort ebensoweit von der mittelalterlich deutschen wie von der modern europäischen reichsform jenseits von habsburg und jenseits von napoleon genau in der mitte zwischen dem englischen und dem russischen ideal beiden nah jenem in dem mittleren und vernünftigen klugen und unschöpferischen seiner gründung diesem in deren elementarer grundlage dem verhältnis des menschen zum staat als eines dieners zu seinem unbedingten herrn . hätte bismarck selbst kühnere pläne gehabt vor allem geistigere es hätte kaum etwas anderes werden können als genau dieses denn dieses war schon kaum durchsetzbar und doch auf dreifache weise tief organisch vorbereitet . zuerst durch den europäischen sieg der englischen ideale seit einem jahrhundert der in der aufklärung der französischen revolution in vieler hinsicht noch in napoleon und am vollkommensten in der deutschen entfaltung sich darstellt alsdann durch den tatkräftigen herrischen knechtischen

begrifflichen und unbedingten charakter des alten preussentums und starken preussenstaats der vorwiegend slawisch und noch verhältnismäszig barbarisch dem russischen charakter etwas ähnelte drittens in dem deutschen volkstum seiner frischen kultur und seinen angestammten fürstengeschlechtern in denen seit friedrich dem groszen und wiederum seit napoleon die deutschen bestrebungen zu einer macht wurden. bismarck schuf nichts er verwirklichte das vorhandene er machte keinen neuen guss er schweisste die bruchstücken zusammen . hier aber ist die zartheit seines organischen gefühls der höchsten bewunderung würdig sein verhalten gegenüber all den vielfach verwurzelten und verankerten eigenschaften und mächten aus denen das wunderliche deutsche chaos bestand . und doch musste er als gewaltmensch vorgehn um eben dies wahrhaft grosze seines werkes zu leisten worin er weder vor noch nach 1870 verstanden ward und was seit seinem sturze in seinem namen und gegen seinen namen gleich unwissend und verhängnisvoll wieder zerstört wird . bismarck hat es oft und deutlich genug gesagt dass er sein reich nicht getragen vom volke sondern gegen dessen wünsche nicht gemeinsam mit den fürsten sondern diese als willigste mitzwingend gegründet hat . das bismarcksche deutschland ist nie ganz volkstümlich gewesen volkstümlicher geworden erst jetzt da es als machteinheit sich wiederum bewährt aber seine bahn weit geändert hat und schon steuerlos fährt . ein ruhm wird bismarck bis in eine nicht mehr deutsche geschichtschreibung bleiben dass er der so wenig wie machiavelli einem gestirn ins auge sah oder den menschen erhöhen wollte der auch ein realist aus zu ehrlicher liebe zum ideal an der wirklichkeit eher verzagte als sie verehrte und der ohne ziel und wahl mit starken mitteln und gutem gewissen von heute auf

morgen vaterlandspolitik trieb dass er gegen die unvernünftigsten widerstände ein mögliches wirklich machte und den elenden europäischen karren aus dem sumpfe bis auf den sand zog . dies ist weniger getan als man vaterlandsgeschichtlich zusammenprotzt mehr getan als sich weltgeschichtlich heute ermessen lässt .

13 . — Aus den , gedanken und erinnerungen ' . — , Der dreibund / den ich ursprünglich nach dem frankfurter frieden zu erreichen suchte . . war ein bund der drei kaiser mit dem hintergedanken des beitritts des monarchischen italiens und gerichtet auf den / wie ich befürchtete / in irgend einer form bevorstehenden kampf zwischen den beiden europäischen richtungen / die napoleon die republikanische und die kosakische genannt hat und die ich nach heutigen begriffen bezeichnen möchte einerseits als das system der ordnung auf monarchischer grundlage / andrerseits als die soziale republik / auf deren niveau die antimonarchische entwicklung langsam oder sprungweise hinabzusinken pflegt / bis die unerträglichkeit der dadurch geschaffnen zustände die enttäuschte bevölkerung für gewaltsame rückkehr zu monarchischen institutionen in cäsarischer form empfänglich macht . diesem circulus vitiosus zu entgehn / oder das eintreten in ihn der gegenwärtigen generation oder ihren kindern womöglich zu ersparen / halte ich für eine aufgabe / die den noch lebenskräftigen monarchieen näher liegen sollte als die rivalität um den einfluss auf die nationalen fragmente / welche die balkanhalbinsel bevölkern . wenn die monarchischen regierungen für das bedürfnis des zusammenhaltens im interesse staatlicher und gesellschaftlicher ordnung kein verständnis haben / sondern

sich chauvinistischen regungen ihrer untertanen dienstbar machen / so befürchte ich / dass die internationalen revolutionären und sozialen kämpfe / die auszufechten sein werden / um so gefährlicher und für den sieg der monarchischen ordnung schwieriger sich gestalten werden . ‘ — , Wie das schwächre preussen schon während des krimkriegs momente hatte / in denen es bei entschlossener rüstung im sinne östreichischer fordrungen und über dieselben hinaus den frieden gebieten und sein verständnis mit östreich über deutsche fragen fördern konnte / so wird auch deutschland in zukünftigen orientalischen händeln / wenn es sich zurückzuhalten weiss / den vorteil / dass es die in orientalischen fragen am wenigsten interessierte macht ist / umso sichrer verwerten können / je länger es seinen einsatz zurückhält . . . Dem vorteile / den der deutschen politik ihre freiheit von direkten orientalischen interessen gewährt / steht der nachteil der zentralen und exponierten lage des deutschen reichs mit seinen ausgedehnten verteidigungsfronten nach allen seiten hin und die leichtigkeit antideutscher koalitionen gegenüber . dabei ist deutschland vielleicht die einzige grosze macht in europa / die durch keine ziele / die nur durch siegreiche kriege zu erreichen wären / in versuchung geführt wird . unser interesse ist / den frieden zu erhalten / während unsre kontinentalen nachbarn ohne ausnahme wünsche haben / geheime oder amtlich bekannte / die nur durch krieg zu erfüllen sind . dementsprechend müssen wir . . uns in dem europäischen kartenspiele die hinterhand wahren . . . sollten wir uns bemühn / die verstimmungen / die unser heranwachsen zu einer wirklichen groszmacht hervorgerufen hat / durch den ehrlichen und friedliebenden gebrauch unsrer schwerkraft abzuschwächen / um die welt zu überzeugen / dass eine deutsche hegemonie in europa nützlicher und unparteiischer / auch unschädlicher für

die freiheit andrer wirkt als eine französische / russische oder englische . ' — , Einer nation von hundert millionen kann man die ausübung der natürlichen rechte der souveränetät an ihren küsten nicht dauernd untersagen . . . Ich glaube / dass es für deutschland nützlich sein würde / wenn die russen auf dem einen oder andern wege / physisch oder diplomatisch / sich in konstantinopel festgesetzt und dasselbe zu verteidigen hätten . . entfremdung zwischen russland und deutschland . . für die weder im interesse des einen noch des andern dieser groszen nachbarreiche das mindeste bedürfnis vorliegt . wir beneiden uns nichts und haben nichts von einander zu gewinnen / was wir brauchen könnten . . . Mit frankreich werden wir nie frieden haben / mit russland nie die notwendigkeit des krieges / wenn nicht liberale dummheiten oder dynastische missgriffe die situation fälschen . ' — , Der dreibund ist eine strategische stellung / welche angesichts der zur zeit seines abschlusses drohenden gefahren ratsam und unter den obwaltenden verhältnissen zu erreichen war . er ist von zeit zu zeit verlängert worden / und es mag gelingen / ihn weiter zu verlängern / aber ewige dauer ist keinem vertrage zwischen groszmächten gesichert / und es wäre unweise / ihn als sichre grundlage für alle möglichkeiten betrachten zu wollen . ' — — — , Das europäische recht wird eben durch europäische traktate geschaffen . wenn man aber an letztre den maszstab der moral und gerechtigkeit legen wollte / so müssten sie ziemlich alle abgeschafft werden . ' — , Man ist nicht jeden tag in der lage / einer gefährlichen situation derart abzuhelfen / und der staatsmann / den die ereignisse in den stand setzen / letztres zu tun / und der sie nicht benutzt / nimmt eine grosze verantwortlichkeit auf sich / da die völkerrechtliche politik . . nicht nach privatrechtlichen grundsätzen beurteilt werden kann . ' — , In den meisten fällen ist eine offne und ehrliche politik

erfolgreicher als die feinspinnerei früherer zeiten / aber sie bedarf / wenn sie gelingen soll / eines maszes von persönlichem vertraun / das leichter zu verlieren als zu erwerben ist . ‘ — , Gemütseindrücken / welche die redensarten von humanität und zivilisation / die aus england bei uns importiert werden / auf deutsche gemüter noch immer haben . war uns doch während des krimkriegs von england aus nicht ohne wirkung auf die stimmung gepredigt worden / dass wir , zur rettung der zivilisation ‘ die waffen für die türken ergreifen müssten . . . Die vorstellung / dass paris / obwohl es befestigt und das stärkste bollwerk der gegner war / nicht wie jede andre festung angegriffen werden dürfe / war aus england auf dem umwege über berlin in unser lager gekommen / mit der redensart von dem , mekka der zivilisation ‘ und andern in dem cant der öffentlichen meinung in england üblichen und wirksamen wendungen der humanitätsgefühle . . . Von london wurde bei unsern maszgebenden kreisen der gedanke vertreten / dass die übergabe von paris nicht durch geschütze / sondern nur durch hunger herbeigeführt werden dürfe . . . Die kronprinzessin / die verstorbene frau moltkes / die frau des generalstabschefs / spätern feldmarschalls grafen blumenthal / und die frau des demnächst maszgebenden generalstabsoffiziers von gottberg waren sämtlich engländerinnen . ‘ — , Der grundirrtum der damaligen preussischen politik war der / dass man glaubte / erfolge / die nur durch kampf oder durch bereitschaft dazu gewonnen werden konnten / würden sich durch publizistische / parlamentarische und diplomatische heucheleien in der gestalt erreichen lassen / dass sie als unsrer tugendhaften bescheidenheit zum lohn oratorischer betätigung unsrer , deutschen gesinnung ‘ aufgezwungen erschienen . man nannte das später , moralische eroberungen ‘ / es war die hoffnung / dass andre für uns tun würden / was

wir selbst nicht wagten . ' — , In der gefühlspolitik ist garkeine reziprozität / sie ist eine ausschliesslich preussische eigentümlichkeit / jede andre regierung nimmt lediglich ihre interessen zum maszstabe ihrer handlungen / wie sie dieselben auch mit rechtlichen oder gefühlvollen deduktionen drapieren mag . man akzeptiert u n s r e gefühle / beutet sie aus / rechnet darauf / dass sie uns nicht gestatten / uns dieser ausbeutung zu entziehn / und behandelt uns danach / d . h . man dankt uns nicht einmal dafür und respektiert uns nur als brauchbare dupe . ' — , Wir sind die gutmütigsten / ungefährlichsten politiker / und doch traut uns eigentlich niemand / wir gelten wie unsichre genossen und ungefährliche feinde / ganz als hätten wir uns im äussern so betragen und wären im innern so krank wie östreich . '

14 . — , Nicht in diesem (straszenkampfe) selbst lag die gefahr des umsturzes / sondern in der furcht davor . ' — , . . in der überzeugung / dass auch siegreiche kriege nur dann / wenn sie aufgezwungen sind / verantwortet werden können / und dass man der vorsehung nicht so in die karten sehn kann / um der geschichtlichen entwicklung nach eigner berechnung vorzugreifen . ' — , Wir hätten nicht eines richteramts zu walten / sondern deutsche politik zu treiben . östreichs rivalitätskampf gegen uns sei nicht strafbarer als der unsrige gegen östreich . unsre aufgabe sei herstellung oder anbahnung deutsch-nationaler einheit unter leitung des königs von preussen . ' — , Die frage ist / ob wir eine groszmacht sind oder ein deutscher bundesstaat / und ob wir / der erstern eigenschaft entsprechend / monarchisch oder / wie es in der zweiten eigenschaft allerdings zulässig ist / durch professo-

ren / kreisrichter und kleinstädtische schwätzer zu regieren sind . ' — , In praxi bedarf der deutsche einer dynastie / der er anhängt / oder einer reizung / die in ihm den zorn weckt / der zu taten treibt . letztre erscheinung ist aber ihrer natur nach keine dauernde institution . ' — , Es sind nicht stammes-unterschiede / sondern dynastische beziehungen / auf denen die zentrifugalen elemente ursprünglich beruhn . . . Ich habe ein volles verständnis für die anhänglichkeit der heutigen welfischen partei an die alte dynastie / und ich weiss nicht / ob ich ihr / wenn ich als alt-hanoveraner geboren wäre / nicht angehörte . ' — , Die unbeschränkte staatssouveränetät der dynastien / der reichsritter / der reichsstädte und reichsdörfer war eine revolutionäre errungenschaft auf kosten der nation und ihrer einheit . . . Ich sehe in dem deutschen nationalgefühl immer die stärkre kraft überall / wo sie mit dem partikularismus in kampf gerät / weil der letztre / auch der preussische / selbst doch nur entstanden ist in auflehnung gegen das gesamtdeutsche gemeinwesen / gegen kaiser und reich / im abfall von beiden / gestützt auf päpstlichen / später französischen / in der gesamtheit welschen beistand / die alle dem deutschen gemeinwesen gleich schädlich und gefährlich waren . ' — , Ich würde gegen das brandenburgische fürstenhaus keine waffen gehabt haben / wenn ich ihm gegenüber mein deutsches nationalgefühl durch bruch und auflehnung hätte betätigen müssen . die geschichtliche prädestination lag aber so / dass meine höfischen talente hinreichten / um den könig und damit schliesslich sein heer der deutschen sache zu gewinnen . ich habe gegen den preussischen partikularismus vielleicht noch schwierigere kämpfe durchzuführen gehabt als gegen den der übrigen deutschen staaten und dynastien .' — — — , Schwere massen / zu denen grosze nationen in ihrem leben und ihrer entwicklung gehören / können sich nur mit vorsicht

bewegen . . . Jedes grosze staatliche gemeinwesen / in welchem der vorsichtige und hemmende einfluss der besitzenden / materiellen oder intelligenten ursprungs / verloren geht / wird immer in eine der entwicklung der ersten französischen revolution ähnliche / den staatswagen zerbrechende geschwindigkeit geraten . . . so wird der geschichtliche kreislauf immer in verhältnismäszig kurzer zeit zur diktatur / zur gewaltherrschaft / zum absolutismus zurückführen / weil auch die massen schliesslich dem ordnungsbedürfnis unterliegen . . . Ich würde es für ein erhebliches unglück und für eine wesentliche verminderung der sicherheit der zukunft ansehn / wenn wir auch in deutschland in den wirbel dieses französischen kreislaufs gerieten . der absolutismus wäre die ideale verfassung für europäische staatsgebilde / wenn der könig und seine beamten nicht menschen blieben wie jeder andre / denen es nicht gegeben ist / mit übermenschlicher sachkunde / einsicht und gerechtigkeit zu regieren . . . Die monarchie und der idealste monarch / wenn er nicht in seinem idealismus gemeinschädlich werden soll / bedarf der kritik / an deren stacheln er sich zurechtfindet / wenn er den weg zu verlieren gefahr läuft . . . Die kritik kann nur geübt werden durch eine freie presse und durch parlamente im modernen sinne . beide korrektive können ihre wirkung durch missbrauch abstumpfen und schliesslich verlieren . dies zu verhüten / ist eine der aufgaben erhaltender politik / die sich ohne bekämpfung von parlament und presse nicht lösen lässt . . . Dieses ziel war bis zu dem nach menschlicher unvollkommenheit überhaupt erreichbaren grade annähernd erreicht unter der regierung wilhelms I . ' — , Ich habe nie gezweifelt / dass das deutsche volk / sobald es einsieht / dass das bestehende wahlrecht eine schädliche institution sei / stark und klug genug sein werde / sich davon frei zu machen . . . Die annahme des allgemeinen wahlrechts war

eine waffe . . . In einem kampfe derart / wenn er auf tod und leben geht / sieht man die waffen / zu denen man greift / und die werte / die man durch ihre benutzung zerstört / nicht an . . . Ausserdem halte ich noch heut das allgemeine wahlrecht nicht blosz theoretisch / sondern auch praktisch für ein berechtigtes prinzip / sobald nur die heimlichkeit beseitigt wird / die ausserdem einen charakter hat / der mit den besten eigenschaften des germanischen bluts in widerspruch steht . ' — , Die preussische verfassung ist . . in ihrem hauptprinzip vernünftig . ' — , Die verstimmung / die mein verhalten (1866) mir in militärischen kreisen eintrug / habe ich als die wirkung einer militärischen ressortpolitik betrachtet / der ich den entscheidenden einfluss auf die staatspolitik und deren zukunft nicht einräumen konnte . ' — , Eine feste grenze der römischen ansprüche an die paritätischen staaten mit evangelischer dynastie lässt sich nicht herstellen . nicht einmal in rein katholischen staaten . der uralte kampf zwischen priestern und königen wird nicht heut zum abschluss gelangen — namentlich nicht in deutschland .' — — — , Gewiss kann ein minister abgehn / wenn er die königliche unterschrift für das / was er für notwendig hält / nicht erlangen kann / aber er übernimmt durch sein abtreten die verantwortlichkeit für die konsequenzen desselben / die vielleicht auf andern gebieten viel tiefgreifender sind als auf dem grade streitigen . . . Eine wirkliche verantwortlichkeit in der groszen politik aber kann nur ein einzelner leitender minister / niemals ein anonymes kollegium mit majoritätsabstimmung leisten . ' — , Die vorarbeiter der revolution rekrutieren sich bei uns ziemlich ausschliesslich aus dem g e l e h r t e n proletariat / an welchem norddeutschland reicher ist als der süden . ' — , Die doktrinären missgriffe der parlamentarischen fraktionen sind den bestrebungen politisierender frauen und priester in der regel günstig . ' — , Diese los-

sagung von allem / was schicklich und ehrlich ist / hängt undeutlich mit dem gefühle zusammen / dass man im interesse der partei / das man dem des vaterlands unterschiebt / mit anderm masze zu messen habe als im privatleben / und dass die gebote der ehre und erziehung in parteikämpfen loser und anders auszulegen seien / als selbst im kriegsgebrauch gegen ausländische feinde . ' — , Doch weiss ich kein land / wo das allgemeine nationalgefühl und die liebe zum gesamtvaterlande den ausschreitungen der parteileidenschaft so geringe hindernisse bereitet wie bei uns . die für apokryph gehaltne äusserung / welche plutarch dem caesar in den mund legt / lieber in einem elenden gebirgsdorfe der erste / als in rom der zweite sein zu wollen / hat mir immer den eindruck eines ächt deutschen gedankens gemacht . . . diese sinnesrichtung / die man nach belieben egoismus oder unabhängigkeit nennen kann . . . ' — , Die parteien scheiden sich weniger durch programme und prinzipien als durch die personen / welche als condottieri an der spitze einer jeden stehn und für sich eine möglichst grosze gefolgschaft von abgeordneten und publizistischen strebern anzuwerben suchen / die hoffen mit dem führer oder den führern zur macht zu gelangen . ' — , . . bin auch gleichgültig gegen revolutionär oder konservativ / wie gegen alle phrasen . ' — , Wenn auch durch landtagsbeschlüsse / zeitungen und schützenfeste die deutsche einheit nicht hergestellt werden konnte / so übte doch der liberalismus einen druck auf die fürsten / der sie zu konzessionen für das reich geneigter machte . ' — , . . kam es mir auf die frage / ob liberal / ob konservativ / so wenig wie heut in erster linie an . ' — , Ich hielt für die damalige zeit bei den gefahren / die unsre kriege geschaffen hatten / die unterschiede der parteidoktrinen für untergeordnet im vergleiche mit der notwendigkeit der politischen deckung nach aussen

durch möglichst geschlossene einheit der nation in sich . . . Wenn die konservative partei / anstatt mit mir zu brechen und mich mit einer bitterkeit und einem fanatismus zu bekämpfen / worin sie keiner staatsfeindlichen partei etwas nachgab / der regierung des kaisers geholfen hätte / in ehrlicher gemeinsamer arbeit die reichsgesetzgebung auszubauen / so würde der ausbau nicht ohne tiefe spuren solcher konservativen mitarbeit geblieben sein . ' — , Für die nerven eines mannes in reifen jahren ist es eine harte probe / plötzlich mit allen oder fast allen freunden und bekannten den bisherigen umgang abzubrechen . . . der verantwortliche minister plötzlich von allen bisherigen freunden boykottiert / als feind behandelt / also mit sich und seinen erwägungen vereinsamt . ' — , Die überzeugung / dass ich die nationale gesinnung der dynastien unterschätzt / die der deutschen wähler oder doch des reichstags überschätzt hatte . . . ' — , Trotz alledem hoffe ich / dass in kriegszeiten das nationalgefühl stets zu der höhe anschwellen wird / um das lügengewebe zu zerreissen / in dem fraktionsführer / strebsame redner und parteiblätter in friedenszeiten die massen zu erhalten wissen . '

, . —

Und wenn die grosze Nährerin im zorne
Nicht mehr sich mischend neigt am untern borne /
In einer weltnacht starr und müde pocht :
So kann nur einer der sie stets befocht

Und zwang und nie verfuhr nach ihrem rechte
Die hand ihr pressen / packen ihre flechte /
Dass sie ihr werk willfährig wieder treibt :
Den leib vergottet und den gott verleibt .

(George .)

Von organischer entwicklung sprechen vorzüglich die unfruchtbaren in dem nicht ungegründeten zutrauen dass die natur auch heut und morgen den durchschnitt in der mitte werde gedeihen lassen . irrig ist aus solchen wirklichkeiten auf ewige notwendigkeiten zu schliessen . was ist muss sein nur vom all aus welches niemand kennt . erde und mensch zeit und geschichte springen aus den ringen und gehorchen bis zu einem unverhältnismäszigen grade dem höhern willen eines mannes wenn er da ist ja zeigen eine weibliche wollust der unterwerfung je demütiger je mutiger er gegen sie und ihre organische entwicklung sein gesetz kehrt . hernach der historiker vermag stets nur als ‚ der nach rückwärts gewandte profet ' die ergebnisse eines vulkanismus als sedimente auszudeuten . caesar siegte ward jedoch ermordet das imperium romanum folgte ihm christus starb am kreuze und eine allgemeine kirche trat an die stelle des reichs . — Wenn vor hundert jahren — wir schreiben das unglücksjahr 1915 — durch die schuld des generals grouchy oder sonst eines das renascimentum europaeum und die religion des menschen nicht zur herrschaft gelangten so hat frankreich das wenigste recht über den heutigen stand und das bismarcksche deutschland zu klagen . frankreich hat jede der groszen leidenschaften europas christentum rittertum kreuzzüge absolutes königtum aufklärung soziale revolution modernes imperium bis zur vernichtung durchlebt aber nach napoleons sturze sank es ausgebrannt in asche napoleons geist hat es verraten es allein niemand sonst ja hatte ihn so tief und eigen erfahren . — Deutschland hatte einen andern sinn und andre aufgaben es selber war erst eine idee . das verhängnis aller folgenden entwicklungen ist dass dies deutschland auf seinem engen und schweifenden wege fast an die spitze europas geriet dass ehe es ausreifen konnte es sein geschichtlich wesentliches leistete geistig politisch und

als kultur . da eine grosze idee und ein schöpferischer wille fehlten wurde das eigene dasein — volk und vaterland — trieb und ziel . frankreich freilich war die bewiesene grande nation mochte es in vielem falsches vorbild in vielem auch übertroffen sein aber ist man damit dass man als deutschland einige tugenden hat mehr sich einbildet und das joch einer weltherrschaft und -kultur abschüttelt das sich selbst erstrebenswerte heil ? hiermit war grundsätzlich die napoleonische idee atomisiert an der stelle europas unter hegemonie des kulturvolkes eine summe von völkern und vaterländern die um die suprematie streiten an der stelle der religion des menschen selbst und der schöpfung einer gesellschaft der freien der kultus der einzelnen rassen und der zank zwischen der mehr rückschrittlich und der mehr fortschrittlich gesinnten bürgerlichkeit um aber das unhaltbare zu halten alle alten und neuen mächte aufgeboten die dynastieen und stände russland und england das allgemeine volksheer und die volksrechte der revolution dazu ordnung arbeit schweissung und vor allem versteckt zäher wille zur macht .

16 . — Das aufsteigen deutschlands verschleierte die schmach europas koalitionen hin und her waren die ganze weitere hoffnung der höchste traum hätte eine genossenschaft unter führung des stärksten sein können . je mächtiger aber einer wurde desto mehr musste er die eifersucht der andern wecken desto mehr mussten sie wenn sie irgend vernünftig waren die eigene macht in der gleichen richtung fördern oder was leichter und klüger ist seine macht auf alle weise lähmen damit ja nicht einer unzweifelhaft der erste sei . hierbei wuchsen england und deutschland mit und gegen einander was england auf dem

meere war konnte deutschland auf dem lande werden aber deutschland griff aufs meer hinüber und forderte damit england heraus . sei auch dieses der anlass zu dem zusammenbruch europas die ursache ist dass europa zu seinem caesar wie brutus empfand und handelte und sich gegen und ohne ihn natürlich nicht konsolidieren konnte . die mit kurzer pracht überschütteten verhängnisjahre 1813—15 rächen sich und werden sich weiter rächen bis asien droht was hilft deutschland über england und russland wenn deutschland nicht europa ist noch werden kann ? — Deutschland schlug wenn auch als kontinentalmacht die richtung der englischen politik ein deren macht abhängig ist von der schwäche des kontinents . dieses europäische gleichgewicht das england nicht erfunden hat aber als meister handhabt bedeutet dass europa schwach bleiben muss damit england stark bleiben kann dass die länder zerrissen bleiben damit die see sie beherrsche dass die erde nie sich selbst herrin werde damit das meer ewig triumphiere . das ist ein imperialismus am verwandtesten dem der katholischen kirche deren geistige und staatliche macht zu staub zerfiele mit dem selben augenblick wo der herr der erde und der stifter des reiches der erde erschiene und die erde ihm gehorchte anstatt ihn verriete das lese man in machiavellis tragischem , principe ' der unter dem unglücklichen stern cesare borgias steht aber der mensch ist nicht einmal ein weib er will nicht einmal gehorchen ist alles und garnichts . — Deutschland tat beide male das ausdenklich dümmste und fetischgläubigste es nahm den katholizismus ernst und es nahm das europäische gleichgewicht ernst und brachte beides auf die nationale bühne jenen als die reformation und den dreissigjährigen dieses als die engländerei und den europäischen krieg . aber wie ist eine christliche kirche möglich die keine katholische ist die nicht als eine geistige weltherr-

schaft alle völkischen oder staatlichen verbände vernichten will ? und wie ist ein europäisches gleichgewicht möglich das kein englisches ist hinter dem nicht ein insularer heimlicher imperialismus sich versteckt ? will und kann man weder das katholische christentum noch das englische gleichgewicht überwinden den schwerpunkt selbst nicht in die freiheit des menschen und die grösze europas umlagern so wird man indem man einen kampf gegen sie aufnimmt die katholische kirche und den englischen imperialismus stärker machen da man sie auf alle fälle zu wachsamkeit rüstung und anpassung nötigt man wird erliegend ganz und gar verfallen oder siegend ihr schlechtrer erbe werden .

17 . — Man könnte die englische richtung völlig abgesehn vom kirchlichen einen römischen protestantismus nennen römisch ist die rücksichtlos sichere wahrung einer staatlichen machteinheit protestantismus die barbarische ungebundenheit der person gegen übergreifend schöpferische kulturmächte . die vereinigung dieser gegensätze ist englands wert seine grösze und seine grenze sein stolz und seine armut seine sendung und sein bann zuletzt seine erschöpfende langweiligkeit . tiefster ursprung mag die nie erklärliche rasse sein geschichtlich entscheidend war dass hier zu unglaublich früher zeit (1215) längst ehe der adel gewelkt war das adelskluge geschah die magna charta libertatum eine verhältnismäszig freie verfassung gegeben wurde . — Die englische richtung vereinigte später wiedrum abgesehn vom kirchlichen die reformation und die gegenreformation jene als eine entgeistigung des christentums seinen rückschlag ins jüdische völkische moralische und erziehliche das christentum wurde konstitu-

tionell diese als eine raffung aller ältern wie auch zersetzten werte zu einer machtbewegung mit den mitteln und den letzten kräften der renaissance gegen die neuen werte der renaissance und ihrer karrikatur der reformation . ein halbehrlicher doch scheinheiliger machiavellismus man kann es protestantischen jesuitismus nennen es ist das eigne wirken der englischen politik . — Europa erwartet seine neue renaissance und das volk oder den caesar der sie ihm aufzwingt vielleicht ist es schon zu spät vielleicht noch zu früh die katholische kirche die englische richtung und das deutsche wesen sind die gegenmächte schlechthin eines renascimentum europaeum .

18 . — Die grosze europäische bewegung die renaissance genannt wird greift örtlich zeitlich und inhaltlich unermesslich hinaus über die schranken die ihr jede geschichtschreibung setzt sie ist ihrem wesen nach überall und immer wieder die geburt eines abendlandes oder kühner noch die zeugung einer neuen welt der freiheit . die welt des herakleitos gegen die theologie und den rationalismus gegen die metaphysik und den empirismus gegen den alten adel und den jungen pöbel gegen das mythische epos und die subjektive lyrik der freieste denker den die erde getragen — die kultur von olympia und noch die des parthenon die den unendlichen geist des morgenlandes in einen vollkommen reinen strom unentweichlicher leiblichkeit schloss der mensch masz aller dinge — das römische reich und sein caesar die aus der wurzel von krieger- und bauernwerten quer durch adel und pöbel hindurch die künstler der macht einen allirdischen bau schufen der macht und feuer und geist war ein beispiel auf ewig : sie waren weniger die muster als die älteren geschwister der italienischen

renaissance . wiederum ist in dieser nicht die abhängigkeit vom klassischen altertum sondern die verwandtschaft mit ihm ausschlaggebend und sie selbst ist sowenig wie das zeitalter des perikles von homer zu lösen wäre als die griechische blüte keineswegs eine gedrängte kurze epoche vielmehr ein jahrtausend der wiedergeburt in dem römertum christentum keltentum germanentum und morgenland zusammenringen bis zum ausgebärenden wirbel . der engern epoche die man renaissance nennt aufgabe und lösung war nicht einzig und schöpferisch sondern breitgipfeliger abschluss das ungeheure und übermenschliche alle triebe und taten eines vorbereitenden jahrtausends zusammenzuschliessen über- und überreichste saaten zu ernten nicht in die scheuer sondern ins eigne aushaltende sein das vollkommen werden muss nicht herakles sondern zeus-dionysos nicht vorbereitung alles kommenden sondern rechtfertigung alles gewesnen die rückwärts wirkende teleologie . und diese italienische renaissance lebt nicht da fort wo sich ihr einfluss nachweisen lässt wie im rathaus von rothenburg oder in den porträts von holbein sie gebiert sich neu in den völkern in jedem zu seiner zeit und nach seiner art und vermögen . so flackt sie um das 17. jahrhundert ob auch innerlichst verwandelt überall auf als das starke und tiefe zeitalter des barock das aus schwerer erde brechend oder aus verzücktem himmel winkend ein dionysisches ja zum leben spricht und singt .

19 . — Die europäische blüte ist gewandert von griechenland nach rom von rom nach italien von italien nach frankreich von frankreich nach england von england nach deutschland . all diese blüteepochen sind keineswegs ihrem geiste nach reine renaissanceepochen aber was jede gewonnen hat oder ge-

wesen ist bleibt unverlierbar notwendig für eine volle europäische renaissance sollte diese einmal beschieden sein . jede dieser bewegungen trägt sogar ihre gegenbewegung in sich

aus welt und widerwelt entspringt das heil

und jedesmal sogar siegt zuletzt eine unbeherrschte stofflichkeit und ein feindlicher geist in griechenland das morgenland und seine metaphysik in rom das christentum und alle barbaren in italien die entartete kirche und ihr naturalismus . dann steigen gegenmächte hoch und entfalten sich bis zur blüte . zwischen dem römischen weltreich und der italienischen renaissance jene christlich keltisch germanische schmelzungwelt der gotik deren wirbelpunkt in frankreich ist staufertum und kreuzzüge mittelalterliche ritter- ordens- und bürgermystik symbol und mythos des lebens des menschen der kunst wirklichkeitinnigkeit und -zerreissung welt- und seelenprunk und -zerreibung dämonie des schaffens nach einem jenseitigen zentralpunkt mit aller glut der diesseitigen triebe . die gotik ist darum zu leicht und zu schwer einheitlich zu fassen weil sie wie die renaissancebewegung und als deren gegenbewegung ohne anfang und ende ist . nachdem es völkerstrom auf völkerstrom aufgenommen ist europa in einen gleichsam asiatischen zustand gelangt und will mit einem unendlichen atemzuge das morgenland in sich ein sich in das morgenland aushauchen das gibt ihm diese bahnlose starre diese formlose form diese anorganische erdnähe diese malstromglut . die gotik ist noch nicht abgeschlossen und wird so wenig ein für alle mal überwunden werden wie die pubertät . mit der hälfte ihres wesens gehören in sie schon die edda und noch michelangelo und rembrandt und in wenig verschiednem masze goethe und die romantik . diese gegenwelt aller renaissancen ist die höchste gefahr aber auch die tiefste fruchtbarkeit ohne sie ist keine klassik aus ihr jede klassik und gegen sie jede klassik sie ist die gebäre-

rin aber nicht das kind auch nicht der vater der ist geist . gotik und renaissance romantik und klassik metaphysik und physik religion und caesar ist der gleiche gegensatz . — Wertloser aber nicht wirkungloser als die geistige gegenwelt ist die zwischenwelt der unbeherrschten stofflichkeit der naturalismus dieser waltet vor in jedem abwelkenden zeitalter und gebiet . er gelangt neuerlich zum siege unter führung der englischen richtung kurz vor und kurz nach diesem siege erlebt die renaissance in dem schlechthin gegenenglischen europa in frankreich eine blüte die europäische kultur der louis xiv und xv und das europäische imperium napoleons alsdann mengen sich alle welten jenseits der alpen und des rheins in deutschland und dort treten polar neben einander das zeitalter des deutschen geistes und das deutsche reich die moderne und nietzsche . . die zwischenwelt des naturalismus ist nicht selbständig sondern zustand der auflösung . sie hat teil an der gotik indem sie durchaus unschöpferisch mit deren geistigen trümmern sich zuchtlos aufbaut an der renaissance indem sie ungeistig ganz und gar vollkommen irdisch gerichtet ist so lebt sie von begriffen die ihr ausgeleert sind und arbeitet am stoffe für den ihr die kraft fehlt . öfters aber regen sich in ihr neue die eigentlich modernen kräfte und sie macht mit ihnen mit barbarischem despotismus die welken kulturen verheerend die erde selbst wieder urbar so sind riesische naturalisten naturdämonen bacon der der wissenschaft ihre unerreichbare aber endliche aufgabe gegeben hat shakespeare der einen persönlichen weg jenseits von romantik und klassik aus dem revolutionären naturalismus zur majestätischen form gewiesen hat . das ganze geschlecht der mathematischen und experimentellen naturforscher gehört hierher noch eigentlicher als in die renaissance ähnlich der barock der noch renaissancefest doch schon naturalistisch zersprengt gotisch von frischem auf-

glüht gen eine gröbere erde . — Endlich stehen in diesem zusammenhang reformation und gegenreformation und wiederum der jesuitismus und der typus pascal . die reformation bringt ein neues verhältnis zur religion seine vorbildung und sein rang ist vor ihr in der mystik welche das ausserpersönliche der religion lehre kult und ethik zurückdrängt ihr persönliches icherlebnis ekstase vision einzig heraushebt . die reformation eben noch erregt von der sinkenden mystik und wieder erregt von der hoch gestiegnen renaissance macht sich aus beiden einen handfesten naturalismus zurecht das ich aber nicht das einzige ich noch das all-ich sondern jedes einzelne ich ist vor gott gleichwertig und gottsunmittelbar die religion ist weder jenseits unbedingt entrückt noch diesseits unbedingt gebietend sondern soviel des überirdischen wie ein wohlgeordnetes irdische benötigt gott wird patriarch die kirche wird schule die seele wird lehrerin der geist wird landsknecht doch eine barockkraft vermengt alle erden und feuer zu alttestamentlichem sturmgewitter zu brennendem dornbusch zu zertrümmerten gesetztafeln zu trotzigem psalter zu erwachendem volke . die religion ist die verbündete eines stammes geworden der mit ihr als dem geiste der freiheit alle seine fesseln zersprengen will unter diesem banner gegen eine welt der äussern und innern bindungen und formen . es ist da eine wie auch flüchtige verwandtschaft mit morgenländischen volks- und gesellschaftreformatoren wie zarathuschtra und die jüdischen profeten . hiergegen flammte aus dem herde des fanatischsten südens aus spanien der jesuitismus auf um jeden preis auch den der religiosität selbst das kirchliche imperium zu erretten mit dem naturalismus gegen den naturalismus . der damalige mensch verzichtete auf nichts weltliches also behalte er das weltliche im leben wofern ers in den dienst der äusseren herrschaft des überweltlichen stellt . , Die (kir-

chen) väter waren gut für die moral ihrer zeit / aber sie sind zu entfernt der unsrigen . ' , . . nicht zurückzustoszen wer es auch sei um nicht die welt verzweifeln zu machen . ' , wer eine ohrfeige empfangen hat kann nicht die absicht haben sich dafür zu rächen / aber er kann wohl diejenige haben die schande zu vermeiden . ' , die versprechungen verpflichten nicht wenn man nicht die absicht hat sich zu verpflichten indem man sie macht . ' , wenn wir nicht die handlung hindern können so reinigen wir wenigstens die absicht und verbessern somit das laster des mittels durch die reinheit des zieles . ' , die frömmigkeit ist leichter als das laster und einfacher als das vergnügen . ' zweimal mit den kreuzzügen und mit dem jesuitismus suchte das christentum die weltreligion zu werden das zweite mal als eine oberste weltpolitik mehr noch der geistigkeit als der geistlichkeit daher diese barocke und naturalistische moral der kasuistik diese anwendung und karrikatur des machiavelli die fast humoristisch den tragischen gegensatz welt seele löst und von der sich nicht sagen lässt ob ihre verlogenheit ihre ehrlichkeit oder ihre ehrlichkeit ihre verlogenheit übertrumpft . gegen solches erhob sich der einzige gegner aus vollwertiger gegenwelt pascal zu dessen zeit frankreich aus dem schosze der kirche selbst noch eine rein religiöse bewegung entfachte etwas vergleichbar mit der stärkeren und weltgestaltenden des gotischen zeitalters . pascal entgegnete auf die naturalistische moral : , Wie ihre moral ganz heidnisch ist / genügt die natur sie zu beobachten . ' , man kann nur von der einen oder von der andern partei sein / es gibt keine mitte . ' , ich weiss nicht ob man es nicht minder widerwärtig empfinden würde von einem aufgebrachten menschen sich totschlagen zu sehn als von einem guten gewissen sich erdolchen zu fühlen . ' , arbeiten wir / gut zu denken / es ist das prinzip der moral . ' pascal

wehrte sich nicht ganz mit recht dagegen zur richtung der calvinisten gerechnet zu werden — er war mitten im katholizismus in einem noch strengern sinne protestant als diese strengsten protestanten . er vereinigte einen vornehm kalten renaissancegeist mit einer glühenden christlichen seele und hatte den stolz jener wahren und unorganisierten freiheit die protestieren k a n n : , ich bin frei ohne verpflichtung ohne anhang ohne verbindung ohne beziehung ohne geschäfte ' . so war pascal ein renaissance-protestant der gotischen welt gegen die auflösenden zwischenwelten .

20 . — Die renaissancen oder klassischen welten bändigen ihre gegen- und zwischenwelten setzen sich aber nicht über sie hinweg sondern bleiben in der gefahr sich an sie zu verlieren . in ihnen kämpft die plastische europäische kraft mit dem unendlichen allweltlichen stoff sie haben allen widerspruch und jeden gegensatz in sich und leben als das ungeheure gleichgewicht eines ungeheuren kampfes der die mächte so hoch spannt dass sie anstatt in atome zu zerfliegen zum kosmos verreigen dies ist das griechische masz . wie griechenland am abgrund asiens spielte in dionysos mit ihm tödlich verschmolzen in apollon aus ihm siegreich verklärt so ist auch die grösze des römischen reiches und das antlitz des caesar nichts anderes denn die kunst aus den müttern zu zeugen so ist napoleon als der sohn der revolution und des chaos nietzsche als das kind der moderne und der décadence festes gestirn geworden so dankt selbst das christentum sein leben dem tode des erlösers der mit den mysterien verfliessend in die wollust des ringes von vergehn und erstehn mündete . renaissance und klassik ist stets ein gipfel zitternd vorm untergang

und verlangend nach ihm und dieser zustand sterblich verewigt die blüte . — Im letzten jahrhundert stand das gleichgewicht der welten so : wie die reformation zur katholischen kirche so verhält sich das deutsche reich zum englischen imperialismus und die deutsche richtung gesamt zur englischen . mitten in der katholischen kirche war aber nicht aus ihr doch in ihr geboren die sie überwindende renaissance erstanden ebenso mitten in der englischen richtung nicht in england sondern in frankreich die sie überwindende napoleonische renaissance . merkwürdig ist dass frankreich durch den nihilistischen wirbel der revolution geschieden zwei renaissancen nach einander hatte das zeitalter der louis XIV und XV und das des napoleon dass sie beide ganz europa ergriffen und dass auf sie durch ganz europa entsprechend der reformation und gegenreformation eine ebenso rück- wie fortschrittliche restauration folgte . — Die europäische blüte ist stets nördlicher zuletzt ins östliche gewandert sogar bis nach preussen wonach ihr keine stätte mehr unmöglich sein kann . in england ist sie nie volle blume geworden sondern hat als ein saugendes schlinggewächs aus harter wurzel und mit üppigem laub sich immer mächtiger über die erde verbreitet . die deutsche blüte drängt sich zwischen die gipfel der politischen macht friedrich den groszen und bismarck wie später nietzsche in die erste hälfte zwischen der reichsgründung und dem europäischen krieg . sie ist bestimmt durch die abwendung von dem französischen die hinwendung zum englischen einfluss . doch war die selbe wendung vorher in frankreich geschehn die gesellschaftrevolution in frankreich bis auf napoleon entspricht überraschend der geistesrevolution in deutschland bis auf nietzsche beide reihen hin der selbe englische einfluss aus allen gebieten auf alle als einheitliche wirkung

treibend . ob das jahrhundert des deutschen geistes als eine renaissance aufzufassen sei oder als deren gegenteil bleibt noch hinstehen vielleicht ist es nicht abgeschlossen sondern nur unterbrochen die zukunft kennt niemand .

21 . — Es ist die frage ob die deutsche entwicklung macht und wirkung bedeutendes vor sich habe . verhängnisvoll ist dass zeitlich und sachlich politische und kulturreihe wie grundsätzlich sich verfehlen . friedrich der grosze gab den mut zu einer deutschen kultur aber wie er selbst ihr nicht begegnete so mochte sie noch ein jahrhundert später dem politisch führenden preussen nicht sich zuordnen . als die kultur zur blüte gelangte war der politische zustand kläglich als dieser alle teilnahme an sich riss versiegte und versandete sie . der alte goethe war nach 1813 wohlwollend verzweifelt und todschweigsam er dachte einige augenblicke mit einem napoleonischen feuer an eine errettende kultur-organisation gegen die verheerende widerkultur und liess den gedanken fallen . der junge nietzsche stellte in den krieg 1870—71 , die geburt der tragödie ' in die ersten gründerjahre die , unzeitgemäszen betrachtungen ' und nietzsche im ganzen stand zur décadence zu richard wagner und zum deutschen reich wie goethe zur romantik zu lord byron und zum jungen deutschland . — Freilich gewährt die natur eine kulturblüte und eine politische auf einmal höchstens da wo kultur und politik schlechthin das selbe sind denn eine blüte gedeiht nicht durch weise allgemeine verteilung sondern durch wahnsinnige alleinige verschwendung . in deutschland ist die trennung unbedingter der deutsche leib und der deutsche geist sind zwei verschiedene wesen jener ist männlich aber nicht geistig dieser geistig aber weiblich . hätten sie einander erkannt ihre kluft begrif-

fen ihre einung in einer neuen welt gesucht ! sie haben sich über die heilige not hinweggelogen . jedes ist in die eigene art wucherisch ausgewachsen und hat versucht das andere zu tyrannisieren — die romantik die staatsidee die staatsidee die romantik und all desgleichen . wie sie einander abstiessen haben sie durch das zwischenreich des unendlichen und unbedingten die trügerische religiös metaphysische regenbogenbrücke sich wirklich verbunden scheinbar vereinigt eigentlich entrückt . mit zu kluger auswertung solcher mystischen und schwindlerischen einheit indem sie ihr neues reich von leib wille und macht in ihrer alten form von geist gedanke und kunst darstellen könnten die deutschen jetzt herren der alten welt werden aber auf kosten des neuen menschen . — Die anzeichen verheissen nicht einmal dieses . deutschland ist auf jede weise zu sehr das reich der mitte und anstatt jedesmal an beide gegensätze sich ganz daranzusetzen auf todesgefahr um eines und noch eines sucht es überall das feindliche zu versöhnen das uneinbare nur zweieinbare übereinbare zu verbinden entzieht es und sich dem willen zur macht und zum kinde und behält zwei wuchernde faulende hälften . deutschlands vorteil ist dass es noch barbarischer — unverbrauchter erdwüchsiger stoszkräftiger — ist als die kulturälteren reiche es hätte ohne weiteres das übergewicht wenn es an eine europäische renaissance sich selber daran wagte nicht nur seine bauern bürger und gelehrten sondern das dem eben diese es opfert zum opfer aussetzte einem neuen europa einer neuen gesellschaft einem neuen menschen . ohne das wird es seine zeit verpassen günstigen falles ein übergewicht in europa gewinnen aber der lückenbüszer bleiben bis etwa russland ausgereift ist die letzte europäische blüte zu entfalten oder europa selbst einer von fünf weltteilen geworden ist . aber deutschland beginnt ja schon russland als seinen eigent-

lichen feind zu betrachten aus der rechten ahnung dass es mehr zukunft habe als der islam und in einer ähnlichen politik als welche es selbst von england erfahren hat . damit entzieht es europa seine halbe land- und menschenmasse und überträgt sein schicksalhaftes kolonialwerk das es tausend jahre lang besser oder schlechter geübt hat gelassen an japan . warum ? erstens aus jenem partikularismus der bestimmten interessen den die europa und das ist mutterlands verräterische schwindelfirma , weltpolitik ' von den nationen und regierungen unterstützt überall zum siege führt . zweitens aus dem andern partikularismus der enge und feigheit der es vorziehn würde wenn japan europa nach dem tode aller jetzt beteiligten schluckte als dass russland bald in ihm zu mächtig würde und etwa konstantinopel gewänne . jede hohe irdische epoche will nicht vom übel erlöst sondern in versuchung geführt sein es ist ihr richtiger zu grunde zu gehn als sich einmal zu entziehen und sie empfindet es herrlicher zu scheitern als ihre hände nicht zu beflecken .

22 . — Bismarcks politik hält in einer entscheidenden linie die napoleons inne er erstrebt ein friedliches übergewicht in einem möglichst stetigen kontinentalen europa . er zahlt einen ausserordentlichen preis dafür die gleichgiltigkeit gegen den balkan und den orient ja konstantinopel an russland ! wie konnte irgend etwas von bismarcks äusserer politik haltbar bleiben nachdem ihr ihre ganze grundlage entzogen war ? das verhältnis zwischen deutschland und bismarck vorm und im europäischen kriege ist etwas ähnlich wie das zwischen athen und perikles im peloponnesischen kriege wie thukydides ausführt athen hätte den krieg unzweifelhaft gewonnen wenn es nicht von allem was perikles als unumgänglich dafür festge-

setzt in das genaue gegenteil abgewichen wäre . der schwerpunkt kann nur auf dem festlande oder auf dem meere sein beides zugleich würde erst möglich wenn ein imperium das ziel wäre aber handel und flotte mit england wetteifernd und wachsende hinneigung nach dem balkan und orient mussten naturnotwendig england auf leben und tod bedrohen und herausfordern ausserdem die von bismarck gefürchtetste koalition zur tatsache machen . eine gerechte sache ist das nicht sondern eine gesinnung die an ihre eigene ehrlichkeit glaubt . wenn auch kein angriff auf england geplant war so blieb das nur eine gewissensformalität . es wäre zu unschuldig nicht wissen zu wollen dass ein leben und lebenlassen nicht zwischen zwei zur entscheidung wettrüstenden groszmächten gilt . sollte wirklich jener platz an der sonne friedlich gewonnen werden so blieb doch streitbar wie grosz er sei oder werden könne und der gegner musste trotz der aufrichtigsten versicherungen fürchten derselbe möchte sich einst soweit wie die sonne selbst ausbreiten und mit der macht der ganzen erde behaupten .

Beides und keines hast du gewollt o volk in der mitte .
Da eins die andern getan schlugst du die augen gen himmel .

— Dies ist der typisch deutsche fall zumal im vergleiche zu england . genau wie das europäische gleichgewicht ist der sittliche deckmantel in england trotz aller faden und widerlichen verlogenheit etwas was man anzieht und auszieht in deutschland wird beides feierlich ernst genommen und ist mit der haut selber verwachsen . es ist in beiden fällen der protestantische typus der heuchelei der im ersten falle fraglos frecher ist im zweiten falle vielleicht noch tiefer sitzt . — Die folge ist verheerend . auf der einen seite eine groszmacht sein gröszer als bismarck sie gewollt auf der andern seite ein kleinstädtisches gewissen fürchten wie es bismarck in seinem halbmachiavel-

lismus weder gehabt noch geheuchelt im ganzen eine entwicklung einschlagen deren ziel nur eine europäische hegemonie sein kann wie in bescheidnerm verstande bismarck sie selbst gewollt hat dieses ziel aber ohne das alles ein schwächlicher naturalismus bleibt wie den teufel sich vom leibe halten das heisst um als pharisäer vor sich selber rein dazustehn nur ja keinen anderen als sich gott und das grosze leben belügen bis in den kern des wesens bis in wollen und tun verderbt ! die ursache liegt im charakter des deutschen oder des germanen man lässt die träume und entwicklungen eilen aber man weicht dem aus was sie verfängliches unerbittlich fordern erst wenn man angegriffen wird zeigt man seine kraft . dieses mal geschah es dass weit über die bismarcksche politik hinausgegangen wurde in einem allgemeinen wetteifer mit der englischen macht unter dieser äusseren entfaltung aber ein inneres zurücksinken sich verbarg in eine art vorbismarckscher politik gegen die selbst bismarck solange er herrschte stets nur mit knapper not aufkam . freilich ist es klug wenn ein volk dem nahezu alles fehlt um ein imperium zu verwirklichen auf ein solches verzichtet aber es muss dann auf vieles andere mit verzichten was nur in einem imperium sich ausleben und sichern kann zum beispiel die führende rolle in der handels- see- macht- und geldmodernität nicht einmal der zweite dürfte es hierin sein wollen ohne der erste werden zu wollen . allein das beste heer die beste flotte der stärkste stoffwechsel sind mit einem friedlichen platz an der sonne unvereinbar . wohl sind innerhalb der imperialistischen machtwelten alle art von genossenschaftlichen verzweigungen bis zu zersprengender wucherung möglich aber eine europäische staatengenossenschaft oder eine weltteile umfassende ist so widernatürlich und unwahr wie eine erde ohne schwerpunkt oder ein mensch ohne herz .

23 . — Durchaus unvernünftig ist auch die verbindung des völkerstaatlichen gedankens mit dem des weltfriedens . ein weltfrieden ist wenn überhaupt nur denkbar wenn die völker in einander sich auflösen . übrigens ist im verhältnis zu der unermesslich hohen aufgabe einen neuen menschen zu erschaffen mit der selbständigkeit der heutigen völker wahrlich nicht zuviel des herrlichen darangegeben . der nationalismus das heisst der wille jedes völkchens groszmacht zu werden der nach napoleons sturz in europa stark wurde hat nun schon europa seine vormacht in der welt gekostet er gehört ebenso wie der neue katholizismus zur reaktion . le roi soleil wurde vor der revolution bis an die kleinsten höfe nachgespielt la grande nation nach der revolution bis auf den balkan . nun siegt hundert jahre nach napoleon die farce dass jedes balkanvölkchen seine staatlichen ansprüche verwirklicht und japan mit einer unaussprechlichen verachtung diesem treiben des europäischen staatlosen gesamtvolkes zusieht . dabei ist der rassenschwindel der wissenschaftlich halb träumerei halb übereilung ist in der anwendung deckmantel seiner bedient sich der wirtschaftliche und jeder moderne naturalismus und zwar bis zum selbstbetruge weil zu feige zur ehrlichen lüge um unter der mittelalterlichen form von mystisch-organischen genossenschaften dieselben mit der kraft staatlich-militärischer machteinheiten versteifend lauter gruppen- und gelegenheitvorteilen letzthin anarchisch nachzujagen . — Derart treibt unser erdteil in einen mittelalterlichen zustand oder in einen wie die deutsche kleinstaaterei war gerade jetzt wo er mit berauschenden umfängen sich zu spielen scheint und ein weltfrieden ist so ferne wie je . aber ein weltfrieden ist auch an sich kein wert sondern ein eben solcher naturalismus wie die groszmachtsucht und staatliche versteifung sämtlicher beliebigen volkstümer . er ist gänzlich inhaltlos eine blosze ver-

neinung des krieges kein ja kein stern . ein groszes altertum wie der krieg kann nicht abgeschafft werden sondern höchstens überwunden von einem noch gröszeren neuen . dass fortan alles was gerade da ist ohne störung gedeihe ist kein hinreissender ruf auf den man den ewigen vater aller dinge entmanne ehe nicht ein härtester wille von einer schöpferischen macht zu einer bestimmten erdgestaltung da ist wird die weltgeschichte den gleichen lauf behalten und sollte solch wille erscheinen wird er wiederum kriegen und vielleicht unterliegen müssen wie napoleon . bisher waren die groszen krieges- und siegesheroen die groszen friedensspender und die vergänglichen formen die sie schufen waren eine reifere form einer elementaren auf blut gegründeten macht . der caesar nach seinem triumphe ist ein unerschöpflicher reines licht ausstrahlender stern so würde napoleon auch in der dümmsten geschichte stehn wäre er nicht vorher zu grunde gegangen . ein imperator mindestens ein imperium ist die bedingung des weltfriedens . — Die einzige gegenmacht des völkerkriegs die ständerevolution hat so oft sie ihr haupt erhoben nie selbst eine neue ordnung der menschlichen gesellschaft und also der erde verwirklicht oder auch nur gewollt ihr gröszfes ist gewesen dass sie manchmal einen imperator aus sich gegen sich erzogen hat der wiederum wie sulla caesar die renaissance-tyrannen oder napoleon in völker- städte- oder weltkriegen sich die macht erzwang die menschliche gesellschaft und die erde ein wenig besser zu ordnen als die groszfuerische und unfähige revolution sie ihm übermachte . der sozialismus kommt hierbei nicht mehr in betracht da selbst seine ewige mutter die revolution nichts zustande bringt als die vollendung des chaos das dann nihilistisch verzweifelt ringen muss um eine menschliche

gesellschaft um die freiheit des menschen selber in der menschlichen gesellschaft um die menschliche gesellschaft als mittel zum ziele des menschen um den weg zu dessen nächsten ziele der groszen kultur . die eigentlich zeitgemäsze aufgabe die verjüngung der menschlichen gesellschaft ist seit dem sturze napoleons und der einstaatlichung der revolution in ihrer tragweite nicht mehr ausgeworfen worden es sei denn im russischen nihilismus dostojewskischer menschen . sie ist wesentlich zwischen den begierden der stände und einer hohlen sittlichkeit stecken geblieben oder ein einseitiger radikalismus hat teils so angezogen teils so abgestoszen dass bei der bürgerlichen das ist widermenschlichen gesinnung sämtlicher schichten der allein heilende da schaffende der allseitige radikalismus nicht einmal als traum aufgetaucht ist . der ganze nietzsche nicht nur sein Uebermensch ist von den richtungen zerfaselt worden alle haben einen unbestimmten ton vernommen niemand hat bemerkt dass die erdaxe sich gedreht hat .

24 . — Es gibt nichts ungeschichtlicheres als die geschichte . in ihr wie auch sonst in der natur scheinen gewisse formen bis ins unermesslich kleine fest aber die grenzen in denen sie stehen sind schwebend und auch innerhalb derselben sind nur bestimmte reihen von eigenschaften gleich . angesichts dessen ist keine geschichtlehre maszsetzend und kaum eine geschichtliche dichtung zu kühn . — Wie in den unübersehlichen altertumsreichen und fabelhaften fremden zeiten der groszen unfreiheit also der groszen freiheit des ja des nein der geraden linie zum beispiel in china das schiesspulver und die buchdruckerkunst erfunden und auch verboten werden konnte so

wäre denkbar dass in ferner zukunft die europäische vormacht mit ihrer mächtigsten oder zweitmächtigsten flotte diese flotte eines tages selbst in die luft sprenge und sich entschliesse mit einem schöpferischen ziele festlandmacht zu werden aus einem unerhörten geiste die erde zu bauen und den menschen zu formen . sie dürfte bei diesem äussersten wagnis von dem glauben ausgehn dass die erde fester sei als das meer und der mensch stärker als die erde niemandem notwendig untertan noch die entscheidung vor sich habe welche gestalt er sich und seiner welt bestimme . sie würde sich nicht fürchten den der sonst will von europa aus die meere beherrschen zu lassen wie lang und wie weit er damit es treibe auch sich nicht scheuen mit der ostasiatischen vormacht durch gegenseitige übervertragliche sicherungen auszumachen : eine ewige grenze des herrschaftgebietes in der mitte asiens eine ordnung des restes der welt sofern er zu mächtig oder zu schwach werden sollte eine wahl- und ausnahmelose unterstützung jedes teiles durch den andern in allen entscheidendsten unternehmungen . da müsste eine solche hochspannnung der polaren mächte entstehn dass sie anstatt in atome zu zerstieben ein physikalisches system bildeten und einstmals ein natürliches organon eine wirkliche welt . deutschland ist infolge des europäischen krieges schicksalhaft auf den kontinent gewiesen worden damit ist ihm noch einmal eine entscheidung angeboten . derselben können weder seine altpreussischen noch seine neuwirtschaftlichen ratgeber und führer gewachsen sein derer jedem fehlt eine hälfte und beiden das ganze und das ziel . zunächst ist bei der betrachtung der vom menschen beherrschten erde auch wer weit über rousseau hinaus ist im erkennen und wollen noch immer in versuchung den ersten satz des , émile ‘ für eine leidige wahrheit zu halten : , Alles ist

gut geht es aus den händen des schöpfers der dinge alles entartet unter den händen des menschen . ' vielleicht begreift der mensch als erstes des vielen nötigsten neuen dass es seiner unwert ist der sklave seiner sklaven zu bleiben und unterwirft sich anstatt über sie zu prahlen und schelten seine technik und seinen handel indem er sie als mittel zu zielen benutzt sie sich entfalten lässt aber gestaltend zwingt und kurz hält . dann erst würde er herr der erde . darauf würde der wirtschaftliche naturalismus für noch unzeitgemäszer gelten als heute die beamtenhierarchie . folgt nicht wieder ein kreis sondern eine neue stufe so wird es diese sein . es wäre nichts einzuwenden wenn der deutsche in seiner besonderen lage veranlasst als erster sich besänne mensch zu werden aber alles dagegen dass welches fast näher liegt der mensch sich entschlösse deutscher zu werden . ähnlich hat der jude getan als er gott zum juden machte anstatt sich zum christus . alsdann die deutsche reformation als sie die religionlosigkeit zur religion machte anstatt die religion zur freiheit . alsdann die deutsche philosophie als sie die metaphysik verwissenschaftlichte anstatt die wissenschaft von der metaphysik zu erlösen . es besteht gefahr dass auch nietzsche konstitutionell werde als der profet des aus dem deutschen erborenen neuen menschen also dass man ihn aufsauge und umdeute wie paulus den christus dass man die religion die er nicht ist aus ihm pfiffig heraushöre und auf die hegemonie der äusseren macht notgedrungen verzichtend die hegemonie des geistes verinnerlicht durchsetzend die rolle der im verhängnis verwandten juden aufnehme welche unter ihren königen und makkabäern auch ein kriegerisches volk gewesen sind und dennoch einen gröszeren als christus — den kosmos — gekreuzigt haben .

25 . — Die freiheit des menschen ist bisher mehr wille als tat gewesen . der geist ist der träger dieser sehnsucht geworden und hat als ihre drücker die religion die geschichte die kultur die gesellschaft genannt . damit hat er dieselben nicht überwunden sondern sich in ihrer knechtschaft erklärt . all seine versuche herr zu werden sind daran gescheitert dass der mensch selber als der geborene herrscher garnicht da war . es unterschied sich der mensch vom tiere der athener vom spartaner der gläubige vom ungläubigen der mann vom weibe die person von der person bis zur leidenschaft der mensch von seinen selbsterhöhten mächten über sich nie . die menschheit mag es geben den menschen gibt es noch nicht . — Unter diesen umständen ist die freiheit des menschen ein völlig dunkler begriff . denselben aufzuhellen sind weder lehrmeinungen (theorien) noch umschreibungen (definitionen) im stande seine verworrenheit ist seine einzige wirklichkeit er ist ein magisches zeichen für ein ding das entstehn möchte . unter , freiheit ' wird irgend eine selige anarchie ohne widerstände empfunden die in arger frohn begeistert schwerfällig erarbeitet das lethargische ziel und der stolz der siege ist unter , mensch ' wird alles was man sein soll oder möchte und darum sich einbildet wesentlich und eigentlich zu sein zusammengefasst die , freiheit des menschen ' besagt dass jegliches überpersönlich deutbare was einer tun muss oder nicht lassen kann selbstgewollt und sittlich genannt werden darf . — Dieser zustand des menschen selbst kam daher dass sogar der schöpferische mensch nie den ganzen menschen wahrhaben wollte dass dadurch religion moral und gesellschaft sich

zwischen den menschen als schöpfer und den menschen als geschöpf trennend schoben . wurden sie auch angefochten so berührte das nicht ihren kern sondern nur das wodurch sie unmittelbar peinlich wurden worin aber ebenso und keineswegs gewaltsam ablösbar der lebenswert der jahrtausende mitbegriffen war . die freiheit des menschen wurde revolutionsideal !

26 . — Damit gelangte der negative naturalismus zum sieg . ist dies ereignis auch nicht von gestern und heute sondern immer wiederkehrend so geht es uns doch nirgend so an wie in unserm eigensten falle . — Merkwürdig ist dass deutschland und england die am wenigsten revolutionären zur modernen kulturrevolution das meiste beigetragen haben . ursache ist wohl ihr geschmack am barbarischen und ihr instinkt der eigenbrödelei oder unabhängigkeit auch blieb diesen völkern die im süden und osten hervorgebrachte kultur immer etwas fremd sodass sie gegen dieselbe nicht wie gegen ein innerstes revolutionierten sondern vor derselben in eine behaglichere halbanarchie sich zurückzogen aus welcher ihnen freilich zumal da die kulturhöhe damals im sinken war wunderbar neue alte kräfte quellen und der revolution einen sinn versuchen konnten . — So entstand der positive naturalismus .

27 . — Der irrtum ist dass die kultur sich überspringen lasse und dass habe man sie hinter sich man in der natur stehe aber wir sind nicht das ende sondern die summe unsrer geschichte wir sind durchaus kultur und als kultur sind wir natur lebenseinheit vielfachen seins . die natur gibt es garnicht so wenig

es das wahre gute und schöne gibt was wir gerne natur nennen sind die vorurteile des jeweiligen common sense als ewig wirkendes wesen vorgestellt . ausserdem besteht das leben aus dem nicht heraus- und in das nicht hineinzukommen ist das sich mit jeder auslegung verwechselt und mit keiner übereinstimmt . so ist natur selber ein naturalismus . wird sie aber als das rechte ehrlich gesucht oder umfangen nicht häss-lich vorgeschoben als das breiteste ansehen vor scheue mächte so bedeutet dies dass der mensch seiner selbsterhöhten herren wieder satt geworden und in sich verirrt in das allgemeine element zurücktaucht und eine weile ziellos schwimmend neue gleichgewichte gewinnen will . da wird er von gefühlen gesichten erkenntnissen überflutet doch diese sind nicht natur sondern anstatt erstarrter lebendige kultur . seine kultur lebt wieder auf und stellt zeichen ihrer plastischen kraft aus einer wirrnis eine welt um ihn solche bestimmte heisst er dann hin-gebend oder schaffend natur . die natur gibt es überall nur als kultur jede unbefriedigte kultur aber setzt ihr ziel in den anfang und nennt es natur .

28 . — So wenig die kultur sich überspringen lässt so wenig kann sie in bloszen selbstberührungen vorschreiten . eine sprachkunst kann nicht entstehen nicht bestehen wenn nur die worte sich gatten eine rasse nicht bei dauernder inzucht eine kultur nicht ohne naturalistische empörungen das unterste muss herauf das feindliche herein so bleiben und werden wir ganz was wir sind . wir sind unsere geschichte alles was wir gewesen sind noch nur die besondere mischung in keinerlei einheit aufgehend ist unser ausschliessliches jedes mal unver-gleichliches eigentum . alle kultur aber das ist ihre grösze

und grenze gestaltet jenes unendliche verschieden wesende mit einer brutalen plastik derart in eins wie unsre verdauung die ungleichsten speisen und ernährungweisen zu einem verhältnismäszig gleichartigen erbtypus mensch . wie nun das vollkommen lebendige umschlägt und den weg hinab nimmt um zu seinem maximum von macht und dauer zu gelangen so auch erschöpft sich jede grosze kultur indem sie auf den flächen eben nur ermattet bis an den schacht hinab des alten formlosen lebens alsdann bricht dieser auf schlingt sie hinunter und beginnt sie mit sich vermischt von neuem zu gebären — ewiger kreislauf .

29 . — Diesem mechanismus der kultur und des menschen scheint eine macht beizuwohnen die ihm das ziel gibt sie hat ihr grösztes getan mit nietzsches schöpfung des Uebermenschen . es ist durchaus belanglos ob derselbe den zeitgenossen gefällt ob sie ihn für möglicher oder für nötiger halten als themistokles das unterseeboot die elementare tatsache ist dass der typus mensch sich einmal überwunden hat er der sich anfang und ende das masz aller dinge gewesen dass er der sich nur fortpflanzte oder zerstörte jetzt sich selbst bisher den zweck der welt zum mittel eines neuen typus setzte und diesen als zweck aus der freiheit seines schaffens . erst damit ist der mensch selber da vorher war ein wirbel der menschen zeugte und schlang hier ist der punkt des archimedes ohne den ist keine konzeption irgend einer welt ist nichts denn allein ein unwirklich klappernder mechanismus . nunmehr aber wird auch die theoretische frage gleichgiltig ob wir in einen mechanismus gebannt seien oder ob wir freiheit des handelns frei-

heit des wollens überhaupt freiheit haben das ist der paralogismus der reinen vernunft das ist nichts als schulgeschwätz . dagegen steht praktisch fest dass wie dies auch philosophisch zu verstehen sei bisher der mensch als zweck sich wollte jetzt ein zweck ihn als mittel will nicht ein gott oder geistiger wert die über ihm sind sondern ein wachstum zu dem er sich verhält wie eine dem manne sich hingebende und auf das kind hoffende mutter . solches wollen das dasein Eines menschen ist der mensch überwunden der rest ist nur die menschheit . so wäre auch mit dem dasein des einen Uebermenschen die menschheit abgetan wie die ganze pflanze mit der blüte der rest ist ein zielloser stumpf . allein in dieser perspektive ist der mensch etwas anderes als was anthropologen soziologen und historiker wider wissen und willen immer nur aus ihm machen können ein gröszenwahnsinniges atom . indem er die welt teleologisiert und alles logisieren ist nichts anderes ist er ein verrückter indem er sich selbst teleologisiert durch den Uebermenschen wird er aus einem zufall ein typus und berechtigt sich auch die welt zu teleologisieren . so steht in byrons , umgeformtem missgeformten ' eine empörung gegen die notwendigkeit wenn sie gelinge sei keine empörung so befreit das schaffen vom mechanismus indem allein es den mechanismus ausschöpft . um ein gestirn kreisend dasselbe erschaffen das geschaffne zu werden ohne diesen wahn oder diese wahrheit und die wahrheit kann nur gröszer der wahn nur kleiner sein als wenn der mensch sich götter träumt und nach diesen träumen sich selbst bildet ist der mensch ein reiner unsinn oder das schlimme ein schmutziger . was lebt will über sich hinaus dadurch in sich mächtiger werden der typus mensch lebt nicht wenn er nicht über sich hinaus dadurch in sich mächtiger werden will . dieses ist der wille ! der weder frei noch

unfrei weder unsittlich noch sittlich ist sondern die ichschaffende empörung gegen den kreiswirbel der usurpierende monarch über die anarchischen monaden . mag sein ziel wiederum in einem kreiswirbel hangen das geht ihn nicht an wo nur er in seinem kreiswirbel nicht hangen geblieben denn das unendliche ist keine aufgabe und jede schöpfung ist ein endliches .

30 . — Jeder versuch den typus mensch zu gewinnen ohne dass der typus mensch sich selbst als pfeil über sich hinaus schiesse ist im höhern sinne gegen die natur indem er im niedern ihr unterworfen bleibt . hat die natur irgend einen sinn so ist es der des *ἄπειρον* des anaximandros eines unendlichen und unbestimmten eines elements mit unbegrenzbaren möglichkeiten — der qualität . aber das ist keine welt sondern eine mutter der welten . welt ist beherrschung aller schwebenden qualitäten durch eine formende vernichtung der latenzen und des chaos selbstüberwindung des kreiswirbels indem er sich zerreisst in eine bewegung der massen und ein ziel der kraft sonst wird stets jede einheit ebenso berechtigt wie die andere sein keine aufkommen und sobald eine aufzukommen naht sie der unendlichen unzahl ihresgleichen erliegen . die natur ist das unendliche der mensch das endliche der mensch als natur ist das unendliche der Uebermensch das endliche der typus mensch ist der weg vom unendlichen ins endliche die kultur des menschen ist das mittel die natur des menschen zu überwinden die spannung des bogens bis der pfeil fliege . — Natur und kultur werden wie der mensch selbst mittel sie sind als diener aber als die vornehmsten zu halten sie dürfen nicht ohne not unterdrückt werden aber sie müssen zum zwecke

beherrscht werden . so bekommen auch sie durch das schöpferische einen sinn damit hört unsere ziellose verwirrung auf es ist eine perspektive gewonnen von der aus all unsere natur oder kultur auf einen zukunftwillen den Uebermenschen bezogen von rückwärts her zusammengerafft werden kann . die teleologie wird plastische tat nicht eben dass dies eines weltgeistes geheimabsicht oder -gesetz gewesen wäre wir die künstler reif und mächtig den vollen stoff aufs zarteste schonend aufs freieste formend wir die mitte und der mittag einmal ewig wollen so und können . — Soll das aber als wahn gelten anstatt als die andere welthälfte der wahrheit so ist das principium individuationis selbst in der konsequenz zu überwinden und ein geistiger selbstmord aller individuation ohne jeden religiösen ethischen und ästhetischen schwindel das einzige dem menschen noch anständige . der reine buddho oder der reine nietzsche ein drittes gibts nicht . eine nietzsche epoche die ohne noch nietzsche als religion zu vollbringen als kultur aus ihm erblühen würde würde die klassische gipfelepoche aller reaissanceepochen werden .

31 . — Die scham jeder renaissance ist ihr mangel an ursprünglicher zeugungkraft jedes mal wann die ewige wiedergeburt sich vollziehen der hohe mittag erscheinen soll offenbart sich eine gewisse männliche schwäche . darum konnte keine renaissance die autorität behalten darum fordert jede renaissance eine vernichtende kritik einen historischen bruch . denn ehe sie zu einem vollendenden renascimentum zu einer wiedergeburt des mittags gelangen haben volk und kultur ihre urkräfte schon verschwendet die reife ist zugleich rückgang . —

Dadurch gewinnen die vorhergehenden begleitenden oder nachfolgenden romantikepochen wie zum beispiel in deutschland um 1800 über welche die renaissancen sich leichtfertig die epigonieen sich unverschämt erheben nicht nur ein berechtigtes gewicht sondern ein unberechtigtes übergewicht . die unzulänglichkeit der italienischen renaissance an der wir ebenso kranken wie an dem umbruch der griechischen klassik ist zur hälfte wo nicht ganz der gotik zuzuschreiben . diese hat in ihrer jugend-seelenglut und parsifalhaften leiblichkeit alle urkräfte verschwelgt ohne das masz einer verantwortung ohne bewusstsein einer mannesaufgabe ohne eines zieles ahnung ohne erfahrung genial aber geniesserisch schöpferisch aber subjektiv sinnlich übersinnlich schwermütig überirdisch irdisch selbstherrlich tief mystisch und krass rationalistisch in einem flug alles erschwingen wollend dabei konstruktiv bis zum wahnsinn barbarisch subtil sublim — durchaus pubertät . — Aus zusammenschliessender ferne gesehn steht der mensch selbst und seine kultur auf dieser stufe daher kommt es dass ähnlich wie ein enttäuschter jüngling feierlich verächtlich der liebe und dem leben abschwört er immer seine jeweilige pubertät mit einer endgiltigen décadence zu verwechseln pflegt doch liegt die gefahr nahe dass der selbe jüngling einmal sein staatsexamen bestehe die realität begreife und philister werde . . reformengländer — deutscher .

32 . — Auch die geistige blüte ist kurzlebig und mit recht dem tod geopfert jede schöpfung wenn sie zur reinen form sich erhebt verflacht sich . ein grösztes wesen wie leonardo kann auch noch diesen fluch übersiegen schon ein schaffender

zweiten ranges wird von ihm peinlich berührt und der oberste durchschnitt eines ganzen zeitalters fällt ihm anheim . es ist nicht möglich zugleich wurzel und blüte zu sein darum solange das leben lebt kann es keinen endzustand erreichen sondern nur einen gipfel der ein unrecht ist gegen alle tiefen und wieder einen und wieder . nicht ein allgemeiner dauernder idealzustand sondern ein bestimmter einmaliger höchster typus der glücken kann oder missglücken der ein leidenschaftlicher versuch ist sei das anziehende gestirn . nicht das ganze gebirge sollte auf sein mittleres masz geglichen sein oberster gipfel sollte erstiegen werden was darauf folge ist jetzt bedeutunglos was es etwa koste kommt garnicht in betracht . jedenfalls werden die sich zum mittel des schlechthin gröszten zweckes machen von ihm wie auch verbraucht doch ihren höchsten wert und ruhm gewinnen . ohne alle rücksicht muss eine gewaltigste renaissance das ziel der kultur der Uebermensch das ziel des menschen die kultur überhaupt und der mensch überhaupt das mittel und der stoff des geistigen schöpfers werden .

33 . — Diese welt die wir wollen kann keine natürliche entwicklung sondern nur unser eigner geist schaffen . der geist ist schöpfer er allein und keine macht sonst und werde er als maschine einst erklärlich sein wesentliches wesen das schöpferische ist auf alle weise unausdrückbar ausser durch seine eignen taten denn es ist tat gewordene latenz . es ist mit keinerlei perspektiven auch den organischsten nicht in solcher qualitativen unendlichkeit ausschöpfbar sondern nur nachbildbar auf eine gleichsam tierische weise als einverleibung und umgeburt wiederum schöpferisch somit künstlerisch . aber

das leben selbst besteht aus der unendlichkeit der latenzen und dem principium individuationis und so ist all seine mechanik also auch der gedanke der organischen entwicklung wohl so richtig aber nicht so wichtig als man annimmt sie ist die jeweils herrschende perspektive einer jeweils herrschenden individuation und soweit man eine objektive natur annehmen will die äusserlichkeit das schema von deren machtformen und -komplexen . der geist ist der schöpfer mechanisch gebunden doch nicht wie das was er als das mechanische theoretisch erklügelt hat sondern wie ein wirkliches organ etwa das auge . das mechanische ist die machtform des organischen das organische ist die urform des mechanischen beides sind entgegengesetzte perspektiven nicht widersprechende realitäten . — Die aus der unkenntnis dieses verhaltes bisher erörterte freiheit des geistes ist ein ungeheures nonsens . der geist ist nur so wie der vogel frei der die flügel hat und so gebaut ist dass er fliegen kann aber nichts von seinem leibe nicht das mindeste zurücklässt er ist die organisation das bewusstsein die wirkung des fliegens aber was da fliegt ist der ganze gesamte leib mit all seinen schichten und resten ein überwindender nicht überwundener ja zu diesem leibe gehört als ein organ der geist er kann auch sich selbst nicht entfliegen . — Schaffen ist ein anderes das überspringt nichts vorhandnes . gleichsam als diene es all seinem stoffe gestaltet es ihn seine vorformen benutzend und zu einem ziele führend das es hat nicht er . der geist ist frei zu schaffen aber das schaffen ist gesetzlich verachtung des chaos und unterwerfung unters chaos sind dem schaffenden geiste gleich verderblich . der geist ist der schöpfer der schöpfer ist der künstler der künstler ist der kaiser ein übermächtiges ich ein übermächtiges ziel eine übermacht von macht und gerechtigkeit ermöglichen die weltbewältigung

welche aufgabe des geistes ist . er nicht der handelnde ist das ethische genie und die grösze eines napoleon ist dass er sogar handelte aus der doppelkraft solches geistes und der Uebermensch den nietzsche konzipiert hat ist aus solchem geiste geboren als seine letzte frucht und reifste traube .

34 . — Uebergewalt hat der geist stets auch wo er als schöpfer nicht hinlangt . wo er nicht in einer welt steht noch herrscherlich und weise genug ist da verhilft er zügellosen trieben emporzukommen indem er sie als die geborenen herren erklärt der fall der metaphysik oder er versteift einen gerade bestehenden ausgleich der kräfte zur angeblich natürlichen ordnung der fall des naturalismus . darum ist und bleibt eine kritik des geistes notwendig welche ja leider von kant schlimmer als garnicht geleistet worden ist sie ist nur zu leisten als eine kritik der gesamten kultur des geistes da in dieser seine welt liegt das einzige woran er zu messen ist schöpfer an seiner schöpfung . seine fülle macht artung möglichkeit ebenso seine stufe schwäche erkrankung befangenheit müssen hier als erkenntnisse hervorgehn . der geist soll anstatt immer noch ausschweifend sich ewige grenzen zuzulegen endlich vorschreitend seine begrenzte zeitlichkeit begreifen seinen zustand als gewordenes sein neues ziel als zu wollendes ohne das wird er nie zu einer freiheit gelangen sondern stets kleinen hochgeschraubten tyrannen und allen qualitatibus occultis als götzensklave unterworfen bleiben wird als narr sich im eignen nabel spiegeln und als kind von jeder laune gezogen dem all befehle erteilen wird von seinem auswurf sich nähren anstatt die erde zu bauen und trunken unterm mond taumeln

anstatt göttlich den gestirnen vorzutanzen . die bahn der freiheit ist die bahn der kultur freilich der groszen der gröszten . — Von diesem wahren begriffe der kultur aus sind in unserem weltalter der krisis des menschen nichtig und lächerlich all die anspruchsvollen anspruchslosen kulturbestrebungen die auf gesundung verjüngung erziehung hinauslaufen sie sind sogar schädlich sofern sie die ungeheure krisis unseren abgründlichen rang und stolz verdecken ja überkrusten . der sportlich gestählte nationalistisch bewusste militärisch erzogene religiös erregte postmoderne mensch ist ein überkrustetes weichtier ein juste-milieu von décadent und barbar davon geschwommen aus dem gebärerischen strudel der groszen décadence der radikalen revolution des europäischen nihilismus . vielleicht besteht die gefahr dass der allerschütternde untergang sämtlicher alten werte beizeiten rückgängig gemacht wird und eine sich zwischen den trümmern leidlich einrichtende menschheit die krisis des menschen heiter vergisst . was bedeuten dann alle auch die wirklichen gesundungen ? ärgeres als den tod ! die verführung zur bequemungstarre während das wagnis immer tiefer in die vernichtende krisis hinab zu ringen die neugebärung väterlich den müttern abgezwungen hätte . ein bestimmter grad der zersetzung muss erreicht werden nur an der grenze des todes ist wiedergeburt . so leidet jede kultur fast im masze ihres ranges an verwesung und obwohl sie sorgen muss ihren verwesungstoffen nicht selbst zu verfallen soll doch ihre grosze décadence ihr stolz sein nicht ihre scham vielmehr ihr schmerz und ihre sehnsucht ihr fruchtboden und ihr weibblut ihr pfeil und ihre rasung ihr untergang und ihr aufgang . die moderne menschheit hat nicht zu viele sondern viel zu wenige décadence . — Die kultur ist der weg des schaffenden geistes zwischen sich und sein ziel den typus

mensch und den Uebermenschen lagert er die zwischenkrystalle der kultur . er ist seiner letzten aufgabe bisher unbewusst obwohl oft sehnend sie suchend hier feurig und innig bestrebt dauernde und vollkommene werte hervorzubringen oder zu entdecken seinem eigentlichen werke noch nicht gewachsen schafft er ihm vorbilder betet hingerissen er pygmalion seine götter dieselben an . oder er stellt wie die griechen um die schwangern unsterblich geformte standbilder um seine eigne schwangerschaft damit durch anähnelnde wirkung das kind ihnen nacharte . so wies nietzsche-zarathustra der kunst die aufgabe mythos der zukunft zu sein und nannte das ideal ein gespenst dem als dem schöneren das blutopfer gebühre . das tragische das heisst an der vollkommenheit sterbende zeitalter das in dem antlitz des perikles oder im fries des parthenon geschrieben steht ist in festlich bildhafter vorfeier als der marmorne ἀγων des dionysos und apollon die verführung zu einem menschen der aller gewalten spiel und herr das masz der dinge und der könig der erde sei .

35 . — Die geistige epoche welche unsere gegenwart erklärt ist das so zu nennende jahrhundert des deutschen geistes von etwa 1750 bis etwa 1850 . dieses hat seinen ursprung in der breit wirkenden naturalistischen empörung gegen eine renaissanceepoche die schon revolutionär sich aufgelöst hat . es gerät dann in den ungeheuern wirbel der den untergang der groszen kulturen oder den aufgang der gröszten dem menschen zur wahl stellt . eine solche krisis war möglich durch die schwäche und halbheit aller renaissance und klassik noch tiefer verstanden durch die unzulänglichkeit und den dieselbe

strafenden zusammenbruch jegliches bis dahin menschlich gegründeten . ihre folge aber wurde die totenerweckung und auferstehung die heerschau und rüstung alles was je menschenwille -wert und -kultur gewesen zu einem letzten ziele . — Die letzte grosze kultur renaissance und klassik war die französische unter louis XIV und XV sie erlitt den fast beispiellosen bruch der noch weit bedeutender ist als sie selbst in dem viel mehr zerbrach als nur sie und der immer heilloser in die welt auswächst . die französische revolution und die deutsche entwicklung sind ihr jede auf besondere weise entgegengesetzt diese aber bestimmen bis heute ausschliesslich die blickbahnen und setzen damit sie in das ungünstigste und falscheste licht . dazu ist sie selber in einer zwiespältigen und verhängnissereichen lage gewesen aus deren zartfühlenden verständnisse ihre wundervolle leistung erst offenbar werden kann . das christliche und adlige europa dessen schöpferische mitte frankreich von je gewesen hat sie nach der italienischen renaissance und den reformationen zu einer letzten kulturmacht und -einheit zusammengefasst und während dessen noch und sofort danach schon hat sie auch sämtliche gegenwerte entwickelt bis zu einer krisis fast aller herrschenden werte welche die renaissance an innrer zersetztheit die reformation an tiefe und konsequenz england in der selbstopferung für die idee übertraf . — Man mag zwischen louis XIV und louis XV einschneiden und die revolution zu einer kluft machen die grosze französische kultur ist im napoleonischen imperium von der selben rasse wie in der gotik und vom starken 16. jahrhundert an fliesst ein unteilbarer strom bis auf stendhal mérimée baudelaire bizet cézanne und verdun . das sind leidenschaftlich geschiedene inhalte aber es ist die eine seelenglut frankreich hat europa die ewig junge

seelenglut gespendet . welche lächerlichen vorurteile wie das von der flachheit der französischen kultur ! die vermeinte flachheit ist trügerische fläche das meer hat grund seine gründe zu verschweigen . richtiger wäre der vorwurf dass der nerv zu empfindlich und ablenkbar die luft zu leicht und dünn sei sodass die starken und zielenden energien heftig sich zuspitzen accent aigu oder plötzlich verpuffen oder umschlagen darum mehr die gegenwart spielen als die zukünfte bauen werden . allerdings fehlt der französischen kultur etwas sedimentäres aber das hat ja dreifach die englische . kultur selbst ist eher eine schwinge als ein stuhl mehr noch ein fliegender same denn ein bereiteter ackerboden . — Zur erklärung des eigentümlichen hilft neben der tatsache der allgemeinen völkermischung aus kelten römern germanen insbesondere die kultur südfrankreichs von da sind die wesentlichsten bewegungen und viele entscheidenden geister ausgegangen sei es nun dass schon die urbevölkerung sei es dass der arabische einschlag die bestimmendste bedeutung hatte . der spanische einfluss ist sehr hoch zu rechnen durchaus ins ganze . hervorstechend ist er in einer scheichhaft sich tragenden seelengroszmut in der moral der ehre und edlen donquijoterie in der fanatischen flamme der christlichkeit und in dem orientalisch fatalistischen ernst der reformationen in der sprache und dichtung ist er innerlicher als er erscheint . auch spanien gehört durch die mauren die alhambra und averroës durch die borgias loyola greco durch karl v und philipp ii durch calderon und cervantes in die reihe der eigentümlichen und starken kulturen . es dringt als eine der wichtigsten knüpfungen des geistigen asien an europa bis ins herz der französischen kultur .

36 . — Schon rabelais bringt den groszen komischen roman den perspektivismus der weltanschauung im vergeistigten naturalismus der kunstform ober- und unterschichten von volk und mensch eine welt ohne stoffliche auslassung mit renaissancekultur in moderne balance gerichtet . ein halbes jahrhundert später erlaubt sich montaigne in müszigem nachsinnen eine lebensphilosophie die so heiter würzig und kräftig ist wie sinnlos fruchtbare erde zwischen glauben und wissen den süszen zweifel als die grenze eines guten geschmackes das unvergleichliche vorbild einer gaya scienza . da sind alle zauber der raffinierten naivetät im umgange mit sich selbst da ist die unendliche landschaft eines stärkeren claude lorrain da ist die musik der südfranzösischen stimmungen da sind die meereslabyrinthe und archipele der menschlichen seele alles unerwartet ungewollt formlos zufällig vergesslich . das ist 16. jahrhundert französischer renaissanceanfang . la rochefoucauld und pascal sind zeitgenossen beide um die mitte des 17. jahrhunderts . pascal steht an der spitze der klassischen prosa ist seine prosa überhaupt wieder erreicht worden ? er hat das glänzendste werk der vornehmsten polemik geschrieben in dem er der angreifende zugleich ein dritter und vierter ist als der schauplatz eines kampfes zwischen zwei welten und der zuschauer eines sehr erhabenen dramas des geistes wer das christliche denken in klassischer reinheit erblicken will der studiere die , lettres à un provincial ' . er ist mathematiker und physiker von rang zeitgenosse des descartes er ist forscher des innern menschen als des interessantesten gegenstandes er ist religiöser in neu vertiefter richtung er ist leidenschaftlicher asket . er ist als präger des ewig denkwürdigen satzes , bien penser c'est le principe de la morale ' des welten umwälzenden gedankens

dass die verderbtheit des denkens ursprung aller immoralität sei einer der grösztén moralisten aller zeiten . la rochefoucauld hat es gewagt in tapferen wahrheiten die tatsache zu erhärten dass alles menschliche handeln aus dem egoismus stamme und dass wo es anders scheine falsche motivierungen oder interpretationen vorliegen er ist damit obwohl noch selbst im moralismus befangen einer der ersten rationellen immoralisten bahnbrechend indem er auf dem standpunkt reiner kritik beharrlich aushält . — Diese schreiten in der reihe der groszen französischen moralkritiker psychologen aphoristen essaiisten la bruyères vauvenargues chamfort stendhal . . es ist bequem sie skeptiker nicht unrichtig sie pessimisten zu nennen ihre kultur ist christlich ihr charakter ritterlich ihr einschlag römisch ihre stufe renaissance ihr theater die grosze welt wie der sterbende chamfort sagt , ce monde où le coeur se brise ou se bronze ' und niemand vor nietzsche hat dem typus mensch so vornehm so viel böses nacherkannt und gesagt wie diese heroen der skepsis die stark genug waren mit solcher wissenschaft zu leben . sie finden den wirklichen menschen im kontrast zu einem unmöglichen der idealen moral dabei ist schwer zu sagen welchen dieser gegensätze sie ablehnen . sie sind enttäuschte enthusiasten und tapfere pessimisten nicht geborene aber gewordene psychologische realisten sie haben alle tief und ehrlich gelitten nicht sich gequält nichts sich vorgemacht die komödie die das leben ist aussen gespielt nicht länger innen mit der ehrenpflicht die wunde zu verbergen ihre seelen sind sterbende fechter . die heftigkeit und schwäche das vorzüglich nervöse ihrer teilnahme am leben hat ihnen möglich gemacht leidenschaftlich betroffene gleichgiltige und neugierige in einem zu sein . ihre zersetzlichen und zersetzenden elemente man möchte ans

keltische und arabische gedenken haben sie zu sinnlich sicheren kritikern gemacht ihre lange und heisse religiöse erfahrung ihre lange und hohe adelige bildung hat ihnen vorder- und hintergründe von welt und seele viele perspektiven hin ganz zu eigen gegeben schliesslich hat das treiben der jesuiten ihnen was irgend noch sich verstecken konnte vor augen gestellt . — Solches wesens das unsterblich scheint sind noch die klassischen erzähler nach der revolution und napoleon die typen stendhal mérimée maupassant vertreter einer oberschicht die stets dünn war und immer dünner geworden ist gegner der demokratischen pöbelei geistige aristokraten von einer ältesten kultur und reizvollen zweiten barbarei unmittelbar übergehend in die grosze décadence und den europäischen nihilismus am bedeutendsten dadurch dass ein elementares fast anarchistisches verhältnis zum leben bei ihnen als die letzte frucht unzerbrochener kultur erscheint und so die geschichtliche brücke von alteuropa nach russland verwandt übrigens auch mit byron shelley hoffmann heine und indem sie baudelaire verlaine und den taufrischen und -starken jungen rimbaud enthalten ein hauptstrom der europäischen klassischen romantik die bis nietzsche nicht versiegt und in sein meer gemündet ist — die letzten napoleoniden . schon stendhal der gröszte und eigentlichste französische romantiker und vorweg nehmende teils teils sehende eines jahrhunderts seltsam zwischen lord byron dostojewski und nietzsche und dazu noch der deutscheste der guten franzosen hat die innern probleme bis zu einer posthumen naivetät sich wunderbar verkünstelt und ein halbes jahrhundert vor burckhardt die renaissance entdeckt . flaubert hat innerhalb der konsequenten form einen konsequenten naturalismus zu realisieren gerungen eine novelle von mérimée ist ein stahlbad von fast römischer kraft mau-

passants absichtliches raffinement büszt nicht die innere stärke und balzacs schon modernster ehrgeiz in der dimension quantität brutalität hält in den besten werken immer noch die art und das masz . — Es besteht hier bei diesen besten ältern und jüngern franzosen eine weltanschauung und -kultur die der renaissance zugleich verwandt und entgegengesetzt ist . eine tiefe reizbarkeit die aus zartem gewissen und übertriebener forderung stammt und mit einem oberen leichtsinn auf dem guten fusze eines ständigen gegensatzes steht die wohl bitter wie der lorbeer und boshaft als geist wirkt aber so wenig wie bei den griechen eine närrische liebe zu den entwerteten werten aufhebt oder umlügt . sie erreicht ihr gleichgewicht in einer lust der verneinung einem stolz auf die böse wahrheit einer absichtlichen oberflächlichkeit . illusionen liebt und schauspielt sie nicht als feige erkenntnislüge sondern als bewusste weisheit mit einem schmerzlichen und herzlichen eifer . sehr späte zerbrechliche und elastische geister stark wie der teufel aber mit zusammengebissenen lippen fatalisten und freie vorm schicksal jedoch an allem verehrten hängend scherzend sich verblutend schauspieler auf verabredung was hatten sie nötig denen die realität selbst wankte etwan im 17. oder 18. jahrhundert die kirchlichen dogmen tölpisch umzustürzen und sich dadurch mit sich und der zeit zu verfeinden ! was heute freie geister heisst hiess damals starke geister und hatte vielleicht einen nebenton wie jetzt der ausdruck starke männer . womit aber descartes die metaphysik des denkens selbst in schwung gebracht hat die setzung des zweifels an den anfang aller philosophie das ist nur in der form eines radikalismus eine bornierung des selben was tieferer und minder fixer geister bestes gemeingut damals gewesen .

37 . — Voltaire sagt in seinem , siècle de louis xiv ' : , Die zeit wird sich nicht wieder finden wo ein herzog von la rochefoucauld / der verfasser der maximen / indem er die unterhaltung mit einem pascal und einem arnauld verliess / ins theater von corneille ging ' — und wenige absätze zurück : , cinna ' der dem , cid ' folgte / war einzig . ich habe einen alten diener des hauses condé gekannt der sagte dass der grosze condé im alter von zwanzig jahren bei der ersten vorstellung von , cinna ' tränen vergoss bei diesen worten des augustus :

Ich bin mein eigner herr wie der im weltenring /
Ich bins / ich will es sein . o zeiten o gedächtnis
Wahrt diesen letzten sieg für stets als mein vermächtnis
Ich triumphiere heut ob dem gerechtsten groll
An den erinnerung noch in euch weiter roll !
Cinna / wir seien freund ! ich bin es / der dich lade . .

Das waren tränen des helden . der grosze corneille macht weinen den groszen condé vor bewunderung / das ist wohl eine feierliche epoche in der geschichte des menschlichen geistes . ' — Rang und art der französischen tragödie sind verkannt durch das sehr grobe missverstehen seit lessing und durch die verdunkelung corneilles mit racine . diese geschah schon frühzeitig in frankreich racine erschien menschlicher schildernder weicher und psychologischer jene hat noch während der herrschaft der schlegel und tieck grabbe in seinem revolutionären aufsatz , über die shakespearomanie ' bekämpft selbst der reife goethe hat neben seiner shakespeare-verehrung doch zwei tragödien von voltaire für die deutsche bühne übertragen . die besten französischen dramen reichen nicht an die besten griechischen so wenig wie die französische kultur

an die klassisch antike oder auch der franzose an den renaissance-italiener denn hier ist das christentum die wurzel und das gewächs zu schlank . aber corneille ist einem aischylos nicht gar so ferne und voltaire steht nicht unter einem euripides . wenn aber goethes vornehmliche dramen , iphigenie ' ,torquato tasso ' und , die natürliche tochter ' etwa voltaires , mahomet ' erreichten so würde das nicht wenig bedeuten . es ist nicht zu vergessen dass das griechische drama wie wir es kennen keineswegs etwas vollkommnes sondern schon von aischylos an durchs pöbelwesen verdorben ist seine grösze besteht trotzdem bleibt sogar fast die gleiche . seinen entscheidenden artwert wenngleich nicht seinen rang teilt das französische und nur das französische drama . nietzsche sagt in einer anmerkung zum , fall wagner ' : , Es ist ein wahres unglück für die ästhetik gewesen / dass man das wort drama immer mit , handlung ' übersetzt hat . . . das antike drama hatte grosze p a t h o s s c e n e n im auge — es schloss gerade die handlung aus (verlegte sie v o r den anfang oder h i n t e r die scene) . das wort drama ist dorischer herkunft : und nach dorischem sprachgebrauch bedeutet es , ereignis ' , geschichte ' beide worte in hieratischem sinne . das älteste drama stellte die ortslegende dar / die , heilige geschichte ' auf der die gründung des kultus ruhte . . . ' in dieser hinsicht aufs drama selbst entspricht corneille aischylos doch ist seine welt eine völlig andere . aischylos suchte die grenze zwischen menschen und göttern zwischen göttern und einer reinen gerechtigkeit und gelangte zu einem gleichgewicht unerbittlicher mächte der geschlossenen weltordnung . corneille suchte die höhe der seele wo der widerspruch der blutstärksten persönlichen werte aller formen der

liebe mit den unbedingten sittlichen werten religion und ehre durch verhängnisse auf die spitze getrieben triumphierend sich löse . seine kunst gipfelt in einem gefährlichsten jeden nerv unendlich spannenden seelengladiatorenspiel der empfindungen entschliessungen handlungen ohne irgend welche ausgleitenden unanständigkeiten bis zu einer hymnischen nicht tragischen versöhnung . dieses innerlich heroische seelenspiel vollzieht sich in der ihm gemäszen einseitigen aber grenzenlos tiefen form der versailler gärten einer groszen antithetik und erhabenen symmetrie einem sich feierlich verschränkenden parallelismus sowohl der charaktere und ihrer lagen wie auch der leidenschaften und schicksale und schliesslich des verses des schmucklos ehrwürdigen stolz sich selbst tragenden alexandriners . — Von dieser heiligen notwendigkeit ist bei racine kein rest mehr die , athalie ' ist ein vollkommen herrliches kunstwerk aber sie gleicht der fast überblühten rose einem giorgione . dagegen ist voltaires tragödie noch einmal ein neues . in seinem gewaltigen , mahomet ' ist nicht nur die aufklärung am werk sondern die klarheit schöpferisch geworden ein kühler morgendlicher verstand stellt in edler härte den menschen wie er ist dar wütendstes und zartestes durchschautester charaktere seelenvoll in einem vernunftpathos der groszen realität . nach form und geist steht der , mahomet ' über nicht unter shakespeare — er müsste dem , lear ' verglichen werden dessen romantische dämonieen ihm zwar fehlen aber aufgewogen werden durch die dämonieen des klassisch dargestellten groszen menschen .

38 . — Von rabelais und montaigne bis auf voltaire und rousseau sind die schriften der franzosen erfüllt von antiken einflüssen . wie mit jeder groszen kultur ist auch mit der französischen der geist des klassischen altertums und vor allem der römer neu ausgebreitet worden . damit ist dieselbe eine tochter und schwester der italienischen renaissance . — Es gehört zu den lächerlichen zügen der geschichte dass gerade die frischgebildeten deutschen auf schwächen der römischen kultur aufmerksam wurden und den umsturz derselben leisteten teils im sinne der lutherschen eindrücke in der stadt rom teils in anwendung des rousseauschen ideals vom ursprünglichen naturmenschen auf den ursprünglichen kulturschöpfer den griechen . tatsächlich haben die römer als die künstler der macht und herren der erde und als die lehrer und vorbilder einer unpersönlichen vornehmen moral alle alter nach ihnen erzogen . dass sie auf der höhe ihrer taten auch noch die unersetzliche griechische wertereihe sich einverleibten und dadurch der eroberten welt erhielten ist ihnen nicht weniger zu danken wie dass sie überhaupt nicht sonderkultur sondern brennpunkt aller kulturen wurden übrigens auch die beste europäische prosa und die wahre weltsprache schufen welche anmut und feuer grösze und schlichtheit vereinigt wie ihre uns unvergleichlichen zweckbauten . der untergang des imperium romanum was dir der geschichtschreiber auch vorspiegele war für europa ein furchtbareres verhängnis als alles vorher und alles nachher das abwelken und verwuchern der griechischen kultur ist damit nicht zu vergleichen . die klassischen sind die einzigen herrscherwerte einer groszen europäischen kultur und alles übrige ist barbarei : asien afrika oder nordpol noch zu vieles in ihnen selbst gehört dorthin sie sind der a n f a n g europas . — Die französische renaissance konnte

die italienische nicht erreichen geschweige denn was nötiger war überbieten . sie trug die gegenwelt der antiken die christliche unüberwindlich in ihrem instinkte sich selbst opfernd führte sie eine neue krise derselben herauf sie kehrte sich wie ein gekränktes weib zuletzt rachsüchtig gegen den liebhaber der es düpierte sie wandte sich revolutionär gegen ihre alten ideale voltaires écrasez l'infame ! und die guillotine sind die groszartigen zeugen . was blieb scheinbar übrig blieb waren schlechte surrogate aus england gott unsterblichkeit tugend die göttin vernunft und die gemeinen menschenrechte die verpöbelung schritt seitdem unaufhaltsam fort bis heute zu der hoffnunglosen vergiessung des letzten bluts unter heroismus und hysterie . es wurden noch zwei grosze über- und untergänge möglich das napoleonische moderne imperium und die moderne décadencebewegung aber die krisis des christentums kam nicht zum ziele sondern da sie gegen die christlichen säuren englischer basen sich bediente neutralisierte sie nur das christentum sodass es nicht mehr eigentlich tätig aber auch nicht beseitigt war jedes geeignete agens befreit es seitdem aus der latenz . — Erschütternd ist voltaire . das unendliche dreckgenie rousseau in dessen hexenkessel alle modernen ideen und ideale sich natürlich entwickelt haben der illegitime vater bald zweier jahrhunderte hat in mancherlei fällen eine überlegenheit der tiefe gegenüber der bête intellectuelle dem allzu göttlichen ja olympischen voltaire . es ist das selbe verhältnis wie später in deutschland zwischen den romantikern und goethe . voltaire ist das ende nicht der anfang einer epoche . bedeutend ist wie er als achzigjähriger den verfall der tragödie und der kultur beklagt und später er der das zeitalter der louis XIV und XV geschrieben von dem volk von

paris als der heros der epoche noch einmal vergöttert von der strahlenden marie antoinette nicht empfangen an der bewegung stirbt . seine groszangelegten kulturgeschichtlichen werke die ersten ihrer art und die unübertroffenen vorbilder des anders strebenden herder bleiben obwohl in bestimmten schichten flach und leichtfertig noch heute reich an unersetzlichen anschauungen und überblicken . sein , dictionnaire philosophique ‘ wie abhängig auch von den modernen ideen und idealen zeigt unzweifelhaft einen groszen denker der ein könig und eine canaille in einem ist . gar seine , pucelle d'orleans ‘ dies verwegene komische epos das unser schiller verballhornt hat zählt zur seltensten gattung der weltliteratur der vollkommenen operette . voltaire ist der klassiker der groszen aufklärung und der zusammenfassende weltgeist mancher jahrhunderte der oft flach ist weil er weit ist und ein bis zu antikem zynismus tiefer skeptiker welcher lieber an gott glaubt als an bergson . seinem himmlischen wohlwollen gegen den teufel des lebens ist eine hohe dünne luft bedingung und die welt wie sie ist unersetzlich als gelegenheit zur olympischen spötterei . zwischen voltaire und nietzsche steht goethe diese drei sind jeder eine kultur der rest ist die moderne .

39 . — Der französische geschmack war vor dem entscheidungvollen bruch noch halbwegs klassisch barock und rococo es war der letzte durchaus unbürgerliche und unmoderne geschmack . wie in griechenland mensch macht und schönheit in rom bürger tugend und herrschaft in italien eine neue vollkommenheit so war in diesem frankreich gesellschaft ehre und

rolle bestimmend . der geschmack selbst der vater der werte war in frankreich stets der erste moralist die moral also ästhetisch . er wurde im rittertum religiös empfunden an den liebeshöfen rechtskräftig gehandhabt und von der akademie verstaatlicht . die personen des corneille handeln vornehm bis zur narrheit wie der spanische don quijote und wie corneille einen konflikt spitzt und löst ist göttlich wie ein infamer witz voltaires . alle moralische strenge auf die form gewandt wie in der scholastik alle strenge des geistes aber die form wie in der gotischen baukunst eine überspannung zwischen auflösenden leidenschaften . ob barock repräsentierend majestätisch ob rococo dekolletiert idyllisch ob innige frömmigkeit verlogene tartüfferie pessimistische verzweiflung tapferer zynismus seellose leere stets das imperium der geberde die religion des scheines das theater des geschmacks tanzmeister und gouvernante erzieher verstosz gegen die sitte sittliches vergehn lässlich im nicht sinnfälligen heuchlerisch wenn es gut gespielt wird den naturalismus ins herz wo man ihn nicht sieht damit er die kurve nicht verderbe — auch eine art metaphysik : eine metapsychie . — Das ist eine umkehrung des griechischen nicht das leben wird zur form die form wird zum leben . es geht durch alle epochen im französischen geschmack etwas wie ein heimliches rococo . dies scheint aus dem kern der französischen kultur zu treiben ihre seele selber auszusprechen die tiefe späte nicht einer volksentwicklung sondern eines wesentlicheren einer blute- und kulturenmischung völlige zersetztheit durchgegorenheit durchgepulverte verwesung humus und asche . die verfallene kultur der kelten die an den orient anklingt scheint in unkenntlichen umwandlungen stets wiederzukehren und wie römische schriftsteller den keltischen

charakter darstellen erinnert er an den französischen wie beide wiederum an den griechischen . das rococo selbst bedeutet den gipfel der chinesischen einwirkungen auf europa die damals auf jedem gebiete mächtig waren so darf ein heutiger chinese des alten stils voltaires weltanschauung und montesquieus staatsgedanken als kolonisation europäischer barbarei durch chinesische kultur nicht ohne groszes recht auffassen . die grosze chinesische kunst wozu auch schrift sprache wissenschaft gehört ist das entwickeltste was wir kennen wogegen alles übrige etwas roh und unausgebildet erscheinen mag . da ist ein feinster geschmack der eine lang und längst erschaffene welt vollendet regiert innen ringt und wartet nichts mehr alles ist aussen endgiltig festgelegt ein einziges fertiggewordnes symbol . dasselbe dient mit unendlichen nuancierungen und gruppierungen mit beziehungen nicht mehr zählbaren grades kontrapungierung gegen kontrapungierung bis ans kosmische dem sinnlichsten und geistigsten organ dem geschmack zu seiner edlen lust . das hindert weder in der moral des kungfutse noch in der klassischen malerei eine vollkommene monumentalform aber es geht und wirkt leicht über in ding- und raumlösende stile wie den japanischen oder das rococo nun eine zeichensprache der äussersten geberden ein getriebe von händen füszen und geschlechtsteilen die leiber fortgelassen und die todesstarre drohend . auf diesem weitesten umwege erscheint wieder die verwandtschaft des französischen mit dem griechischen der rococo-geschmack ist ein chinesisch klassisches mittel ! — Die griechische form hat den leib dauernd zusammen gehalten doch nicht aus einer einfachen herrschenden kraft sondern als gleichgewicht aus einander rasender mächte . ihr dynamischer durchmesser ist kürzer sie

liess die spannungen nicht soweit kommen erstarrte sie wunderbar in dem augenblick wo sie alle das masz des leibes durchbrechen wollten . das ist homeros orpheus hippokrates herakleitos phidias pindaros aischylos perikles thukydides demosthenes . aber der griechische leib war der ausgesetzteste seine animalische tiefe die ihn allen asiatischen kulten und den martyrien des dionysos preisgab die eine zweite und dritte naivetät hinzu erwarb und eine jenseits- und leidensreligion fast verdaute trieb den griechischen menschen in ein verhältnis zum leben das viel reifer und später ist als die künstlerische apotheose und diese als die versteinerung der seele vor dem haupte der gorgo als nur eine göttlich marmorne zwischenwelt erscheinen lässt die griechische kunst hat wie man aus dem meertierbunten lebenwimmelnden thukydides spürt dem griechischen leben garnicht bis zu ende folgen können und dieses ist der art des französischen zumal des heimlichen und offnen rococo viel näher als etwa der der italienischen blüte trotz allem klassischen ideal . in der renaissance liegt eine römische selbstverständlichkeit die wirklichkeit und kunst aus einander hält und jeder leidenschaft sie möge übrigens beliebig zerstören eine unabhängige aussenwelt gegenüberstellt . dagegen hier die grenzenlose persönliche und nationale reizbarkeit die friktion eines fortwährenden gesellschaftlichen ἀγων die genialität der sinne der enthusiasmus der seele der unheimliche zauber des satyrn als des lebensgeistes die schlechthin trostlose schwermut der burleske die koketterie als unmöglichkeit und schreiende scherzende sehnsucht sich zu verlieren die gesellschaft als flucht vor dem menschen die liebe als der spasz die form als der ernst des lebens . ausser den griechen und franzosen hat kein europäisches volk nicht einmal das

des ovidischen rom eine so ö s t l i c h e reife der vitalität erlangt . — Zu den merkwürdigsten übereinstimmungen beider kulturen im ganzen gehört eine gleichläufigkeit die beim drama ans unglaubliche grenzt . corneille entspricht aischylos als heroisch streng tief herb   racine entspricht sophokles als milder und schwächer aber volle blüte psychologisch aber schon sentimental ins rührstück übergehend wie antigone voltaire entspricht euripides als aus dem rationalismus pessimist und realist zersetzt aber hart herr der epoche molière entspricht aristophanes als komöde mit anständigen ältern patrizieridealen ernster verspotter der zeittypen . der rang der einzelnen bleibt dabei dahinstehn die übereinstimmung aber wurzelt tiefer und breiter . die französisch mittelalterliche kultur entspricht der griechisch homerischen die christlichen bewegungen entsprechen den asiatischen kulten den pythagoräischen und orphischen sekten die wissenschaft der renaissance entspricht der ionischen und dem hippokrates leonardo dem herakleitos baco von verulam den anaxagoras leukippos demokritos die französischen groszen psychologen den griechischen sophisten die aufklärung dem sokrates die deutsche romantik und metaphysik den platon und aristoteles . wie die griechische kultur sich mit allen kräften gegen die jenseits- und leidensreligion erliegend gewehrt und ihr das triumphierende ja abgerungen hat (von der metaphysik und mystik wollte auch sokrates nichts wissen) so hat die französische kultur als die ehrlich und heuchlerisch christlichste der christlichen von den troubadours über den roi soleil auf die höhe des rococo und bis zu voltaires écrasez l'infame ! einen antichristlichen diesseitsdithyrambos aus dem herzen des ewigen lebens und seines tiefsten erlebnisses schön lachend emporgetrieben .

40 . — Auf den bruch der französischen kultur folgt ein zustand des naturalismus und der schwankenden versuche in dem die englische richtung den ausschlag gibt der deutsche geist schöpferisch wird das slawische wesen langsam in den vorgrund rückt . der neue kulturkreis der zum ersten male zwar nicht kultur hat jedoch kultur führt ist gegen die ältern örtlich nach norden und osten tatsächlich ins barbarische verschoben . er enthält zwar noch das bildungstarke keltische element welches england und frankreich immer noch verbindet und an dem auch deutschland teilhat aber das eigensinnige germanische element überwiegt es und verrückt fast alle schwerpunkte indem es dem bisher unerprobten slawischen element mit dem aufstieg preussens schon zu erliegen beginnt . — Es gibt heute keine möglichkeit gegenüber einer kultur die wirkungen von rasse sprache land stufe kraft und einfluss zu sichten . wir kennen nur mischrassen mischkulturen mischcharaktere und innerhalb deren gegensätzliche eigentümlichkeiten dauerhafte zusammenballungen mengungen und schwankungen . mit diesen e r s c h e i n u n g e n ihren näheren ursachen und ferneren zusammenhängen ist ein umgang möglich ähnlich wie herder ihn gepflogen hat der seine zeit und voraussetzung abgerechnet heute noch vorbildlich bleibt in seinem sinne allein — die strengen wissenschaften müssten es verbieten — darf denn auch von kelten germanen und slawen gesprochen werden es ist oberflächlich mit willen und aus weisheit . — Bei der durchaus vernünftigen annahme dass alle menschen von einem paare oder aus einem winkel stammen und dass die uns bekannten urzeitvölker zumeist barbaren oder barbarisierte seien muss was noch so gesonderte entwicklung scheint als unbestimmbarer teil unbestimmbarer läufe schon zahllose male die schauplätze wechselnd über einander

gewandert sein . die völkerballungen der höchsten zucht und das sind die groszen kulturreiche sind als lebenanziehende mittelpunkte und lebenausspendende kreise zu fassen zwischen denen und über die hin fortwährend das chaos der rand- und wandervölker sich treibt mit unendlich verschiedenen und schwankenden nie errechenbaren verhältnissen zu ihnen . in diesem wogen ist das einzig feste woran man sich halten kann und schliesslich auch wesentlicher als völker reiche oder stufen eine im obersten verstande einzige und einheitliche geisteskultur . sie ist unausgesetzt über die ganze welt verbreitet worden durch alle art länderwanderung und handelsverkehr sodass nicht nur in mexiko und peru sondern auch bei allen ganz- oder halbwilden mit ihren sondergestaltungen entartungen oder einflüssen gerechnet werden muss . — Soviel sich ermessen lässt sind heut die vorurteile für die arier in asien für die germanen in europa übertrieben worden ähnlich eng und unsauber wie das vorurteil für die christliche religion unter allen älteren und wertvolleren . nach der rolle die durch die bekannte geschichte hin die gruppen die man arisch oder germanisch nennt immer wieder spielen und nach allem was man an ihnen unterscheidendes hervorheben kann bleibt allein glaublich dass sie als nomadisch hinzukommende mischlinge als charaktere ähnlich nicht als rassen gleich die alten reiche rassen und kulturen gesund barbarisiert und kastenmäszig beherrscht haben können als blut als stufe als moral von ausschlaggebender bedeutung und zuwirkung aber nimmermehr die ursprünglichen schöpferischen . diese werden freilich auch die aufnehmenden vermittelnden und zersetzend erhaltenden semiten nicht gewesen sein vielleicht in undenkbaren vorzeiten die mongolen chinas vielleicht sogar noch frühre völlig verschollene . — In europa dürfen die kelten den

germanen nicht unterstellt werden . alles was von ihnen bekannt ist legt es nahe an einen für europäische verhältnisse besonders engen zusammenhang mit jener groszen asiatischen kultur zu denken deren ursprung unbekannt ist die 3000 v. chr. ihre blüte vielleicht längst hinter sich hatte und als deren verfallsformen alle noch so hervorragenden sonderkulturen erscheinen (wie hugo winckler und im anschluss an ihn alfred jeremias es dargetan und dargestellt haben) . das keltische wesen ist eine mischung aus morgenland und nordland und wie es mit germanischem blut und wesen vermischt ist so germanisches blut und wesen mit ihm . die ausdehnung der kelten war einst beherrschend wie die sie ablösende der germanen es wurde . die romanisierung der kelten vollzog sich leichter und erwies sich erfolgreicher als die der germanen . wie neuerdings hervorgehoben wird dürfte die in der renaissance aufblühende kultur oberitaliens soweit man an rasse denken will eher den romanisierten kelten mit ihrem individualismus und städtewesen als den germanen die ihren genossenschaftsinn auf allen stufen bewahren zu danken sein . es ist denkwürdig dass die kelten in der mitte deutschlands sich mit den slawen berühren die ihnen im kulturzuge oftmal näher scheinen als beide den germanen und in mancher hinsicht an persisches und bis ans mongolische gemahnen . — In dem gebiet das von england über nordwestdeutschland nach skandinavien und bis island reicht ist das germanische element als vorzüglich nordisch und fast klimatisch zu verstehen das keltische als eine fremdartige mehr sinnliche mehr geistige zersetzung besämung und triebkraft . nur in der mischung mit diesem ist jenes zu seinen gipfeln gerissen und zu seinen prägungen genötigt worden die islandkultur wie die gotik sind zeugnisse . die kelten werden von den römern als beweg-

lich wankelmütig neuerungsüchtig redegewandt witzig reizbar geschildert im , gallischen kriege ' betont caesar den bedeutenden unterschied zwischen ihnen und den germanen dort berichtet er auch merkwürdiges von ihrer kultur . das volk sei fast völlig in der knechtschaft herrschend seien zwei stände die druiden und die ritter die druiden als die ersten seien die träger von religion kultus wissenschaft recht ohne wehr- und steuerpflicht mit einem oberhaupt mit der macht zu ächten sie bewahren und lehren durch mündliche überlieferung einen in versen und formeln bestehenden bildungschatz den zu erlernen manche zwanzig jahre aufwenden und unterrichten auch die jugend menschenopfer scheiterhaufen mit dem toten verbrannte gesinde götter- gestirne- unsterblichkeit- und seelenwanderungglaube sind erwähnt . ohne dass folgerungen gestattet wären muss doch an vieles entscheidend indische gedacht werden so erinnern wiederum ganze sagenkreise irische elfenmärchen und irische ornamente unmittelbarer als blosze übernahme erklären würde an vorderasiatische kulturen . — Mit den arabern kam der orient selbst nach europa herüber und ob es ein heil gewesen dass die volle verschmelzung nicht glückte das ist durch die folgen mehr als fraglich geworden . jener überflutung dankt man vielleicht nichts geringeres als die tatsache dass eine christliche kultur bis zu einer blüte gedeihen konnte . die arabische kultur die einzige die es gab und welche! hatte einen ritterstand religiöser richtung das vorbild des mittelalterlichen europäischen eine im orient erwachsne an der antike erzogne scholastik und mystik einleitend alle europäische den gesamten schatz der griechischen bildung und wissenschaften errettend diese so oft gefährdeten für europa . die persisch arabische romantik der märchen und feenländer die überlieferung der

zauberkünste und in geheimlehren verborgen die ewige welt-anschauung des mütterlichen asien ebenso die westlichen und östlichen zur übernahme und verschmelzung reizenden baustil-formen wurden gründende elemente einer europäisch mittelalterlichen weltkultur . mit einem weltgeschichtlichen be-greifen hat herder in seinen , ideen zur geschichte der mensch-heit ' von den arabern gesagt : , Ihre muse hat sich durch prächtige bilder / durch stolze und grosze empfindungen / durch scharfsinnige sprüche / und etwas unermessliches im lobe und tadel ihrer besungenen gegenstände ausgezeichnet . wie abgerissene / gen himmel strebende felsen stehen ihre gesinnungen da / der schweigende araber spricht mit der flamme des worts wie mit dem blitz seines schwertes / mit pfeilen des scharfsinns / wie seines köchers und bogens . . kein volk kann sich rühmen / so viele leidenschaftliche be-förderer der poesie gehabt zu haben als die araber in ihren schönen zeiten / in asien breiteten sie diese leidenschaft selbst auf tatarische / in spanien auf christliche fürsten und edle aus . die gaya ciencia der limosinischen oder provencal-dichtkunst / ist diesen von ihren feinden / den nachbarlichen arabern / gleichsam aufgedrungen und aufgesungen worden / und so bekam allmählich / aber sehr rauh und langsam / europa wieder ein ohr für die feinere lebendige dichtkunst . ' — Den bedrohlichsten vorsturm der araber geworfen zu haben ist eine der kriegerischen taten und kulturuntaten der germanen . diese als der wahre gegentypus der schnellkultivierenden araber sind wenn überhaupt etwas ein urzeitvolk über jeden stufensinn hinaus . sie haben wesentliche die urzeit das heisst die e d l e barbarei auszeichnende eigenschaften selbständig weitergebildet und durch alle entwicklungen als ihr bestes mitgenommen . möglich dass schon in asien die arischen

schichten wie später die sogenannten dorer in der ägäischen kultur und wie zuletzt die germanen als die söldner roms anfänglich als klasse werte ihrer stufe zäh wahrten dann als kaste sie weiterzüchteten und zuletzt eine adelsrasse wurden und als solche kultivierten . in europa erscheint der germanische typus beinahe als die menschgewordne rauhe sonnen- und ertragsarme natur und im sinne des vorzugs wie des mangels als der gegensatz zur kultur die unkultur . eine rasse die noch immer im krieg ihr bestes leistet und noch bis vor kurzem ihren stolz in eine bestimmte halb dumme halb edle unromanische zurückgebliebenheit setzte die überall nicht treibend sondern hemmend erhaltend gefördert wie geschadet hat und die mit ihrer unabhängigkeit- und genossenschaftsucht am ende die schuld trägt dass nach vergeblichen jahrtausenden europa in lauter volkstümer und -tümchen zerspalten sich mit altfränkischen eisenpanzern umgibt und nach dem muster von konsumvereinen organisert die in diesem element die rolle des gewitzigsten betriebsamsten übernimmt und als die gruppe england amerika und vor allem deutschland zuerst mit der angewandten wissenschaft als einem prinzip zur macht gelangt lehrer japans und vorspiel des japanismus wird .

culturam expellas furca tamen usque recurret .

41 . — Das einzige beispiel einer germanisch bestimmten kultur ist die isländische . sie macht in engem kreise mit weitem radius den vollen geschlossnen umlauf der eine kultur von einzelnen bildungwerten unterscheidet . selbstverständlich sind es die germanen die sich kultivieren und die kelten die

ihnen dazu helfen aber in der wundervollen mischung kommt das germanische wesen so glücklich wie nirgend sonst heraus . — Das geistigste denkmal das die vergleichliche höhe zeigt ist die edda : eine mitte zwischen gebundnem mythos und freier dichtkunst . sie stammt nicht aus dem glauben sondern aus der freigeisterei und ist nicht eine priester- sondern eine heldenweisheit eines heldenalters gebildetste daseinsansicht . sie umspannt sowohl die volksmythischen ursprünge wie die gelehrtmystischen auflösungen einer vielschichtigen welt und gehört damit als ein kosmos und periodos zu den höchsten und seltensten orienterinnernden europäischen schöpfungen . so bedeutet die edda wiewohl nach zeit und stufe um jahrhunderte früher doch einen nordenpol zu dante als dem südenpol . in entsprechung mit griechenland und dem morgenlande vertritt sie die stets wiederkehrende stelle wo kriegerische und heldische werte auf dem boden von priesterlichen und geistigen blühn und verfallen alsdann in eine ekstatisch sektiererische religiosität ausbrechen und in eine bürgerlich wissenschaftliche kultur hinüberführen welche bis zu klassischen gipfeln steigen kann . von dieser epoche zeugen wunderbar die groszen völkerepen . wie der indische mahabharata voll von brahmanischen einschüben und einflüssen ist so steht die weltanschauung der odyssee unmittelbar vor der orphik und so singt die edda in einem atem und mit verflochtnen schicksalen den untergang der helden der heilbringer der götter und der verdorbnen welt . es handelt sich jedesmal in diesen riesischen gesamtstoffen wie sie ein völkerepos bewältigt um den ungeheuern u n t e r g a n g des heldenalters um den als furchtbar verdüsterndes erlebnis sammelt sich alle sagen und geschicht überlieferung erinnerung und frische quelle zur hervorbringung eines gesamtmythos der jenem hieratischen

vom kosmos und periodos als dem inbegriffe der orientalisch ewigen geisteskultur als ein persönlicherer und ethischer auf einer späteren spiralspitzung noch einmal entspricht . er enthält märchenhaft und unverstanden verworren mit allen überwiegungen und auslassungen das als tragisch gefühlte schicksal des heilbringers zwischengeworfen in den aufreibenden kampf zweier parteien und erlitten bis zu einer weltuntergangstimmung da schwingen dann neu erschüttert alle jemaligen mythenkreise mit hinein naturmythen von tag und nacht sommer und winter ethosmythen von licht und finster gut und böse rassenmythen von den hellen edlen heldisch leichtsinnigen und den dunklen tückischen elementarisch mächtigen aber soweit es sich um ein rapsodisches epos und nicht um eine orphische apokalypse handelt trägt der untergehend verherrlichte heros der verweltlichte heilbringer diese ganze welt und es ist wenig von dem unheimlichsten zwielicht der epoche zu spüren sowenig dass man durch die reste der alten lieder und den darstellenden dichter bezaubert sich gar noch auf dem gipfel des heldenalters wähnt . der heroische und heroisierte stoff mit herrschenden krieger- und adelswerten ist als eine blühende vergessene hochwiese eingebettet zwischen zwei mythische felsenwildnisse so im griechischen fall die ältere die man die gigantische die jüngere die man die mysterische nennen dürfte welche beiden als spiralstellen einander entsprechen . die heroische mittenschicht ist eine schnell erblühte schnell verwelkte flach gewurzelte eroberer- und adelskultur die den unverstandnen hieratisch kosmischen mythos für ihr leben und spiel umbildet in eine art ritterwesen ganz wie es später eine entsprechende europäische kultur mit den keltischen und orientalischen mythenkreisen machte . solches mögen überhaupt die sogenannten arier oder ger-

manen getan haben wo immer sie oder die ihnen artgleichen als rasse oder klasse zu siegreicher entfaltung gelangten das heisst in alten kulturreichen kriegerisch die oberhand gewannen sei das die dschoudynastie in china seien es die pandusöhne im mahabharata seien es die prachtvollen freier in der odyssee seien es die arimannen im ladinischen winkel stets wirken sie wie übermütige kulturgermanen ein übergang aber unsterblich . danach steigt die unterschicht und die's im liede vollenden sind schon rückwärts sehnsüchtige und halbe romantiker — homer . — Bei so tiefen innern zusammenhängen und dem dauernden weltverkehr mit den morgenländern wodurch jede gesonderte entwicklung ausgeschlossen bleibt ist die einwirkung des christentums auf die eddische welt die selbstverständlich besteht als nicht entscheidend zu werten sie geht unter in allen übrigen orientalischen elementen . hätte sie kraft und wert genug gehabt so hätte nach dem gesetzlichen verlaufe mitten in der isländischen freigeisterei eine neue religiöse erregung ausbrechen müssen ähnlich der jüdischen profetie und zwar um die zeit des untergangs des freistaates und diese hätte in bewegungen ähnlich den orphischen und pythagoräischen sekten einerseits zu einer wissenschaftlichen weltanschauung führen anderseits grosze schöpfermenschen und menschenschöpfer wie laotse kungfutse buddho herakleitos hervorbringen k ö n n e n von diesem allen ist nur die nordische apokalypse die völuspa vorhanden . ebenso wenig wie die geistlich geistige ist die weltlich künstlerische entwicklung auf den entsprechenden gipfel gelangt das bedeutet es ist nicht an dem hofe eines der norwegischen könige oder abseits für sich ein dichter erstanden der ein helgi- und vor allem ein wölsungenepos zusammengeschaffen hätte weder egil noch snorri hat dies gröszte auch nur ange-

bahnt und auch ein drama zu welchem epoche stoffe formen reif waren ist niemals geboren worden . und doch sind die entsprechungen der isländischen mit der griechischen kultur bei so groszer gegensätzlichkeit überwältigend . die iren entsprachen den ioniern die germanen den dorern die normannen den aeolern die wikingerfahrten den odysseen das königtum der städtetyrannis das christentum den asischen religionserschütterungen wölsungen und niblungen achaiern und troern der wölsungenstoff dem tantalidenstoff die schicht der völuspa der orphik sigurd dem achilleus odin dem zeus-dionysos das hochadelige asgardwesen dem olympischen egil der lyriker dem archilochos snorri der machiavellist dem thukydides der freistaat und seine renaissance athen und seiner klassik . — Die heldenlieder der edda (wie die edda überhaupt arme bruchstücke durch überlieferung verworren) erzählen das schicksal der heldensage selbst in ihrer eignen zeitlichen und stufenhaften entwicklung es stehen gesänge und strofen des volkhaftesten grauens neben solchen der ritterlichsten spielerei und es ist nicht auszuschliessen dass ein einzelner dichter all diese weisen in sich habe vereinigen können in dem skalden steckt noch der rapsode und schon der romancier . so verweben sich alle schichten des stoffes mit allen schichten der behandlung die gestalten strahlen und tosen schicksal und gedanke durchstrebt sich die sage und es fehlt zum epos nur der letzte meister . wölund im kerne vorgigantisch zwischen tiergeist und menschheld alfenkönig wurmstark grausam künstler daidalos nicht der schmach erliegend sich rächend durch kunst hohnlachend davonfliegend frei — dieser eingang ! helgi und sein kreis strenge heldenluft urzeitfreuen und -grauen hin und her zwischen mensch geist und tier elementarische schauer ohne götter- und priester-

spuk . die walküre schicht sowohl der mare wie der himmelsjungfrau aber menschentochter irdisch verherrlicht die dem helden den namen gibt die der held zum weibe nimmt . der widersatz der hellen helden gegens tückische zauberische hexe wolfskinder wald thursentochter entmannung gerittne märe geis die wölsungen steigender glanz überm chaos überm mythos ! ehrfürchtige einsamkeit um jedes wesen gelagert die stumme gewaltigkeit der liebe leben und seligkeit wieder holend im grabe kampf und rache lust und pflicht das hinnehmen der not die unausbleiblichen folgen sieg als mitte untergang als ziel . die wölsungen und niblungen die hellen und dunkeln die edlen und bösen formen in die alles fehdehafte der völker und seelen von je her und immer wieder gegossen worden die auch in den götterliedern nicht nur wiederkehren sondern zwischen götter- und heldensage mythisch novellistisch brücken . sigurd nicht baldur sondern dessen menschlicher bruder der heilbringer wie dort gott hier held geworden wie achilleus in der ilias wie karna im mahabharata wie noch lidsanel im ladinischen fassaner-stoff der einzelne ursprungfremde sonnenhafte an dem die wollust des seligen verklärens sich auslässt und zugleich mit ihr die andere wollust des tragischen vernichtens . die pessimistische wendung knüpft an das gold an aber der rätselhafte hort ist ursprünglich ein glückliches verlornes gold- und sonnenland wie die aurona in der fanes-sage der ladiner wie all diese märchensagen ob einzeln oder in der heldensage stehend von gilgamesch bis auf parzival halbvergessne trümmer einer wissenschaft vom kosmos sind . die sage nimmt weiter jenen rasenden lauf wie die tantaliden-sage in welcher der trojanische krieg ähnlich wie hier die atli-kämpfe fast nur episodisch steht und mehr und mehr tritt eine schicksalsidee her-

vor odin habe die schuld wie in homer und aischylos zeus oder apollon die nornen walten wie bei den griechen die moira und dies ist der wirbelpunkt der nabel der weltanschauung werdenden heldensage . es wird nun die besondere und die allgemeine schuld gesucht und durch nie hinlängliche stets schuldmehrende sühnen alles gegen alles aufgewogen das dumpfe gefühl untilgbarer verbrechen gebrochner verträge unstillbaren blutes unanständiger kampfweise eines verfalls im ganzen und einer heldenmüdigkeit kommt auf eine heroische lösung ist nicht mehr möglich eine hieratische nicht eben erwünscht das epos ist zur tragödie reif geworden . — Die götterlieder der edda singen den mythos vom untergang des mythos wie die heldenlieder den vom untergange des heldengeschlechtes . dieses teilt die edda mit allen spät-orientalischen und europäischen welten wie der des laotse des buddho des zarathuschtra der juden der vorderasiatischen griechischen und christlichen mysterien dass der unerbittliche kosmos mit seinen vollkommen mechanischen ewigen wieder-künften beschnitten ist und entweder ganz ausgehängt oder auf einen nahen katastrophalen untergang und eine end-giltige paradiesische erneuerung hingewandt also regiert bei der edda weniger der einbruch des christentums als eine sich verringende gesamtentwicklung der orphische wirbel der zer-setzt und neugebiert . die völuspa ist eine nordische apoka-lypse ein isländisches mysterium — was erwähnt man wenn man dieses tiefste hat evangelienparaphrasen oder -harmo-nieen ! hier wird das mythische chaos kosmos der mythische kosmos rauch in einem letzten wendekreise . die mythen von weltentstehung und -vergehung von groszer flut und drachen-kampf von bruderkampf schöpfung paradies und dem heil-bringer dürften doch ursprünglich (wie breysig sie wundervoll

dichterisch aufgefasst hat) ein ältester vorgöttlicher urzeitkreis sein . den selben finden wir überall in zwei entgegen gesetzte welten eine heroische und eine hieratische mit wechselnden durchdringungen und übergewichten ausgewertet . die heroische ist jene des völkerepos olympos und asgard kriegerische götter zeus und odin auf liebesabenteuern die götternovelle die rohen giganten und riesen gebannt aber auf dem grunde die gefahr von mächten und menschen . in ihr steht eben noch die odyssee ein astralkosmos und der himmelswandrer sind in eine meeres- und wikingerabenteuerei blauester vergessenheit umgedichtet aber in dieser atmosfäre ringt eine fast schon tragische weltanschauung die keinen immoralischen mythos wie den des tantalidenstoffes und der iliasdichtung mehr aushält und unheimlich nahe an aischylos ein neues ethos spielend vorwegnimmt . jene hieratische welt gipfelt in der ausforschung denkung dichtung des ewigen wiederkunft gedankens von dessen resten alle spätere welt lebt und abhangt sodass selbst die moderne weltanschauung nur soweit zusammenhält als er sie noch umfasst oder vermörtelt . er ist der verwesung mehr als alles ausgesetzt gewesen und er ist vielleicht auch der edelste gehalt jenes keltischen druidenschatzes gewesen welcher der götteredda den übertritt in die geisteskultur vermittelte . tatsächlich spielen in diesen gesängen alle diese welten in jedem ihnen zugehörigen schiller . so fehlt auch nicht obwohl es zurücksteht das philosophische element das sicher so alt wie die schöpfung der sprache doch nur in perioden vorwirkt ein orgiastisches spiel mit den dingen von begriffen geführt als den herrscherischen abstractis die menschlicher als die naturalisierenden concreta in weit fabelnden scharf trennenden kosmogonieen eine gröszte physik unmittelbar empor-

rufen das chaos und das gaffen der gähnungen die entwicklung des lebens aus gegensätzen die stammbaumhaften reihen bis zum kosmos gehören hierher . . odin der wikinger der gebildete erbe des ungebildeten thor ist älter als die sonne steht noch in der weltzeit des mondes . dieser zersetzteste gott stammt von den zersetztesten kelten und tritt an die spitze einer ungläubigen kriegerisch sängerischen abenteuernden adelskultur von germanen . er ist als wesen die auf den himmelstron gestiegene unterwelt wind- und seelenführer zaubrer beschwörer arzt hebamme gelehrter dichter mit der wala augur und sibylle einander mystifizierend ein mystagoge viel- ja alldeutig trügerisch und selber ein blendwerk zu sein verdächtig siegherr der schlachten selig in walhalla ahasver der welten auf fraglichen liebeswegen geograph primitiv scheinender erfinder der wissenschaft einer registrierenden nomenklatur mit zauberwirkung . zeus-dionysos entsprechend und mehr noch dem ägyptischen osiris aber auch ihr gegensatz als ein nur dekadenter gott als ein gott nordischer regenbogenbrücken-décadence . nicht nur skeptiker und zyniker und obscöner nicht nur pessimist fatalist nihilist und zwischen antichrist und christ atheist sondern aus der feudalen walhalla heimlich sich wegstehlend seinen eignen und der seinen untergang im dunklen weltall scheinbar vereitelnd eigentlich betreibend erliegend wie ein brahma aber keinem buddho glast und dämmerung wanken und schwinden e n d e — der tod des mythos die apokalypse von asgard . — Das erlebnis ist wiedergekehrt und dadurch erschlossen worden als ein zweiter odin erstand schopenhauer und da ihn kein auge sah eine zweite edda wagner sie beide in unüberhörbare musik setzte .

42 . — Auch wenn kelten und germanen nur eine wissenschaftliche erfindung wären würde die isländische kultur als eine verbindung von zwei entsprechenden elementen sich darstellen . auch wenn die odinswelt rein keltisch und die völuspa des gröszern teiles eine umschrift aus orientalischer quelle wäre würde dennoch das germanische wesen als der rechtmäszige herr und gestalter dieses kulturkreises erscheinen . es ist erschütternd dass die saga vom skalden egil das heisst das treu überlieferte leben dieses tollen wikingers gröszten dichters und einsamsten menschen welches in das zehnte jahrhundert fällt ohne wissen und wollen genau die gleichen abgründe aufreisst wie die in unbekannte vorzeit gewurzelte heldensage . egil ist schwarzhaarig und -äugig von gewaltigem schädel mit zeitiger glatze hässlich schmied künstler schatzgierig leidenschaftlich grausam boshaft dämonisch — im alter am fremdartigsten und erschütterndsten . er ist riesisch doch nicht jötunisch ein ungeheurer elf tot und überlebendig von der art aus der loki wölund högni und die niblungen im gegensatze zu baldur helgi sigurd und den wölsungen abstammen müssen während in dem selben geschlechte bei seinem eigenen groszvater und sohn die andere art durchschlägt . das ist gewiss nicht auf die formeln von kelten und germanen oder auf die von unter- und herrenschicht zu bringen aber welches alles auch von anfang bis ende mitwirke es ist eine übermächtige tatsächlichkeit von menschengegensatze die gegenwart und mythos in unbewussten tiefen vereinigt . vielleicht ruht hier der schlüssel zu der eigentümlichkeit dieser wesen und ihrer kultur deren abgründe höhen und mischung nicht das stolzeste wikingertum nicht das groszartigste bauerntum weder weltverkehr noch eis und geysir auszuerklären vermögen mindestens ist eine durchdringung und

mengung der beiden charaktere ein kühnster gedanke . — Was sichtbar wird ist germanisches wesen das nirgend sonst so glücklich und wahr so ganz und unbändig sich ausgeprägt hat . neben und über der edda ist quelle die saga das heisst das erst mündliche dann schriftliche kunstwerk unvergleichlicher lebensdarstellung der einheimischen geschlechter und vorragenden einzelnen . von den geschichten der landnahmemänner bis zu snorris königsgeschichte lässt sich diese geschichtschreibung im ganzen als nordischer pol gegen den griechischen des thukydides stellen was man nämlich bei thukydides pragmatismus nennt ist machiavellismus der mut zur realität und prinzipienlosigkeit bei einem überschusse von geistigkeit . erinnert man sich dabei an das verfängliche doppelspiel der oft missverstandnen patriotischen politik des hochgebildeten snorri sturluson der zwar nicht mehr den freistaat island aber noch dessen geistiges vermächtnis retten konnte und unter der wucht von egils person und kunst gefangen 300 jahre nach egils geburt dessen gehöft bezog dessen strofen aufzeichnete dessen saga schrieb als der eigentlichste renaissancemensch islands so wird der zusammenklang hundertfach offenbar . die saga hat auch wo sie vom eng bäurischen handelt (und was war vergleichsweise jenes griechische sparta ?) einen groszen und klassischen stil erzähler und erzählte erweisen sich als realisten und individualisten wie nur irgend welche renaissance-genueser allerdings aus der gegensätzlichsten anlage hervor man spürt den acker- und weidemenschen noch im wikinger (aber ist das vergleichsweise bei odysseus viel anders ?) vor allem man spürt den nordmenschen . die verhaltenheit und das ressentiment des innerlich bösen die bei ungebrochener macht einen vornehm gefährlichen typus schaffen

bestimmen sogar die epische und die dialogische form der saga in ihnen liegt der grund dass der gegner vollkommen ehrerbietig behandelt wird und eine parteiische auffassung unmöglich bleibt — nicht die bösen denken ungerecht sondern die guten — dass ferner die handlung durch die darstellung selbständig schreitet nicht durch motivierungen vom verfasser geschoben wird und dass schliesslich in den kurzen aufschlussreichen gesprächen nur von den sachen die rede ist aber die seelen die rede führen . einen nicht unähnlichen zustand bei grundverschiedner farbe darf man sich als ältesten ursprung der römischen republik in soweit denken als die tugenden die dort bevorzugt blieben zum teil die selben waren aus der s t o l z e n gleichheit das gleich g e w i c h t alle haben einerlei wert der aber unterscheidet sich nach grad und ausmasz aus stärke und enge entspringt eine steile rechtlichkeit und innerliche aufrechtigkeit wahrhaftigkeit diese bleiben in island subjektiv persönliche angelegenheit und allgemeine sitte werden in rom objektiviert und objektivierend bürgerehre respublica iurisprudentia . — In den heldenliedern der edda und vor allem in der saga sind psyche und psychologie nach eigenart und rang ausserordentlich und das worum es eigentlicher sich handelt . diese nordmenschen die immer normannischer das ist südöstlicher werden sind bauern könige krieger seefahrer -räuber und -händler in einem . wehrhaftigkeit unabhängigkeit blutrache abenteuer schweigsamkeit und scham der männer mutig hohnvoll nie vergessend frei im gebahren treue fortpflanzerin dem manne gleichwertig die frauen . in hellseherei und empfindung tiefe schicksals- und seelenkenntnis in den trägern der ereignisse ein groszes bewusstsein von dem geheimer tatsächlichen ganz ohne die feigheit von religion moralismus sentimentalität alles tragische die

reine konsequenz skulpierter charaktere und detaillierter handlungreihen . bei einer edeln scheu ins innere hineinzugreifen in plötzlichen worten der erlebenden oder in dunklen abschlüssen oder knappen erklärungen des erzählers verraten dass zwar nichts unbemerkt geblieben ist aber auch nichts durch blosze rede vor seiner stunde heraus trete alles wartet lange bricht aber sicher aus . der grund selber der tragende strom kommt nie ans licht wiewohl er allein einen zusammenhang erschliesst und auch mächtiger als jede seiner wellen gefühlt ist so entsteht die wirkung eines springenden alogischen während es überlogisch verzwungen ist . darin steckt die besondere dämonie des nordischen und nordgermanischen . die odyssee ist ebenfalls psychologisch interessiert kalypso ist schon fast ein euripideischer charakter die nekyia-heroinenreihe ist ein schatz für novelle und drama penelope wie odysseus und telemachos sind gewollte ideale . in den resten der edda sind brynhilds sich rechtfertigendes erzählen und schwatzen vor einem riesenweib gudruns verschiedentliches leidsingen oddruns klage die gleiche stufe und auch ins romancierhafte und bis ins sentimentale geglitten trotzdem ist psyche und psychologie hier gegen dort so elementar verschieden wie nord- und südmeer mit ihren küsten und die menschliche mannigfaltigkeit offenbart sich aufs herrlichste . das gewaltigste weib der laxdöla-saga als sie greisin war fragte ihr sohn welchem ihrer männer sie am meisten gut war sie antwortete dem sei sie am ärgsten gewesen den sie am meisten geliebt habe den hat sie die viermal verheiratet gewesen niemals gehabt aber erschlagen lassen . — Den seelischeren charakter zeigt das nordische flechtornament . dieses ist keineswegs als stil nur nordisch und germanisch aber mit seinen wahnsinnigen verschlingungen und verzwingungen ver-

körpert es vollkommen die grausamen vorstellungzwänge von dieser art menschen . dahinein stimmt auch die verwandte holzskulptur deren nicht starrer doch zäher nicht schroffer doch sprocker stoff zu säulen pfosten fugen sparren schichten ausgekehlt gekerbt geschweift geschnitzelt gedrechselt geflochten feste fülle störrische querfalt jache ausreckung dumpfe umfangenheit deren dichtigkeit gedrungenheit mächtigkeit in der raumerfüllung mit den aus den reihen springenden dinglichen ichs und hervorbleckenden urzeittieren gleichsam mildernden lösungen einer zwanghaften geometrischen das ist logischen gebanntheit . der eddavers im skaldischen verkünstelt bis zu auch einer art flechtornament und dennoch so frei aufschäumend wie rosse oder see ist lautal und bildhaft ein genau gleiches . die entscheidende wirkung wird von landschaft und natur ausgegangen sein die durchaus überwältigen nicht der ursprung aber die gegenwärtigkeit von vorstellungen wie midgardschlange und malstrom bezeichnen . neben der groteske und hellen wucht dem heiteren schaum von meer und heldenschaft wild durch türmend verlierende nebel durch mitternachtsonnen und nordlichter durch starre eisglaste und wirbel von wasser und feuer eine berserkerische intensität und explosive dynamik rasend zugleich nach innen und nach aussen ex- gleich konzentrisch weltriss und -schrei spaltung psyche vorform des geistes sich versetzend verrückt und so auf eine elementarische art pathologische metaphysik bei holzigster kernfestigkeit . in solchem wesen kehrt sich chaos und logos um der logos wird zum chaos und kreist in seiner ohnmächtigen manie der konsequenz wie ein prachtvolles zertrümmertes schiff im urstrudel ringend auf und nieder . schöpferisch nicht wohl elementarisch es ist der dämonie gewordne subjektivismus die imposante mitte zwischen meta-

physik und spleen dreifach gewaltig da voller urzeitwesen und noch dem höheren schwindel aus dem grunde finster und feindlich . weder eine baukunst noch eine welt wird daraus sich gebären können nie wird eine maszlosigkeit   ewig nur wird eine grenzhaftigkeit monumental wie auch der ganze norden seitdem nichts so entscheidendes mehr hervorgebracht hat trotz wahrung der art und wertvollen ansätzen aber kommt eine vorhandene kultur hinzu so sind diese kräfte vielleicht von einem teuflischen groszartigen dienstesvermögen wofern sie nicht rasch erschlaffen oder sich selber meucheln wie das letzte uns zeitgenössische beispiel der deutsche otto zur linde . —
Eine nordgermanische und des besondern isländische kultur gibt es in geringerm masz und grad als eine griechische in bedeutenderem masz und grad als eine ladinische . schon die griechische kultur ist eine absonderung aus dem mutterschosze der orientalischen ein versuch auf eigene faust und mit der freiheit   eine art reformation . aber sie blieb immer im unmittelbaren zusammenhange mit den morgenländern asiatisierte sich unausgesetzt und ergoss sich zurück nach asien mit alexander vor allem sie erreichte das europäische ziel eine im engen und eignen geschlossne form die rein aus mensch und natur tritt den überlieferten kosmos zurückdrängt eine klassik . sonderbestrebungen gab es auch im orient selber eigentlich gehören die groszen profeten alle dazu . typischer sind zarathuschtra der landwirtschaftapostel und die jüdischen henotheisten und nationalisten beides moralistische eiferer gegen die gleichzeitigen weltkulturen aus einem reformwinkel hervor . diese kleinen kulturen zu beachten ist aus zwei gründen notwendig erstens muss nach dem anwendbaren satze des herakleitos dass der weg hinauf hinab einer und derselbige sei die orientalische gesamtkultur entstehend entsprechende stufen

wie verfallend eben diese durchlaufen haben zweitens ruhn in ihnen in verschiedenster ausbildung keime zur europäischen gesamtkultur sie sind also eine lehre für unsere bisherige geschichte und für unsere künftige aufgabe . zu ihnen rechnen auch die kleineren kreise die bis vor kurzem noch schwangen wie der finnische von kalewala der keltische ossians und der ladinische des fassaner-tales . so zeigt der letztere in seiner beschränktheit den selben typus wie die umfassendsten welt-kreise . ihr kern wahrscheinlich ein sprengel der etrusker also eines sprengels aus der europäischen völkerkammer klein-asien haben die ladiner in ihren grenzkämpfen irgendwann sich germanische söldner geworben und aus diesen und sich selbst die krieger- und herrenkaste der arimannen in einem blühenden freistaate gebildet . der epische arimannenstoff ist übrig und entspricht aufs genaueste dem charakter der groszen völkerepen als eine verschmelzung des astralen fanes-mythos mit der sage gewordnen eignen geschichte ein held und heil-bringer in der mitte . überall eine kulturblüte aus der alten kulturwurzel durch frisches blut manneswerte taten heldentum adel überlieferung der ladinische epische stoff hat sogar die stufe des schauspiels einer dramatischen trilogie erreicht so-weit ist es in island nicht gekommen auf die saga folgte eine art ritterlicher roman . dafür hat die isländische kultur die unausweichliche gefahr der sonderkulturen weithin vermeidend den vorrang einer bestimmten objektivität mit der der renais-sance gemein und wird dadurch klassisch . jener subjektivis-mus der nordischen psyche da eine reiche welt starke aus-faltung gestattet wächst zum individualismus des nordischen menschen der zwar zu keinen schöpfungen vorschreitet aber sich selbst in leben und werten objektiviert . die lage das ist abgelegenheit der insel war günstig einerseits eine ursprüng-

lichkeit starre eigenheit und stetigkeit zu erhalten nämlich das urzeitmäszige freie königliche bauerntum den verzögerer und dadurch beförderer der kultur anderseits das halbe weltmeer zum durchmesser der auswärtigen unternehmungen zu machen und zum mutterlande norwegen ein verhältnis ähnlich dem der unteritalischen kolonien zu griechenland zu schaffen . entscheidend wurde die beziehung zu rom . wie die kultur der renaissance in rom selbst auf dem päpstlichen trone sasz so lag die isländische am weitesten ab von rom und blieb auch unter der kirche bodenständig von welcher wie die wehrlose ladinische sogar die von karl dem groszen grosz gewollte deutsche teils vernichtet teils verdorben wurde . so erhielt und bildete sich eine moral und das heisst kurzhin ein sich bewusster mensch welche der späte nietzsche nicht nur einbegreift in seine einheit , herren- und vornehme moral römisch heidnisch klassisch renaissance ‘ sondern innerhalb dieser einheit selber auszeichnet : , die isländische sage ist beinahe deren wichtigste urkunde ‘ (epilog zu , der fall wagner ‘) . ebenso wurde gesichert gegen waffen- und bildungeinbrüche ein reiner und voller innerer ablauf durch jahrhunderte hin verwirklicht welcher die besiedelung das heldenalter den freistaat den niedergang die allgemeine rückwendung die romantik und renaissance umfasst . in jenem und in diesem liegt das geheimnis , europäische kultur ‘ welches jedesmal uns nötigt zu empfinden das hier ist dagewesen desgleichen kann also wiederkehren aber auch so soll es uns unverloren bleiben . ein umfassender und geschlossner lebenskreis der im menschen und in dem der mensch bewusst sich spiegelt wo alles unendliche ins enge gebracht alles engste unendlich geworden ist nähe und ausmasz warm bei und in einander liegend und ein überlegen zufriedener geist das ganze welt nennend so

versuchte goethe er selbst das einzige vorbild einer möglichen deutschen kultur in seinem zunehmenden alter als dichter des „ westöstlichen divan " mit der arabischpersischen die orientalische kultur für seine person zu europäisieren . mit einem verwandten sinne dürfen wir die germanisch geartete isländische auffassen .

43 . — Gewesen ist die nordgermanische kultur gewirkt hat sie durch die normannen herr geworden ist sie nicht . karl der grosze war das vorbild all ihrer könige und reiche und wohl sind wikinger der binnenländer und meere die ottonen und staufer als die fortsetzer ihres geistes anzusehn auch wenn in ihnen selber der süden folgerichtig den sieg davontrug . begriff und überlieferung einer nordgermanischen zumal isländischen kultur ging vollkommen verloren gelangte erst im 18. jahrhundert über die englische romantik in die deutsche und gipfelte sich zunächst in dem galen ossian dessen schemengesang das ganze sehnsüchtige europa erschütterte . damals war der schwerpunkt germanischer kultur und der kultur überhaupt nach england oder schon nach deutschland verschoben keltisches und germanisches altes und neues sagenhaftes und ritterliches wurde hier wild durch einander angebetet man fühlte eine welt und konnte nicht unterscheiden . hatten die jahrhunderte und jahrtausende vorher unterschieden ? der gewiss nicht isländische nibelungenstoff hat in island die einzigen würdigen unter seinen bis heute bewahrten formen empfangen ist in deutschland verreckt und verhöfischt worden wie herrlich auch das lied dieser stufe ist — und die gehalt- und gestaltreichsten reste der ältesten keltischen welt sind als

der arthus-sagenkreis vollkommen verritterlicht und verchristlicht worden wer der es nicht gelernt hat findet im iwein oder parzival noch den gang des kosmos ! zugleich mit den verwandelt fortlebenden und erstorben erweckten drangen neue mythische schichten empor die volksüberlieferungen lieder und bräuche wurden von den gebildetsten als bluteigentümer angeeignet und ein junger trieb strebte aus den dumpfen wurzeln weiter zu wachsen zu bilden zu blühen . es war von anfang an eine zugleich reformatorische und reaktionäre bewegung die als das jahrhundert des deutschen geistes eine weltgeschichtliche entscheidung vorbereitete . das allgemeine mythische gefühl also das damals herrschte und noch heute besteht stammt nicht von dem groszen und ganzen mythos sondern von seinen flach liegenden trümmern aus dem zwischenreiche . — Odin ist der elf als weltgeist seine welt versank die elfen lebten fort . und wäre eine nördliche dichtweise eine englische oder deutsche ohne elfen zu denken ? es sind nicht nur nordische zum beispiel ebenso slawische wesen aber das nördliche wesen wurzelt durch sie immer noch in ewige elemente . sie sind — vorzüglich in den irischen märchen — eine art naturdämonen wie sie den griechischen satyrn entspricht für die nebelländer . es ist keine welt aus ihnen hervorgegangen und sie sind auch in keine welt verwoben worden entsprechend den ekstatischen kulten der dionysos-religion und der tragödie sie haben nur die dichtung wie shakespeare byron shelley und die deutsche romantik als ihre heimlichen erreger begleitet und das erste und ewige weltgefühl durch alle alter gerettet . — Tod seele unterwelt lebenskraft und -kreislauf liebe rausch kunst landschaft gehören zusammen das gebiet und gebot der elbischen wesen . alles elementarische im gegensatze zu dem göttlichen und menschlichen ist ihre eigenschaft . das

christentum hat ein schwieriges verhältnis zu ihnen . wie die mohammedanischen dschinn teils gut und gläubig teils böse und ungläubig sind so können die elfen als verstoszne engel in ein zwischenreich gebannt erlöst werden oder nicht und erscheinen bald beseelt bald seellos . sie sind dem menschen gütig und tückisch nah und fremd wo siedelungen und sitten stark sind zeigen sie als hausgeister ihre toten- und seelennatur in neid strenge treue empfindlichkeit die erschütternden sagen von ihren massenauszügen erinnern als weltstimmung an die spätantiken von dem zuge der olympier nach ägypten oder dem zerreissenden schreie pan ist tot ! sie sind in den hexen den brockentänzen dem venusberge — späten ekstasen — und einzelnen glauben und bräuchen lebendig geblieben und haben im christentum gegen dessen geist und mit dessen fratze die unsterblichen elemente errettet bis die romantik dieselben in eine neue religiosität hinüberführte . die elfen sind bedeutend als ursprünge der elementen- und seelenschicht der religion . sie feiern zweimal des jahres den höchsten und tiefsten sonnenstand nach dem tode fallen ihnen die seelen zu menschliche todesfälle begehen sie festlich . sie sind ekstatisch und mantisch in ihnen ruht verloren oder ungelöst ein orgiastischer naturkult wie er bei allen urzeitvölkern gewesen und wohl von ihnen ausgehend über halbkulturvölker hin immer wieder in die überkulturen asiens und griechenlands gedrungen ist . sie sind allgegenwärtig allsehend und -hörend heil- und unheilbringend haben ungeheure zaubermacht fast unbegrenztes vermögen zur verwandlung eine unermessliche geschwindigkeit die fähigkeit sich und andre zu versetzen eine kraft in die zukunft und in die ferne zu blicken eine wissenschaft des übernatürlichen . ein elfenknabe beantwortete die schwersten astrologischen fragen und ein mit den elfen ver-

bundnes mädchen trug wie kassandra die dionysisch verzerrten züge mitleidender ekstatischer mantik . auch die epilepsie die heilige krankheit der griechen wurde in zusammenhang mit den elfen gebracht . ihre musik ist orphisch ihren gesang horchen alle gleichsam erstarrend ihr tanz zwingt mit auch das leblose elfinnen tanzen im mond mit aufgelösten haaren mänadisch die panischen ziegen sind den elfen nah und wissender als es scheint . welchen elfen belehren der geht wie im wahnsinn sie zu sehn kann blind machen sie zu stören wie jene griechischen kulte wird aufs strengste geahndet sie vertragen keinen scherz sie verwirren die sinne schaffen fieber blenden . wer von ihnen zurückkommt ist auf immer wahn- oder stumpfsinnig ihr schlag lähmt ihr atem bringt beulen und schwären ihr abgeschossner pfeil berührend tötet ebenso vermögen sie krankheit zu heilen . sie sind übernatürliche handwerker und baumeister gröszere sogar als die götter . es vereinigen sich in ihnen rein elementarisch alle natur- und seelendämonieen zu dem ewigen orgiasmus des lebens selbst der dem pathologischen und schöpferischen nah der quell aller dionysischen erlösung gewesen ist . — Ossian hat von deutschland aus über europa so stark wie shakespeare und homer gewirkt . übriggeblieben sind ausser herders und goethes bekannten bruchstücken zwei zu unrecht jetzt unbekannte klassische ossian-übertragungen beides hervorragende deutsche sprachdenkmäler mindestens von gleichem range wie a. w. schlegels shakespeare . die erste in hexametern und strofen von denis einem im latein-dichten kultivierten jesuiten freunde klopstocks nach der englischen prosaversion von macpherson (1768 — 1769) die andere nach den inzwischen erschienenen reineren gälischen texten von ahlwardt in vers und sprache bei höchster bildung

peinlich getreu und nördlich kernig (1807) . die fragen über ossians alter und echtheit sind nicht das wesentliche und dass ossian vergessen worden ist ebenso ungerecht wie dass er übertrieben worden . friedrich schlegel stellt macpherson wie ossian in die geschichtlichen zusammenhänge er erinnert an den misslungenen letzten versuch eines stuart in schottland den britischen tron wiederzuerobern (1746) und an dessen folgen dass schottland mehr und mehr provinz wurde und seine eigentümlichen sitten verlor aber seine geistige richtung auf seine alten lieder und überlieferungen nahm . dies trifft durchaus den kernpunkt den selben hier wie auf island und im ladinerwinkel wie bei den alten juden und heutigen alldeutschen dass in oder nach ihrem niedergange alle bodenständigen werte romantisches ideal der gebildeten werden . er stellt ossian ans ende des 9. oder ins 10. jahrhundert in das zeitalter karls des groszen harald haarschöns alfreds des groszen und der gewaltigen nordreiche es habe sich in den schottischen bergen wie auf island viel heidentum erhalten doch die druiden seien erloschen , ossian ist wie der traurige nachhall eines erlöschenden volkes / so auch nur der letzte schwindende schatten eines untergegangenen glaubens alter götterlehre . ‘ jenes frühe grosze zeitalter eines blühenden weltverkehrs und bildungtausches zwischen dem gesamten europa und vorderasien erkennt er ahnend sicher als ein ursprungalter groszer völkerepik und stellt zu ossian die edda- und odinswelt die karls- und rolandslieder die eigentlichen nibelungen den cid und firdusi . was auch seitdem aufgehellt worden und vor allem wieviel früher auch das blühen der barden und die grosze keltische epik anzusetzen ist das wesentlichste hat friedrich schlegel schon richtig getroffen und er hat sein groszes recht mit seinem abschluss über die

, finsternis des mittelalters : — aber eine sternenhelle nacht war es ! die sterne welche jene nacht erleuchteten sind erblasst und groszenteils schon verschwunden / aber noch ist der tag nicht angebrochen ' . ossian selbst ist also schon romantik nicht erst macpherson . ossians stoff ist der freundliche und feindliche verkehr zwischen irland als dem sagenmutterlande und schottland einerseits einem nordischen reiche anderseits . ossians person und seine epen , fingal ' und , temora ' vor allem die macpherson in modern gälischer sprache gab mögen ein ähnliches unübersehliches schicksal gehabt haben wie die vielfach verwandten spärlichern doch bedeutenderen ladinischen reste wahrscheinlich die stufe der ausläufer der edda äusserst lang und treu festgehalten . das fabelhafteste beispiel wie so etwas möglich wird ist das finnische , kalewala ' das aus einer eben ersterbenden tradition der volksdichtung gesammelt und zum epos gebildet wurde von einem einzelnen namens dr. lönnrot in der ersten hälfte des 19. jahrhunderts das aber das urzeitmäszigste stufenälteste werk unseres ganzen überblickbaren kulturkreises ist und trotz beimengungen und umfärbungen unendlich älter als homer durch vergessen der helden- und zeitlose wahrung der urzeitstufe . so ist für den ossian die zeitbestimmung eigentlich wesenlos . — Der auffällige mangel am mythischen entspricht der freigeisterei des heldenepos im allgemeinen im besondern dem versinken des alten und damit allen glaubens beim zusammentreffen mit einem neuen der garnicht oder oberflächlich aufgenommen wird . fast die einzigen reste sind die schemen der toten an der wolke und am wind sie sind traurig wie die bei hel oder im hades erscheinen warnen winseln nach ältestem brauche wo einer sterben soll und verhalten sich gemäsz ihrer schicht . der tote held wird gefriedet durch das stolze grabmal und

durch das preislied des barden . opferaltäre aus getürmten steinblöcken ein auf hohem berg verehrter gott der odin sein kann befragung des geistersteins und vor allem ein (ausführlich beschriebener) schild mit sieben buckeln deren jeder einen andern ton und den namen eines sternes hat weisen weit zurück bis in den astralkosmos . das meiste besagt die stellung der barden diese sind ersichtlich die weltlicheren aber noch halb priesterlichen erben der erloschnen druiden es mögen überhaupt sängerschulen aus priesterschulen hervorgegangen und wo ritterschaften und höfe aufblühten vollkommen verweltlicht worden sein wie die rapsoden und skalden . die barden sind religiöse und kriegerische adlige und geweihte zwischen den feinden die unantastbaren mittler mächtig als die auf welche der held angewiesen ist sie allein geben das leben ohne sie ist der tod die ruhmlosigkeit . aber auch sie sind im aussterben und ossian klagt genau so wie lönnrot . im homer und mahabharata stirbt eine ritterepoche im ladinerepos ein kriegerstand in der götteredda der mythos im kalewala eine sängerschule im ossian all dessen rest . von der kraft des epos ist mehr übrig als von der des mythos es ist heldenlied geblieben über viele geschlechter hin einheitliche handlung die sprache markig und karg gewaltige kampfschilderungen zuweilen eddisch . heroisch ist auch die moral obwohl mit dem übergang ins mildere und schwächre wie ihn ja auch die odyssee und die ausläufer der eddischen heldenlieder zeigen . es sind durch zeitalter zu einer schicht verschmolzene gegner mit gemäszigten leidenschaften und vertraulicher sittlichkeit gegen einander und man dürfte diese stufe allgemein als ethisch bezeichnen und eine religiosität ohne religion ihre eigenschaft nennen . — Das element in dem alles schwebt ist romantisch , es herrscht durchaus die landschaft — das meer die brandung die küsten

die inseln jähe bergzüge schluchten mit felsen und reissenden bächen wald wiese seen alte grabmäler drei steine hoch und darüber ein baum wild jagd und doggen jägerinnen klagende fraun die greisen barden hundert stimmen und hundert harfen . da auch der stoff arm gleichartig und eintönig das leben grau nicht mehr bunt ist erklingt eine unendliche melodie die als musik gehört werden muss und gehört worden ist .

. . . So einsam in felsiger kluft ?
Dir murmelt zur seit ein bach
Alternd sauset ein baum in dem wind .
Drüben ist tosen im see
Wolken dunkeln am gipfel der carn . . .

übrigens ist jede landschaftkunst romantisch eine klassische wird es erst künftig geben . ausschliesslich romantisch sind diese frauen jägerinnen öfters als männer verkleidet durch verwechslung umkommend um den gefallnen klagend und dergleichen . landschaft- und frauenromantik durchzieht reich und zart überall schon das nicht ganz frühe heldenepos sie blüht in der odyssee und ihr höchstes dürften einschubstücken im mahabharata wie , nala und damayanti ‘ sein .

44 . — Diese mythischen welten und charaktere sind in unserem gebiet und geistesalter voraussetzungen für lebensgefühl kunst und weltanschauung wie das heine in seiner unvergleichlichen deutschen geistesgeschichte wirklich durchgeführt hat . was sind shakespeares lyrische und elfische welten mit ihrem ungeheuren zauber als ein neues aber freies spiel mit diesen unsterblichen bällen ! was ist fast alle englische und deutsche lyrik denn in tausend formen der eine ewige sinn ! das rätseltiefe aufsteigen und kraftwerden der gleichen säfte gibt dem puritaner milton zu der willensstärke die wesensfülle für seine zweiwelten-schöpfung im , verlornen paradiese ' . satan und die hölle ist unmöglich so zu dichten ohne zuwirkung elbischer kräfte nur aus diesen ist aller , glanz um der gefallnen engel leib ' . aus ihnen stammt auch byrons lucifer und manfred und shelleys prometheus und asia und diese klingen noch nach bis zu swinburne der selbe zauber von herder erweckt ist in goethe jean paul und der romantik gipfelt in hoffmann nimmt den weg zu poe und über beide zu baudelaire und den satanisten . der urquell drängt sich aus der hölle empor empfängt manchen nebenquell aus dem himmel klärt sich durch alle zwischen- und sumpfreiche bis zur schönen neuen erde wo er in vollendender reinheit ein grundentsprossenes klassisches alter begeistern wird . — Der wert alles mythischen ist dass es einem allzu stoffhaften geist höhre welten in glaubhafter bildlichkeit vertraut einem allzu denkhaften geist seine einschichtige wahrheit mit unendlichfaltigem gleichnisse vertieft der mythos macht die hälfte des daseins bewusst die das bewusstsein verdunkelt er ist der sternenhimmel zur sonne . die gesamtheit und einheit einer

kultur wird wie sie sich selber im mythos abgebildet hat auch nachträglich am fassbarsten in diesem da er allein die flachheit eines teppichgewebes das geklapper des entwicklunggedankens die willkür von stufen und stammbäumen organisch vereinigt organisch vermeidet . das mächtigste mythische organon ist zu allen zeiten die sprache . darum werden wo volle darstellung der sinn ist hauptsächlich wo strenge durchschauung der sinn ist fast ausschliesslich die sprachdenkmäler als zeugnisse des geistes zu gelten haben . das scheint überwunden ist aber noch nicht einmal erfüllt denn wir haben ausser bei nietzsche kaum irgendwo auch nur den ansatz zu einer wahren geschichte unseres geistes . unser geist hat sich selbst wir mögen das gut heissen oder nicht das herrschende und hauptorgan in der sprache geschaffen in der er nicht nur seine schöpfungen sondern sich den schöpfer und dessen verhältnis zu allem und jedem niederlegt zur weiterwirkung . die sprache ist der tiefste mythos und klarste aufschluss wir sind soweit wir aus einer inneren gesamtheit und einheit uns aussenden abhängig von nichts wie von ihr mächtig mit nichts wie mit ihr da wir herren sind allein durchs denken das denken aber gebunden ist in der sprache und in der sprache enger als in den sprachen . es ist auch nur ein faules prunken von impotenten mystikern und modernen analphabeten dass ihre leeren unendlichkeiten unaussprechlich seien für die sprache buddho hat in vollkommenem pali und nietzsche in französischem deutsch alles äusserste ausgesagt . um also in schon vorhandnen gewaltigen krystallen eine epoche geistig zu fassen die epoche selbst als hülle eines verborgnen geistes schreitet man am kürzesten von gipfel zu gipfel das heisst von hauptschriftwerk zu hauptschriftwerk man wird in halbgewollten und selbst unwillkür-

lichen symbolen element kontinuität und prozess des gesamten und einigen geistes erkenntnisbereit offenfinden . man ist obendrein zu diesem stolzen wege auch wenn man ihn nicht wählt genötigt wofern man ohne eine übermenschliche oder doch erst greisenmäszige kenntnis auf allen gebieten sowohl oberflächliches hin- und herfahren wie unzulängliches zusammenbauen vermeiden will und man wird eben nur welten wie die politische soweit sie nicht einbegriffen sind und bei sinnlichen völkern solche der bildenden künste der musik und der geberde nicht vernachlässigen dürfen doch ohne in ihnen einen so tiefen mythos und klaren aufschluss zu erwarten ein wie starkes dasein sie selber sind .

45 . — Shakespeare ist der eine lord bacon der andere turm des zweigipfeligen englischen geistes beide als charaktere und als wirkungen erschöpfen fast ihr mutterland . sie sind zeitgenossen und im elemente wie in der maszlosigkeit verwandt — königliche naturalisten — in der form welche sie ihrem geiste bestimmt haben die äussersten gegensätze . nietzsches aufleuchtende gewissheit die obwohl sachlich irrig jenseits von wahr und falsch stehen bleibt shakespeare und lord bacon einer und derselbe ist ein so überwirkliches gesicht wie das noch gröszere cesare borgia als papst. — Shakespeare der grosze romantiker und naturalist der mehr als alle antike und französische klassik kunstübung -geschmack und -lehre verwirrt hat ist eine beispiellose aufreckung nimmermehr eine erfüllung . seine werke als ein kanon des groszen realismus wahllos hingenommen und alle formlosigkeit liederlichkeit schalheit als wahrheit tiefe weisheit schlegelisch gedeutet werden auf

eine urteilslosigkeit von anderthalb jahrhunderten erst von einem neuen weltpunkte aus richtig gesehn werden und man wird wegen der kulturbalance im ganzen mehr ihre unverschämten mängel ob sie nun von shakespeare selbst oder von seinen übernommenen vorläufern herrühren als ihre offenbare grösze hervorheben müssen . man erweist dem aufgetürmten felsriesen den das nahe alter nagt dem furchtbaren dichter des lear wenig ehre wenn man ihn in eins wirft mit dem aufgeweichten barbaren der an alle schlechten instinkte sich wendet dem unreifen schauerspieler der königsdramen . die königsdramen fordern heraus mit den heldenliedern der edda verglichen zu werden sie sind ihnen stofflich und wesentlich so nah wie dem homer aischylos . gemeinsam ist der blut- und rachegegenstand eine grausamkeit wie der tantaliden der niblungen der fränkischen oder lombardischen greuelzeiten: die rote und weisse rose mit ihrer rasenden kette die unmittelbaren leidenschaften und handlungen die wüsten scheltreden die naturhaftgrotesken urzeitungeheuren altertumsprunkhaften renaissancerealistischen geberden bilder seelen qualen taten worte . erratische blöcke unglaublicher wirklichkeit auf dem felde wucherischer rhetorik und grausamer psychologie halbversenkt im schlamme moderner erbärmlichkeit — das die königsdramen . nicht der verschollene stoff aber der unerlöste geist der wölsungen und niblungen wartete seines rechts klassischer neugeburt das nördliche epos der nördlichen tragödie. heisst das des theaters der bühne der aufführung ? schöpfung und darstellung sind gegensätze obwohl meist verbunden ihre wahre einheit ist nur im kultus . es gibt einen dramatischen geist schlechthin auch ohne gesprächsform zum beispiel steckt ein solcher schon auf dem grunde der odyssee die optimistisch in die epische idylle ausweicht vor dem probleme des aischylos in das ihr tragisch

bewusster widerspruch gegen eine weltanschauung wie die der ilias sie drängt und gegen das sie mit ihrem eingange mit ihrer stetigen erörterung des orestesschickals und mit ihren moralischen idealgestalten sich wehrt . auch skakespeare hat bei seinen königsdramen das gefühl von einem stoffe der als ganzes geistig zu bewältigen wäre aber er kommt über ansätze nicht hinaus die meist platt moralistisch sind . schuld daran tragen in ihm als person und zeitgenossen der schauspieler und der naturalist mit ihrer abgründlichen verderbtheit und nichtigkeit . entfernt davon ein groszer realist zu sein ist der dichter hier weit hinter der einfachen wirklichkeit zurückgeblieben . was sind das für menschen ! ohne tiefere wahrheit und reichere fülle mit nichts was teilnahme erregen kann nicht ungeheuer sondern vieh banditen auf der schmiere mit pappschwertern und königlicher rhetorik zügellos weichlich feig schal zum erbrechen . gewiss verschiedene charaktere wofern überhaupt welche doch nichts aus diesen charakteren notwendig folgend sondern dieselben nur mit allem was auf pöbel wirkt mit der haarsträubenden der zwerchfellerschütternden der tränenpeitschenden theatergrimasse den fortgang der ereignisse leitend in formloser wahl der direkten brutalen momente sensationen sentimentalitäten all dieses äusserst arm stets sich wiederholend ohne obschwebenden geist . richard III ein charakter ? eine konstruktion ! und eine falsche ! aber was für eine figur fürs theaterpöblikum ! wer hier nicht den manierismus schmeckt die marionetten hört die schmiere riecht dem braucht kein star gestochen zu werden . trotz alledem in diesem unaussprechlich schlechten geschmack ein orgiastischer naturalismus dessen einzelne wirklichkeiten fantastisch aphoristisch herausspringen und streckenweise die monumentalität der natur selber nachbilden . da scheide wem es

spasz macht die elemente . — Shakespeare ist nicht der gröszte psychologe aber der gröszte pathologe . ein caesar glückt ihm herrlich als gegensatz zum volk zum brutus zum cassius zum antonius in seine seele steht ihm kein blick frei ausser mit dem auge des kammerdieners . sein eigentliches ist eine leidenschaft nicht einen menschen am wenigsten den menschen zu schildern erst wenn sie sich selbst verliert in der liebe in der angst im wahnsinn erreicht er die volle natur . unvergleichlich ist der lear . ein stein von greis wird hier wissend und mensch gemacht das alter als leidenschaft narrheit und grauen zu tode gestachelt alle elemente wetter und heide herrisch überschrieen dagegen der wildeste und wahrste der mitleidigste hohn gedreht . eine weltanschauung der sinn des weise aufgebauten werks . welche ? die der krassen verzweiflung am leben zwischen dem oidipus den wahlverwandtschaften dem mephisto-abschluss . eine tiefe finstre moral kein organisierender herrscherwert sondern ein gebiss ins schäumende maul des elfstiers wie der alte goethe grimmig sagt : , Ich heidnisch ? nun ich habe doch gretchen hinrichten und ottilie verhungern lassen / ist denn das den leuten nicht christlich genug ? was wollen sie noch christlicheres ? ' eine moral die das stück anheben lässt mit der heitern freude über den bastard und es schliessen mit dem untergang fast eines reiches durch desselben niedrigkeit und gierigkeit die im verlaufe des stücks mit der wollust eines sittlichen automaten die sündigen zermahlt und die frommen verklärt die aus dem der jeden zoll ein könig ist aber erkenntnis- und seellos und am ende des lebens am jungen schmarotzend den fluch zieht und bis zum ziele hetzt lear durch leiden lernend im wahnwitz klug zuletzt weise und gut — tot der romantische oidipus , reif sein ist alles ' . . die gesetzlichkeit bewiesen durch die

unmöglichkeit der libertinage wenn du frei sein willst begräbt dich die natur unter deinen und deiner welt trümmern . das leben als masse der konsequente naturalismus : die natur kuriert das exzentrische ich durch vernichtung . das ist die stelle wo das romantische das klassische berührt doch fehlt die geistwelt gegen die stoffwelt das ethos und das gleichgewicht der wage und damit jede verewigung . es bleibt ein ungeheurer subjektivismus der aber als pathologisch ekstatisch wird und also drama tragödie und das ich durch so formlose erschütterungen wie eine welt nur ertrüge gleich einem fieber und irrsinne aufhebt . — Dieser zusammenhang gibt auch die perspektive zu rembrandt der bei uns seit langbehn dem überreichen den sie alle plündern und verhunzen heute wie seinerzeit shakespeare ein heiligtum der nation und der moderne geworden ist aufgelöst schon in die unverantwortlichsten gehaltlosesten schiefsten begriffsfaseleien auf dem grunde von namen- und bewusstlosen instinkten . rembrandt ist in gemessenem abstande shakespeare verwandt nach artung und stärke des genies was shakespeare in die äusseren elemente rast rast er in das innre element er ist der intensive gegen den explosiven . er teilt shakespeares sämtliche fehler aber nicht seine erschütternde grösze da er intellektuell nervöser spekulant bleibt geradezu faiseur ist was man im besten falle in ihn hinein deutet das hätte vielleicht aus ihm heraus kommen können wenn er nicht der gewesen wäre der er aber gewesen ist sondern eine selbsttätige ewigsichre reine physiologie ein baum ein tier . aus ihm ein gegensatzideal zum klassischen zu machen ist jedes mal ein mehr oder weniger raffiniert sich versteckender naturalismus derer die auf die billigste weise die letzten rätsel und reize hervorbringen oder geniessen wollen statt des ganzen weges einen

schlich suchen und das vollendende menschenwerk scheuen und hassen . — Shakespeare ist unter der verführenden maske des vollkommenen dramatikers einer der grószten lyriker einer der grószten subjektivisten einer der grószten humoristen mit einem fantastischen vermögen des naturentschleiernden und ichentblöszenden ausdruckes . seinen abgrund zu loten gibt hamlet das masz dieser selbstquälerische edle beinahe tiefe und doch gehaltlose romantiker . seit hamlet dem deutschen bekannt wurde hat der deutsche seinen stolz und seine scham in ihm wiedergefunden wenn auch nicht ohne starkes recht so doch zu seiner beförderung auf den toten punkt was der deutsche taugt taugt er trotz hamlet . hamlet ist nicht das leben und auch nicht der mensch sondern durchaus nur ein dänischer prinz . warum kommt er nicht zu seinem gemäszen handeln wie doch orestes ? weil er ein ausbund von tat tötendem erkennen wäre ? vielmehr hat er seine nicht geringe erkenntnis da sein mangel am tun ihm die musze dazu gibt . er handelt nicht weil er dem ausserordentlichen nicht gewachsen ist als ein muster des zeitgenössischen ordentlichen und dies in dem masze dass das dumme phlegmaweib ophelia nicht begreift wie so einer habe wahnsinnig werden können . aber er trägt einen überschuss von höheren feineren kräften die sich nicht zu organisieren vermögen ohne die alte form zu zerbrechen die dafür nicht stark genug sind und darum sich gegen sich selbst und das weltganze kehren . hamlet ist der gutmütigste anständigste liebenswürdigste geistreichste mensch er hat das schillersche ideal das theaterwesen zu reformieren und dadurch als durch einen vornehm wahren spiegel das verkommne zeitalter er hat sogar bildung wenngleich wittenbergische und einen zumal im moralischen guten geschmack ist leidenschaftlich ein-

genommen gegen alle übertreibungen wie zum beispiel die der keuschheit gegen alle falschheit pathetik und phrase . er erstickt in der schalen fauligen atmosfäre denn es ist alles faul im staate dänemark — warum schwelgt er gleichzeitig darin gänzlich leere menschen auf eine verschwenderische weise aufzuziehn vorbildlich übrigens für alle modernen wissenden ? noch wunderbarer warum macht er unter einem vorwande und zum aufschube jenes fatale schauspiel das ihm die tat die es näher zwingen soll aufs spiel setzt und triumphiert bei dem bedenklichsten erfolge als der könig geht alles aufbricht ? und warum spricht er während er den verrückten mimt so methodischen unsinn so sachlich artikulierend dass der könig alles merken m u s s ? der sich nagende sich verekelnde braucht machtgefühl um jeden preis der im grunde eitele muss sich selber sehn aussen hamlet ist wie der moderne mensch schauspieler seiner ihm selbst überlegnen erkenntnis . ein schlechter schauspieler nicht schauspieler im kerne im kerne allzu ernsthaft und metaphysikus von psyche . es ist rührend ein wie unschuldiger psycholog er ist . er redet sich ein jener gleichgiltige berufsschauspieler der um hekuba sich so wirkungvoll erschüttert würde in seinem fall ein äusserstes tun genau wie er die sfären verwechselnd vor dem menschen der schlichten tat fassunglos steht der für eine nussschale mit dem leben sinnlos spielen kann es ist der groszmütigste zug und von einer unendlichen délicatesse dass shakespeare diesen fortinbras veranlasst den toten hamlet als einen krieger aufzubahren und mit alten kriegsgebräuchen zu ehren . mit dem schauspiel hatte hamlet den könig getötet indem er ihn entlarvt hatte und nur die stupide realität blieb eben noch unbefriedigt aber seine höhe war überstiegen er hatte von

innen her nichts mehr zu tun verlor die führung der handlung an ein zergehendes intrigenspiel und gipfelte nur ab und an einmal als person . — Das problem von hamlets natur ist dass ihr nichts fehlt ausser das problem darum nennt man sie in deutschland eine problematische natur . bezeichnend ist über dem abgrund einer alleinherrschenden fantasie sein antirealismus erwachsen aus einem normalen das ist zentrumslosen idealismus . er erliegt nicht nur der gemeinen platten wirklichkeit den ereignissen im königshause sondern er empört sich gegen deren höhere möglichkeit die weltordnung scheint ihm umgeworfen . warum ? weil er weder weib noch mensch noch leben kennen will denn er mit dieser erkenntnis nicht das dasein geht aus den fugen also keinen weg aus sich heraus findend bedarf er zum innern gleichgewichte eines romantischen anthropomorphismus der verwechslung seiner stimmung mit dem all wie übrigens shakespeare mit seiner elementengeissel durchweg . die metaphysik ist der wirbel des ich hamlet ist als konsequenter subjektivist von charakter metaphysiker und er wird am erschütterndsten wo das am reinsten herauskommt . der alte esel polonius hat nicht ganz unrecht ophelia hat ihn halb verrückt gemacht hier nämlich wo er hinter den galanten formen tief liebt das heisst er hamlet sich selbst preisgibt erträgt er das weib nicht nicht die verstellung nicht das spiel nicht die koketterie nicht die barrikaden von scheinzüchtigkeit vor allem nicht die kuhhafte trägheit und unerschütterlichkeit . noch ernster ist es ihm um seine mutter die nichts weiter als gründlich gemein und nicht einmal herzlos ist und es ist vielleicht die tiefste scene wie hamlet in der letzten not seiner liebe zu ihr und zum ideal desperat und pedant darüber wird dieser schwammigen masse eine

seele zu wecken . hamlets weltanschauung ist metaphysik bis zum absoluten spleen die wurzel in einer krankhaften konsequenz diese nordengemäsz persönlich übersteigert und ausspringend eine exzentrische intensität die durch kälte nebel schweren und schlechten stoffwechsel genährt jene englische mitte zwischen verdauungbeschwerde und fixer idee hält und in deutschland mit der eigentlichen lebensreife verwechselt wird . zu ihr gehört der jargon des nil admirari des five o'clock realisten in dem hamlet mit den klaunen wetteifert und wie würde er das erlebnis des kino welttief gelächelt haben wo shakespeare doch äusserst häufig kinofiguren für kinoinstinkte vorstellte . das klassische beispiel jener laune ist die stelle wo er alexanders asche misokosmisch bis zu dem spundloch verfolgt — zwischen zwei punkten ist die gerade linie der kürzeste weg zwar , die dinge so betrachten hiesse sie allzu genau betrachten ' dennoch kommt er über eine tatsache wie die vergänglichkeit nie hinweg . mit beidem ironie und humor balanciert sich hamlet er ist ironisch wo er sich überlegen fühlt meist gegen schafsköpfe er ist humoristisch wo er erliegt gegen sich die menschen die er ernst nimmt und die weltordnung gesamt . so geniesst und flieht er eine geistige höhe die seinem wesen zu hoch ist und die fülle seiner einfälle täuscht durch ihre oft tiefe wahrheit meist noch tiefre seltsamkeit über den mangel an aller weltanschauung hinweg . the rest is silence . hamlet bleibt einzelfall wie werther auch meister beinahe noch faust und seine grösze ist die einzigkeit seines chemismus . er ist menschlich anziehend und bewegend da in ihm ein vornehmer geschmack sich durchringen will indessen vieles in der schlechten art verharrt aber mehr aus verlegenheit als aus vergnügen . wie wenig selbst in diesem werke der weg zu einem

stil geahnt ist zeigt der geist der halb dem griechischen chor halb dem deus ex machina entspricht nicht so gewaltig wie die scene der königlichen geister im macbeth nicht so lächerlich wie die schlussfarce in richard III sondern verunglückt und dies am ärgsten bei dem zweiten auftreten zwischen einem elementarischen schauer einem theatralischen anstosz einer moralischen lehre . zuletzt ists ein lyrismus in dramatischer form unvergänglich geworden ein mensch der durch seine schiefheit tief durch seine häufigkeit gebild ist und der hier mit innerlichen marterwerkzeugen bis zu einer art erkenntnis und darstellung des menschen selbst des lebens selbst getrieben wird .

46 . — Baco von verulam oder lord bacon ist der erbe der scholastik mystik und renaissance in der philosophie der scholastik als ordnender und umfangender geist weitesten stoffgebietes der mystik als witternder sinn für die einige verborgene natur der renaissance als kritiker der überlieferungen und groszer selbsttragender realist . er steht sein und alle zeitalter hinter sich lassend jenseits jeder richtung als einzelner in die zukunft weisender und ist darin sogar mit nietzsche zu vergleichen . nach seiner denkweise gehört er mit den griechischen naturphilosophen mit leonardo da vinci und mit goethe in die gleiche reihe . mit shakespeare hat er die riesenhaftigkeit des unmittelbaren genius eine art nördliche unendlichkeit und die empfindung- und darstellungkraft für alle natürlichen humore gemeinsam unterscheidet sich aber von ihm durch seine maszhafte abwägung und tiefe verantwortlichkeit gegen sache und form überall auch durch seinen

organisierenden schöpferwillen . bacon ist bei seiner ungeheuren aufgabe zwischen natur und mensch eine neue verbindung herzustellen die nach ihm nicht wieder als ganze aufgenommen worden mittelbar der geistige begründer der empirischen und experimentellen naturwissenschaft und der entsprechenden richtung in der philosophie geworden . es empfiehlt sich nicht ihn englisch zu lesen da der englische spätere empirismus mit dem er dauernd verwechselt wird dann unvermeidlich anklingt während in dem stolzen lateinischen texte das elisabethisch verschleierte ingenium romanum in imperatorischen abstractis blutvoll pulst . so erklingen die stolzen titel : de dignitate et augmentis scientiarum — instauratio magna — novum organon — aphorismi de interpretatione naturae sive de regno hominis — sylva sylvarum . — Bacon hat eine musterung der wissenschaften im ganzen vorgenommen und dabei was vorhanden ist und was noch zu leisten ist gegenüber gestellt . bei seiner gründung der gesamten wissenschaften auf eine auch noch vermisste philosophie die deren gemeinsame lehren enthalte gelangt er dazu axiome und urphänomene der physik auf alle gebiete wie historie politik ethik auszudehnen und bezieht sich hier bei einem einzelnen falle auf machiavelli dessen bedeutung für die grosze physik dabei wiederum aufleuchtet . er legt wert darauf dass jenes übereinstimmende nicht als gleichnis sondern als vollkommen dasselbe aufgefasst werde und will die unfruchtbar gesonderten wissenschaften ohne ihre einzelheit zu verwischen als innern und äussern zusammenhang behandelt haben , dictante mundo ' . auch wenn nun keine tiefere philosophie zum grund läge wäre begreiflich dass solche enzyklopädische kritik wunderbare und fruchtbare wege wiese über die gebiete hin welches denn auch anekdotisch antiquarisch anerkannt neben

seiner missverstandnen philosophie bacons ruhm ausmacht . es ist weder damals noch jemals ein geringes einen überblick über alle vorhandne geschichtschreibung zu geben und neue arten als notwendig aufzustellen darunter eine die sichtend aufbaue auf jeder schicht alten resten wie , genealogien kalendern inschriften monumenten münzen eigennamen stilen wortetymologieen sprichwörtern überlieferungen öffentlichen und privaten archiven und urkunden historienfragmenten und zerstreuten stellen aus nichthistorikern ' oder eine planmäszige geschichte der gesamten philosophie in gedrängten darstellungen ferner eine sammlung der fragmente der vorsokratiker ferner hinter diese noch zurück aus den mythen der griechen die erschliessung einer naturphilosophie älterer völker zu fordern oder in der medizin zu betonen zumal eine sicheren grund legende philosophie noch ermangele sollen die ärzte weniger aufs allgemeine mehr aufs besondre gehen und die genauen krankenberichte und der fleiss des hippokrates wieder in übung kommen die individuell vergleichende anatomie und die vivisektion am tier seien unumgänglich künstliche thermen und medizinalquellen müssen hergestellt schmerzlindernde mittel gesucht werden die spezifischen mittel für die verschiedenen krankheiten womit , empiriker und alte weibchen ' oft mehr erreichen als studierte ärzte mit ihren systematischen zusammensetzungen müssen wieder hervorgeholt aber wissenschaftlich behandelt werden . all dergleichen seien königliche werke von regenten nicht nur von privaten zu befördern und auch sei eine reform der wissenschaftlichen anstalten eine verbindung aller europäischen untereinander und die gründung neuer zu allgemeinen und freien das heisst auf keinen zweck gerichteten forschungen erforderlich . es wäre ein unsinniger anspruch wie er bacon

gegenüber oft wiederholt worden ist wer solche gedanken habe müsse sich in deren einzelner ausführung noch erweisen gleichsam nicht blosz ein seher zu sein oder aber dergleichen sei von der wahren philosophie als unter ihrem range nicht zu beachten mit achtung aber den einzelwissenschaften zuzuerkennen . von beidem das gegenteil und mit bacon selbst zu sprechen : , wie in der römischen republik die bürger die nützlichsten und vollkommensten waren die entweder als konsuln das volk begünstigten oder als tribunen auf die seite des senats sich neigten so gutheissen wir die welche entweder bei groszer gelehrsamkeit auf die überlieferungen der erfahrung sehr viel halten oder bei einer ausgezeichneten praxis die methoden und allgemeinheiten der kunst nicht verschmähen . ' in der philosophie gerade und nicht so in den wissenschaften ist die methode das grosze entscheidende geschichtliche von höchster bedeutung also eine philosophie welche die methode selbst zur methode macht und wie auch am einzelnen oft kindisch scheiternd im ganzen eine gewaltige methode darstellt an deren masze das einfach einzuführen möglich ist die bisherige wissenschaft als eine schlecht fundierte dogmatisch gehemmte empirie die bisherige philosophie beinahe als ein lyrismus des menschlichen geistes erscheint. — Bacon ist nur zu verstehn auf dem lebenwimmelnden grunde allumfassender forscherleidenschaftichkeit als die aufrichtung einer wahrhaft pharaonischen pyramide zukünftiger einheitlicher physik bis in eine auf unten ruhende und von oben lenkende metaphysik solches denkmal zugleich das siegeszeichen menschlichen imperiums über die natur . das verhältnis zur natur worin alles wurzelt und sich bestimmt ist am schwersten wirklich zu fassen obwohl es als das leichteste nämlich ein naturalismus obenhin wirkt . die natur ist hingenommen und damit

fehlt jener geschmeidige schwertertanz zwischen festen ewigen begriffen der die eigentliche philosophische kultur so verführerisch macht aber auch jene tyrannische willkür die alle dinge unter sich sieht und zuletzt sich selbst peinlich prüfen muss ob ihr denn überhaupt ein recht auf dieselben zustehe . es ist auf die errichtung einer naturphilosophie abgesehn und der geist wird überhaupt nicht abgesondert von der natur vorgestellt so wenig als die natur vom geiste . nun sind aber in der philosophie nicht die probleme welche ja subjektiv gesehn nur lyrisch objektiv gesehn stets historisch sind die hauptsache sondern in ihrem vollen umfang und gewicht die ganzen komplexe also es kommt nicht darauf an welches problem das der natur oder das des geistes bevorzugt sei sondern welcher komplex als geist oder als natur bewegt werde . die natur ist bei bacon gleichsam das volk das von dem könige geist weise zu beherrschen ist und die philosophie die kunst des regierens . die naturphilosophie selbst ist kein zweck sondern ein mittel die natur dienend und fragend und vor allem auch mit dem zwischenschub des experimentes planmäszig auszuforschen um von einer untersuchung der ursachen zu einer hervorbringung der wirkungen von erfahrungen über grundsätze zu erfindungen zu schreiten das heisst ohne verweilung in selbstgenugsamer dogmatik aus den phänomenen die theorien aus den theorien die praxis emporzuführen anders freilich als wie man heute das will doch genau zwischen der angewandten wissenschaft und der goetheschen weisheit . — Goethe selbst hat bacon nicht zu würdigen gewusst er erschrak vor der scheinbar ziellosen aufgabe die dieser zu entrollen wagte während er selbst alles ins enge zu bringen wenige phänomene ganz zu erschöpfen und als krystalle zu vollenden strebte ohne dass er bemerkt hätte dass bacon

extensiv und dynamisch wie er intensiv und symbolisch die horizonte weitete aber die wege kürzte . bacons verhältnis zur natur entspricht in allen haupthinsichten dem goethes . die jahrtausendalte theologische voraussetzung gott und offenbarung ist beibehalten und keineswegs ist die entscheidung entweder gott oder der kosmos schon angebahnt . auf eine zum mindesten noch klügere als ehrliche art wird dem glauben gegeben was des glaubens ist um desto sichrer die unsaubre vermischung von theologie und wissenschaft zu vermeiden bei der am ende gott doch überflüssig und die wissenschaft dogmatisch werde . so wird zum beispiel ein endzweck der natur und ein oberstes naturgesetz anerkannt aber erstens als unerforschliche spitze und jenseitigkeit der pyramide liegen gelassen und zweitens als biblische wahrheit der philosophischen erkenntnis fortwährend harmlos bis zur komödie parallelisiert wodurch eine reine methode der naturphilosophie als des anspruchlosern aber stolzeren teils der wissenschaft möglich gemacht ist . dies ist eine gröbere und doch sichrere und redlichere auskunft aus den verlegenheiten des unerbittlichen skeptizismus als die berühmt gewordene von kant . bacon ist im theologischen unfreier im philosophischen freier als alle die von rousseau und der aufklärung stammen und bleibt in seinem grosz harmonisierten und gleichsam musikalischen geiste von freigeisterei ebenso ferne wie goethe . mit goethe teilt er auch den brennpunkt der all und einen natur goethe nennt ihn die idee bacon die form . beide weichen von platon in das gleiche ab indem ihre induktionen auch von den modernen dadurch grundsätzlich verschiedenartig eine bis ins geistigste geklärte natur nicht einen entnaturten ursprünglichen geist zum ziele haben und von aller verquickung mit kausalität frei bleiben wobei die staunende wissende lachende

einsicht in die unendlichkeit irrationalität und koketterie der natur dauernd das unbegrenzte verhältnis bestimmt und die törichten voreiligkeiten dem geiste verbietet . bedeutend ist bacons ernst abgewognes verhältnis zu mystik alchymie astrologie es erinnert unmittelbar an gespräche des reifen und alten goethe . diesen anziehenden und verderblichen welten gegenüber herrscht bei ihm eine kritische besonnenheit und wahrhaft klassische neutralität er erkennt den lauteren ursprung aller mystik in der tatsache des makrokosmos und mikrokosmos im ganzen · den der magie dass ihre gebäude und werke symbol natürlicher und bürgerlicher beziehungen sind sie selbst die wissenschaft von den allgemeinen übereinstimmungen der dinge ist den aberglauben und fehler aber in einer ausschweifenden und dogmatischen anwendung ohne begriff von der unermesslichen wissenschaftlichen aufgabe und auf die alchymie bezieht er profetisch die fabel des aesop von dem vergrabenen goldschatz im weinberg die weinernte geniessen wir als unsere chemie . ganz goethischer naturauffassung ist die abstimmung gegenüber der astrologie der planeteneinfluss sei vorhanden und entspreche den magnetischen wirkungen des mondes er sei in den verschiednen konstellationen als natürliche wirkung der gestirne auf einander zu verstehn er komme für die tellurischen ereignisse minimal in betracht er wirke auf zärteres stärker er wirke mehr auf wachsgleich nachgiebige massen als auf individuen er wirke über zeiträume nicht im augenblicke er bewirke eher neigung als zwang er habe andere verborgnere einflüsse noch als licht und wärme . am erstaunlichsten an sich selbst und als übereinstimmung mit goethe ist bacons verhältnis zu mathematik logik empirismus und teleologie diesen vier geisseln menschlicher wissenschaft keine von den vieren weist er ab

allen vieren weist er einen neuen ort welcher einstens endgiltig sein wird . mathematik und logik sagt er können die philosophie begrenzen nicht erzeugen sie die mägde der physik sein sollten haben auf grund ihrer gewissheit sich über sie aufgeworfen die abstrakten mathematischen formen seien als der leichtere teil mehr untersucht worden als die in die materie eingesenkten der reinen mathematik sei seit euklid nichts hinzugefügt worden die angewandte habe noch eine grosze zukunft . den beweis erklärt er als die mutter der irrtümer den syllogismus der subtilität der natur bei weitem nicht gewachsen die ordnung als zur erläuterung gehörig nicht aus der substanz der dinge stammend der menschliche intellekt werde durch seine eigene natur zu den abstrakten gezogen und erdichte was fliessend ist sei beständig es finde eine verzauberung durch worte statt   wenn der menschliche geist zum gediegenen nicht ausreiche reibe er sich auf am überflüssigen die schulmetaphysik habe im ganzen mehr geschadet als einzeln genützt ihre begriffe seien idole und unwissenschaftlich . wie gegen das positive und magistrale den geist erniedrigende logische setzen wendet er sich gegen den vagen und ziellosen den geist entnervenden skeptizismus und schliesslich auch gegen den empirismus , wenn einmal die menschen durch unsere mahnungen aufgeregt der erfahrung sich ernstlich zugewendet haben dass dann gerade wegen der vorreifen und vorschnellen eilfertigkeit des geistes und des sprunges fluges zu den allgemeinheiten und grundsätzen der dinge von den philosophen dieser art grosze gefahr drohe ' . die untersuchung der endursachen verwirft er nicht verweist sie aber von der physik in die metaphysik das heisst er hält die reine naturforschung gänzlich frei von ihr welche die untersuchung der physikalischen ursachen vertrieben und bewirkt

habe dass die menschen mit scheinen und schatten sich beruhigten zum ungeheuren schaden der wissenschaften . die untersuchung der endursachen sei unfruchtbar und gleichsam eine gott geweihte jungfrau die nichts gebäre und die endursachen stammen offenbar aus der natur des menschen . wie goethe sagt das rind hat nicht die hörner um damit zu stoszen sondern es stöszt mit den hörnern weil es sie hat und dennoch von gottes weisheit und fürsorge in der natur predigt so sagt bacon die augenlider mit ihren wimpern seien als eine art zaun und wall zur beschützung der augen dies gehöre in die metaphysik in die physik gehöre die wimpern der augenlider schützen die augen weil die bewimperung an den mündungen der feuchtigkeiten einzutreten pflege gottes vorsicht aber wie eine politische klugheit benutze die werke der natur zu seinen zwecken ohne diese offenbar zu machen und ihnen einzeln aufzuprägen so stimme der atomismus bis zu einem bestimmten grade aber ein kosmos ohne geist sei lächerlich . — Nun aber hat bacon selbst die erzeugerin der angewandten teleologie die man geile kausalität nennen dürfte der erzeuger ist gott ausgerottet indem er aus seiner metaphysik anstatt einer ideenlehre eine formenkunde und die wirkende ursache zum vehikel der form macht . damit ist die geistigste philosophie der perspektivismus angebahnt die unschuld der natur wieder hergestellt und der weg zwar noch nicht bezeichnet aber schon geöffnet zu einem neuen rein ästhetischen kosmos welcher gar anklingt an der stelle , wie nämlich die selben erscheinungen die selben berechnungen sowohl zu den astronomischen grundsätzen des ptolemäus wie des copernicus passen so kann diese gewöhnliche erfahrung welche wir brauchen und die sinnfällige gestalt der dinge mehreren verschiedenen theorien sich anschliessen ‘ zugleich zu einem

imperialismus des geistigen menschenwillens ‘ aber wer eine form kennt kennt auch die äusserste möglichkeit jene ihre natur in allerlei materie zu superinduzieren ‘ . mit diesem allen sind die maszlosigkeit und der naturalismus die auf dem grunde liegen vollkommen gleichgewogen und aus ihnen empor ist die neue methode errichtet : de interpretatione naturae sive de regno hominis : das heisst anstatt naturherleitung naturauslegung anstatt menschlicher erkenntnis über die natur in der metaphysik die bescheidung der physik in der physik der machtwille der metaphysik das ist naturphilologie und imperialismus des philosophen eine axendrehung viel ungeheurer aber minder sichtlich als die kopernikanische oder kantische . die philologische methode die einzige vornehme also wissenschaftliche die es gibt ist langsamer geduldiger redlicher ist unvergleichlich tiefer als die philosophische indem sie sich zu dieser verhält wie das lebensvolle wort zum wahrheitscheinenden begriff oder wie der ganze naturkomplex zur antizipation oder wie eine vollkommene textkritik einer urkunde oder einem phänomen gegenüber zu einer leidenschaftlich oberflächlich vorgreifenden einstellung eben demselben gegenüber . die philosophie löst sich vom kontakt mit den phänomenen die philologie besteht im kontakt mit den phänomenen . der imperialismus des philosophen aber ist das was die philologische methode dagegen sichert den charakter des philologen in seiner entartung anzunehmen indem sie das edelste mittel des allergröszten auszudenkenden zweckes unseres daseins wird einer fest sich gründenden herrschaft unseres geistes über die natur als eines sich bewusst bleibenden teiles der natur . — Bacons gesamtwerk ist für zukunft gegenwart und vergangenheit so wichtig dass es völlig erschlossen und gründlich bearbeitet werden muss . ein wust

von überliefertem aberglauben und kindlichen neuerungen wird mitzuschleppen aber dahinter nicht wie bisher das beste zu verstecken sein . neben dem aufbau seiner kritik der reinen vernunft erkenntnislehre wissenschaftlehre und naturphilosophie wird ein unermesslicher stoff worin diese kräfte sich tätig erweisen nach allen richtungen und mit allen mitteln zu durchdringen sein so vornehmlich seine leonardohaften einzelforschungen -denkungen und -planungen über die natur und nicht weniger seine rechts- und staatsideen hier ist alles bedeutend auch das nicht erstmalige und auch die wahl und die stellung des übernommenen . zuletzt hängt freilich das ganze von diesem lebenswunder von menschen ab wie viel weniger bedeutet getrennt von ihm natur erfahrung experiment ! ein satz des herakleitos in positive form gewandt besagt augen und ohren nützen gar viel wenn sie nicht barbarische seelen haben . so ist leonardos allergesetzlichste willkürverbietendste kunst und lehre der malerei vollkommen erfüllt doch nur bei ihm selbst dessen hand in jeder kurve vor fantastisch vielem und wildem leben zu zerspringen scheint . so ist der bacon der den menschen als umgekehrte pflanze sieht der aus übergängen und abweichungen die wege der natur entdecken will der einen latenten schematismus und latenten prozess eine art organisches infinitesimal einführt eben nur selber die bürgschaft gegen alle etwa verzeihliche verwechslung und missbrauchung seiner methode . die herrschende metaphysik als romantik und subjektivismus durch die objektivität und klassik einer naturphilosophie ersetzen zu wollen wäre mehr als gewagt geblieben wäre es nicht völlig vermocht worden wie eine erfassung des gesamtwerkes lehrt . aus diesem allein ist der echte und volle sinn auch des , rein philosophischen ' herauszubekommen wie zum beispiel diese einsicht zu erobern

dass über alle nur philosophischen gegensätze hinaus bacons philosophie selbst ein neuer typus und in derselben die induktion wieder ein eigener typus ist nämlich eine politik und kunst nicht eine denkform — völlig verschieden von dem lahmen platonismus fixen empirismus und schlauen kantianismus welche vermanschten man heute so herum als induktion so herum als deduktion vorstellt . wäre ein echter baconismus das heisst eine potente antiaristotelik zur herrschaft gekommen so wäre man um zweitausend jahre voraus sofern man jetzt mehr und mehr in eine neue aristotelik sich wird einschliessen wollen und müssen . wie auch bacons sprache ausprägt die aus dem stoffe des späten lateins in glatten und mächtigen quadern ihren bau aufführt der doch unmittelbar erdentsprossen erscheint und von eleganten bis zu shakespearischen bildern wechselt so ist bacons als des englischen caesars und gröszten engländers renaissance-naturalismus oder groszer realismus ein weltgeschichtliches denkmal von vollkommener balance zu absoluter entscheidung zwingend einen weg weder rechts noch links noch in die mitte sondern seine richtung die nur tätig erreichliche gleichstimmung zwischen wesen welt und ziel . bacon ist als ein heiter überlegener geist der aristoteles platon die scholastik die mathematische physik den empirismus ebenso ausgesogen hatte wie goethe in seinem spätern alter newton kant dessen nachfolger und die französischen naturwissenschaftler — wie wenig das auch der auf 1781 eingestellten nase eingehen mag — gegen die sämtlichen bestehenden richtungen eben als richtungen ablehnend und seiner weltgeschichtlichen einzigkeit sich königlich bewusst alles philosophischhistorische hat bei ihm den ewigkeitakzent der erst bei nietzsche wieder erschüttert und so vor allem seine entscheidung gegen platon und aristoteles

für die vorsokratiker mit unaussprechlichen balancierungen hin und wider deren verlorner ton in goethes wissenschaftlehre zum ersten male wieder erklingt dann über die brücke von schopenhauers dämonischer physik zu nietzsche weiter-wandelt . dies genau dies ist europäische philosophie im gegensatze zu einerseits asiatischer anderseits etwan — amerikanischer . herakleitos als das kind ewigkeit nietzsche als der schöpfer des Uebermenschen leonardo als der unermessliche vollender goethe als die goldene mitte bacon als der magnet gen norden diese und dieserart sind die europäischen philosophen und die europäische philosophie reformationen im weltstil als der versuch eines schönen morgens auf eigene faust und eigenen geist mit der natur fertig zu werden als die befreiung von der orientalischen metaphysik in einen realismus der physik alles andersartige das heisst fast der ganze rest ist nach einem löwenansatz in asien zurückverfallen . . Auf die naturphilosophie sei die wenigste sorge verwendet worden seit der herrschaft des christentums und der theologie aber auch bei den griechen habe sie nur eine kurze blüte gehabt die sieben weisen haben bis auf thales gesellschaftphilosophie getrieben mit sokrates sei die moralphilosophie aufgekommen diese habe auch bei den praktisch gerichteten römern beherrscht bei aristoteles sei die naturphilosophie durch die logik bei platon durch die theologie bei den neuplatonikern durch die mathematik entartet und bei den modernen im mystizismus erstickt . , aber die älteren von den griechen deren schriften verloren gegangen haben zwischen der prahlerei des logischen setzens und der verzweiflung der unbegreifbarkeit klüger standgehalten und über die schwierigkeit der forschung und die dunkelheit der dinge öfters klagen und unwillen mischend und gleichsam den zaum beissend

dennoch das geplante durchgesetzt und sich mit der natur einzulassen nicht abgestanden für schicklich wie es scheint achtend eben dies doch wohl ob etwas gewusst werden könne nicht zu erörtern sondern zu versuchen . und dennoch haben jene selbst die leidenschaft nur des geistes gehabt eine regel nicht angewendet sondern alles ins scharfe nachsinnen und die umwälzung des geistes und die anhaltende bewegung gesetzt . . ' demokritos und seine verwandten seien tiefer gedrungen als aristoteles und platon weil sie gott und die endursachen in der physik aus dem spiele gelassen die immer wieder die zuflucht werden wenn die physischen ursachen zu weitschichtig und dunkel seien . charakteristisch sei ihre form der aphorismus sofern sie bestrebt gewesen seien phänomene zu verstehen nicht gebäude zu konstruieren . ihre bruchstücke seien zu sammeln und auch die werke ihrer modernen geistesverwandten auszuziehn nicht als lehren etwa sondern als gegengewicht gegen den tödlichen dogmatismus als bedeutende unter sich verschiedenartige glossen zur natur die dieser hier näher kommen hier ferner bleiben während aristoteles und seine schule ihre spuren verwischend zu sehr nach alleinherrschaft gestrebt und dadurch die wissenschaft gehemmt habe aber , die wissenschaft ist aus dem lichte der natur zu holen nicht aus der dunkelheit des altertums ' . , platon ein mann erhabenen geistes und der gleichsam von einer erhobenen klippe alles rings überblickte hat in seiner lehre von den ideen die formen seien der wahre gegenstand der wissenschaft gesehen alsobald aber die frucht dieses wahrsten satzes verloren indem er die formen durchaus von der materie abgezogen nicht in der materie begrenzt betrachtete und ergriff . daher geschah es dass er zu theologischen spekulationen abwich was seine ganze naturphilosophie durchsetzte und befleckte ' . . , Daher

ist über uns selbst zu sagen was jener zum scherze gesagt hat zumal da es so gut in die sache schneidet: , es kann nicht sein dass das selbe sinnen die wasser und die wein trinken ' . aber die übrigen menschen so die alten als die neuen haben eine rohe flüssigkeit in den wissenschaften getrunken gleichwie wasser frei aus dem geiste fliessend oder durch die dialektik gleichwie durch röhren aus der grube geschöpft . aber wir trinken und trinken zu einen saft fertig gemacht aus unendlichen trauben und aus denen die reif und rechtzeitig sind und als weinbeeren sozusagen gesammelt und abgepflückt sind alsbald in der kelter gepresst und zuletzt im gefäsze gereint und geklärt . daher ists nicht wunderbar wenn wir mit den andern nicht zusammenkommen . '

47 . — Mit den mittel- und nordeuropäischen reformationen welche einerseits die innere freiheit der mystik aussenhin verwirklichen anderseits persönliche ständische und völkische freiheitdränge ausleben wollen schliesslich auch einen strahl redlicher renaissancefreiheit des menschen empfangen haben wird das christentum zu gewissen teilen in frage gestellt und dadurch verwandelt in sich selbst zwar geschwächt gebunden aber mit neuen antichristlichen elementen und auf weitere jahrhunderte hin des besonderen im nördlicheren gebiet ein dickes süszsäuerliches zersetz- und bindemittel für mythos philosophie dichtung historie politik kurz die kultur im ganzen . — Milton hat ein christliches epos von mythischem rang geschaffen als einen gegentypus zu der theologischen rapsodie des dante . auch die weltanschauung ist gegensätzlich bei dante katholisch und imperialistisch bei milton protestantisch

und republikanisch . innerhalb der reformation wiederum gehört milton zu jener groszen gruppe die man in gegensatz zu der deutschen als die romanisch keltische bezeichnen kann und die düsterer leidenschaftlicher strenger tiefer ist calvin pascal knox südfrankreich und schottland gehören zu ihr . in ihr wiederum gehört milton zu dem britischen gebiet in dem mehr als im französischen und mehr sogar als in deutschland ein politischer umsturz mit dem religiösen zusammen wirkte . die independenten von welchen milton war er war sogar sekretär cromwells machten jenes vorspiel der französischen revolution das über hundert jahre vor derselben ihr stufe für stufe entsprach auch über eine diktatur hin mit ungeheurem aufschwung des landes in eine restauration auslief aber in schroffer unterscheidung von ihr unter einem fanatischen religiösen ideale stand . — Das christentum selbst ist denkwürdiger weise von dem selben irland das ein herd des katholizismus geblieben und von schottland in dem der katholizismus dem calvinismus allmählich gewichen zugleich den ländern die den germanischen gründungen und herrschungen am längsten widerstanden haben auch ursprünglich schon auf die germanischen länder ausgebreitet worden als von den abgelegnen zentren der christlichen übrigens ebenso der antiken also der kultur überhaupt in einer verfallszeit roms . — Ein christlicher mythos ist eine contradictio in adiecto ein protestantischer ein nonsens . da die jüdische priesterschaft von mose und den profeten bis auf den erzpfaffen paulus allen mythos umgebracht hatte erborgte das christentum seinen notbedarf vom orientalischen antiken und abendländischen . das lebendigere neue gebilde verwüstete der ins jüdische zurückfallende protestantismus wiederum ohne dadurch etwa aufgeklärter zu werden . ein protestantischer mythos — eine

lutherische kultur ! miltons christlicher mythos ist wiewohl in sich zusammenbrechend wieder und wieder von titanischer mächtigkeit das geschieht dadurch dass er von zweier welten speise und glanz genährt ist von himmel u n d h ö l l e dass er obwohl parteiisch für den himmel doch gegen die hölle ehrfürchtig bleibt dass er in der hölle die grösze der erde mit leidenschaftlicher teilnahme entfaltet um sie ebenso leidenschaftlich zu verdammen dass er erfahrungen feuerflüssig masze gehärtet aus den nächsten vulkanen schöpft dass sein schöpfer einer der höchstgebildeten und mit eiserner zucht dennoch im kerne ein riesischer naturalist wie bacon und shakespeare und inkommensurabel ist ein zu gott übergegangner dschinni . — Milton hat ausser der klassischen und historischen in spielender beherrschung jene reformatorisch ertrotzte bibelkultur die noch für goethe eine dauernde ausweitung ins morgenländische wesen einen entscheidenden übereuropäischen zug bedeutet ihm sind baal und astarte mehr als die schimpfwörter des puritaners er der bilderstürmer stürmt so gewaltige und herrliche bilder des bösen hoch wie nur ein im tiefsten mitwissender weil zugehöriger . die mystisch exzentrisch gestirnsfärisch sich durchschlingenden himmelstänze können nicht wie die leidstrahlenden unglaublich edlen und innigen spiele und gesänge der hölle verführen —

> Ichsüchtig war ihr sang doch harmonie
> (Was andres ists wenn ewge geister singen ?)
> Schweigte die höll und riss die dichten hörer
> Hin zum entzücken .

der auszug von christus gegen die empörer der kampf der sturz der verdammten darin lebt noch einmal ein äusserstes von der heilbringerpracht weltensprengend auf und die aus-

sicht auf die ganze erde als paradies nach dem jüngsten gerichte ist echt eschatologisch empfunden . die höllengeister sind betonend nicht ohne tugenden dargestellt der grösze ihres charakters ihrer unabhängigkeit ist ein zurück unwürdig unmöglich satan ist durch elend der höchste er beruft sich als schlange gegen gott auf die grosze physik erkennt sich und die seinen ewig und notwendig reife frucht zu ihrer stelle selbsterzeugte ja es wird überall fühlbar wie es den dichter schmerzt dass zwischen diesen purpurnen macht- und prachtvollen stolzen und freien und dem demantnen gott und seinen himmeln und erden die unnahbare kluft ist . — Alles wird geistig alles geistige verkörpert . die kraft des leibgebens mahnt an dante doch die visionen auch die ungeheuersten wie das chaos und wie tod und sünde sind anstatt jener schmelzung von religiöser ekstase und klassischer plastik mit den wundervoll durchspielenden wirklichkeiten eine nordische beschwörung auch des gestaltlosen zur vollen erscheinung eine anschauung des unsichtbaren mit klammernden organen durchgezwungen — de interpretatione naturae sive de regno hominis . ein ursprünglicher baconismus durchdringt diese ganze welt . die sünde der menschen ist dass sie erfahrung für die beste führerin erkennen aber auch gott hat natur und mensch auf stufenweise entwicklung wenn nicht gar schon auf eine art darwinismus hin angelegt alles schöpfungmythische ist mit zäher strenge biologisch vorstellbar und denkbar durchgeführt und vor aller erde schon während der geisterschlacht erfindet satan die technik um die übernatürlich mächtigen himmelsscharen damit zu besiegen . alles fantastische ist eingewurzelt in natürliche möglichkeiten organisch nicht transzendent . — Entsprechend dem und darin jedem älteren mythischen kosmos ebenbürtig sind die dämonenwelten hart

politisch vorgestellt und gebaut . das für recht erachtete ist eine art aristokratischer republik demokratische instinkte fehlen zum mindesten mit frankreich und deutschland verglichen . belustigend ist wie das politische ideal gerade in der hölle unerhört verwirklicht ist . aus der leidenschaft zur unabhängigkeit eine fast anarchische eintracht trotz majestätischer rangordnungen die sogar einmal den menschen zum vorbilde gemacht wird mit ausdrücklicher verweisung dessen dass solche denen alle tugend fehle sich mit den groszen gefallnen geistern brüsten . während der abfall des einen teiles der engel daher entstanden ist dass gott plötzlich gegen die hieratisch feste konstitution verstiess und seinen sohn über alle erhöhte . — Die lösung ist dem kampfe nicht ebenbürtig aber merkwürdig . gott ist nämlich protestant der nicht nur die freiheit des willens etwas gröblich anerkennt sondern auch den ganzen humbug der freien erziehung ehrlich durchführt indem er adam eigentlich selber zu dem nötigt vor dem er ihn bewahren möchte durch eine beunruhigend halbe aber umso ausführlichere aufklärung über die wissenschaft das leben und die sittlichkeit mit aufdringlicher hervorhebung der menschlichen freiheit des handelns der nur ein vieh widerstände . euangelisch bis zur scherzhaftigkeit sind einige englische moralia . das weib eva und ihre und adams nackte liebe ist streckenweise mit klassischer herrlichkeit geschildert dabei die tiefste empörung gegen eine falsche enthaltsamkeit oder heuchelei die leidenschaft aber feierlich in ihre masze und vor allem in die ehe verwiesen . ferner isset als gast dieses ersten paares im paradiese der engel

mit der essenslust
Wahrhaften hungers und umbildender
Verdauungskraft .

doch ist vor dem ungesunden fressen und saufen immer wieder mit dem ethos eines hygienikers gewarnt . unübertrefflich sind die psychologischen schilderungen evas als des weibes und ihrer streitigkeiten mit adam die durchaus an jean pauls siebenkäs und lenette gemahnen die humoristische figur dabei ist der puritaner milton . schliesslich fehlen nicht blindwütige verdammungen allerhöchster werte die düsteren scheiterhaufen eines wildglühenden fanatismus und weite strecken bleiben öd und platt predigt und schulmeisterei . — , Das verlorene paradies ' ist das letzte ganz grosze schöpferische epos aus mindestens drei schichten des mythos deren ältere fast ewiger epochen unendlicher gehalt gewesen und deren jüngste eine zeitbewältigung aus persönlichem vermögen ist aus dem reformationengetöse empor einige unsterbliche takte europäischer musik .

48 . — Beispiele für die konsequenz des problems von milton sind lord byron und shelley beide nach der französischen revolution als der sozialen reformation und strahlend von der klassischen sehnsucht des empire einem hellenischen ideal das selbst napoleon streift . zwei frühgestorbene freunde mit jünglingswelten unausgereifte aber vorwegnehmende edel anarchische geister in denen mehr rückständig bleibt und sich mehr vorbereitet als sie wissen und ertragen konnten und welche die teleologie kommender entwicklungen als schöne erstlinge und blutopfer ehren wird als suchende und singende dichter des antichrist . byron ist pessimist und moderner shelley optimist und romantiker mitten zwischen byron und hölderlin von shakespeare hat byron die seite des hamlet

und den spleen shelley den verspielten elementen lyrischen zauber weiter getragen aus miltons hölle haben beide den glanz ihrer himmel genommen . — Byron beginnt seinen umlauf um die küsten des mittelmeers schon als der tief wunde empfindlich verwundbare sich selbst verwundende mit dem skorpionsstachel voll und ohne ressentiment rousseauhaft aber lord polemisch aber gleichgiltig melancholisch aber blühend . im , child harold ' wo dieser am stärksten ist regiert der klassische ton der romantik der der elegie . die historie als landschaft das altertum als ideal das exotische als ausmasz die dichtung als faute de mieux eine müdigkeit müszigkeit ziellosigkeit doch nähere erlebnisse und schilderungen des wirklichen überlebendig und von keinem der schon sich selbst hinter sich hätte . unterscheidend von den meisten ruinenstimmungen vor und nach ihm der mangel an aller gegenwart oder hoffnung die völlige vergeistigung . trotz einer gerne edlen allzuedlen geberde aus sich tragender verruchtheit überwältigend der sfärische klang des goldball spielenden kindes aiωn und die liebe zur reinheit und schönheit des unsterblichen elementes . die kleinen epen des dranges landschaften mit leidenschaften zu vermenschlichen aber ganz leicht überlegen aus dem handgelenk garnicht seelisch und nicht einmal künstlerisch gemeint ähnlicher der echten novelle lieblich mutwillig erschütternd und genial oberflächlich aber verräterisch wie seinesgleichen in gesellschaft und gegen frauen sich gibt — , mad bad and dangerous to know ' . , manfred ' ist ganz innerlich und doch auch ursprünglich landschaft Ein komplex einsamsten hochgebirgs erlebnisses und nur als dieser zusammenhängend und bestehend der gegenwurf des überwältigten sein versuch die alpen loszuwerden indem er sie vergewaltigt mit seinem bösen seelendämon furchtbar ver-

schwistert und wie sich selbst ausspeit . in diesem werke das zwischen shakespeare und milton seinen charakter sucht ist alles objektive schwach alles dämonische herrlich die glast-reinen und fremden elementargeister sein eigener schlimmer geist das erinysche rasen die innigste beschwörung dass seine schwester und dunkel geliebte astarte genannt — die er zer-stört hat ist sie nicht seine eigne seele ? — noch einmal zu ihm spreche dann der augenblick des friedens und der abschied von der sonne . manfred wie sein dichter ein don juan mehr noch der erkenntnis denn des lebens — the tree of knowledge is not that of life — der abzusehen von einem geringen ein-fluss von goethes faust den erdgeist und nicht nur den sondern den allgeschlechtlichen nicht erst herzuzwingen braucht und ihn immer begreift wie seinesgleichen wie sein eignes herz manfred in dem stolze seiner und aller einsam-keit ist erhaben über jedem pakt mit jenseitigem gesindel das er verachtet die können weder hier noch dort seine innerste qual steigern er allein zerstört und vergilt sich selbst seine schuld und seinen wert ein vertieftester protestant pascal ver-wandt empfindend , le moi est toujours haïssable ' . auf dem urgrunde aber liegt die rache des kranken an der krankheit eine antichristliche und antimoralische tendenz des zwischen himmel und erde gefangenen der die welten wenn er kraft hätte zusammenballte und das zwischenreich zerquetschte wie nietzsche . aus diesem sinne erst versteht sich die bei der dichterischen unreife des manfred befremdende stelle im , ecce homo ' : , mit byrons manfred muss ich tief verwandt sein : ich fand alle diese abgründe in mir / — mit dreizehn jahren war ich für dies werk reif . ich habe kein wort / blosz einen blick für die / welche in gegenwart des manfred das wort faust auszusprechen wagen . ' im , cain ' beherrscht die

im faust ganz fehlende geistige leidenschaft die sinnliche liebe zur erkenntnis die einseeligkeit . der cain trotz seiner unreife zumal im dichterischen ist in dem was weltgeschichtlicher ist über allem bisherigen allzu deutschen begriffe vom faustischen einer zügellosen und schlaffen unbefriedigtheit die nach genuss und taten äugt wo sie mit der erkenntnis nicht weiter kommt und dergleichen . er ist über sekundanerprobleme wie die zwei seelen in einer brust von vornherein hinaus indem sich die geschwister lieben — dieser innigste inzestzug so oft bei byron und shelley wie ein ahnender schleier junger welten . dagegen ist der wahre zwiespalt zwischen erkenntnis und leben ergriffen wenn auch keineswegs zu ende gedacht indem cain seiner mutter einem echten muttertiere die unergründliche hassenswürdige torheit nicht verzeiht dass sie von dem baume der erkenntnis gegessen und nicht zuvor von dem des lebens . wie das etwan nachzuholen die wissenschaft davon ist von diesem cain noch nicht zu gewärtigen . lucifer ist der böse lichtdämon gott mit der dunkelheit und natur verbunden die hölle also gegen den schöpfer und sein geschaffnes die empörung der geistgewordnen freiheitlichen möglichkeiten . aber lucifer ist leidend wie schon bei milton der böseste der am gröszten leidende ist und unvermögender nur wissender und wollender philanthrop und republikaner . der knoten ist so düster und tief geworren dass keine unanständigkeit keiner partei nötig wird worin das zeichen eines erhabenen werks und es nicht eben notwendiger aber äusserst wirklicher weise zum brudermorde kommt . cain selber ist eine zerpeinigte vorform des antichristlichen europäers auf seinem grunde ein allzumenschliches und ewiges christus-ahasver der friedlose geistige held und heilbringer vollkommen mensch . , der umgeformte missgeformte ‘ beeinflusst durch mephistopheles zeigt den gegensatz zu goethe

noch schroffer . gemeinsam ist ein ehrlicher zynismus ein respekt vor dem teufel eine wissenschaft von dessen unentbehrlichkeit im kosmos und dem diabolischen in der seele . goethe balanciert sich damit so gut oder schlecht es gehn will byron hat den innersten zug von der gottes- zur satanswelt als zu der elementaren wahren wogegen die andere parvenühaft und verschnitten . daher der natürliche richtige ton im verkehr mit dem teufel mindestens vom dichter aus ein gemisch von gefallenem engel und gezüchtetem adel und eine kriegernatur wie byron kann auch wo er ihn als feind empfindet den gegner nicht als unanständig darstellen und so nimmt der teufel hier caesars namen an dabei die unschätzbare gestalt des von mutter an gehasst sich hassenden hässlichsten menschen arnold der zwischen richard III und baudelaires edlem dichter etwa zu finden wäre und erweist sich was seltene nur begreifen wirklich als dessen unzertrennlicher freund verliebt sich mit ihm zusammen doch nicht als nebenbuhler da mit dem neutralen pessimismus des desperierten uridealisten im eroberten rom in das stolze menschenkind olympia . — Shelleys verhältnis zu rousseau lässt eine vergleichung mit napoleon zu wie dieser sich gegen die aufhebung des titularadels wendete alle franzosen adelte so jener gegen die plebejische für die aristokratische freiheit revolutionär aus den höhen des geistes anstatt aus den tiefen der gesellschaft . von den philosophen befriedigt ihn der unabhängigste metaphysiker spinoza der mehr denn andere mit lichten bällen gespielt hat am meisten . er ist in einem unendlichen sinne optimist sein ideal eine elementen religiöse anarchie . sein hymnus auf die notwendigkeit in der , königin mab ' umfasst gut und böse ahasver ist der antichrist aber zumal in diesem unreifsten gedichte ist noch genug sogar des lächerlichen von rousseau

übrig geblieben . , der entfesselte prometheus ' ist ein werk von kosmischer atemgewaltigkeit und trotzdem es nicht aus dithyrambischer ergiessung in volle gestalt tritt lange spannen hin mit aischyleischen reden und chören vollkommen vergleichbar während anderswo eine geheim offenbare halb dionysische halb poetische weltverwandelung wie novalis im ofterdingen sie durchgeführt in ungehemmterer beflügelung aber schwächerer ausdenkung sich entfaltet . die bilder eilen kristallwoge auf woge diamantenschön ein überirdischer ätherstrom . der typus prometheus ist als eine edlere form des satan als urleidender durch die gotteswelt — zur religion sagt shelley : du befleckst was du berührst — und als unversöhnlicher gottesfeind konzipiert ungebrochen und beneidenswert mit dem glanz der güte der liebenswürde des ganz erhabenen duldend was er will erlöst werdend von der ewigkeit nicht von der zeit erst als jupiter zu saturn herunter gerufen versinkt . unermessliche innigkeit leidenschaftliche seele kühnheit der begriffe in befangenheiten nur durch zuviel jugend des eigenen und des zeitalters eine reihe verwegener und ferner werte eingesprengt so , der mensch nicht die menschen ' und ein so kindischer und mänadischer glanz und taumel des schönen all wie nie den gleichen ein göttlicher jüngling verschwendet hat der hymnus einer letzten reformation ! — Shelley nennt in der vorrede zu seinen , cenci ' könig lear und die beiden oidipus die gewaltigsten tragischen schöpfungen und bezeichnet als den höchsten moralischen zweck der höchsten art des dramas das menschenherz durch seine sympathien und antipathien selbsterkenntnis zu lehren darin zeigt sich der übergang von einem religiös romantischen zu einem klassisch tragischen zeitalter der nie ganz vollzogen worden aber in shelleys , cenci ' und in hölderlins , empedokles ' fast sogar

im werke erreicht scheint . , die cenci ' sind eine wahnsinnige und nüchterne konstruktion richard III hoch überbietend an unmöglichkeit und möglichkeit im künstlichen und im künstlerischen sie sind in dem reichsten masze ein geistig gewolltes . romantischen charakters ist die bevorzugung des themas das mit , othello ' , emilia galotti ' , ugolino ' der , braut von messina ' mannigfach zusammenklingend den versuch darstellt eine äusserste subjektive spannung durch ein äusserstes im gegenstande auszulösen . wobei in diesem falle eine so reine tragische *δυναμις* erreicht wird sowohl in der wesentlichen führung der geschicke als auch in teilen wie der riesenhaften umschwungscene von beatrices schändung zu ihrer rache wie niemals bei shakespeare und beinahe nur bei aischylos wenn er seine blutschleier hebt und senkt . unterhalb und oberhalb des romantischen geistes als sein urquell und als seine klarheit herrscht hier der klassische der nur physis und ethos kennt keine zwischenseele und beides eins setzt . der alte cenci ist die grauenhafte ausschöpfung der erlebbarkeit vater . des romantikers neugierde fragt und versucht : wie weit geht es in der natur ? wie weit kann ich den menschen zur teilnahme verführen ? des klassikers leistung antwortet und schafft : wenn ich die abgründe des wesens und die abgründe der handlung gleich tief schachte so kann es keine notwendige grenze geben . der alte cenci ist von grunde aus was lear nur eben auch ist vater als machtwille . vater physiologisch genommen heisst als individuum mit dem leben fertig dieser vater bleibt individuum stellt erst recht sich aufs individuum in dem urphänomen einer einheit ja gleichheit von übermenschenwille und viehischem geiz von selbstverewigung und selbstzerstörung ähnlich nur etwan einem tantalos . in diesem titanentaumel hat er seine kinder seine macht zu empfinden

aufs grausamste gequält gleichsam sich in ihnen und sich weidend an seinem nichtmitfühlen aber leidend an ihrem nichtsovielfühlen dass seine spannung gelöst würde . er liebt nun das bittre ins süsze überspitzend bis zum rasen sinnlich seine tochter beatrice aber unter aller sinnlichkeit elementarisch erfüllungs anahnung ist ihm sie zu geniessen als ein sich wissender pädagoge der freien erziehung . was ist hiergegen die reformation was hiergegen milton was hiergegen die deutsche philosophie ! beatrice soll aus eigener wahl sich so erniedrigen dass sie in seinen vaterschosz zurücksinkt so tief will er sie verwüsten um sie sich gleich zu machen er sie töten reicht nicht lieben muss sie ihn . das ist der gott dem die welt die er hervorgebracht zu schön geworden ist aber er der wahnsinnige geck ist stärker als sie im mark seiner knochen und in seinen hoden immer noch schreit aus ewigkeit und einsamkeit nach ihrer schamseele und vergewaltigt sie satan der vater . um sich zu vernichten ? um sie zu vernichten ? hier ist das principium individuationis sich selber sinnlich todfeind . der alte cenci fühlt sich mit gott als vater verbündet und fordert von ihm als naturrecht das gott garnicht anders als erfüllen kann seinen väterlichen fluch zu verwirklichen sein vatergefühl da es übermenschlich ist handelt damit vernünftig . beatrice im gegensatze geht überall über ihr individuum hinaus über ihre einzelheit über ihre kindschaft über ihr geschlecht und stellt dadurch durch ihre tat das gleichgewicht her sodass ihre hinrichtung wegen der unerbittlichkeit des papstes schon auf der grenze des tragischen angekettete rein menschliche folge ist womit die tragende heldin die edle schönheit des principium individuationis persönlich frei ausspricht . beatrice ist die grosze amoralische büszerin sie büszt ihren vater das ist leidet ihn ehe sie ihn ermordet und büszt

weiter dass sie ihn ermordet hat sodass sie ihrer tat nachgereift dieselbe selber wird . das ist eine gewaltige woge vollendeter sachrythmik wie beatrice erstens die tat sich gestattet da der vater unzerstörliches individuum mit dem tod nur aus einer hölle in die andere schreite zweitens sie nach vollbringung aus gutem gewissen leugnet drittens den mörder durch ihre persönliche macht zwingt trotz der folter sein geständnis zurückzunehmen viertens in verachtung der schwach gestehenden verwandten ein wunderbares jenseits zwischen ja und nein einnimmt fünftens erst am tode über den verlust des lebens klagt sechstens als eine edle grenze zwischen ich und welt die gattung in dem glück und ruhm des erretteten namens sterbend frei sich erwählt . damit ist der chemisch tragische prozess neutralisierend auf die indifferenz gebracht und der kosmos gereinigt denn nicht das individuum das wider den kosmos stosze der kosmos selber wird in der tragödie tragisches problem weshalb die tragödie romantisch bleiben oder dionysisch werden muss .

49 . — Byron steigt über shelley hinaus aber nicht mehr als dichter . wie hoch er als dichter stehe ist schwer abzuschätzen da er die kunst als solche verachtet und kaum geübt hat als epigone naturalist als naturalist genius als genius widerkünstler . hinter allem steht ein mensch dessen abgrund goethe würdig befand fast darin zu versinken seine übertragung- also aneignungversuche einiger der tiefsten dämonieen zeigen es ebenso erschütternd wie euphorions untergang als eines eignen geistigen sohnes schicksalserfüllung . goethe ist oder sollte sein der geometrische ort für den deutschen zur

welt nicht ein standpunkt aber ein punkt auf den bezogen andere punkte figuren werden . goethes stellung zu byron enthält wie seine stellung zu napoleon ein ausmasz und eine grenze die mitteleuropäisch sind . der charakter der goethe fasciniert herrscht vor im , don juan ' einem werke zwischen ariost sterne goethe und heine romantisch im gegenstande und gleichsam im körperlichen antiromantisch in der absicht und in der weltanschauung antipoetisch in der form — einer notzüchtigung der stanze durch persönliche überlegenheit gerechtfertigt — ein don quijote als moderner anständiger lump geschrieben von einem vornehmen lord dessen ehrlicher nihilismus sich und den menschen so sieht . solchem phänomen gegenüber empfand goethe : ein genie nicht nur eine dämonie obwohl modern . die wenigsten wissen es und niemand will es wissen aber die welt ist so wie byron als realist sie darstellt mein mephistopheles sagt es nicht weniger kühn doch der ist auch meine einzige unverschämtheit . byron ist selbst antiidealist und will aus der ruchlosen empirie leben und schaffen das leidet die natur nicht hätte ich begabt mit den meisten seiner triebe und selbstqualen nicht durch antizipation mir eine welt gesichert so wären meine sämtlichen werke persifflage geworden die ideale ist doch die einzig reale welt denn die empirische ist verrucht negativ nihil . byron ein gröszres genie als ich will als realist das absolute erzwingen und wie kräftig er auch ist entzweit sich mit sich der gesellschaft und der welt zerstört als leidenschaft anstatt als tätiger aufzubauen . er ist obwohl gesund maszlos mit erkenntnis und leben lebenzerstörerisch was er weiss darf man kaum glauben geschweige denn öffentlich sagen wenn mans aber nicht halten kann dann lieber im parlament als in einer dichtung . keine ausschweifungen selbst in der wahrheit den horizont

schliessen und produktiv wirken nicht edel sein bis zur desperation soviel philister bleiben wie nötig ist zum gegenseitigen wohlwollen ohne das alles menschliche unmöglich wird . byron ist mehr ein phänomen und element als ein solides organon aber auf meine methode bringt man es auch nicht weiter als er . . solcherart erscheint goethes als des künstlers stellung zur welt einerseits unter anderseits über der byrons als wesens . — Byron selbst behandelt seine dichtkunst so dass allein daraus zu schliessen ist er sei dichter nur solang er seinen beruf noch nicht gefunden . seine werke schreibt er wohl zur persönlichen entlastung aber wie ein weltmann eine liebhaberei betreibt dabei seines könnens und seiner echtheit bewusst und rücksichtenlose ehrlichkeit durchsetzend die unangenehme sogar bevorzugend als lord es absehend auf alles was der heuchlerischen gesellschaft shocking sein kann ein böser blick tödlich treffend bis ins herz des ideals . unendlich reif und eisig kalt sagt er mit fünfundzwanzig jahren dass er krieg politik wissenschaft den spekulationen einer imaginären welt vorziehe dass er die dichtkunst auf der stufe des intellekts nicht hoch rangiere sie sei die lava der fantasie deren ausbruch das erdbeben verhüte dichter werden selten verrückt kommen dem aber gewöhnlich so nahe dass der reim insofern nützlich sei als er die geistesstörung vorwegnehme oder verhüte . dieser mensch ist geboren zur tat und sogar zur groszen tat dass er nicht dazu gelangt ist ändert nichts am typus sondern ist schicksals chicane seine ganze jugend die er eben knapp überschritten hat ist präexistenz . der rousseausche idealismus und die englische melancholie sind bei ihm symptome einer erkrankung gegen die er der beste schüler von la rochefoucauld und voltaire das heilmittel fand italien griechenland orient . von anfang an überwiegt ein völlig anti-

romantischer charakter mit spielender beherrschung aller situationen realist und dennoch unabhängig von allem milieu in jedem zuge bis in die letzten instinkte und in der kleinsten geberde ritterlich vornehm . in seinem verhältnis zu frauen der geborne herrscher der ein edles pferd nicht anbetet sondern reitet und eine venezianische medea als das höchst erreichbare ansieht von einer selbstleidenden groszmut gegen falsche ansprüche engheit schlechtigkeit und in der ausschweifung einer sicheren probe auf die sauberkeit am lautersten strahlend . ebenso grundsätzlich fertig wie mit aller literatur und aller erotik ist er mit allem religiösen bedürfnis für seine person und mit welt und leben soweit man von ihnen etwas haben wollte auf sie angewiesen wäre . aber das ist kein ende sondern der anfang man kann es in den briefen verfolgen . lord byron ist nichts weniger als ein abenteurer abenteurer nur wie sulla es auch gewesen ist oder wie nietzsche zehn jahre lang philologe gewesen ist . die wendung geschieht in dem entscheidenden alter um die mitte der dreissiger jahre — als goethe nach italien ging ging byron nach griechenland als dante sich von der welt zurückzog wandte byron derselben sich zu . sein griechisches abenteuer dem der plan einer ansiedelung in südamerika vorherging ist nichts weniger als ein abenteuer wie ein richtiges lesen der briefe zeigt . eine dankbarkeit gegen griechenland will dies heilige land europas ohne hass auf die türken von den türken erwecken helfen . nichts von schwärmerei und von der ankunft an nichts von irrtum über die verhältnisse aber an gegebener stelle die reine tätigkeit zum erreichbaren guten wie goethes in weimar . er weiss wie ein stratege und politiker groszen stils auf engem raume über alles entscheidende durch erkundigung klarheit zu gewinnen er opfert auf das grosz-

mütigste sein vermögen aber rechnend wie ein banquier betrug wie unverschämtheit verweisend er ordnet sich den führenden unter obwohl ihnen überlegen und von wichtigkeit und lässt über sich verfügen will nur nützlich sein leben und gesundheit nicht in betracht ziehn aber gehn sobald er nicht mehr gewünscht wird . er sucht das elend zu lindern und durch freisetzung türkischer gefangner mit dem gegner auf anständigen fusz zu kommen er wendet alles daran während er in akarnanien seine sulioten die unter ihm marschieren wollen unterhält zahlmeister und was alles ist die flotte ungeduldig erwartend für dieselbe das geld bereit hält die parteien unter den griechen zu versöhnen indem er ihnen als ihre drei aussichten vorstellt die gewinnung der freiheit die abhängigkeit von europa die rolle einer türkischen provinz aber zum zweiten oder dritten führe der bürgerkrieg . seine schreiben an die griechische generalregierung vom 30. november und an den prinzen maurocordatos vom 2. dezember 1823 haben in engem kreise die monumentale schlichtheit und ein ausmasz von ton wie desgleichen heute gänzlich fehlt uns nur historisch nur napoleonisch existiert . das ist nicht abenteuer sondern tempelwerk . unvergesslich bleibt byrons spöttischer schmerz mit dem er napoleons abdankung quittiert und von dem modernen als den er napoleon darin erkennt zu einem entsprechenden klassischen typus seine verehrung zurückzieht seine kleine pagode napoleon sei von ihrem piedestal herabgestiegen er hasse solch kreuzkriecherische katastrophe er müsse an sulla festhalten dessen resignation etwas anderes sei . lord byron der engländer liebt napoleon als romantischen caesar aber mehr als der klassische caesar ist ihm der unabhängigste sulla dieser *αριστος* dem die macht nichts wert bei seiner übermenschen-verachtung gegen alles geschmeiss . —

Es besteht über den caesartypus den gegensatz zum caesarentypus ein modernes missverständnis das zum teil noch demokratisch bürgerlich zum teil persönlich romantisch ist an dem eine erbschuld die kolportagebiographieen des kammerdieners plutarch tragen . er erhält dadurch etwas gewaltsampathetisches algabalsubjektives während er rein klassischer mensch ist aber entsprechend seiner grösze mit proportionen umgeht auf die der laie als auf ein übernatürliches reagiert dann seine reaktion auf die aktion und den aktiven projiziert . nichts vom purpur ist caesar der gehört nur knapp dazu . je näher man den menschen caesar sieht desto näher erscheint er dem menschen napoleon der unterschied ist dass caesar aus einer objektiven napoleon aus einer subjektiven welt stammt caesar ein römisches napoleon ein christliches ideal hinter sich lässt . beider eigenes ideal ist die gute republik caesar ist ehrlicher republikaner wie brutus den shakespeare versteht schreitet schritt für schritt nur ins notwendige und wenn alleinherrschaft sein ziel ist so ist sies als das notwendige was shakespeare nicht versteht . wie es einem griechischen ideal das der grieche nicht erreicht hat entspricht ist caesar in allem verantwortlichen auf das schönste discipliniert er ist unendlich gütig und groszmütig aber nicht verschwenderisch und zügellos sondern immer bewusst und zweckhaft so auch in der fraglosen wahrheit seiner schriften die nicht in einem modernen sinn zu nehmen ist auch noch die wahrheit dient ihm und dem römischen volke . der handelnd schaffende geist regiert allein daneben kommt das unermessliche von sogenanntem menschen garnicht in betracht dasselbe mochte er mit andern gemeinsam haben caesar ist nur der nach aussen steht und wirkt . selbst tugenden an denen er hängt wie die gerechtig-

keit sind mehr noch ehrgeiz als leidenschaft er ist der vollkommen sachliche täter seiner vollkommen persönlichen taten . gegen diesen caesartypus ist der caesarentypus der viel häufiger vorkommt in seinem schlechten verdorbner orient in seinem edlen alexander der grosze . alexander der grosze ist jung gestorben also er hat sich noch nicht ausgeschöpft er ist völlig vornehm aber vielleicht korruptibel die verwirklichung alles jugendideals die genialität zu dessen bejahung . auf dem grunde rasend zügellos unhemmbar mit der sehnsucht nach einer unermesslichen bahn aber voll innigkeit zur schönheit keusch im kerne und durch erziehung selbstzucht streben davor bewahrt alkibiades zu werden wäre er ohne die ungeheuerste unternehmung die unterwerfung asiens in griechenland es dennoch geworden . sein vorbild der erste grieche achilleus er selbst der letzte an der grenze wo jeder bis auf einen epigone wird . sein plan die untergehende kultur auszudehnen europa zu schaffen durch herrscherliche hingabe an asien als ein freiheitheld der welt eine neue freiheit zu geben nichts so wenig wie ein schauspieler seiner göttlichkeit sondern überschäumende selbstvergottung er sich sein phidias das eine das andere kluge kulturpolitik um sich in asien zu halten und dem weltreiche seine überlieferte anstatt eine aus der luft gegriffene form zu geben . — Mehr als caesar ist alexander der urtypus dieser späten oder frühen gottbegeisterten jugend die in shelley und byron gipfelt . diese selbst aber muss man auf die höhe ihres ideals stellen um ihren geist zu fassen der in einer schauerlichen welteinsamkeit an dem fehlen jeder gegenwart tödlich litt — in fällen ist scheitern gröszer . der ausweg vor allem bei shelley und den ihm ähnlichen führt in eine neue religiosität und trifft in dieser zu-

sammen mit dem letzten auslaufen der alten mythischen welten es ist dieses der negative jenes der positive polarkreis der romantik . auch napoleon hat hier verwandtschaft und es ist nicht nur der psychologe der den , werther ' bei sich führte wie wiederum in dem dichter des , werther ' der gröszte moderne klassiker steckte . die romantik in dem europäischen wendekreise vom 19. zum 20. jahrhundert ist eine religiöse bewegung die auf ihren gipfeln eine tragische klassik erreicht diese aber hat fortgewirkt in vielerlei verkleidung und ist zu unserem heile noch nicht untergegangen sie ist die höchste hoffnung einer noch nicht geborenen jugend . der klassische chinese kuhungming wie zu fürchten ist der einzige mensch der heute noch lautere absichten mit der kultur hat — nicht der materialismus der idealismus im materialismus ist die verderbnis — hat die erstaunliche vergleichung der letzten vornehm geistigen bewegung in china mit der bis ins einzelne entsprechenden englischen oxfordbewegung die shelleyschen geist erweckt erschütternd durchgeführt und damit auf beide weltgeschichtliches licht geworfen der chinesische demosthenes . hinter solcher klassischen romantik lauert überall wie jener heinesche liktor der das richtbeil nach statt vorträgt der wille zu napoleonischer nietzschescher tat dem neuen antichristlichen europa :

> Die menschen schauten so geisterhaft
> In alter erinnrung verloren —
> Der imperiale märchentraum
> War wieder heraufbeschworen .

— Wie in milton die reformation wirkt in byron shelley und ihren verwandten deren nächste stufe die gesellschaftrevolution und diese von einer führenden philosophie aus . wie der eng-

lischen revolution die französische entsprach byron und shelley aber erst unter dem geiste der französischen erwuchsen so entsprach der englischen philosophie die deutsche seit kant aber aus der deutschen romantik erst erwuchs obwohl teilweise von shelley mit ausgehend die jüngere aristokratische bewegung sowohl in frankreich wie in england und amerika — der maler runge der überragende stendhal carlyle emerson die präraffaeliten swinburne und die als künstler grószten baudelaire und verlaine die romanciers und ihre schicht wiederum aus diesen erst in holland albert verwey in deutschland stefan george . byron und shelley haben tief nachgewirkt : sie sind mit hölderlin führer einer edler gerichteten europäischen jugend geworden vornehmlich auch der russischen wie sie von puschkin und lermontoff bis auf den zeitgenössischen brjussoff eine schöne linie schwingt . sogar der frühe nietzsche der aus allen reihen tritt gehört auch in die reihe dieser nicht schillerschen und mehr klassischen als klassizistischen idealisten auf denen ein glanz vom glanze napoleons spielt wie dieser engel und teufel zynisch und begeistert schöpfer und vernichter bis in letzte tiefen und höhen ist . sie alle haben von den gefährlichen früchten eines paradieses der zukunft genossen von jenem noch verbotenen baume des lebens und der erkenntnis jenseits von gut und böse der einsam glühen soll wo die hesperiden singen die schlange ringelt eva lächelt und der veilchenschatten beginnt dort nämlich stoszen asien und hellas hellas und europa zusammen . byron und shelley sind dem sturm und drang der romantik dem jungdeutschland diesen drei bewegungen gleichzeitig entsprechend ihre losung noch ebenso in tyrannos wie schon gegen alles restaurationideal . überdies sind sie antienglisch shelley hat den irländern beistehen wollen wie byron den griechen und sie sind beide aus

ihrem verlogenen vaterlande in den süden gegangen nicht anders wie der ihnen beiden verwandte stendhal und der auch zugehörige platen , wie bin ich satt von meinem vaterlande ! ‘ und ihr gröszter enkel nietzsche . sie sind mit wenigen ihrer weiteren art von der restauration der religiösen philosophischen politischen und ebenso von dem brutalen demokratischen positivismus frei geblieben und strahlen darum in einer ewigen jugend des standhaften schönheitwillens . auch leopardi gehört in diese reihe aber der selbe mit byron carlyle platen heine auch in die nachbarliche der wachsenden tragischen verdüsterung des bewusstwerdens einer ungeheuren menschheitkrisis die mit schopenhauer wagner baudelaire dostojewski tolstoi schon ausbricht während jene selbst noch zum einen teile eine art keuschen nationalismus pflegen . ihr freier trotz und ihr traum einer welt ist ihnen zum teile unbewusst zum teile nicht voll bewusst vor und nach ihnen einen augenblick wirklichkeit gewesen in napoleon und zarathustra sie waren mit ausnahme etwa von byron selbst nicht wirklichkeit genug um den einen wären es nicht gewesen um den andern zu fassen . so erklärt sich aus einer hartgewordnen verwandtenliebe nietzsches spätes siegeswort über den typus : , Gegen den f a l s c h e n i d e a l i s m u s / wo durch übertriebene feinheit sich die besten naturen der welt entfremden . . solche ultra-platoniker / denen immer die naivetät abgeht / enden schlecht . . und dass solche shelleys / hölderlins / leopardis zu grunde gehn / ist billig . . die art hölderlin und leopardi : ich bin hart genug / um über deren zugrundegehn zu lachen . . irgend etwas muss derb und grob sein am menschen : sonst geht er auf eine lächerliche weise zu grunde vor lauter widersprüchen mit den einfachsten tatsachen : z. b. mit der tatsache / dass ein mann von zeit zu zeit ein weib nötig hat / wie er von zeit zu zeit eine rechtschaffne

mahlzeit nötig hat . . es ergötzt mich / an die revanchen zu denken / welche die derbe natürlichkeit der natur bei solcher art menschen nimmt / z. b. wenn ich höre / dass leopardi früher onanie trieb / später impotent war . ' verkündiger und heilbringer können sich nicht berühren hier lügt der christliche mythos wie oft . von grabbe dem dramatiker der gröszten konzeptionen der schon in jungdeutschland verroht war von diesem riesen der mit gebirgen fangball spielt und einem bruder des spöttischen gamingottes heine und des realistischsten romantikers hoffmann ist in napoleon der caesartypus konzipiert und in sulla der des Uebermenschen vorweggenommen worden . goethe der die romantik zum teil selbst erregt hatte zum teil im alter übernahm zum teil als krank ablehnte hält eine mitte . die gröszten erlebnisse seiner spätzeit sind napoleon und lord byron gewesen . er streift sie aufs innigste aber verharrt bei ihnen so wenig wie er in italien geblieben ist er bleibt weimar deutschland mitteleuropa wäre er als olympier aufgestanden so wäre nicht nur wie heine schon andeutet ein staatsgebäude sondern die stärkste persönliche kultur zerkracht . dennoch auf eine wunderbare weise in diese zusammenhänge tretend hat er im , faust ' in einer , klassisch-romantischen phantasmagorie ' die von der erzeugung des homunculus angeht und damit dass mephistopheles die maske abnimmt schliesst dies ganze geistesalter gemäsz seinem erlebnisse schauerlich tief und flach dargestellt . aber während er byron verherrlicht und bejammert hat er an napoleon nicht zu rühren unternommen und in die krasse lücke den vierten akt tritt die restauration des altersschwachen kaisers wie das ganze werk in einem leicht verindischten deutsch katholischen himmel schliesst .

50 . — Die englische richtung die in der französischen revolution gesiegt hat und trotz napoleon die europäische richtung geworden ist zum wahrscheinlich endgiltigen verderben europas ist nicht das selbe wie die gesamte und grosze englische welt sondern der durchschnitt den diese durch sich geschnitten hat die minderwertigkeit die ihr bequemen bestand sichert . auch diese englische richtung noch ist wo sie sich zum leben im ganzen balanciert nicht verächtlich sondern aufschluss- und wegereich sie wird gemein erst wo sie angewandt ein mittel zu schlechten zwecken wird . die englische philosophie als weltwerdung der englischen seele lenkt und überfliegt mit bacon die englische richtung um nach bacon in ihr arbeitend sie zum sieg zu führen . die philosophie ist die richterin eines zeitalters es steht schlimm wenn sie statt dessen sein ausdruck ist . die englische philosophie seit bacon hat ein doppeltes gesicht das eine als psychologische erkenntniskritik das andere als empirismus . beide gesichter sitzen auf dem selben kopf dem erdentstiegnen naturalismus eines ist geist eines fleisch . solange man beide noch mehr verwechselt als sie sich selbst verwirren gelangt man nicht über bacon hinaus sondern tritt hinter ihn zurück wie man das auch getan hat . — Jede erkenntniskritik muss ihres letzten ursprungs psychologisch sein genauso wie jede widerlegung eines religiösen dogmas rationalistisch wiederum muss jede psychologie als ihre späteste frucht eine antimetaphysische erkenntniskritik fördern genauso wie jeder rationalismus die religiöse dogmatik restlos zerstören muss denn die metaphysik ist überall die fortsetzung der religion in einer neuen schicht von glaubensinhalten glaubensinhalte aber sind dynamisch unbewältigte empirieen oder empirisch ungefestigte dynamieen entsprechend den gewaltsamen fantasien kosmischer kinder-

hirne sodass in einem kreisstrom religion-wissenschaft immerfort empirismus und metaphysik sich überkreuz verzweifeln aus einer und der selbigen ohnmacht . empiristisch ist die metaphysik wie der empirismus indem sie willkürliche psychologische werte kritisch undurchforscht als absolut setzt und metaphysisch ist der empirismus wie die metaphysik indem seine naturalistisch gemeinten kategorien missverstandne bruchstücken des metaphysischen also eines ursprünglich astralen und als solcher nur vollwertigen und in sich stimmenden kosmos sind . ein durchgreifender unterschied zwischen metaphysik und empirismus besteht nicht — wo die eine nicht recht hat ist der andre zu billig . der empirismus beweist und zwar unumstöszlich dass es in keinem sinn reine vernunft geben kann die metaphysik darauf ebenso unumstöszlich dass alle reine erfahrung ein bloszer wahn ist sie treffen beide den kopf auf den nagel nur jedes den des andern . was hinter diesen erkenntniskritischen vordergründen geschieht ist etwas gröszeres die krisis und der untergang des religiösen also orientalischen kosmos in seiner letzten phase dieses ohne lüge zu erleben haben stets nur wenige skeptiker den mut und die freiheit gehabt hier steckt der geschichtliche wert der englischen philosophie nach bacon . die werte- und erkenntniskritik die in frankreich mehr anarchisches spiel war wird zumal sie mit einem soliden empirismus sich bindet und verwissenschaftlicht als wissenschaftliche psychologie konstitutionell und dadurch von einer auch die unfreien ergreifenden auch den dogmatismus und den common sense zersetzenden wirkung so hat locke sich die welt erobert und hume kant erweckt aber keiner der metaphysik den dennoch vergänglichen wuchergrund entzogen . ebenso das jakobinertum der erkenntniskritik wie die borniertheit des empirismus haben es

der metaphysik möglich gemacht unter der form einer kritik des geistes mit zugeständnissen an die erfahrung sich von neuem einzuschleichen und den groszen fortgang immer wieder aufzuhalten unter einem mit recht verwiesenen baconismus bacons stolze königsstrasze mit zu begraben . hier wie in religiösen fragen entscheidet zuletzt kein beweis sondern von fall zu falle das persönliche reinlichkeitbedürfnis bei wem dasselbe stark ist der wird so wenig er sich auf die kanzel stellen oder die feder nehmen kann das christentum heute noch zu verteidigen (das können anständig und klug denkende menschen machen aber die im geistigen adel nimmermehr einen platz haben aus mangel an auszeichnender strenge in der persönlichen sauberkeit) ebenso wenig von dem augenblick an wo er es hört herders wort gegen kant , die onanie der reinen vernunft ' noch einmal loswerden können und in dem einen symbole über alle komplizierungen auch die feinsten hinaus und keinerlei opfer scheuend mit dem problem von kant restlos fertig sein denn dieses problem kann nie gelöst werden ist aber gegenstandlos geworden wie längst jenes scholastische wieviel erzengel auf einer nadelspitze platz haben . dagegen ein trüber geist nie fertig werden wird ihm wird gleich der religion und dem christentum auch die metaphysik und metaphysische kritik stets frisch aufstehen als wie ein gummimensch eine hydra oder ein weib nachdem solche vernichtend getroffen worden . der unbestechliche freie wird die stolze architektur der metaphysik leidenschaftlich verehren können und dagegen die hütten des empirismus ärmlich und erbärmlich achten aber er wird unzweideutig anerkennen dass das absolute wenn etwas so kein anfang sondern ein ziel ist ein letztes berauschendes zu dem der weg nicht von der metaphysik und metaphysischen kritik sondern von bacon

hume und nietzsche ausgeht das nicht vor sondern nach aller wissenschaft steht das nicht in vorwegnehmenden und kindisch geleimten jünglingsträumen unmittelbar erkennbar sondern von einer reifsten und gekeltertsten kunst des denkens als etwan ein gemälde eines chinesischen gottes anzuschauen bildbar wird . in dem masze aber wie wir schaffen ist alles bedingte unser ruhm . — Die besonderen lehren der englischen philosophen wie diese : dass das allgemeine in den worten und nicht in den dingen bestehe dass das denken zwischen zeichen und nicht zwischen dingen sich vollziehe dass die verhältnisse der notwendigkeit weder aus dem geiste noch aus den erfahrungen folgen sondern lediglich gewöhnungen seien dass sogar die substanz und das ich als selbstunterschübe der vorstellungen unberechtigte annahmen seien : vernichten den bisherigen kosmos der absoluten werte in einen empirischen relativismus den nunmehr eine konsequente psychologie in einen zuletzt ästhetischen perspektivismus oder eine dogmatische naturwissenschaft in einen stupiden materialismus hinüberführen kann dem aber unablässig der untergang im absoluten nihilismus droht . die vorzüglich vorbereitete krise ist hume als die mitte des wirbels zwischen bacon und nietzsche in bacon hält die welt noch in nietzsche hält sie wieder zusammen mit kant aber vertrichtert sich der wirbel der schon heraufrang noch tiefer in sich selbst zurück und gestattet der metaphysik ihre letzte epoche . von hume auf kant und von kant auf hume zu blicken gehört auch heute zu den lehrreichen übungen in der freiheit des geistes . hume hat das sokratische vergnügen am nichtwissen spielend nach zwei farben der des vernichtenden erkenntnis-anarchisten und der des zufriednen commonsense-empiristen und das ist der ungeheuerste gegen-

satz zu bacon wie zu nietzsche enthält aber von beiden je ein element . hume isoliert bacons praktische erkenntniskritik indem er sie zum selbstzweck macht und ihrer unterordnung unter die naturphilosophie beraubt dadurch ist der menschliche geist von einer unzugänglichen natur brückenlos geschieden sich selbst zum gegenstandlosen gegenstande geworden er kann in dieser lage einerseits seine unzulänglichkeit noch radikaler erkennen als im kontakte mit der natur muss anderseits da zuletzt nichts als selbstmord ihm übrig bleibt die philosophische diktatur niederlegen und in der banalen erfahrung demokratisch zynisch sich befriedigen . das erste gibt den übergang von bacons gründerwerk zu nietzsches schöpferwerk das andere ist die auslieferung bacons an den naturalismus der aber mit seinem letzten humus nietzsche genährt hat . kant empörte sich mit zwei verschiedenen instinkten einerseits als metaphysiker gegen das plebejische in humes empirismus anderseits als dogmatiker gegen die geistige freiheit in humes erkenntniskritik und übernahm mit eben denselben instinkten humes empirismus nämlich als deutscher philister und humes kritizismus nämlich als deutscher philosoph indem er die empirie metaphysisch ansah aufgrund davon dass er die metaphysik kritisch angesehn hatte . so ist er als empirist nicht so platt als kritiker nicht so tief wie hume da aber humes rang in der kritik und nicht im empirismus ist so ist kant in der entscheidunglinie hinter ihn zurück nur in der entwicklunglinie über ihn hinaus geschritten . dies wäre anders wenn kant seinen entscheidenden satz dass synthetische urteile a priori möglich seien ausgeschöpft und in seiner philosophie an die stelle einer transcendentalen logik einen kosmischen mechanismus gesetzt hätte wie das seine nachfolger getan haben aber um

den preis des kritizismus und zurückfallend in einen vorkantischen theologischen dogmatismus sodass als ein einreihiger fort- doch ringhafter rückschritt das verhältnis der nachfolger kants zu kant dem der nachfolger bacons zu bacon oder dem bacons zum orientalischen kosmos in der spiralwindung entspricht und für all diese verhältnisse auf einmal nietzsche die lösung ist dessen nihilisierende kritik die anarchistische freiheit schafft den neuen ästhetischen kosmos zu schaffen . vergleicht man etwa das attentat humes auf die kausalität der für europäische geisteszustände unerhört sie in eine reine sukzession auflöste und damit den weg zu einem kosmos von innen her schon wieder öffnete aber in der erkenntniskritik stehen blieb und sich weltmännisch resignierte mit dem attentat buddhos auf die kausalität der sich und den menschen bemächtete mit seinem leibgeiste selbst zur vollkommenen erwachung den k a u s a l r i n g (der zum kausalgesetze griechisch beschnitten wurde) rückwärts zu ringen und aus dem mechanismus der ewigen wiederkunft frei heraus zu treten wie er selbst sagt folge und leiden n i c h t a b e r d a s l e b e n v e r n e i n e n d der umgekehrte nietzsche und er (nicht zarathuschtra) mit ihm ewig einer und nichteiner : so begreift man wohl wie kleinseelisch die meisten unsrer europäischen probleme sind und dass es in der geschichte des menschlichen geistes ungleich wesentlichere problemstellungen gab gibt und geben wird als auf welchen wir alle festsitzen soweit uns nicht bacon und nietzsche fortgeholfen . die normale abendländische philosophie zu oft verwechselt mit dem menschlichen geiste erscheint uns dann höchst lächerlich und der europäisch feierliche philosophische geist wird zu einer unvergleichlichen komischen figur .

51 . — Solche konsequenzen hat unser eigenes böses gewissen tapfer und gutwillig gezogen und zwar im anschlusse an die englischen philosophen in den englischen humoristen die freilich nicht die ersten noch grösztcn bis auf den einen sterne aber als zeugen der tiefsten krisis des menschlichen geistes von einer ganz besonderen bedeutung sind . wie nämlich die religiöse bewegung in england auf eine politische umwälzung zielte so die philosophische auf ein gesellschaftproblem und -ideal die konstitutionelle monarchie kurzhin . dieses bleibt dauernd religiös verbrämt und moralistisch fromm wird aber mit wechselnder schattierung immer biologischer moderner lasciver . zwischen der kritischen philosophie der politischen utopie dem ästhetischen naturalismus und einem persönlichen idealismus nun erwuchs in england obwohl nicht daher stammend doch dort am besten gediehn der seltsame stamm der humoristen . die entscheidend wirkenden ausländer waren cervantes und rabelais jener ein ironist dieser auch kein humorist und beide könige in umfassenderen und geschlossneren reichen der einheimische erste war shakespeare gewesen als der genius des spleens der dann in byron lyrischer zyniker wurde in swift reformatorischer satiriker in sterne ganz tiefer humorist . swift und sterne sind lebensspiegel der philosophischen lehre und erklären sie vom menschen den menschen von ihr aus beides wechselseitig in einander vertiefend . — Der humorist ist einer der rätselhaftesten und aufklärendsten menschlichen typen kein reiner typus sondern als eine mischung des unterreligiösen mit dem übertragischen typus der ehrlichste aller zwischenweltler dadurch dreifach lehrreich . — Alle komik zumal wenn sie innerlich ist kommt aus dem triebe zur konsequenz . logik metaphysik und spleen in ihren vorgeistigen formen spielen von anfang an mit . das

lachen ursprünglich wie beim archaischen kunststil ein erstes regen des individuums und noch bei uns oft der ausdruck einer subjektiven verlegenheit entsteht als lustgefühl der überwindung irgend eines improportionalen als sieg und siegesfest des lebens über sein gesetz persönlich plötzlich unvermutet aufregend ehe die normale das ist logische metaphysische spleenige konsequenz sich aushängen konnte . der elektrische funken oder die explosion ist das lachen ohne solche lösung würde der geist einstarren . natürlich gibt es so verschiedene lösungen wie es geister gibt die aus dem tiefsten schöpfenden unterscheidungen dürften sein naive und sentimentalische komik einerseits humor und ironie anderseits . der klassische gegensatz naiv und sentimentalisch von schiller bedeutungtief eingeführt bezeichnet weniger stufen des bewusstseins als gleichgewichte zwischen sein und bewusstsein . die naive komik hat dieses gleichgewicht auf dem grunde die sentimentalische sucht es unter dem grunde zum beispiele die ironie homers oder der humor des sokrates ferner die situationkomik oder die bewusste . humor und ironie als typen sind fast gesellschaftlich und klimatisch bedingt sie hängen am meisten vom physiologischen charakter des geistes ab . ironie ist limpidezza (trockene klarheit) humor ist humeur (farbige feuchte) ironie ist süden humor ist norden ironie ist adel humor ist volk ironie ist herrscherlich humor ist gerecht ironie ist geist humor ist natur ironie ist bitter humor ist gutmütig ironie ist linienkonsequenz humor ist kugelkonsequenz ironie ist zynisch aber rein humor ist unsauber aber zart . bezeichnend ist dass homer cervantes die franzosen nietzsche meister der ironie sind die engländer zumal shakespeare swift und sterne und in deutschland wesen wie jean paul und otto zur linde (um zwei durch tiefe grosze zu nennen) meister

des humors doch wird wo die ironie vorherrscht der humor hinzutreten bei berührung mit dem volke so bei sancho pansa in den volksscenen von calderon und in dem sokratischen rabelais umgekehrt ist ein zum humor angelegtes volk durch eine wunderbare vergeistigung innerhalb seines humors bis zu hoher ironie aufgestiegen die deutschen von lessing lichtenberg goethe jean paul über die romantik und heine bis zum klassischen gipfel nietzsche . — Der vorwiegende typus in england ist der sentimentalische und sogar sentimentale humorist dieser hat auch deutschland erobert und das deutsche herz am meisten gewonnen . ihn zu beschreiben ist unmöglich ihn darzustellen bedarf mehrerer bände denn er ist das endliche an sich in unendlicher erscheinung erde und himmel leib und geist und alle gegensätze nicht das eine vom anderen beherrscht sondern beides als ein teig vermischt einer der nicht hinwegkommt über die groszen tatsachen des lebens als die vielheit in der einheit die rangordnung den tod oder seine geschlechtlichkeit der um zu ertragen dass er sich nicht ertragen kann alles und nichts nicht ertragen und ertragen muss oder um seinen hilflosen subjektivismus loszuwerden ihn unendliche male umstülpen muss bis dass er ihn optisch mit dem all verwechseln kann oder dies unglück dass sein subjekt weder beherrscht noch frei ist und vor allem nicht absolut nur damit sich ausbalanciert dass er alle helden mit den augen des kammerdieners ansieht der aber gute und sogar beste miene zum schlechten spiele macht und sich bis zu dem grade mit sich und dem weltrest verwirbelt dass er über den weltrest und sich unsäglich lachen und lachen machen kann als schauspiel angenehm als angenehm erlöst wird durch eine sich prostituierende konsequenz und selbstkreuzigung auf der kugel religiös erlöst und erlösend . — Der sentimentale

humorist zumal der englische ist der umgekehrte asket und pathetiker seines spleens er entblöszt anstatt verpurpurt sich und all sein liebstes aus scham da er der unfindbar verinnerlichte des geringsten willens zur macht persönlich bescheiden und genügsam nicht so sehr seiner schwäche als seiner scham seiner negativen elektrizität frei werden will allereinsamster auf eine unschuldige weise vergnügt sein möchte welches ein für seine freiheitgrenze zuviel wissender also wirklich sündhafter geist ihm verwehrt . er ist der kleine mann mit einer superfötation von herz und hirn der an dieser improportion schlaff leidend und lebhaft sich abarbeitend nun biologisch sicher den irrtum begeht sein geschlechtsorgan und seinen ganzen , leichnam ' sobald er sie fixiert übertrieben grosz zu s e h n w i r d er aber nach so unverhältniszmäszigen anstrengungen erlöst auf selige augenblicke des spiels halb matt halb sieger so ist er als der umgekehrte held unendlich rührend und schön anzusehn und die fernsten goldschächte einer ungeheuren menschlichkeit leuchten plötzlich rein herauf aus einer von liebe nicht von rache stammenden j a s a g e n d e n allgerechtigkeit .

52 . — Swift ist sehr nüchtern und dyspeptisch daher klassizistisch mit dem spleen einer edlen einfalt und stillen grösze welche nur bei einer nicht vorhandenen art der pferde verwirklicht sei . ein blick auf den , gulliver ' zeigt wie langsam die wolke rousseau heraufkam rousseau ist ein halbes jahrhundert später . — Gulliver ist ganz engländer bildungreisender mit kopf und gliedmaszen auf dem schiffe liest er die besten ältren und neuren schriftsteller und beobachtet am lande sitten

charaktere und sprachen der fremden nationen — odyssee sindbad robinson jules verne utopien sittenspiegel und alles . durch die lebendige versetzung in lauter wunderländer wird ebenso philosophisch wie praktisch durch ausgedehnte weltfahrten die relativität aller wirklichkeiten und werte zum erlebnisse es wird ein perspektivismus gewonnen . derselbe ist zum teile eine höhere freiheit zum teile eine bösere bindung . ein englisches und besonders ein swiftsches philosophieren wird eine errungene freiheit gern benutzen die gebliebene unfreiheit zu versteifen (wie dies noch der fall kant = cant ist) in diesem falle den geistreichen perspektivismus in einen banalen idealismus verkehren . so benutzt swift die wunderländer um zu zeigen wie england ist also satirisch und wie england sein sollte also moralistisch . die erkenntnis ist ihm nur mittel nicht letztes ziel das teilt er mit lord bacon aber er ist weder ein lord noch bacon . sein naturalistisch dummer gesellschaftpessimismus verdirbt ihm seine fantastisch kluge erkenntniskritik aus der schwäche seines gesellschaft- und überhaupt ideals erträgt er nicht nur die kleine auch die grosze wirklichkeit nicht und verlangt eine jammervolle vollkommenheit und am ende hat er seinen roman ausschliesslich zum wohle des vaterlandes geschrieben . — Swift ist sentimentaler humorist wie sterne doch von ihm so verschieden wie nacht vom tage lehrreich dafür dass jede einteilung nur teile fasst . beide haben das steckenpferd einer unmöglichen und falschen vollkommenheit aber swift benutzt es als zahnstocher es bleibt ihm im halse stecken und stöszt ihm auf sterne reitet darauf über stock und stein als hätte es flügel geradeswegs in den — in dem himmel . sterne und swift verhalten sich zu einander wie als denker emerson und carlyle nietzsche sagt von carlyle , pessimismus als zurückgetretenes mittagessen ' von emerson

, ut desint vires tamen est laudanda voluptas ' dies charakterisiert überhaupt zwei typen . man errät den menschen an seinem ideal es ist oft der gegensatz zu den herrschenden instinkten das ideal der reinheit ist stets verdächtig und lässt meist auf ein sehnsüchtiges schwein schliessen auf einen asketen irgend welcher art . zum beispiel überall im dreckigen orient alsdann bei paulus augustinus rousseau schopenhauer und bei allen reinen denkern auf ihrem felde . swift als der hässliche mensch schlechthin wird dieses sinnes bedeutend durch seine unermessliche verdauungbeschwerde am menschen in ihm schafft die chronische verstopfung das heisst der schlechte stoffwechsel das pferdestallideal eines glatten und geruchlosen weltlaufs . die selbe in die hemmung wuchernde physiologie erklärt die bei swift typische übrigens auch bei hamlet beliebte englisch amerikanische groteske die als komisch empfinden zu können man irgend etwas ursprüngliches vom stallknecht oder boxer in sich haben muss da die ursache dieser komik das stupide und unerwartete fehlen jeder komik ist ein ungeheures und darum eben den angebeteten stärksten männern überraschendes barbaron von aproportion und banalität der schämigste reiz von rennbahn zirkus kino tango modernität weltkrieg . — In swift formt der ekel das ideal ein ideal dennoch und das manchmal verklärend schön wird wie in seiner vorstellung eines liliputmädchens das einen ihm unsichtbaren seidenfaden in eine ihm unsichtbare nadel fädelt oder in der vom reich der pferde dass sie sterbend feierlich heitere abschiede nehmen als wenn sie sich in einen entfernten teil des landes begäben . so haben die unsaubersten mönche das himmlischste erblickt so hat baudelaire aus dem widrigsten der décadence das göttlichste der kunst gefiltert so wird der letzte und grenzenlose ekel doch wie bescheiden ist meist des

menschen ekel der ekel eines zarathustra umschlagend der neue schöpferische trieb . auf dem grunde von swift ist die anständigkeit der gesinnung welche die humoristen auszeichnet als besonnene fanatiker eines kritisch ehrlichen sinnes zur welt die den kindlich treuen und ernst männlichen vorsatz haben sich noch anderen nichts vorzumachen . — Die einzelnen werte die an gulliver sichtbar werden zeigen den gesellschaftreformator sie sind teils menschlich vornehm teils englisch dumm der ersten art zum beispiel dass denunzianten hingerichtet und von ihren gütern oder der krone die denunzierten entschädigt werden dass betrug schwerer als diebstahl bestraft wird dass als höchster grad des schlechten gilt das schlechte zu verteidigen der zweiten art zum beispiel dass wer die gesetze befolgt privilegien erhält das symbol ein beutel voll gold und ein schwert dass die ämter mehr nach den guten sitten als nach der fähigkeit verliehen werden dass undankbarkeit mit dem tode bestraft wird . seltsame übergänge voll tiefer einblicke sind dass die kinder nach einem spartanischen ideal öffentlich erzogen werden wozu das recht gibt dass sie allein aus der sinnlichkeit von ihren eltern erzeugt sind (recht in beziehung auf eine feige sentimentalität die gerne anders möchte unrecht in beziehung auf einen freien zynismus der lustig jasagt) dass alle gefühlsäusserungen betreffend eine schamstolze herbheit ist (teils innere öde und kälte teils keuschheit nichts zu verschwelgen teils schwäche den schatz zu heben) und vor allem die finstere ausdenkung der unsterblichkeit . in einem der wunderländer werden einige mit roten flecken gezeichnete als unsterbliche geboren gulliver malt sich daraus ein englisches ideal nutzbringender glückseligkeit und wird auf das grausamste enttäuscht durch die wahrheit deren hässlichkeit übrigens der wollust eines kirchenvaters würdig

ist und die auszudenken einen menschen beweist der schon als sterblicher wie es ägyptisch heisst seinen kot isst und seinen harn trinkt . bis zum 30. jahre leben sie wie andre bis zum 80. steigt ihre melancholie sie werden törichter als alle greise mit der furchtbaren aussicht nie zu sterben jeden tod beneidend ihr gedächtnis verliert sich einige werden kindisch mit 80 jahren werden sie für gesetzlich tot erklärt auch ihre ehe wird gelöst sie verlieren zähne und haare aber die krankheiten bleiben sie können sich da die sprachen sich ändern nicht mehr verständigen sie sind im vaterlande verachtet und gehasst die frauen sind der furchtbarste anblick aber es kuriert von der todesfurcht . man wird der vorstellung eine grösze nicht absprechen dürfen . überall zielt es auf absolute werte absolut verworfen als absolut verderbt sind die englischen gesellschaft- und staatsinstitutionen aber darüber hinaus ist es und das ist das unvergessliche der typus des menschen selbst ein pferd ihm gegenübergestellt als das groszmütigste und zierlichste tier mit einiger parsifalie das in einer freien und sittlichen anarchie ernst edel und nackt lebt nichts verächtlicheres kennt als eine tschandalarasse und -kaste unter sich die etwa dem physischen menschen wie ihn swift sieht entspricht . diese mensch v i e h e sind von unaussprechlicher hässlichkeit als antwort auf einen schlag beschmutzen sie mit kot sie sind auf jede weise das scheusslichste bild der entartung diesem wird der ankömmling gulliver von den in ihrem eigenen lande hochgearteten bei den menschen entarteten pferden gegenübergestellt als die höhere art der gleichen gattung der k u l t u r mensch als eine edlere ausnahme gastlich geehrt allmählich leiblich und sittlich entkleidet zuletzt in güte und strenge wieder heimgeschickt damit die unvernunft ihn als zwischenwesen behandeln zu müssen

nicht zur entartung des eignen volkes führe . er scheidet nach drei jahren paradiesischen aufenthaltes schwer und kann sich nur langsam gewöhnen den anblick menschlicher geschöpfe von neuem zu ertragen . hier überall berührt sich der humor mit der religion sie fühlend und fordernd er denkend und ausfabelnd beide gleich ausschweifend sind sie revolutionäre gegen eine vorhandne welt zugunsten absoluter werte und haben obwohl im wesen unschöpferisch die auszeichnung eines unvergleichlichen lebensgefühls triumphierend über tatsachen und gesetze . — Die tiefste bedeutung des gulliver ist die philosophische . wie er religiös im grunde ethisch im wesen moralisch in der anwendung über den typus des menschen überhaupt hinweg möchte so philosophisch über die bornierung der menschlichen geistes- und erfahrungwelt damit ist er englische erkenntniskritik . es wird klar in ihm wie das mögliche weit übers wirkliche hinausreicht wie bedingt die vorstellungen grosz und klein sind wie eine weltanschauung an physikalischen und geographischen bedingungen hängt wie bei einem humorlos philosophischen denken wenn statt wörtern da sie nur zeichen dinge genommen würden eine verständigung sich vollziehen müsste und gewisser und lächerlicher maszen tatsächlich aber nicht so konsequent eben heute sich vollziehen muss ferner wohin eine absolute herrschaft der mathematik und astronomie wohin eine solche der mechanik und technik führen würde alles der kampf des spleens gegen sich und gegen seinen nächsten gegen die inkonsequenz und gegen die konsequenz gegen die welt wie sie ist und wie sie sein soll was bleibt ist der nihilismus des common sense . aber formal ist dieser versuchte und weit durchgeführte perspektivismus von entwurzelnder bedeutung . wird kein archimedischer punkt gefunden so wenig wie kopernikus ptole-

maeus anders als geographisch aufhebt — statt des konzentrischen ein etwas azentrischerer astralkosmos — so wenig wie die riemann- und lobatschewsky-räume über den euklidraum hinauskommen — sie sind euklid-kugelflächen und rückübersetzbar : so wird wie hier überall und wie von hobbes bis hume auch bei swift der absolutismus einer perspektive als masz aller dinge tödlich getroffen von dem eignen pfeil in das eigne hirn und in einen vollzug der selbstaufhebung gerissen .

53 . — Sterne ist viel tiefer geistiger und freier als swift . seine , unmögliche und falsche vollkommenheit ' ist das kainszeichen seiner humoristennatur sie wird nicht wille zur weltverbesserung er will auch nicht belehren sondern unschuldig machen durch gelächter erlösen . er gehört trotz allem zu der starken rasse wie seine meister und lieblinge rabelais und cervantes und er sagt mit persönlicher bescheidenheit dass er nun einmal don quijote allen helden vorziehe ähnlich wie aus dem eifer seiner schicht milton gegen christus die epischen heroen schmäht humor und religion beides romantische psyche gegen klassische physis . — Nietzsche spricht in , menschliches allzumenschliches II (vermischte meinungen und sprüche 113) ' über sterne so aufschliessendes dass dieser faden in diesem labyrinthe nicht fehlen darf . , Der freieste schriftsteller . — . . . der freieste schriftsteller aller zeiten / in vergleich mit welchem alle anderen steif / vierschrötig / unduldsam und bäurisch-geradezu erscheinen . an ihm dürfte nicht die geschlossene klare sondern die , unendliche melodie ' gerühmt werden . . . sterne ist der grosze meister der z w e i d e u t i g k e i t . . . seine abschweifungen sind zugleich forterzählungen

und weiterentwicklungen der geschichte / seine sentenzen enthalten zugleich eine ironie auf alles sentenziöse / sein widerwille gegen das ernsthafte ist einem hange angeknüpft / keine sache nur flach und äusserlich nehmen zu können . so bringt er bei dem rechten leser ein gefühl von unsicherheit darüber hervor / ob man gehe stehe oder liege : ein gefühl / welches dem des schwebens am verwandtesten ist . . . ja / sterne verwechselt unversehens die rollen und ist bald ebenso leser als er autor ist / sein buch gleicht einem schauspiel im schauspiel / einem theaterpublikum vor einem andern theaterpublikum . . . er erhebt sich eben als meisterhafte ausnahme über das / was alle schriftstellerischen künstler von sich fordern : zucht / geschlossenheit / charakter / beständigkeit der absichten / überschaulichkeit / schlichtheit / haltung in gang und miene . . . seine eichhorn-seele . . . was nur zwischen erhaben und schuftig liegt / war ihm bekannt / auf jeder stelle hatte er gesessen / immer mit dem unverschämten wässrigen auge und dem empfindsamen mienenspiele . . . er war von einer hartherzigen gutmütigkeit und hatte in den genüssen einer barokken / ja verderbten einbildungskraft fast die blöde anmut der unschuld . eine solche fleisch- und seelenhafte zweideutigkeit / eine solche freigeisterei bis in jede faser und muskel des leibes hinein / wie er diese eigenschaften hatte / besasz vielleicht kein anderer mensch . ' — Sterne von person und geschmack unsauber und empfindsam aufgeweicht und schlüpfrig gelangt als ausgeschaffner und schaffender charakter nah an einen groszartigen zynismus . dieser lauf ist einzig und vorbildlich . zum humoristen gehört die freude am dreck und die lust zu stinken es ist bei ihm ein zug von liebenswürdiger ehrlichkeit . die sentimentalität ist auch eine

schweinerei ein schauspielerisches onanieren allein oder in gesellschaft mit gefühlen die zum schweigen zu unkeusch zum schaffen zu unstark sind . der sentimentale humorist aber weiss über seine sentimentalität bescheid und erträgt sie im kerne und geiste kräftiger als sie mit einem zynismus übrigens verschiednen wertes . der zynismus ist das kleine oder grosze unfreie oder freie jasagen zum dreck er kann ebenso von einer angebornen anhänglichkeit an den dreck wie von einer lässigen gewöhnung an ihn wie auch aus der innern und äussern lage ihn nicht vermeiden zu können entspringen er wird sich stets darstellen in einer drastischen das ist umgekehrt vergeistigenden hervorhebung oder übertreibung . bei falstaff ist es der anstand des im grunde adligen blutes die famose unschuld des rasseschweines . beim manne und zumal helden wie achilleus in kleists , penthesilea ' ist es das erbliche leichtnehmen des ganzen daseins von einem dessen ersten ahnen schon der kampf ein spiel geworden ja eine art erholung von den werten sich lustig verlierend im allgemeinen — gemeinen mit dem guten gewissen dabei naturalia non sunt turpia . beim weibe ists das schlechte gewissen naturalia sunt turpia aus dem so viel näher liegenden selbstekel alsdann dessen überwindung als seine verwandlung in einen reiz durch das kokette verhältnis des physischen wie moralischen nein und ja zu ihm schliesslich die lockere trägheit eines tiers im schlüpfrigen zu schlüpfen . bei nietzsche-zarathustra ists das dionysische ja und amen des erkennendsten und stärksten alles ist wie es sein muss rein oder unrein unschuldig wie das satyrspiel zur tragödie ward so wird die tragödie wieder zum satyrspiele . in diesem weiten gebiete des zynismus dessen verbindendes der gemeinsame gegensatz zur religiös asketischen erlösung

ist — der zynismus von säulenheiligen betrifft nur den dreck des leibes durchaus nicht den der seele — hängt sterne mit allen humoristen zusammen übertrifft sie aber an konsequenz umfang kompliziertheit und einer unschuld siebenten und siebzehnten grades .

54 . — Der , tristram shandy ' ist eins der tiefsten und zugleich freiesten bücher die es gibt er müsste wenn er verständlicher als das leben wäre eines der aufklärendsten werden . er ist auf eine ausdehnung angelegt deren kleinsten teil er mit 600—700 seiten noch nicht erreicht hat der held erlebt kaum mehr als dass er geboren wird nur die volle ausdehnung würde den vollen begriff geben im verhältnisse zu ihr steht das vorhandne wie ein erstes bis drittes kapitel . es ist ein neuer stil in dem die form in ihr gegenteil verkehrt ist ihr geist die durchgeführte unsauberkeit unsauberkeit sonst im kunstwerke peinlicher erdenrest hier da sie wohl unmäszig grosz sein muss bis zur reinsten herrschaft getrieben sodass sie in einer umkehrung der tragischen lösung als komisch sich erfüllt und aufhebt . alle klassische form ist lächerlich gemacht der ausweg dessen der gleichermaszen sie nicht beherrscht und über sie hinaus ist so ist dieser freche naturalismus der form eine tugend aus not und eine not aus tugend und mit seiner sich selbst in den schwanz beissenden konsequenz sogar eine form die durch bestimmte werte jede andre übertrifft zum beispiel gelingt es ihr was ein guter geschmack stets vernachlässigt oder verfehlt hat die innere unendlichkeit eines gefühls eines gedankengangs eines zeitabschnittes ganz wirklich und bildhaft nach aussen zu stülpen

und dies wäre eigentlich die aufgabe die der roman überhaupt an jeder stelle und im ganzen zu bewältigen hätte . dieser klassische naturalismus erreicht das mit einem ungeheuer geschwinden bocksspringen welches das bewusstsein von einer dinglichen allgegenwart schafft und stets munter hält die zeit als mathematisch mechanische reihe ist überwunden sie bleibt als different dynamische sukzession ein neben- und nacheinander vieler wirklichkeiten ohne lücke und lückenbüszer deren jede ihr eigenes zeitmasz in sich trägt und nicht herauslässt . so glückt das unglaubliche dass der gesamtinhalt von zwei stunden und zehn minuten mit wissenschaftlicher peinlichkeit dargestellt ebenso konzentrisch exzentrisch unmöglich und überzeugend wie in der wirklichkeit überrascht ein anderes mal kontrastiert die kürze einer treppe mit der länge eines gesprächs das während sie hinuntergestiegen wird mehrerer kapitel bedarf . solches verumständlicht und rundet sich erst vollkommen indem der verfasser sich selbst als schreibender des romanes gegenstand ist und damit den rest der form grundsätzlich vernichtet an ihre stelle einen funktionierend sich beobachtenden organismus setzt eine zweireihige unendlichkeit so bekennt der verfasser dass er jährlich zwei bändchen schreibe die einem tage leben entsprechen — wann wird er mit seiner lebensbeschreibung fertig sein ? es fordert eine lösung wie achilleus und die schildkröte . indem nun immerfort die illusion eines werks zerstört eine wirklichkeit handfest geboten wird ist dies doch nur der gipfel des subjektivismus da nach rein innerlichen beweggründen launen und tiefsinnigen spielen die handlung geführt oder vielmehr beseitigt wird fast das ganze buch besteht aus wundervoll verschachtelten abschweifungen in denen wie in höherem geheimeren sinne mit unfindbaren kurven krausen

balancen und perspektivischen reflexen fortgeschritten wird sodass eine ungeheure gleichzeitigkeit und gleichgiltigkeit gegen zeit ursache folge hier dort ich und du gegen das gesamte principium individuationis entsteht und auf einer unverschämt realistischen bühne alles erst recht symbol wird . — Der einzigartige reiz ist dass nichts von dem unbewusst bleibt das bewusstsein aber nicht sich weise dünkt es ist dauernd der mitgenuss eines überlegenen aber nicht abgelösten zustandes . in diesem schwebt auch der besondere humor da ist alles allgemein menschliche drinnen unter der gestalt von absonderlichkeiten er versteckt hinter einem spleen über den spleen ein wissen ums wesen ein zu genaues ein indiskretes . die indiskretion in jeder hinsicht ist hier sinn und eigensinn entblöszung aus schamkonsequenz um schamrein zu werden . die selbstprostitution bei einem der gleichnisweise mit den organen zum zeugen begabt durch eine schwäche nicht zeugen kann die einzige weise ein zuviel des seins und erkennens zu objektivieren ist prinzip und im humor vergeistigt . die schlüpfrigkeit dabei und darin die sentimentalität beide ein unsauberes fleisch und ein schlechter geschmack verderbter sinne heben sich auch wieder auf ja dienen fast als beispiele nur um etwas allgemeineres als sie sind durch lachen zu lösen : jede schaustellende feierlichkeit und lüge ausgeburten aus einer tiefer fassenden schwäche welche unredlicher als jener humor sich selbst zu kennen sich schämen als umgekehrtes sich deuten und mit gestohlner geberde aufprunken . aller art pathetik wird nicht nur ausgewichen sondern wehe getan durch lachen das erhabene getötet . das banale das an sich selbst lächerliche das durchschaubar verkehrte das bescheiden eitele der zopf die perversion wird ernst und tief genommen geliebt als ebenso gut gehalt und symbol des lebens und als ehrlicher

oder doch unschuldiger unschädlicher — eine unglückliche pädagogik steckt auch darin — weil erkennbarer . natürlich schmeichelt sich nicht minder ein kleiner mann mit kleinem geschmack der auf einem kothurn komisch aussähe und der seinen schlafrock ungerne auszieht . , es ist kein so groszer unterschied zwischen gut und böse als die welt meint ' sagt sterne der sentimentale humorist und dichterische schauspieler — , jenseits von gut und böse ' sagt nietzsche der klassische philosoph und profetische gesetzgeber .

55 . — Der tristram shandy hat bei aller reichhaltigkeit einen bestimmten gehalt dem er ebenso wie seiner form den weltrang den er hat verdankt . er ist die grosze komödie des philisters in welcher aber der philister grosz wird als der impotente metaphysiker der potente metaphysiker dagegen und nicht nur der sogenannte philosoph klein als der nur potenzierte philister . an dergleichen haben jean paul und brentano wieder gerührt . danach am tiefsten otto zur linde in seiner , kugel ' er in seinem besten (er hat auch sehr schlechtes) der einzige selbständige philosoph der gröszte humorist und mit der erste lyriker unserer lebenden (totgeschwiegen bestohlen aufgerieben und ausgehungert wie je ein deutscher !) der philister ist der metaphysiker der banalitäten damit erläutert er den metaphysiker der sublimitäten nur dass dadurch nicht wie aller pöbel gerne schlösse banalitäten sublimitäten werden und umgekehrt . der philister hat das unendliche verhältnis zu allem engsten nächsten und dümmsten er ist unproduktiv aber nicht unintensiv er ist aus langer erbschaft des gleichen kleinen gehorsams persönlicher

absolutist in bestimmten gleisen er ist individual und differenziert sogar pervers banal — spleenig . er hat einerseits die vergnügte und aufgeknöpfte konsequenz der pedanterie — pedanterie ist die deplacierte strenge form selbstzweck werdend — anderseits die heuchelei der erhabenen und starken empfindung als ein sich berauschen dessen der garnicht imstande ist etwas zu empfinden die muffige begeisterung des idealisten wenn er etwa über sein geld einen sieg erficht oder die grösze caesars anbetet . — Shandy und toby die brüder beide gealtert wohlhabend und müszig sind die zwei unsterblichen philisterhelden jener der sentimentalische darum gefühlsharte böse geistige und unmensch dieser der naive darum fühlend zerfliessende gute sinnliche und mensch . shandy ist demgemäsz mehr philosoph und zyniker toby mehr soldat und don quijote dieser hat seinen sancho pansa den korporal trim bei sich sodass öfters die gleichung entsteht shandy : toby = toby : trim . hinzu kommt sterne selbst der die marionetten nach seinem geschmacke gebildet hat und tanzen lässt einen tanz der erschütterndsten und rührendsten banalität kinder narren und helden beinahe götter und seine anmerkungen ununterbrochen dabei fliessen lässt den weltlauf als erklärung oder auslegung dieses schauspiels verwendend . — ‚ Warum löschen wir das licht wenn wir uns anschicken einen menschen zu machen ? ‘ fragt der vater shandy . und wie hat er sich angeschickt seinen menschen zu machen ! es ist der groszartigste zug die erzeugung des tristram durch den prinzipienreitenden vater so zu mechanisieren zumal dieser tristram er sterne als selbstobjekt und der wissend gewordne philister — nach dem autor dem selbstsubjekt als der höchsten — die zweithöchste potenz in der goldenen schnitt reihe trim-toby-shandy hätte werden müssen . das motiv wird fortge-

führt indem über hunderte von seiten die geburt des helden übrigens vermittels eines fast unwirklichen phlegmas von wahrem weib ohne wille und vorstellung sich vorbereitet und vollzieht als blasser hintergrund der vordergründlichen ab- schweifungen vertiefungen und ereignisse und indem der erzielte sohn durch die antilogischen für den vater shandy potenziert logischen verkettungen geheimer schlimmer zufälle durch eine quetschung der nase deren form von der hervor- ragendsten bedeutung sei und durch den versehentlichen un- seligen vornamen tristram der wie alle namen das schicksal entscheidungvoll beeinflusse nur zu schmach und unglück hervorgebracht wird das heisst zu der rolle eines golems oder homunculus von mensch . dem vater shandy bei seinem rein theoretischen verhältnis zum leben fehlt jedes unmittelbare bewusstsein während seine frau die wehen hat er ist der typus vater in vollendeter komik ! ihn kann nichts an- fechten es sei denn ein , systematisches unglück ' also dass seine logischen scheinreihen durch scheinlogische reihen des schicksals umgeworfen werden die wirklichkeit nicht mehr dümmer sondern klüger als er erscheint . über die nachricht von dem tod seines ältern sohnes gelangt er ganz leicht hinweg indem er sie zu einem glänzenden syste- matischen vortrage aller trostgründe mit der pfiffigkeit des klassizistisch und heroisch eingebildeten metaphysikus aus- nutzt während ihn und dieses ist wunderbar wahr und schön der tod seines bruders toby umwirft den er als seinen gegen- pol und sein publikum und wie der tiefe den guten menschen zärtlich liebte . — Was mit der ausschöpfung des philisters der logik und metaphysik angetan wird betrifft nicht ihre auf- bauten sondern ihren psychologischen urgrund sie wird im etwas besseren das heisst mit geist hantierenden philister

bloszgelegt nicht als ob er zu ihr unfähig wäre sondern insofern seine unfähigkeit zum leben gerade zu ihr ihn hintreibt . die dinge werden auf den kopf gestellt nicht als einwand gegen ihren normalen stand sondern um zu beweisen dass es keinen raum gibt ausser aus dem versagen des kopfes gegenüber den dingen . die metaphysische konsequenz als der radikale spleen im menschen im philosophischen im moralischen im alltäglichen überall zeigt sich als die unvernunft in gestalt der losgelassenen vernunft als unausweichlich als eine improportionalität des menschlichen begriffes zur natur wodurch aufgeregt der begriff sich überhebt und in der rolle des erhabenen als der lächerliche wirkt . so entblöszt sich der metaphysische trieb im sentimentalischen humor wo dieser als eine art höchster kunst in der psychologie unter dem bilde des banalen philisters den menschlichen geist als den ur- und allphilister darstellt aber so ist auch jener shandyismus — die groszen humoristen wie jean paul und zur linde haben sämtlich den satyr am menschlichen geiste gespielt — eine gründliche prächtige widerlegung als die meisterschaft des tötens durch die macht des lachens nicht nur des swiftschen sondern auch noch des schopenhauerschen verirrten lebenssinnes alle verdüsterung muss weichen der zyniker der posthume optimist siegt selbst noch über seinen vater den sentimentalischen humoristen wer zuletzt lacht lacht am besten denn der am besten lacht lacht zuletzt . dabei liegt es nahe den typus des humoristen und ebenso des humors auf solchen gipfeln zu überschätzen wie er im breiten brei der niederungen allgemein überschätzt wird . es ist leicht die welt zu fühlen denn die welt fühlt sich selber und es ist nicht schwer eines weltgefühles träger zu sein denn ein weltgefühl fordert nur wol-

lustdienst darum kann der eigentliche humoristische typus noch weniger als der eigentliche religiöse typus irgend einmal ans höchste reichen er ist eine natürliche balance zwischen natur und mensch der menschliche geist darin naturelement nicht menschschöpfer .

56 . — Die englischen einflüsse in ihrer gesamtheit haben in frankreich deutschland ganz europa das übergewicht gewonnen und behaupten es . ihre chemische zusammensetzung und ihre wirkungeinheit wie sie am deutlichsten in ihren eignen schlusskristallen sich aufschliessen sind das für das schicksal des menschen entscheidende gleichgiltig dagegen sind all ihre vielen lebensreihen und folgenketten da sie weder einzeln noch verschränkt bis auf den seelenpunkt führen können . diese englische welt ist die eine wurzel dessen was heute erde und mensch ist die andere ist die alte grosze kultur ins ganze genommen das gewächs aber ist in weit geschrittener verwesung . um irgend eine der welten oder gewalten die seitdem gewogt haben zu verstehen und einzuschätzen ist ein voller begriff der englischen unerlässlich denn mit ihr allein bricht sich die gesamtheit aller übrigen und früheren die überwältigend grószten auch nur eingeschlossen . zum beispiel ist eine erfassung der französischen kultur und ihrer werte vielmehr eine perspektive in die vergangenheit und in die zukunft und fast schon eine schöpferische totenerweckung da die abtrennung von ihr einen bruch gab sie sich selbst verenglischte und später weder napoleon noch die décadence sie genug verjüngen konnten indem beide male england und deutschland dazwischen gerieten . selbst klassik und renaissance die in sich so viel lebensstärkeren gewannen zunächst keine ausschlag gebende wichtigkeit mehr sie wurden wie alle alte kultur und ebenso wie das christliche mittelalter ideal und humus und das heisst wenig . erst mit nietzsche bricht all dies unterirdische in der allgemeinen erdrevolution mit zur

sonne . — Das allgemeine der englischen kultur besteht durchaus darin dass sie eine mittelkultur ist gleich fern von der wildheit und ziellosigkeit barbarisch gebliebner zustände wie von der strenge und vorgeschriebenheit ausgesprochner kulturen sowohl die gefahr jener sich zu zerreissen oder aufgesogen zu werden wie die gefahr dieser sich zu zersetzen oder überrannt zu werden vermeidend . zumal einer zunehmenden verbürgerlichung in frankreich wie in deutschland musste england ideal werden trotz seinem hochadel von dem es sich regieren aber nicht philosophieren liess und trotz seiner brutalen borniertheit die das menschheitideal umso himmlisch rosiger ausschwitzte . und dieser weg zu einer bildung war für alle volksschichten irgendwie gangbar er führte die ausgebrannten kulturmüden in eine herstellende sommerfrische gesunder und kluger natürlichkeit und die sehnsüchtigen kulturlosen in einen common sense ein juste-milieu von weltbildung das beiden instinkten schmeichelte sogar eine schmelzung der stände und ihrer vorurteile wurde möglich der mensch selbst verwirklicht nur dass er was bis heute unbemerkt geblieben ist tatsächlich ein engländer wurde alle modernen sind national verschieden schattierte engländer der slawe dürfte heute am fähigsten zum widerstand sein . die lockung war bis vor kurzem noch ungeheuer . england hatte als es anfing den weltgeist zu unterjochen nichts anderes mehr ernstlich zu tun seine grundformende entwicklung war abgeschlossen die kämpfe vor denen die anderen standen um freiheit von der kirche freie verfassung starkes bürgertum handel seeherrschaft geld und weltmacht hatte es wenigstens grundsätzlich hinter sich . es war ein durch seine reife und seinen stolz durch manche kühne natürlichkeit auch verführerisches weib gewissermaszen die älteste und die modernste kultur die alle ihre

stufen zu einem angenehm grünenden hügel geglättet hatte . das volk einig und selbstbewusst des auftretens auf der ganzen erde meisterhaft gewohnt von fürsten ständen und kirche nicht empörend abhängig jeder selbständig genug und keiner zu sehr der erste die persönlichkeit giltig aber ohne zu folgerungen zu nötigen eine beängstigend rohe kraft gemildert durch gemütvolle verlogenheit cant und rostbeaf-humanität der alte berechtigte stets zeitgemäsze adel still am ruder reizvolle überlieferungen die noch lebendig neu hervorgehoben bürgerliche und händlerische blüte feste und auszeichnende lebensgewohnheiten eigentümlichkeit bis zum starren eigensinn körper- und gesellschaftkultur bis zur unbescheidenheit bildungtrieb wissenschaft industrie universalismus und der höhere und höchste wert des wunderbaren komplexes bewiesen durch eine führende literatur unbedingt gemacht durch eine siegreiche philosophie england wurde der neid der nationen . — Die literatur brachte keine unerreichlichen ideale aber fantastisches reichlich sie schien die leiter alles menschlichen zu erstrecken ohne das wirkliche zu verlassen selbst shakespeares gespenster waren in seelenstimmungen übersetzbar miltons schöpfung himmel und hölle waren als gesteigerte natur vorstellbar und die romantik der volkslieder und -mären befriedigte unbestimmte bedürfnisse . empfindsamkeit und rohheit die abzeichen barbarisierender kulturen oder kultivierender barbareien wurden vom erhabnen ins komische vom komischen ins moralische geleitet wollüstigste grausamkeiten und triumphe tugendhafter weiber über sich bekehrende bösewichter schmeichelten den stierkampfs- und betschwesterinstinkten auf einmal und vernunftglauben deismus pietismus vereinigten verstandes- und gemütsschwäche

zur charakterstärke von miltons gott an bis auf die heilsarmee läuft eine reihe . landleben freie natur rittertum holländische landschaft englischer park romantik durchaus ein bestimmter von van dyck wo nicht dem irischen ornament an herrschender manierismus des stils ein mehr musikalisches das ist stimmunggemäszes und willkürliches empfinden ein trockener klassizismus als vornehmheit und ein naturalismus unzweifelhafter kraft ja grösze der so bequem bleibend wie reich und toll machend war und in dem der schlechte geschmack und die schlechte laune interessant und sogar bedeutend und tief wurden . da die höheren ideale in frankreich zu sehr eingeschlafen und in deutschland nicht genug erwacht waren nach allgemein erträglichen realitäten beiderseits die sehnsucht wuchs erschien hier wie dort diese hohe durchschnittlichkeit eines gegenseitig sich verwaschenden realismus und idealismus als ein ideal das selber realität war . — Entsprechend war oder wirkte doch der lebenssinn der philosophie : rationalistisch utilitarisch opportunistisch eudämonistisch immer religiöses und moralisches beigegossen . erkenntnis- und gesellschaftkritik unterwühlten zwar aber doch nur die gebirge der gemeine menschenverstand der bürgerlich ordentliche staat gott die tugend und die engländer blieben bestehn und darin waltete ein biologisch gesunder instinkt seither verführung hass und ziel aller schlechten idealisten diesseits und jenseits des rheins . die englische philosophie ist die erfinderin des empirismus und des experiments als der führenden methoden das sind ermöglichungen zur technischen eroberung der natur und des menschen die eigentlichen hilfs- und machtmittel der modernität exakte wissenschaft heisst renaissancephysik plus englischer empirismus . die letzten

daher geernteten früchte sind die biologische entwicklung-theorie als die verquickung der teleologie mit dem naturalismus und ihre anwendungen vom tier auf den menschen als die milieulehre die nationalökonomie und die soziologie — naturalia non sunt turpia . dem englischen adam ist der apfel der erkenntnis unverdaut abgegangen und er befindet sich seitdem gesunder und wissender nur der paradiesischen schlange der teleologie die nach bacon wieder auferstanden hat er aus anhänglichkeit an die bibel nicht noch einmal den kopf zertreten wollen und so fehlt ihm zur letzten unschuld noch immer alles ausser der dummheit .

57 . — Die engländerei und also das moderne das ist das verdummte und aufgeweichte europa abgerechnet allein das was zur groszen décadence gehört fällt zusammen mit dem naturalismus sofern er als ideal verstanden wird . da schlechthin nichts da ist sich zu begeistern begeistert man sich für das was da ist und england ist da allenfalls noch deutschland durch baumwolle und austauschprofessoren welches beides man kultur nennt amerika seit anderthalb jahren der europäische krieg zur hebung der moralischen valuta wahrscheinlich nächstens japan sonst nichts . england imponierte ebenso durch seine skrupellosigkeit wie durch seinen humanitätbegriff und ebenso als beschützer der schwachen wie als vampyr aller auch der stärksten . als aus dem adel hervorgewachsne groszhandelsmacht durfte es groszmütig auf die kleinsten vorteile des krämers verzichten musste es in vielen hinsichten als anständig und verlässlich sich erweisen und eine

begeisternde freiheit die ihm selbst zu gute kam vertreten . es gewann die meiste autorität es hiess das edle england es erzog den menschen den gentleman das ist den gegendécadent den biologisch werthaften dieser war einfach hinzunehmen als der einzige respekt einflöszende und zugleich erfolgreichste typus alle deutsche erziehungreform und kulturbewegung hat bis heran an die modernste fichte-restauration dieses nicht unanständige ideal wie die zeit seit dem sturm und drang den hamlet und die schöne und freimütige lady . allmählich wechselte man auch und nicht etwa nur im protestantischen deutschland gegen die geistreichere französische tartüfferie wie sie jean paul noch von den kleinen höfen schildert den solideren englischen cant ein . irgend eine heuchelei ist in jeder kultur notwendig und ein segen ohne eine solche zerreissen die individuen die ihrerseits aufgelöste kultur sind die sie tragende kultur denn aus überzeugung lässt sich keinerlei tradition noch institution halten es sei denn von den ewig zurückgebliebnen . die mehrzahl vor allem der aufgeklärten die fast immer weder schwach noch stark genug sind muss sich selbst und den himmel betrügen um bestehen zu können und bestehen zu lassen allein der stärkste vielleicht in jedem alter kaum einer vermag die wahrheit hüllenlos zu ertragen . augenblicklich heuchelt der ganze erdkreis die nationalen wirtschaftstaaten hätten irgend ein interesse an der kultur und verföchten dieses mit der waffe der evangelischen tugenden man begreift schliesslich woher und wohin der weltgeist ist englisch geworden und steht im vorbeigehn amerikanisch werdend im begriffe deutsch zu werden er wird zuletzt japanisch werden oder im günstigen falle vorher auf eine napoleonische galgenfrist russisch .

58 . — Zwischen die englische richtung die zu kapitalistisch sozialistischen welthandels suprematieen hinstrebt und die napoleonische richtung die auf ein geistiges und kultur imperium von europa zielt schoben und schieben sich zahllose zwischenformen unentwirrbar verflochten mit allen alten und neuen mächten und gegenmächten und die vornehmsten oder herrschenden denker verkörpern und befördern oft ja meistens zwei unvereinbare richtungen auf einmal in deutschland wiederum brodelt das alles in einem hexenkessel zusammen und die notwendigste aufgabe ist immer wieder die elemente zu scheiden und zu werten . — Carlyle der schotte und emerson der amerikaner stellen im vergangnen jahrhundert zwei durchschnitte der höchsten europäischen geistigkeit dar und haben damit wohl reich wenn auch nicht tief gewirkt werden wohl auch bald jeder seine auferstehung in eine andere schicht erleben . sie haben vieles gemeinsam . sie sind beide bedeutende charakterologen die in künstlerischen doch auch wissenschaftlich fundierten geschlossnen essais persönlichkeiten und epochen umspannen und möglichst erschöpfen wollen eine mitte zwischen der altfranzösischen und neuerdeutschen form zwischen jenen , versuchen ‘ und diesen , werken ‘ oder auch zwischen voltaire und winckelmann-herder sie haben auch mit besonderer liebe das jahrhundert des deutschen geistes studiert und zeigen sich überall von ihm abhängig . sie haben ihre auszeichnung darin dass sie die nicht eben neue werte hervorgebracht die verschiedenartigen alten in höherem sinne zusammengefasst und den groszen menschen in vielfältiger ja entgegengesetzter gestaltung als aller werte krystall und ziel aufgefasst und dargestellt haben . wie der grosze kurfürst brandenburg zu einer europäischen politik und wie friedrich der grosze deutschland zu einer bildung so

hat napoleon europa zu einer klassischen kultur und auch carlyle und emerson zu einer verehrung des höchsten typus mensch ermutigt . so haben diese die breiteren strömungen auf nietzsche hingeleitet . freilich wie anders beide ! carlyle ist schotte und puritaner ein nachgeborener cromwell und auch an milton mahnend einer seiner gipfel (den praeraffaeliten vordenkend) die hohe erkenntnis des wilden und des zarten psychisch kosmischen dante dessen werk er das gröszste und dauerndste nennt was europa hervorgebracht hat und ein anderer gipfel sein mitfühlendes eindringen freilich aus gleichgeartetheit in die volks- und not- und seelenzusammenhänge aller reformationen revolutionen und imperien : er bezeichnet den letzten gipfel des protestantismus zwar in seiner düstersten aber auch in seiner kultiviertesten form noch einmal ein versuch aus dem unverlognen unverschwächten religiösen naturalismus ihn individualistisch bändigend eine kultur zu werden und zu zwingen das ziel eine theokratie irgend welcher form worin der geist der religion durch kriegerische instinkte der welt herrschend das masz setzt und das recht wahrt ein letzter nachklang unser paul de lagarde . carlyle denkt und spricht mit faustschlägen roh und gewaltsam immer im widerspruch immer erschüttert blutrünstig felsenhaft — am ende ist mehr pathetik und retorik mehr grosze grimasse und mehr subjektivismus dabei als er glauben macht ein schiller der ale trinkt . sein wahrheitsinn seine rechtlichkeit seine formenverachtung und bilderstürmerei obwohl nicht schlechthin dumm werden doch völlig blind und zuletzt kommt alles in allem eine verhängnisvollste der fichteschen deutschnationalen sehr verwandte geschichtfälschung heraus der held ob nun mohammed oder napoleon wird soweit er verehrt wird zu einem puritaner zusammen gehauen es ist immer das selbe

ideal und soweit das nicht durchführbar ist doch ists erstaunlich weit durchführbar wird er von einem religiösen zeloten wie ein schulbube herunter gekanzelt oder von einem harten weichen manne wehmütig beweint wie napoleon , unser letzter groszer mann ' — gottselig glaubenswütig und muffig . die ärgste gefahr entsteht dadurch dass viel kraft echtheit und tiefe wirksam ist aber nicht ein freier wille zur wahrheit und grösze wie sie auch sei die oberhand gewinnt sondern eben der stets unterdrückt wird von allen religiös proletarischen aufpochenden instinkten so wird das selbe werk das in kulturwidrigen läuften kultur predigen wollte und sollte aus seinem persönlichen kerne herauf kulturfeindlich . — Durchaus entgegengesetzt ist emerson . in ihm ist der amerikaner geist geworden nicht wie heute der geist amerikaner . seine schwäche und zwar eigentliche schwäche ist dass er im gegensatze zu carlyle dem charakter stoiker pessimisten moralischen löwen und wüstenkönige allzusehr geist epikuräer optimist maniakalischer prärie- und städteverehrer ist übrigens mit ihm bestimmte schichten der , modernen ideen ' (nietzsche setzt sie stets in gänsefüszchen) teilt doch mehr ins harmlose theo- und anthropodiceeische spielen lässt moralismus sozialismus und allei plattitüden bei ihm nur überschleierung . er ist goethe in amerika eine wundervolle synthese . seine lehre die welt ist jung darum vergegenwärtigt er alles alte als ewig . sein groszer sinn geht aufs ganze er freut sich an urgegensätzen wie gärtner an spielarten weiss dass sie zusammengehören und eins sind aber vermanscht sie nicht strebt überall nach dem höchsten typus aber genügt sich auch an ihm nicht sondern sehnt eine synthese der typen gipfelungen die ihn hätte zum Uebermenschen führen müssen wäre er nicht doch zu englisch amerikanisch gewesen um das

amoralische und übermoralische eines napoleon oder auch nur goethe länger als auf augenblicke mit nase und herz zu ertragen er kann da nicht mehr lieben und er will doch lieben . er steht zur kultur im ganzen so wie goethe zur natur in seinem berühmten aphoristischen aufsatz er hat gleichmäszig den sinn fürs gesamte und fürs einzelne eine feine gelenkigkeit ein weites schwärmen ein festes zupacken ein zartes abwägen ein vollkommenes ordnendes verbinden . ihn (wie übrigens auch carlyle) zeichnet der englische redliche wille zu den dingen aus die abneigung gegen spekulationen die vorbeischiessen und bei ihm der überreich an gedanken und wahrheiten ist erzeugt das keinen empirischen häcksel sondern die schönste blüte und reifste frucht . erstaunlich ist was er alles wie von selber weiss . als platoniker und zu sehr platoniker also befangener als bacon nimmt er doch von diesem standpunkte indem er dem was platon ist hinzuschenkt was platon hätte sein müssen geistig vorweg bis fast zur vollendung nichts geringres als burckhardts griechische kulturgeschichte nietzsches grunderkenntnis des sokrates und die balance zwischen europa und asien . gleich danach erklärt er in swedenborg als dem mystiker beide schichten der mystik die kosmisch morphologisch naturphilosophische und die subjektiv theologisch dogmatische trennt sie von einander legt den stärksten nachdruck auf die latente wissenschaft in der mystik und verlacht den bornierten landpastor im mystiker weiss aber all das als einheit einer psyche zu entwickeln und swedenborgs identitätsphilosophie zu distancieren gegen die metaphysische , der träumer von berlin und boston ' als eine , mit rauher wikingkraft errungene ' . gleich danach versteht er in seinem über alles geliebten montaigne dem er im wesen am schönsten ähnelt die lage des groszen skeptikers wie mit

dessen eignem munde darzustellen ihn zu erkennen als den starken charakter und harmonischen geist , viele geister sind des skeptizismus einfach unfähig ‘ — , der weltgeist lacht der gesetze ‘ aber auch hier kein ende . den dichter dessen höchster typus ihm shakespeare ist will er über shakespeare hinaus mit dem priester vereinigen — aber wie anders als carlyle dem er der unartikulierte wahrsager ist denn ihm ist er der göttlich spielend bildende proteus . in napoleon ergreift er die konsequenz des demokratischen prinzips die elektrizität aktivität des höchsten grades in goethe den der vom demokraten zum aristokraten wird und der als besonderer typus für die kultur lebt und wirkt als schriftsteller , die achse um die sich das gebäude der dinge dreht unterstützend ‘ . so lebt und liebt er auch den menschen und das menschliche in all seinen gestalten gewalten und verwandlungen und der goethe preist als , den entdecker des alten verschlagnen proteus ‘ ihm als einem amerikanischen olympier und klassiker glückt es die ganze modernität mit naturwissenschaft technik philanthropie und sozialismus auf kosten nicht der seele und selten des geistes wirklich und nicht nur trüglich einzufügen in den hymnus des ewigen seligen proteischen lebens . — —

Unser amerikanismus hat nichts vom guten amerika das heutige amerika hat seinen amerikanismus aus europa verpöbelt gekrämpelt und geschwächt zurück erhalten . die zeit jean pauls schwärmt noch für amerika als die ermöglichung rousseauscher menschlichkeiten und goethe schickt seine wanderer mit denen er nichts weiter zu machen weiss dorthin aber schon stendhal erschrickt vor der langweiligkeit amerikanischer idealzustände und rechnet aus dass bei der konsequenten bürgerlichkeit der mensch unfreier sein müsse als beim reinen despotismus . die amerikanische gründung bleibt in der eng-

lischen richtung sie strebt erst über sie jugendlich empor und sinkt dann frühverderbt hinter sie zurück . sie geht einerseits der englischen und französischen revolution anderseits cromwell und napoleon parallel sodass wir also drei reihen haben . in england der theokratische versuch in frankreich der demokratische versuch in amerika die robinsonade groszen stils . amerika ist der versuch einer neuen welt auf neuem boden sogar eines neuen menschen . aber von der alten kultur ist zuviel und zuwenig herüber genommen zuviel des damals bestehenden auflösungzustandes dessen zwischenbildungen ja noch heut bei uns allgemein als neue werte gelten zuwenig der unersetzlichen geschichtlichen schichten und tiefen ohne die nie eine fruchtbarkeit auch im jungfräulichen boden geschweige eine vollendung und klassik ist . es fehlt die ehrfurcht am geschaffnen und das schöpferische selbst statt dessen ist ein gefühls und glaubens überschwang für jede art neuanfang und sichtbaren erfolg eine optimistische sogar maniakalische barbarei der seele die sich begeistert ohne kritik und gewicht auf die stärksten wirkungen hin . — Wesentlich ist wie das als geist sich darstellt . emerson hat einiges davon doch in guter bindung mit auch für europa ungewöhnlich vieler kultur . gegentyp und schlusseffekt ist die sogemeinte philosophie des pragmatismus in der die europäische libertinage des denkens und erkenntnis der denkprozesse (von schopenhauers willenslehre an auf die nietzsches klassische wie jede neuere mehr oder minder naturalistische psychologie zurückführt) nun amerikanisch angewandt wird indem man aus dem willen der hinter jedem urteil steckt den zweck macht der vor jedes urteil grapst und wie man längst den menschen nur noch als funktionär der menschlichen gesellschaft kennt jetzt sein denken als einen funktionär des zweck-

denkens kennen lehren will was unbewusst , ohnehin ' so ist das lässt sich bewusst , bis zum vollen erfolge ' anwenden . . Auch an der groszen romantik hat amerika einen anteil durch poe . poe ist kosmologe und psychologe sein malstrom beides auf einmal und in einem wie hoffmann das alltägliche und philiströse so macht er das wissenschaftliche und moderne mythischdämonisch er ist einer der grószten dichter eigentlichen dichter der modernen synthese und er in dem die urwald und prärie dimension und unermessliche dynamik eines jungfräulichen ungeheuren kontinents lebensgefühl wird wird der erste sänger neuer seelenlandschaft des unvergesslichen amerikanisch danteschen ulalume . bedeutend ist er auch durch seinen einfluss auf baudelaire im übrigen verkommen säufer oft schlimmen geschmacks und das grausen um des grausens die spannung um der spannung willen aufpeitschend wie vieles in shakespeares königsdramen das bis zur hintertreppenbegeisterung . weit gegen den tiefen poe zurück steht der ganz flache walt whitman nicht hoch genug zu schätzen als der liebenswürdigste und gesundeste von den vätern der moderne neben heine vor allen der ursprung ihrer lyrik aber ein infantiler indianer und décadent bleibend die naivetät sein vorrang der ihn bis ans hymnische und klassische heranfühlen und gefühlewecken lässt . sein und dieser ganzen schicht unausrottbarer wie auch im weltkriege wiederum gescheiterter irrwahn als seien lebensgefühle und ihr gemeinschaftliches erlebnis schon masz des lebens selbst und etwa gar schöpferisch oder als sei ein strotzend gesunder körper und seine ganze wollust auch eine starke seele (anstatt wie allzuoft die zweite perversion der perversen décadence die von unten herauf schlagende instinkt- willens- und zuletzt physische barbarei) . so addiert er anstatt zu organisieren aber alles steigende leben

alle bildung und kultur besteht eben darin dass organisiert das heisst langsam vielseitig weiterschreitend krystallisiert wird mit über- und unterordnungen fortwährenden polarisierungen rückraffungen konzentrierungen unendlichen komplizierungen und einer gegen all dieses sich behauptenden einfachheit und einheit wie swedenborg und goethe das entdeckt und dargestellt haben während whitman schichtlos und baulos bleibt und sein jubelndes all-ja eine aushängung aber keine überwindung der gegensätze gegenwerte ist er will kindlich alles aus einem pole entwickeln seine manie steigert sich bis zum hymnischen aber sein hymnus bleibt stecken im maniakalischen und so träumt er wohl nietzsche seltsam vor aber doch ohne jedes schwergewicht . — Ziemlich ernst zu nehmen ist roosevelts ideal des amerikanismus in seinen mancherlei reden und aufsätzen . allerdings ist genug schauspielerei und schönrednerei dabei und fehlt das entscheidende der durchbruch durch den modernen schwindel und die produktivität ausserdem war was er als amerika will auch zu seiner präsidentschaft nicht amerika sondern sein wunschgebild das nicht verkörpert sondern (man darf sagen leider) aufgeweicht und verschwemmt ist jetzt . er hat den ehrgeiz der römer von heute zu sein und zweierlei gelingt ihm erstens fast klassische sätze und absätze zu denken und zu bauen in deren einfachheit und durchsichtigkeit die schulung am altertum nur noch als voller erfolg sichtbar ist zweitens ein ideal aus der realität zu entheben das hand und fusz und kopf und herz hat das recht und allgemein aufgenommen lebenskräftig sein würde dies beides hat in dem letzten kriege an allen stellen gefehlt . wie schon der engländer manches vom römer hat so ist dies ideal schichtweise täuschend römisch im ganzen völlig modern . vor allem ist es plastisch . amerika als vaterland und volk als tatsache

über blut und seele hinaus als der selbstverständlich erste wert eine voraussetzung wie die res publica und der civis romanus weder national noch international sondern übernational die monroedoktrin nicht theoretisch juristisch sondern praktisch politisch fundiert europäische gebiets- und machterweitrungen auf amerikanischem boden verbietend nicht militaristisch aber für heldengeschichte und krieg gegen jede furcht vorm krieg als kriegs befördernd kriegerische tugenden unerlässlich der sport in der spleenigen auswachsung sie schwächend gegen jede art indolenz wohl wissend dass der physische mut des soldaten und der sittliche des politikers selten in einem menschen sind aber in jedem menschen sein sollten gegen den staatssozialismus der das individuum tötet klar vom individuum ausgehend für dies das ideal des vollen menschen — gegen das überwiegen des händlerinteresses der handel sei nur eins von vielen elementen männer sollen nicht vor der arbeit und dem krieg frauen nicht vor der mutterschaft zurückschrecken wer geld ererbt oder erworben soll im staat an höhrer stelle weiter tätig sein korruption ist schädlicher als verrat anarchistisches lehrende die nicht zur tat übergehn und sich damit dem gesetz preisgeben sind schlimmer als offne revolutionäre gewissenlose spekulanten schlimmer als räuber und mörder prinzipielle geldscharrer schlimmer als naive materialisten der junge soll in der schule angestrengt arbeiten ohne überbürdet zu werden jungen die andre quälen werden niemals tapfre männer . dabei doch ganz eine politik von heut auf morgen ohne höhere gesichtspunkte ohne historisch schöpferisches und in dem amerikanischen maniakalischen optimismus diesen bis zur charlatanerie getrieben letzten problemen wie dem dass unsere rassen nur in mittleren klimaten sich vermehren und also erhalten können recht windig

ausweichend — seien die neger eine uns gefährliche militärmacht geworden dann seien sie vielleicht auch eine kulturmacht wie die athener geworden (dieses kann man doch von den preussen welche niemals neger waren nicht sagen) . . Doch ist es beschämend und verzweifelnd dass wir von amerika wie von england das schlechte und auflösende anstatt das gute und festigende angenommen haben . was roosevelt einst von amerika wollte wäre so gröblich es ist heute noch für europa eine art heil . in einer zeit da es keine völker mehr gibt sondern nur noch interessengemeinschaften bei denen blut- und gefühlswerte eine gewisse rolle spielen wo die geldzentralen die parlamente und die presse allein regieren die korruption nicht viele sondern die letzten fäden leitet der geist und geistige geschmack so tief wie zur zeit der gründerjahre steht die sittlichkeit ein philosophem geworden ist ist allerdings wenn auch nicht das gescheiteste und edelste so doch das anständigste und der sicherste anker von allem vorhandenen unser deutscher militarismus der deutsche militarismus nicht der deutsche staat der deutsche geist die deutsche seele der deutsche mensch . er lässt hoffen dass einige rudimentäre vornehmheiten und festigkeiten durch eine force majeure der erde vorläufig erhalten bleiben . die letzte europäische hoffnung sind die slawen im bunde mit uns aber was sie von uns angesteckt jetzt wollen das kann sie und alles nur in den abgrund reissen noch fehlt ihnen wie uns jedes ziel jeder begriff von einem ziel — hätten wir es wir könnten unser mutterland europa (wehe wenn wir das plötzlich haben sollten und nicht wissen was damit anfangen !) von einem noch gefährlicheren feinde als england amerika japan erretten und in wenigen siegesläufen bis zur weltherrschaft und -blüte emporführen .

59 . — Rousseau ist ein zustand des menschen die eiterbeule der kulturseuche er beweist und widerlegt sich selbst als das was er ist in dem was er will und wird als solche tatsache ein aufschluss über die tatsache mensch . — An der person rousseau hat schon herder als die , bekenntnisse ' erschienen zwei entscheidende züge gegriffen : feminismus und zügellosigkeit . da ist pöbelnatur rachereiz eitelkeit schaustellerei leib sinnen und geist zu brandiger fäulnis verlogenheit ins innigste fanatismus und pathetik der instinkte das schlechte blut religiös aufgeregt die anlagen eines apostels . da ist die pose eines groszen realismus nur um das indifferent viehische zu zeigen ein harn- und kotlassen mit emphase : sehet ! solcher ekel ist in mir im menschen drinne ! (das ist nur hässlich nicht wahr der verstiegenste idealismus hat noch mehr realität als solch eine wahrhaftigkeit aller hinterseiten der mensch wie er ist einschliesslich der mensch als gesellschaft ist nie so und er ist nicht idealer sondern realer) . dazu kommt der schweizerische bürger doch nachbar der südfranzosen der genfer der feuer und rauch helligkeit und dunkel geist und dummheit vermischend ein rechter verführerischer teppichweber ward . unglaublich wie feines herrlich tiefes er oftmals sagen kann ! auch in den gifthöllen der selbstverkenntnis gibt es unersetzliches zu lernen doch wird man dort zum schlimmsten lehrer . rousseau hat voltaire besiegt nicht sogleich in frankreich da triumphierte noch einmal die kultur aber alsbald in deutschland und allmählich in der welt . voltaire war der verehrer der kultur und hielt den menschen für böse rousseau der feind der kultur und hielt den menschen für gut . wer der stärkere geist ist bleibt kein zweifel aber rousseau ist , der bösere ' damit hat er abgründe voraus und das arge übergewicht den übersturz dass in ihm eine krisis die ein voltaire

wohl doch nicht der mensch der zeit noch überwinden kann ausbricht der zeitgenosse erlebt mehr bei rousseau . vollkommen besiegt worden ist der genfer erst zusammen mit dem galiläer von dem vernichter der ganzen welt ohne die er nicht leben kann . — Anstatt die verdorbenheit des menschen auf die kultur zu schieben dürfte man eher die verdorbenheit der kultur auf den menschen schieben und auch das wäre verkehrt . man sage zu dem menschen selbst und seinem zweifelswürdigen werke der menschlichen gesellschaft ja oder nein aber man trachte nicht den edlen schöpfer von seiner missratnen schöpfung abzusondern es ist kein gott noch teufel da und nicht einmal eine biologie die irgend eine utopie verbieten nur der mensch will sie nicht also halte er wenn er sie entbehrt sein maul . übrigens sind kultur und bürgerlichkeit grundwesentliche gegensätze menschliche gesellschaft aber heisst bei rousseau missgeartete bürgerlichkeit . an der verschlechtrung irgendeiner gesellschaft sind allerdings stets die in ihr herrschenden die kulturstände schuld wie an dem aufkommen der romantik und des naturalismus die klassik aber nicht so sehr wegen ihrer misswirtschaft und übergriffe und am allerwenigsten wegen ihrer unbürgerlichkeit welche wenn der umschwung anhebt vorgetragen werden — das volk verlangt wenig und verträgt viel es ist selten sehr werthaft meist sehr gesund — als vielmehr durch ihre schwäche ihren sichtbaren verfall ihr unstetwerden und das auslassen ihrer führerrolle — dies ist fast das einzige was ein volk revolutioniert . anders der bürger der satt und hungrig ungebildet und gebildet gerade genug ist um gelegentlich des versagens der regierer machtl ü s t e r n zu werden er im feuchten halbschatten geil gediehn ermöglicht erst dass catilinarische existenzen oder gar pöbelblüten staatsmenschen werden können und dass das proletariat

zu einer bedeutung gelangt diese art bürgertum befördert von schiefen reformbestrebungen des adels bereitet die begriffe und den menschen vor als die vorschule der sozialen revolution . aus ihr her stammt rousseau und ihr ist er der profet geworden . die revolution aber ist dieses mal flaches symptom einer tiefern krise des menschen selbst nämlich einer krise all seiner höchsten werte die er in gesellschaft staat und werk in einer kultur schlechthin festgelegt hatte deren inbegriff war : macht und bildung ist vorrang oberer stände diese besitzen sie durch blut zucht adel verdienst e s g i b t e i n e r a n g o r d n u n g . nun besteht ein unterschied wenn eine gesellschaft sagt , w i r sind so stark so erzogen und reif genug dass wir uns eine freiere natürlichkeit gestatten können ' oder wenn eine andere gesellschaft sagt , der mensch ist durch seine gesellschaft völlig verderbt und muss von der gesellschaft zur natur zurückkehren ' jenes ist die humanistische renaissance dieses die soziale revolution . von jenem ist doch als ruhender zustand nicht als schöpferische bewegung einiges in england auch die radikalsten anschauungen dort werden nicht absolutistisch zum beispiel der merkwürdige hobbessche monarch ist eine konsequenzgipflung kein schichtloses absolutum . aber in frankreich war der absolutismus garnicht nur der staatliche war die zur krisis und entscheidung zwingende konsequenz zu hause und rousseau war gerade in diesem sinne franzose die englischen einflüsse und anregungen für die um ihn und in ihm alles bereitet lag die atmosfäre klima und treibend waren erscheinen zuletzt nur als zuwirkungen für ein beschlossenes reifes verhängnis frankreichs geist wie sein staat hatte den mittelstand verloren und musste sich wohl um nicht zu zerfallen aus dem proletariat erneuern . rousseau glaubte eine welttat tun zu sollen welche nietzsche erst in jedem gegen-

sinne tat damit ist rousseau was er nicht zu verdienen scheint ohne irgend einen mittlern allein mit nietzsche verbunden eine entwicklung annehmend liesse sich der rest zwischen beiden entbehren da ist bis auf den plastischen goethe der in diese reihe garnicht tritt alles übergang . — Rousseau ist der feind des groszen kulturideals der sicherung alles dessen was der mensch durch sich selbst und von oben herab geworden . während jede wahre bildung das auswendiglernen fester geheiligter texte als das beste mittel ihrer erhaltung pflegt verabscheut er es und lesen und schreiben die ersten voraussetzungen zu einer bildung die freilich seit die lateinschule geschlossen worden im zusammenbrechen sind will er nur weil man sie im leben braucht zu lernen erlauben . das perverse raffinement ist aber dass dieser zerstörer der kultur sich zu seinem zwecke des ausgesuchten mittels der kultur bedient und dasselbe allen gleichgesinnten in die hand gibt : erziehung . die welt wusste längst und zuletzt durch die jesuiten dass erziehung wie die sicherste fortpflanzung von gemeinschaften auch die feinste verführung von einzelnen sei rousseau begriff wie in einer negativen anwendung der montesquieu-lehre dass ein staat mit den selben mitteln mit denen er gestiftet worden nur erhalten werden könne dass alle kultur mit dem mittel mit dem sie erhalten worden auch zerstört werden müsse : mit der erziehung . mit luther war die kirche zur schule geworden mit rousseau wurde die erziehung zur pädagogik . sie wurde zu einem schein-selbstzwecke der befreiung mit der hinterwirkung einer barbarisierenden entwertung der persönlichkeit — zu wessen gunsten ? dessen der gegen den anblick eines durch kultur wahrhaft freien physiologisch revoltiert so entstand die deutsche freiheit die deutsche erziehung das deutsche ideal der deutsche mensch aller kant aller fichte alles heute ist

immer wieder aufs neue dieses eine der deutsche ist ein schüler rousseaus und hütet sich seines vaters scham aufzudecken . der erste satz des , émile ' lautet : , alles ist gut geht es aus den händen des schöpfers der dinge alles entartet unter den händen des menschen . ' gott unsterblichkeit und tugend werden mit dieser kritik der kultur wie später mit der der vernunft nicht beseitigt sondern frisch verkoppelt und vorgespannt und der selbe mensch der sich entartet heisst weiss was gut und was böse ist und dass nur das eine sein soll von beidem das nennt er natur . eine schein-biologie schmuggelt ein bestimmtes ideal ein — welches ? den schönen rousseau wie rousseau gerne sein möchte wie er nach und wider seiner hässlichkeit die schönheit bilden würde nämlich so wie eine exaltierte hysterische die sich unterwerfend sich rächt dass sie sich unterwirft : den vollkommenen mann oder wie eine schmierigste pubertät der die reinheit die gesteigerte unreinheit ist : die reine jungfrau . der schwärende und schwärmerische hass auf die scherzende unschuld der kultur schafft den unschuldigen naturmenschen nicht eine blosze illusion ein kluges ideal vielmehr solange rückwärts zu gehn bis man auch den vordersten voraus ist die erde ist rund und wo kulturen sinken steigen bald barbareien sich barbarisieren heisst zur macht kriechen . damit dieser lasterhafte kreis schliesse muss die erziehung mit aller kultur auch sich selbst aufheben wollen sonst entstünde immer wieder eine kultur das geschieht mit hilfe einer ebenso ehrlichen wie heuchlerischen — die heuchelei ist hier die ehrlichkeit — nihilistischen askese des erziehers einer askese des willens zum erziehen aus impotenz zum ideal er entzieht sich selbst das recht zur macht und die macht des besten mittels : die autorität zugleich die grundlage und das ziel den sinn alles erziehens : das ideal .

der zögling soll nur wachsen durch die natur eine natur werden er soll nur nicht gestört werden er soll durch diese frei genannte nicht- und docherziehung nur lauter günstige bedingungen geboten erhalten . was bleibt die erziehung ? aus der sehnsucht nach blut die alle art asketen auszeichnet ein vampyrismus am jungen leben — pädagogik als ideale kinderschändung . und man blicke als psychologe auf die instinkte der pädagogen eines jahrhunderts : die sind die ungefährlichsten und am wenigsten perversen welche elfjährige mädchen missbraucht haben . man betrachte auch als psychologe all die kleinen techniken der pädagogen ihre verführungkünste und -listen im geistigen sittlichen seelischen all die unschuldige und spielerische grausamkeit ohne die auch die besten nicht sind und ihre feine unfähigkeit zur klaren geraden linie es sind spinnen in netzen die blut saugen und kein ekel kann tief genug sein vor diesem anblick . die grosze erziehung war abgeschafft der perverse pädagoge an die leere stelle gesetzt damit die schöpferische wollust am erziehn und erzogenwerden auf menschenalter hin vernichtet ! in jener figura paedagogica als einem psychologischen schematismus der freiheit kann wie in jeder gemeinschaft der kirche des jesuitismus des staates mit dem vorteile persönlicher unbewusstheit und unschuld der beliebige erzieher zu den werten die ihm belieben als zu den selbstgewählten des zöglings oder ewigen und festen der natur und des menschen verführen und zwischen der genialen innerlichen verlogenheit eines rousseau dem national metaphysischen schwindel eines fichte und den liebenswürdig kindischen versteckspielen eines pestalozzi liegen welten des unterschiedes die deutsche freiheit erlaubt eben alles ausser der freiheit .

60 . — Rousseau stammt nicht aus schlechter schule er hat die französischen groszen psychologen hinter sich . sein geist wie sein stil verdorben durch die peitsche seiner instinkte hat eine unheimliche schärfe durch alle verschwommenheit und aufwühlung hindurch seine schwül glühenden gewitter sind überall durchflammt von treffenden und scheinenden blitzen und als psychologe hat er wunderbare wissenschaften . so steht über die geschlechter und besonders die frauen im fünften buche des , émile ' wo diesem die gefährtin erzogen wird höchst denkwürdiges . , In allem dem was nicht zum geschlecht gehört ist die frau mann . die schwierigkeit zu begrenzen was vom geschlechte ist und was nicht daher ist . . als ob nicht jedes der beiden gehend zu den grenzen der natur gemäsz seiner besondern bestimmung / vollkommener wäre eben hier als wenn es mehr dem andern gliche ! . . eine vollkommene frau und ein vollkommener mann dürfen sich nicht mehr im geiste gleichen als im gesicht / und die vollkommenheit ist nicht empfänglich für mehr und minder . . dass die frau besonders dazu gemacht ist dem mann zu gefallen . wenn der mann ihr seinerseits gefallen muss / so ist das von einer weniger direkten notwendigkeit : sein verdienst ist in seiner macht / er gefällt durch das allein dass er stark ist . das hier ist nicht das gesetz der liebe / ich gebe es zu / aber es ist das der natur vorhergehend sogar der liebe . . durch ihre reize muss sie ihn zwingen seine kraft zu finden und zu brauchen . die sicherste kunst diese kraft zu erregen / ist sie notwendig zu machen durch den widerstand . . da das unterfangen so verschiedne folgen für die beiden geschlechter hat / ist es natürlich dass sie die selbe kühnheit haben sich ihm auszuliefern ? . . dass der stärkste der meister sei nach dem anscheine / und abhänge in der tat vom schwächern . . ob es die schwäche ist

die der kraft weicht oder ob es der wille ist der sich hingibt / und die gewöhnliche list der frau ist / immer diesen zweifel zwischen ihr und ihm zu lassen . der geist der frauen entspricht in diesem vollkommen ihrem bau : ferne davon zu erröten über ihre schwäche / machen sie einen ruhm daraus . . es gibt keine gleichheit zwischen den beiden geschlechtern was die konsequenz des geschlechtes betrifft . das männchen ist nur in gewissen augenblicken männchen / das weibchen ist weibchen ihr ganzes leben oder wenigstens ihre ganze jugend . . sie dient zur verbindung zwischen den kindern und ihrem vater / sie allein macht ihn sie lieben und gibt ihm das vertrauen sie die seinigen zu nennen . . aber die untreue frau tut mehr (als der untreue mann) . . unbestimmt aufrecht erhalten dass die beiden geschlechter gleich sind und dass ihre pflichten die selben sind / das ist sich in eitle deklamationen verlieren . . ihr sagt ohne aufhören : die frauen haben den und den fehler den wir nicht haben . euer hochmut täuscht euch / das was fehler sein würden für euch / das sind eigenschaften für sie . . je mehr sie den männern werden gleichen wollen / desto weniger werden sie sie regieren . . alle beiden geschlechtern gemeinsamen fähigkeiten sind auf sie nicht gleich verteilt / aber im ganzen genommen kompensieren sie sich . . die frau hat mehr wert als frau und weniger als mann / überall wo sie ihre rechte auswertet hat sie den vorteil / überall wo sie unsere usurpieren will bleibt sie unterhalb unser . . von all diesen gotischen spannstricken (hatten die alten keinen) . . dass dieser missbrauch / in england zu einem unbegreiflichen punkte getrieben / nicht am ende die art degenerieren mache . . ein schlechter geschmack . . man muss nicht ungesund sein um zu gefallen . ' — Es reicht nicht aus bei rousseau darauf gefasst zu sein jeder satz könne ein fehler sein jeder satz kann

auch richtig sein und die tiefste wahrheit die es gibt man könnte durch rechte auswahl aus ihm ein werkchen von nietzsche zusammenstellen einen dritten band , menschliches allzumenschliches ' in sprüchen . rousseau ist das gegenteil von einem zyniker aber ein zynismus selbst wofern man das auge hätte ihn zu lesen er ist kenner und künstler in allen natürlichen unreinlichkeiten mit einer gleichen sicherheit des richtig- wie des falschgreifens und von unheimlichster witterung organischer geheimnisse als wie zum beispiel dessen dass das weib als die schwächere im machtquantum in die qualität umschlagend ein neuartiges quantitativ unvergleichliches element und als solches im machtquantum überlegen wird — sein begriff , natur ' gegenüber dem begriffe , kultur ' ist das gleiche . es hat vor rousseau pädagogen gegeben unser bedeutendster ratke war unmittelbar von bacon kommend sogar von geistigem rang und auf das naturgemäsze bedacht — sobald es sich um ein problem pädagogik handelt kommt kein pädagoge neben oder nach rousseau in betracht und die empörung der spätern gegen ihn ist fast immer ein zeichen der angst vor seinem radikalismus . er ist der feinste und reifste kenner des kindes eine kenntnis des kindes gibt es seit ihm er ist in dessen beobachtung beurteilung behandlung voll klugheiten zartheiten vornehmheiten ein meister der unterscheidungen und der nuance er weiss wie keiner den weg zu vereinfachen und trifft unzählige male den einzig richtigen zum ziel die probleme sehen lernen hat man hier probleme und die konsequenzen der problemlosigkeit erkennen kann man nur durch ihn was folgt ist restauration . unersetzlich ist der verrückte versuch von aller einverleibten kultur abzusehn und — so wie condillac das wahrnehmungorganon seine einzelorgane abstrakt isolierend sich erkonstruierte — eine robinso-

nade von menschwerdung ein lernen des lebens und nur des lebens durch reine selbsttätigkeit auszudenken . unersetzlich ist der erziehergedanke dass man niemanden in eine lage bringen dürfe wo er sich unter seinem möglichen wert benehmen könnte unersetzlich die fürsprache für gewalt und zwang anstatt der falschen autorität so dass das kind von reinen notwendigkeiten als der naturmacht nicht dem moralrecht des stärkern erwachsnen regiert werde wo eine vernunft es noch nicht überzeugen könne unersetzlich die empfindung dass das kind von geburt an auf alle weise und auch physisch in ruhe gelassen werden soll noch heute ist der körper eines kindes vogelfrei ! aber mitten dazwischen steht das ekelhafteste was ein vieh von pädagoge aussinnen kann zum beispiel wird émile als er geschlechtsreif ist zugunsten eines modernen parsifalideals in einer enthusiastisch wollüstigen scene zum gelöbnis der keuschheit mit allen mitteln und gemeinheiten eines seelenwüstlings verführt als da sind feierliche inscenierung allmähliches heranschleichen inanspruchnahme des vertrauens der dankbarkeit der liebe exaltation rührung hysterischer anfall des pädagogen seine verstellung als zweifle er an der haltbarkeit des versprechens und : je le presserai contre mon sein / tu me voles vingt ans de ma vie . . émile wird wohl doch zu einem mädchen gegangen sein denn rousseau ist nur 66 jahre alt geworden .

61 . — Rousseau als der indiskreteste denker in den alles hinein aus dem alles heraus kommt steckt voll von den raffiniertesten antinomieen man kann bis zu ganzen büchern von ihm wie alles grundlegende des , émile ' und den , contrat

social ‘ so oder auch anders auslegen das heisst auswerten und oft ist der weg nach vielen seiten offen wie bei der , mutter ‘ natur auch . seine gesellschaftlehre hat drei widersprechende werte als symptom der gesellschaftkrisis als essai einer gesellschaftphysik als vorwegnahme der modernen soziologie . die drei male ist unter gesellschaft etwas verschiedenes zu verstehn das erste mal das kulturwerk des menschen an sich selbst das zweite mal die naturformen der gemeinschaft das dritte mal die annahme des atomismus zur darstellung eines angenommenen wesens , menschliche gesellschaft ‘ . jede spätere gesellschaftlehre beruht auf der unmerklichen vertauschung dieser drei verschiednen werte während die machiavellische welcher rousseau wie die vor und nach ihm ihren wissenschaftlichen und bleibenden bestandteil danken praktische gesellschaftphysik bleibt . — Das kulturwerk des menschen an sich selbst wird niedergetreten die geschichte von vornen begonnen aber der lächerliche schnitt zeigt den furchtbaren knoten . , gezwungen die natur oder die sozialen institutionen zu bekämpfen / muss man zwischen dem wählen / einen menschen oder einen bürger zu machen / denn man kann nicht auf einmal den einen und den andern machen . ‘ hier stehen wir heute erst recht und der patriotisch mystische sozialistisch fichtesche schwindel beides in eins zu setzen der nach hundertjähriger arbeit sich als einverrasst fühlt beweist aufs krasseste die antinomie . aber die antinomie ist nicht wie das jahrhundert glaubte gesellschaft und einzelner sondern gesellschaft und mensch und die lösung nicht darinnen sondern der jenseitige löser der Uebermensch . denn gesellschaft und einzelner sind nur zwei perspektiven des selben metaphysischen problems gesellschaft und mensch fordern den willen zur entscheidenden tat . , die guten sozialen

institutionen sind die welche am besten wissen den menschen zu entnaturen / ihm seine absolute existenz zu nehmen um ihm eine relative zu geben und das ich in eine gemeinsame einheit überzuführen / derart dass jeder einzelne sich nicht mehr einer glaube sondern teil der einheit / und nur noch empfindung habe im ganzen . . der welcher in der bürgerlichen ordnung den vorrang der empfindungen der natur bewahren will weiss nicht was er will . immer in widerspruch mit sich selbst / immer schwankend zwischen seinen neigungen und seinen pflichten / wird er niemals weder mensch noch bürger sein / er wird weder für sich noch für die andern gut sein . es wird einer von diesen menschen unserer tage sein / ein franzose ein engländer ein bourgeois / es wird nichts sein . ' für diese antinomie gibt es in dem ganzen schatz des menschlichen denkens nur sophistische lösungen sie ist tatsache des lebens selbst aber ihre vordrängung ihre tragik ist symptomatisch für die bestimmte krise dass beides der mensch und seine gesellschaft nicht mehr die kraft hat im gegenseitigen kampfspiel einander froh zu werden . wo bleibt dieses ganze problem gegenüber dem geist des machiavelli : , was den staat betrifft / so ist die form der regierungen von sehr geringer bedeutung / obwohl halbgebildete leute anders denken . das grosze ziel der staatskunst sollte d a u e r sein / welche alles andere aufwiegt / indem sie weit wertvoller ist als freiheit ' . ein metaphysisches problem ist stets das anzeichen eines maszgebenden physiologischen verfalls die societas wurde problem als die gesellschaft zusammengebrochen war die pädagogik als alle erziehung den sinn verloren hatte . — Die naturformen der gemeinschaft wie sie sich darstellen und verstecken führen rousseau den weg zu einer wissenschaft der gesellschaft ihrer organik und mechanik . es ist auffallend in seinen zusammen-

hängen doch nicht im zeitalter und zuletzt auf machiavelli zurückleitend mit welcher konsequenz er den brückenlosen gegensatz zwischen gesellschaft und christentum aushebt da ist wieder ein stück groszer realismus . , Jesus / trennend das theologische system vom politischen system / machte dass der staat aufhörte einer zu sein und verursachte die inneren zwiste die nicht aufgehört haben die christlichen völker zu bewegen . . (das christentum des evangeliums) ferne davon die herzen der bürger an den staat zu hängen / entwendet sie ihm wie allen dingen der erde . ich kenne nichts dem sozialen geiste gegensätzlicheres . . dass eine gesellschaft von wahren christen keine gesellschaft von menschen mehr sein würde . . ihr zerstörerischer fehler würde in ihrer vollkommenheit selbst sein . . das vaterland des christen ist nicht von dieser welt . . gesetzt dass er sich nichts vorzuwerfen habe / verschlägts ihm wenig dass alles gut oder schlecht gehe hienieden . . was verschlägts dass man frei oder leibeigner sei in diesem jammertale ? das wesentliche ist ins paradies zu gehn / und die resignation ist nur ein mittel mehr für dies . . das war ein schöner eid nach meinem gefallen / der von den soldaten des fabius . sie schwuren nicht zu sterben oder zu siegen : sie schwuren als sieger wiederzukommen / und hielten ihren eid . niemals hätten christen ein gleiches getan / sie würden geglaubt haben gott zu versuchen . . die wahren christen sind gemacht sklaven zu sein . . als das kreuz den adler verjagt hatte / verschwand der ganze römische wert . ' das ausserordentliche dieser antichriststelle ist dass hier ein moderner korrupter gesellschaftfanatismus das tut was der vornehmste geschmack so nicht wagt : den feminismus und nihilismus der christlichen moral unzweideutig bezeichnet und ihr das ideal der klassischen virtus gegenhält . . Rousseau hat die stärksten

ansätze zu einer formenkunde der gesellschaft und ist darin vorformer der modernen gesellschaftlehre . für ihn wie für sie ist bezeichnend dass ein ausschweifender metaphysischer trieb der halbgegenwendige nachfolger des englischen erfahrung-kritizismus die granitnen machtformen der gemeinschaft in relationen auflöst bis dass die gesellschaft dynamisch und das heisst für sie spezifisch entwertet als eine beziehung von beziehungen eine ziehschale als ein ding aus bedingungen eine verdingerin erscheint . es sollte ein weg aus dem dogmatismus zur morphologie sein führt aber nie dahin da die fähigkeit zu aller starken plastik fehlt sogar die zu einer erkenntnis derselben bei einer erstaunlichen fähigkeit und erkenntnis angehend all die elemente aus denen eine solche in der wirklichkeit und im geiste immer erwächst . rousseau versteht die gesellschaft als lebenden körper der in sich selbst auch die ursachen zu seiner zerstörung trägt er hält die laster für unvermeidlich wie krankheit und tod er weiss auch dass die griechische kultur während der grausamsten kriege geblüht habe er versteht den tyrannen (= imperator) vom despoten zu unterscheiden er vermag das öffentliche vom privaten herzuleiten das notwendige des einen sei das überflüssige des andern (also das eine eine auswucherung des andern) er achtet den aufwand des monarchen für den gesündesten von allem luxus er profezeit die revolution er hält den despotismus für geeignet in heissen klimaten die demokratie für geeignet in kleinen und armen staaten eine wahre demokratie für richtig bei göttern und für unmöglich bei menschen er arbeitet überall mit relativitäten fliessenden grenzen bedingtheit und unendlichkeit der formen mischformen variationrechnung verschiedenem wert gleicher erscheinungen gesetzlichkeit und ausnahme . am bedeutendsten ist dass dieser organik eine

mechanik zu grunde liegt kurzhin die annnahme von einer konstanten energie eines état mit dem denkerischen bestreben die kräftegleichung überall erfassend auf 1 = 1 zu bringen das mit unzähligen figuren solcher art : , in dem ersten falle teilt man die regierung um sie zu schwächen und in dem zweiten um sie zu stärken denn die maxima von stärke und schwäche finden sich gleicherweise in den einfachen regierungen während die gemischten formen eine mittlere stärke geben ' . solcher wissenschaftliche machiavellismus wie er neben dem praktischen zuerst im thukydides erscheint bahnt je vorsichtiger er sich von der praktischen staatskunst löst desto sicherer einer werdenden gesellschaftlehre ihren einzigen weg er führt unmittelbar zu einer groszen gesellschaftphysik . — Die annahme des atomismus zur darstellung eines angenommenen wesens , menschliche gesellschaft ' führt aber zur modernen gesellschaftmetaphysik . der unterschied liegt darin dass die setzung einer konstante eine machteinheit über alle in ihr schwankenden proportionen menschenstark erkennt — das ist physik — und erst der glaube an ein selbständiges dasein der gemeinschaftung die konstante atomisiert und ihre atome materialisiert — das ist metaphysik . es ist die fixe idee es gebe etwas hinaus über die summe der einzelnen deren relationen losgelöst von ihnen seien ein absolutes wie längst die kategorien des denkens losgelöst von diesem ein absolutes sein sollten . der gesellschaftvertrag von rousseau hat eben darum nichts mehr zu tun mit dem von hobbes : dieser ist eine physische gewalttat aller gegen alle physischen gewalttaten der einzelnen jener ist der metaphysische wille aller metaphysisch eins zu werden . der allgemeine wille oder die souveränetät des volkes oder selbst der souverän als ihr vollstrecker bekommt die beinamen brahmans in den upanis-

haden : immer konstant unteilbar unveränderlich und rein aber unterworfen anderen die darüber macht gewinnen und in dem masze wie diese metaphysische einheit sich nicht realisiert verfällt der staat jede religion sagt von der menschenseele ebenso . wie die menschenseele ist auch der bürger frei an sich und hat nur über den allgemeinen willen wie diese über gottes willen sich geirrt wenn er einem einzelnen gesetze folgen muss dem er nicht als es gegeben worden zugestimmt hat . der staat besteht nicht durch die gesetze sondern durch die gesetzgebende kraft das ist wir leben nicht vom brode sondern von dem der es wachsen lässt es gibt kein einziges fundamentales gesetz sogar der gesellschaftvertrag kann widerrufen werden das ist gott ist nicht an seine schöpfung gebunden die prima causa ist absolut . damit ist die soziale revolution vollbracht und endgiltig an die stelle gottes der pöbel an die stelle der gottesverehrung die pöbelverehrung gesetzt . aber bei diesen und allen metaphysischen denkungen gedanken sind es nie immer nur , bewiesene ' gefühle ist vollkommen gleichgiltig worüber man denkt man denkt immer auf die gleiche weise darüber weg an fünf sechs formeln berauscht bleibend es ist die onanie des religiösen organs ohne gott und ohne kosmos . — So ist rousseau noch einmal der vater der deutschen metaphysik die nichts anderes als die konsequenteste und imposanteste durchführung seines genialen transcendentalismus mit allen mitteln des geistigsten kritizismus zum letzten zwecke eines herzlichsten dogmatismus ist . er ist es von der wurzel aus indem er alles verdächtige und unprüfbare seeleninnre das chaotische gefühl die leidenschaftliche exaltation und alle männlich hysterischen erscheinungen zu den weltschaffenden kräften bestimmt . , mon coeur murmure ' heisst es es sollte folgen : , et mon esprit obéit ' . seit rousseau

sind keine neuen werte geschaffen nur einander fremde werte und methoden verknüpft worden es sei denn schon in einer stillen teleologie auf nietzsche hin nietzsche berührt sich so nah als feindlich mit rousseau in dessen deutschen umformungen schopenhauer und wagner man dürfte von einem jahrhundert rousseaus sprechen .

62 . — Man kann die tatsache einer gesellschaft so wenig bestreiten wie behaupten . ein organon menschliche gesellschaft gibt es nicht es gibt auch keine menschheit was so genannt wird sind teils geistige teils äussere zusammenfassungen durch die aber der einzelne seinen organischen schwerpunkt nicht verliert sondern allein peripherisch sich umbildet . diese umbildung kann zu selbständigen organa scheinenden gebilden führen da der einzelne so einzeln immer bleibt und so beweglich immer ist dass er ohne seinen schwerpunkt aufzugeben mit demselben in wechselnde machtgruppierungen wechselnd sich fügen kann . worum es sich in jeder gesellschaft dreht das ist nie ein ganzes wie etwa unser körper es ist stets der einzelne und wo dieser einem ganzen sich hingibt ist das kein organon sondern ein mittleres zwischen einem mechanon und einer perspektive gäbe es eine gesellschaft als organon so würde ein zentralorgan an jeder stelle persönlich wirkend die einheit herstellen . im gegenteile nicht einmal das allergesetzlichste sonnensystem ist ein organon sondern ein mechanon nur und der einzelne mensch mit seinen widersprechenden sinnesorganen und einem unzulänglichen hirn ist auf der mitte stehend zwischen konglomerat und ich erst am anfange des weges einmal ein organon zu werden . das beirrende ist dass

die menschliche gesellschaft in vieler hinsicht einem organon vergleichbar ist welches daher kommt dass jede massierung und sei es ein häufchen sand auf einer platte sobald eine axenkraft von innen oder aussen wirkt sich gleichsam organisiert nämlich dynamisch lebt . diese tatsache leben ist der elementare ursprung des irrtums aller soziologie . nicht ein selbständiges den einzelnen bestimmendes organon ist die menschliche gesellschaft im allgemeinen noch im engern sondern die erscheinungform durchlebter ähnlicher masse überhaupt damit eine geistige perspektive gegenüber einem mechanon . die soziologie hält die gesellschaftformen der macht königtum krieg volkswille mode für die machtformen einer gesellschaft welche gesellschaft — ursprünglich eine eigenschaft — als grundsache sie ihnen erst unterschiebt indem sie die morphologischen werte materialisiert und metaphysisch feinschmeckerisch die scheinbar empirischsten komplexe als immanente metaphysik verspeist . — Ein anderes ist dass die natur überall auch wo sie beim gleichsam stehen bleibt nach organischen bildungen strebt sobald nur mechanisch absolute den vorgang verwehrende übergewichte fehlen und eine leidliche stetigkeit gegeben ist . so ist die menschliche gesellschaft physisch nicht metaphysisch angesehn durchsetzt von vorformen des organon wie ein stehendes gewässer wimmelt das war wohl von ur- bis orientzeiten am stärksten so alles folgende erscheint zunächst als auflösung des menschen und also der gesellschaft . blut ist das plasma der gesellschaft geist ihr formtrieb der wille der gattung im einzelnen wesen die zeugung und fortpflanzung auch der werte ist ihre einzige einverleibte wirklichkeit die verhältnisse der macht die bei einer aufreihung von scheinbar gleichem wirksam werden sind die ursache aller gestaltungen also ordnun-

gen . aber was eben aus solchem kerne lebt ist kaum das was gesellschaft genannt wird als diese gilt dessen gegenteil gerade mechanon und perspektive unverwurzeltes spiel und scheinen der wellen . tatsächlich haben jene blutketten machtbälle wertringe kaum etwas mit volk und völkern und garnichts mit societas zu tun ausser dass man sie ebenso oberflächlich ansehen kann wie diese wirklich sind . jene sind freilich person gegen person weniger differenziert als indifferent aber das ist kein maszstab dafür dass sie eigene wesenheiten anstatt gemeinsame eigenschaft wären denn in ihnen sind die personen aus gesamtballungstärke nicht aus neubildender verwischung gegen einander in höherem grade gleich als verschieden damals die einheit als plastik widerspricht so wenig der malerischen einserheit wie heute die einzigkeit als varietät der totalen gemeinheit . das ist wie wenn bei zellen oder krystallen neben- und um einander lagernde kreise durch polardrucke zu einem lückenlosen gebilde von mächtigen sechseckern werden diese sind wahrlich keine atome nur das matte nervöse auge sieht sie so weil es jetzt überall das nicht mehr vergleichliche gleichgiltige dem nicht mehr ungleichartigen gleichwertigen vorzieht so auch gegenüber aller alten und starken dauerhaften gemeinschaftung die einem desorganisierten am desorganisierten geschulten auge garnicht wirklich fassbar wird . — Ein wieder anderes ist die gesellschaft als wille des geistes da ist ein monarch der in unermesslichen zeiträumen vielleicht sich selbst und ein organon schaffen könnte . er wirkt als die axenkraft einer perspektive aber er ist damit auch deren funktionär .. zum beispiel würde angenommen eine gesellschaftkonstante dynamisch der druck der obern stände auf die untern mit dem der untern auf die obern zu einem gleichgewichtpunkte rythmisch streben

beides würde Eine bewegung sein die überhaupt nicht oder doch nur zeitlich räumlich sich auseinander teilte nach perioden und gruppen und hier würde nun der geist beides teils bewusst seiender trieb dieser bewegung teils selbst eine höhere bewegung in einer gröszern einheit jene bewegung als sein mittel brauchend sein . so wird er wenn unter zentrifugalen trieben arbeitteilungen entstehn diese nicht quittieren und zum allgemeinen wohle organisieren dergleichen tut das bewusstsein der societas der soziologe also der geist der herde nicht der geist als hirt sondern er wird machtwillig aus ihnen einen zweck schaffen eine neue zentralkraft die sie zu vorwärts kreisenden planeten macht und sich damit zur sonne darum je mehr jenseits der gesellschaft ihr schwerpunkt gesucht wird desto mehr diesseits ist die gesellschaft so ist eine gesellschaft durch einen typus mensch der typus mensch durch den Uebermenschen . gesellschaft als solche ist wesenlos gesellschaft als mittel weg zum wesen der mensch seinen selbstwillen gegen die gesellschaft in die gesellschaft stellend macht die gesellschaft sie ihr polar sich gegenstellende lebendig fruchtbar weiblich tragend ihn sich erzeugten menschen . freilich die schranken aller gegen alle und die übergänge aller in alle sind nichts als leerste schemata hier wie dort wie überall die gleichen wenn nicht ein bestimmtestes leben sie einzigt und benutzt die metaphysik ist die indifferenz die ist stets indifferent . — Diese mystische indifferenz aber wird das mittel zur umwertung herrschender werte durch minderwertige dieselben zerstören eine gesellschaft indem sie d i e gesellschaft erdichten wie unmögliche männer als zauberer helden überwindend . jedes persönliche missraten und das missfällige persönliche geraten erst recht wird d e r gesellschaft zugeschoben oder der beklagte und gewollte mangel an persön-

licher wertigkeit eines ganzen zeitalters verlügt sich hinter die behauptung d i e gesellschaft sei selber irgend etwas das geht dann in jedes einzelne gebiet wie ding schlängelnd fort . aber wer hand und gewalt auf die gesellschaft legt der hat ihr zum mindesten zu danken dass er ihr fluchen darf und wer von ihr zerbrochen worden ist der ist garnichts oder ein unglücksfall man soll unleidlich eingerichtetes nicht verseelischen unleidlich seelisches nicht vereinrichten . und so gilt denn für alle gesellschaftapostel und für dieses ganze vergeistigte proletariat brülle wenn du brot und macht haben willst und welche ohrfeige du nicht wiedergeben kannst um die grolle wenn du aber um eben das dich so verachten musst dass es der frasz deines menschen wird so ist dies das zeichen dass du schon für dich viel zu hoch gestiegen bist . freilich gibt es fälle wo ein ganz erbärmlicher vertreter des pöbels gegen womöglich einen schöpferischen oder doch eine geschaffne welt sein gutes recht behält der fall brutus ist mindestens echt ehrlich so missverstanden worden das ist wenn ein groszer eine uralte stetigkeit bricht oder wenn die heraufkünfte der allesmischenden mütter wiederum sind . dann muss die masse sie heisst sich die gesellschaft siegen und in ihr ist eine überwillkürliche dumpfwissende dämonie sie versteht mit tiefstem instinkte wenn ich hier nicht steige dann geht alles aus einander gerät unter den schmutz sinkt sinkt sinkt denn was d e r will was der k a n n was d a s in seinem glanze ist oder gewesen ist das vermöchten wir nie das ist nichts für die masse für die rasse und vor allem es ist ja garnicht mehr da denn sonst wären wir nicht mächtig was aber wir alle in jahrhunderten geworden sind oder trotz den jahrhunderten aufgärend blut geblieben sind das allein gilt zu dieser unsrer stunde als wie

1789 oder 1813 oder 1914 . auch das schönste menschliche wird dann durch die gesellschaft mit not und zum heile untergehn nur die menschlichen und göttlichen werden die angststimme des losgebundenen viehs mit ihren sinnen nicht erfassen .

ANHANG

1 . — Einen ausweg aus der krisis der europäischen kultur auf irgend einem begangnen wege gibt es nicht mehr . selbst nietzsche kann nicht unmittelbar richtig wirken . er ist für die schwachen zu stark und selbst für die starken zu stark jene machen einen sozialismus diese einen individualismus aus ihm man muss aber über beides hinaus sein und ein drittes selbst sein um ihn überhaupt zu verstehn . für alle und keinen für einen und alle ist der weg eine verschmelzung unserer unter sich verschmolzenen europäischen halbkulturen mit den groszen orientalischen klassischen kulturen . geschehe wieder was immer geschehn dass die jüngeren völker scheinbar die älteren kolonisieren wahrhaft von ihnen sich kolonisieren lassen ! kultur ist schlechthin etwas orientalisches etwas aussereuropäisches etwas übereuropäisches subjektivismus und experiment ist dagegen das europäische wir europäer sind heute an den rand der grösze und des abgrundes gelangt wir müssen zunächst zurück ob wir nun nur sicher stehen oder ob wir noch vorwärts dringen wollen . verwechseln wir aber nicht den durch uns und auf uns hin verdorbenen orient jenes paradies für globe-trotter mystagogen abenteurer forschungreisende kolonialwaren-minister und -händler mit dem groszen orient der klassischen kulturen der wohl in landschaften menschen und sitten noch lebt dessen masz aber in

werken vorzüglich in schriften ist . — Diesen weg wird nachdem , das jahrhundert des deutschen geistes ‘ das letzte deutsche geistes alter (romantik und klassik bis vor nietzsche) erschöpft haben wird der dritte band , kosmos atheos ‘ der , freiheit des menschen ‘ darstellen — ohne im orient stehn zu bleiben sondern von ihm nach europa zurück führend und eine neue europäische kultur soweit ein abriss das leisten kann gründend . der sonderdruck des ersten bandes macht es wünschenswert dass den lesern die gefolgt sind und weiter suchen ein übergang angedeutet sei . es seien zwei namen heraus gehoben : gotamo buddho und kungfutse . dies sind die beiden gröszten sittenlehrer des ostens und eben die elemente der sittlichkeit fehlen dem europäer in dem masze (was bei uns sittlichkeit heisst ist schlimmer als jede libertinage) dass er die hohe ja höchste sittenlehre der welt die im , zarathustra ‘ von friedrich nietzsche gepredigte wohl oder übel wollend immer nur unsäglich gemein verstanden hat . — Buddho kennt auch der durchschnitt der höchstgebildeten bei uns nur aus allertrübsten quellen und wo an sich und zumal für uns seine schwergewichte liegen dafür muss naturgemäsz jeder begriff in europa fehlen . übrigens ist nicht zarathuschtra sondern buddho nietzsches gegenwelt die unendlich nah sich mit ihm berührt das christentum kommt in diesem zusammenhange kaum in betracht nietzsche würde hemmungloser so grosz erscheinen wie er tatsächlich ist wenn er den seiner würdigen gegnern begegnet wäre . von buddhos reden besitzen wir sechs und bald sieben bände einer übertragung vor deren sprachlicher und geistiger klassizität unser überschätzter a. w. schlegel gänzlich verblasst dazu mit anmerkungen von gröszter aufschliessender bedeutung nur dass leider in ihnen eine menge spreu haltloser modernitäten

mit zwischen geraten und trotz der treusten näherung doch das letzte auch nicht begriffen ist . der übersetzer ist im lebensgefühle vollkommen verschmolzen mit der welt die er auch in lebendiger anschauung kennt und kann in aller übrigen welt nur die ihr wirklich oder scheinbar verwandten schichten sehn und schätzen . doch bleibt auch das werk der anmerkungen überragend . der verfasser ist kein hochschullehrer sondern der verstorbene dr. karl eugen neumann . es genügt für heute da von buddho selbst wie von kungfutse nur ganz ausführlich gesprochen werden kann seine werke als quellen für selbst lesende und denkende aufzuführen und eine erinnerung wie übertragen werden sollte anzuschliessen — wir brauchen dringend vollwertige übertragungen der klassischen werke des orients . — Kungfutse ist uns überhaupt noch nicht zugänglich gemacht so wenig wie irgend etwas chinesisches . übertragungen wie die der gespräche des kungfutse oder des werks des laotse von dr. richard wilhelm spotten jedes begriffs und verdienen die härteste verdammung es ist unbeschreiblich mit welcher rohheit und frechheit die letzten zartesten bilder und sinne da in ein deutsches pastoren und assessoren tohuwabbohu zusammengerührt werden . um aus der chinesischen sprache nur erträglich zu übertragen müsste einer einen noch viel feineren sprachsinn und sehr viel stärkeren geistigen mut haben als selbst stefan george das gebe einen maszstab . nun aber hat ku hung-ming auch englisch geschrieben und ist von da sogar ins deutsche übersetzt worden ku hung-ming der europa kennt und reiner vertreter der klassischen chinesischen kultur ist . wie er die wage stellt zwischen der chinesischen und der europäischen kultur und was er über diesen krieg denkt darauf hinzuweisen wird die zweite aufgabe des anhanges sein .

2 . — Voraussetzung für buddho und kungfutse ist jene älteste und gröszte orientalische weltanschauung die nachdem nietzsche in der , geburt der tragödie ' aus ihrem kerne schon geschöpft hatte unabhängig von ihm von hugo winckler als eine geschlossene geisteswelt aufgefasst und von ihm und alfred jeremias in ihrer ungeheuren umfangseinheit dargestellt worden ist . winckler und jeremias haben sich damit eine wahrere unsterblichkeit gesichert als all unsre heutigen anspruchsvollen selbständigen denker die bald wie spreu zerstoben sein werden : sie haben die schlechthin gröszte vergangene geisteswelt und weltanschauung wieder erschlossen und zwar in der edlen art einer philologie . die folgenden schriften geben alles dem allgemein sich bildenden notwendige die ersten zwei je einen vollendeten abriss die dritte einen umfassenden aufbau beides ausgezeichnet durch vornehme sachlichkeit und wissenschaftlichen inhalt ohne zank und redensarten .

1 . Himmels- und weltenbild der babylonier als grundlage der weltanschauung und mythologie aller völker von dr. hugo winckler leipzig i. c. hinrichs'sche buchhandlung 1903 .

2 . Die babylonische geisteskultur in ihren beziehungen zur kulturentwicklung der menschheit von dr. h. winckler professor an der universität berlin verlag quelle u. meyer leipzig 1907 .

3 . Handbuch der altorientalischen geisteskultur von lic. dr. alfred jeremias leipzig i. c. hinrichs'sche buchhandlung 1913 .

Das einstmals brennende interesse von bibel und babel ist glücklicherweise erloschen . bibel und babel ist eine zusammenstellung ärger als schiller und goethe wer das nicht selbst merkt der hat beides nicht verstanden oder ist unehrlich und will es bleiben . dagegen sollte die gleichung und ungleichung zwischen der alteuropäischen und altorientalischen klassischen welt gefunden werden eine altorientalische klassik in ihrer unermesslichen grösze und klarheit allererst begriffen werden als gegensatz und als ursprung zur alteuropäischen die mit ihr doch ausserordentlich viel gemein hat . die babylonier sind die römer des alten orients die chinesen dessen griechen u n d orientalen . wincklers unsterbliches verdienst ist es in babylonien und dem orient grösziges als nur ein paar tausend jahr weltgeschichte kausalität und formenlehre mehr gesehen zu haben er hat das was goethe aus der bibel und der islamkultur ahnte eine im verhältnis zur antike umfänglichere und noch tiefer lebendige klassik ein plastisches ideal und zwar der weltanschauung darin entdeckt . leider ist die vergleichende forschung zumeist nicht in den besten händen sie müsste auf die groszartige und anständige weise jakob burckhardts geführt werden aber die klassische philologie hat einerseits immer noch angst vor dem wahren orient und löst anderseits alles was am klassischen altertum klassisch ist in gar schlechte modernität auf bei einem wilamowitz ist in einem höheren sinne verstanden jeder einzelne satz sachlich falsch . die spezialforscher sind meistens bornierte domänenbesitzer so gründlich dass sie nie auf den grund kommen oder schon wieder feuilleton- und kathederliteraten mit lichtbildern beide art halbbildung gerne vermischt . die neuere vergleichende mythenforschung wiederum enthält überall das wildeste nicht neben dem wirklichsten sondern mitten darin

sie ist noch ganz zuchtlos und unbesonnen sogar ehrgeizig und gewalttätig dient überdies allermeistens jenen fiktiv arischen interessen oder entsprechenden semitischen denen sie ihre entstehung öftere belebung und vielseitige förderung allerdings zu verdanken hat .

Jeremias schreibt in seiner vorrede august 1913 einen absatz der wegen seiner schmerzlichen wichtigkeit und zur vergleichung mit neumanns schicksal wiederholt sei : , Am 19. april starb hugo winckler / der wiederentdecker der altorientalischen geisteswelt . ich hatte gehofft / ihm am 4. juli dieses jahres das buch als omen einer besseren zeit zum 50. geburtstage widmen zu können . er ging hinüber nach bitteren kämpfen / als eben die sonne von boghazköi sein trübes gelehrtenleben zu lichten begann . vita brevis / ars longa . es wird die zeit kommen / da auch über seinem staube sich der anwalt erhebt . ' — Es scheint dass winckler und neumann im sinne dieser , krisis der europäischen kultur ' die entscheidenden orientalisten des zeitalters gewesen sind dass ihre leistungen bei ihrer vollkommen anderen art doch von der wesentlichkeit sind wie die winckelmanns herders und der brüder schlegel .

3 . — Die altorientalische astralkosmische weltanschauung ist am erhaltensten und erforschtesten im babylonischen gebiet aber vorhanden und gleichartig auch im chinesischen indischen ägyptischen gebiet und in gröszern oder geringern trümmern über die ganze erde verbreitet . wer sie kennt für den gewinnt die , weltanschauungfrage ' einen wirklichen ernst .. buddho und

kungfutse die uns heute näher stehn als jener kosmos würden zusammen stürzen ohne ihn ihr ethos ist folge und folgerung von jenem kosmos . denn das ethos ist der kosmos in der psyche in der psyche aber gibt es nur da einen kosmos wo es auch ausser der psyche einen kosmos gibt alle reine innen welt ist betrug . anderseits haben wir in jeder art mystik von dem rohesten okkultismus bis zur feinsten metaphysik in verderbtem zustande vor uns jenen ältsten kosmos . alle mystik immer nur erlaubt als wissenschaftvorform oder als gefühls-dichtung ist ausser bei den groszen menschen aber grosze mystiker sind meistens naturphilosophen : zum einen teil heruntergekommene und missverstandene wissenschaft zum anderen teil onanistischer verkehr zwischen kosmos und psyche sie entartet beides woran sie anteil hat den kosmos und die psyche somit die forschung und die dichtung . mystik und rationalismus untrennbare pole sind beide verfallsprodukte der einheit psyche und kosmos darum wie diese aus einander gefallen nun schlagen sie irrsinnig hin und her in einander um . zwischen mystik und rationalismus als pragmatische mystik oder mystische dogmatik aber steht was wir heute , reine ' philosophie nennen zumal die metaphysik als methode ja routine und schweinerei . diese zwischenwelten alle sind im orient selber wo sie als verfallsprodukte entstanden sind und bestanden haben solang wir vom orient wissen unvergleichlich einheitlicher und richtiger als bei uns da sie sich dort von der geschlossenen allum-fassenden weltanschauung weniger lösen während sie hier ohne deren mutterboden sinnnlos wuchern und philosophie und metaphysik sind dort das entgegengesetzte als hier da sie einen naturwissenschaftlich geglaubten kosmos voraus-setzen anstatt sich über die wissenschaften zu erheben . —

jener beruht auf der astronomie die alle übrigen wissenschaften absorbiert hat . sie aber die wir heute so nur zum teil noch billigen können auch wenn wir nicht beschränkt sind ist doch viel umfassender wissenschaftlich gewesen als wir bis auf seltenste vielleicht erahnen . sie hat bei gelegenheit der sterneforschung durchweg giltige lebensgesetze wie das von der spirale (in ihrem ungeheuersten umfang und geistwert) und das vom vollkommenen ästhetischen perspektivismus (an das wir noch kaum gerührt haben) in einem grade ausgeschöpft und in einem masze durch alle lebensschichten durchgeführt wie wir entsprechendes höchstens mit leeren hohlen begriffen flunkerisch versucht haben willkürlich immerfort wechselnd . ihr fehler aber ist gewesen dass die anwendung der groszen daseinsgesetze in einer denkweise aus der auch die regierungweise des groszen despotismus sich genährt hat das einzelne phänomen nicht isolierte noch selbständig behandelte oder betrachtete sondern ohne es zu befragen es dem unbedingten allgesetze unterwarf . alles äusserste an bewältigung ist bisher nur so geleistet worden und noch scheint bei den übermenschlichen aufgaben jeder entgegengesetzte versuch von vornherein verurteilt kleinliche stümperei zu bleiben dennoch ist jenes unzulänglich und sind wir grundsätzlich darüber hinaus . nur sollten wir wissen dass wir über ansätze noch nicht hinweggeschritten sind und ahnen dass werden wir einmal an unser ziel gelangen dieses dem altorientalischen kosmos nicht nur frei entfremdeter sondern auch ur verwandter erscheinen wird als beides wir uns heute vermuten können . ohne noch unsere aufgabe näher zu bestimmen dürfen wir nur vom tatsächlichen ausgehend als unterschied feststellen

dort die obersten werte heroisch priesterlich :
hier die obersten werte heroisch kriegerisch

dort aus der kultur die kaste und das gesetz :
hier aus dem chaos das individuum und der ἀγων *

dort die hinnahme gegebener welten und werte :
hier die hervorbringung von grundsätzlich neuem aus physis und psyche

dort die metaphysik vom kosmos ausgehend — synthesis-zustand und analytischer prozess :
hier die physik vom individuellen phänomen innerm wie äusserm ausgehend — analysiszustand und synthetischer prozess

dort wenige lebensgesetze ganz ausgeschöpft einheitlich richtig aber einzeln gewaltsam angewendet :
hier zahllose lebensformen einzeln anschmiegend erkannt aber uneinheitlich gekittet und nie ausgeschöpft

dort der totale perspektivismus bis zum totalen nihilismus aus dem unvernichteten kosmos darum kosmisch rythmisch ethisch und selbst verneinend noch erhaltend :
hier die erkenntniskritik und kritische wissenschaft uferlos auflösend und willkürlich neubindend rettbar nur durch den umschwung zu einer vollkommenen schöpferischen weltbejahung

---

* vgl. emersons hauptwerk und burckhardt , griechische kulturgeschichte ' .

dort auflösung ins akosmische ethos :
hier rückfall ins kosmische chaos .

hier schon lässt sich erkennen dass der europäer jenen kosmos den der orientale hatte sich erst schaffen muss ohne bisher entfernt zu ahnen worum es sich dabei handelt für ihn nämlich um die getreue und gerechte ausbildung des ganzen in jedem einzelding jedes einzeldinges im ganzen auf den wegen von herakleitos hippokrates leonardo bacon goethe nietzsche . so spricht aus dem ungebrochenen fortstrom der vorsokratischen naturphilosophie der zeitgenosse luthers paracelsus zur arzneiwissenschaft dauerndgiltiges für alle wissenschaft , Dann also muss die philosophei der arznei geführt werden / dass auch die augen den verstand begreifen : und dass sie in den ohren töne wie der fall des rheins / und dass das getön der philosophei also hell in den ohren lige / als die sausenden winde aus dem meer : und die zunge dermassen ein wissen tragen / als des honigs und der gall : und die nasen schmecke ein jeglich geruch des ganzen subjekts . ausserhalb dieser erkandtnus ist widerwertig alles das / das der natur zugeleget / und geben wird . dann also ist mein fürhalten dieser philosophei / dass die natur die krankheit selbs is / darumb weiss sie allein / was die krankheit ist : sie ist allein die arznei / sie weiss der kranken gebrechen : wer kann ausserhalb dieser zweien erkandtnus ein arzt sein ? aus dem arzet komt kein krankheit / aus ihm kompt auch kein arznei : wie er aber kann krank machen also im selbigen prozess kann er auch die gesundheit geben . . . darumb so muss der arzt aus der natur wachsen mit vollkommenem ver-

stand . das ist ein vollkömmlicher verstand / das die hand greifen / das die augen sehen das jenige / das in der verborgnen hirnschalen fürgenomen wird . dann was verborgen begriffen wird / gibt allein den glauben : den ausgang und das vollkommen geben die werk / die werk seind sichtlich . also sichtigs und unsichtigs in einem / und nicht in zweien . . '
wogegen die spätere deutsche philosophie auf jedem ihrer gipfel gespalten ist in den heroischen schöpferischen wesenszug unserer groszen romantik der naturtiefe polaritäten gegen einander ringen und mit einander sich binden lässt (vollkommen dies bei hegel) und in den theologischen kümmerlichen wesenszug der den kosmos entbehrend nicht einen neuen schafft sondern am alten schmarotzt wiederum nicht am ganzen sondern an jedem götzen und götzengliede (am ausgeprägtesten dies bei hegel) . beides berührt sich und vereinigt sich in den gleichen unteilbaren lebenspunkten daher die furchtbare ausbeutung dieser art philosophie schon von ihren gründern an indem beide elemente zu einander organisch zu gehören scheinen also allzu leicht das heroische zum mittel wird das theologische zur macht zu bringen gleichzeitig aber alle trüben schichten aufdringen sodass zuletzt die philosophie überhaupt nur noch als theodicee für jede art von luder und luderwert dient — zum beispiel für das energiegesetz die thermodynamik die sozialpsychologie . von all dem wird geistig nichts bleiben wie es geistig auch nichts gewesen ist nur der rohstoff : alles auf diese gewiss erfolgreichste weise der innerlich unbegriffnen natur äusserlich roh entrissne und listig mächtig ausgebeutete . es bezeichnet den vollendeten barbareizustand des geistes — der babylonier 3000 v. chr. hat dagegen einen klassischen geist .

4 . — Das heutige europäische und weltethos vielmehr sein fehlen und sein surrogat ergibt sich aus dem heutigen verhältnis zum kosmos . auf die kosmische vollkommene einheit (altorientalischer astralkosmos) ist die logische geglaubte einheit gefolgt (sokrates-platon dialektische metaphysik) auf die logische geglaubte einheit die ergiebigste recheneinheit (empirismus plus kant also höhere und angewandte wissenschaft exakte mystik und ethische nationalökonomie) . das ist der weg vom astralkosmos bis zur thermodynamik und sozialpsychologie sein ziel die moderne weltanschauung oder die immoralität und die impotenz des denkens selbst . von der psyche zum kosmos anstatt überwallen und ehrfurcht verlegenheit und raubbau die philosophie ist proletarisch geworden . um den unglaublich rohen materialismus der die feinsten wie die gröbsten auf dem grunde beherrscht nur auf verschiedene materien vom rostbeaf herab bis zu begriffsdifferenzierungen wollüstig habgierig sich bezieht nicht nur freien forschungsinstituten und frankfurter universitäten sondern auch dem menschengeiste der volksseele und den zu erfassenden jugendbeständen schmackhaft zu machen das nützliche durch veredelung noch nützlicher zu machen hat man demselben einen neukantianismus untergeschoben wird ihm einen neuhegelianismus unterschieben wird ihn zu einer neuaristotelik ründen in deren schosze dann im kommenden mittelalter die einander so kurzsichtig feindlichen frankfurter und salzburger universitäten sich bequem werden verständigen können genau so wie liberalismus und zentrum gegen die jeweilige regierung . einerseits der von amerika bevor es uns düpierte zu unserer schmach importierte sogenannte

, pragmatismus ‘ der die thermodynamik mit der modernen psychologie und gar mit nietzsche verquickt anderseits die eine wissenschaftliche methode vortäuschende unverantwortlich subjektive und noch dazu lüstern mystizistische metaphysik eines simmel in deutschland oder bergson in frankreich werden immer , inniger ‘ sich vermischen und zuletzt eine pöbelwelt anschauung und rechtfertigung hervorbringen die der hochverrat an der alten und neuen groszen europäischen kultur tyrannischer als jede kirche als wirksamster jesuitismus unter dem begriffe , wissenschaft ‘ vom staate fuchsklug übernommen das ethos und die freiheit unter genau deren namen völlig zu grunde richten wird und sie wird unanfechtbar sein da man in ihr unmöglich mehr wird unterscheiden können was vorn und hinten oder was ja und nein ist der menschengeist als bordell aller anonymen mächte das bordell aller anonymen mächte als erzieher zum idealismus im dienste der realitäten — die deutsche synthese . und die gegner ? bei uns george und zur linde die einzigen in denen ein ethos ist unverkennbar am profetenton die ein ganzes eine welt wenigstens wollen zur linde als wesen umfänglicher und weiser aber naturalist bis ans proletarische george als wesen stärker und erzogener aber modern antimodern korrumpiert beide als naturen noch unendlich mehr als im werk im wirken hälfte grosze erzieher hälfte quacksalber jeder einzeln ein herrlicher grausiger trümmer die beiden zusammen gezwungen inbegriff des ethos seit nietzsche der rest teilwerk quark oder dreck . — Es ist nicht anzunehmen dass es bei andern völkern besser steht eher schlimmer .

5 . — Von den buddho übertragungen von neumann ist erschienen

Die reden gotamo buddhos aus der mittleren sammlung majjhimanikāyo des pāli-kanons zum ersten mal übersetzt von karl eugen neumann 3 bände leipzig verlag von max altmann 1896 / 1900 / 1902 .

Die reden gotamo buddhos aus der längeren sammlung dīghanikāyo des pāli-kanons übersetzt von karl eugen neumann 2 bände münchen verlag r. piper u. co. 1907 / 1912 .

Die reden gotamo buddhos aus der sammlung der bruchstücke suttanipāto des pāli-kanons übersetzt von karl eugen neumann 2. unveränderte auflage münchen verlag r. piper u. co. 1911 .

Die letzten tage gotamo buddhos aus dem groszen verhör über die erlöschung mahāparinibbānasittam des pāli-kanons übersetzt von karl eugen neumann münchen r. piper u. co. 1911 .

[Die reden gotamo buddhos längere sammlung 3. band mit noch anderen zum ersten mal übersetzten budhhistischen texten soll noch erscheinen im verlag r. piper u. co.]

Die lieder der mönche und nonnen gotamo buddhos aus den theragāthā und therīgāthā zum ersten mal übersetzt von karl eugen neumann berlin ernst hofmann u. co. 1899 .

Der wahrheitpfad ein buddhistisches denkmal aus dem pāli in den versmaszen des originals übersetzt von karl eugen neumann leipzig verlag von veit u. comp. 1893 .

Buddhistische anthologie von karl eugen neumann berlin 1892 .

K r i s c h n a s   w e l t e n g a n g   ein indischer mythos aus dem vischnupuránam übertragen von a. paul mit einem geleitworte von k. e. neumann münchen verlag r. piper u. co. 1905 (paul ist ein schüler neumanns).

Dies ist der bibliographische stand des deutschen lebenswerkes das seit 25 jahren im gange uns die lautersten der buddho quellen auf tausenden von seiten erschliesst und erklärt das ausserdem eine deutsche sprach und also auch geistes schöpfung ist die weniger a. w. schlegels shakespeare als luthers bibel entspricht .

6 . Unsre übertragungen auch die besten gehn von einem falschen grundsatz aus sie wollen das indische griechische englische verdeutschen anstatt das deutsche zu verindischen vergriechischen verenglischen . sie haben eine viel bedeutendere ehrfurcht vor den eigenen sprachgebräuchen als vor dem geiste des fremden werks . im grunde schielen sie nach dem leser bleiben nicht bei der sache es soll um jeden preis etwas verstanden und empfunden werden können die mitte zwischen gelehrter das heisst notwendig falscher erklärung und schriftstellerischer das heisst notwendig massengeschmacklicher zurechtmachung . wir haben sogar den begriff der freien übertragung und den der dichterischen bearbeitung als selbstverständlichkeiten das ist die vollkommene gemeinheit . ein werk das überhaupt sprache hat lässt sich nicht frei übertragen sondern nur wörtlich und es lässt sich noch weniger bearbeiten sondern nur völlig umgiessen von einem dessen geist seinen geist überwältigen könnte anstatt dessen mit ihm verschmilzt . dies geschieht sehr selten einmal zwischen baude-

laire und george ist es geschehn aber auch da wo es geglückt ist ist fast immer der verlust so grosz wie der gewinn überdies die worttreue immer noch gröszer als bei üblichen übersetzungen . eine besondere lage ists wenn eine jugendliche sprache wie die deutsche herders leidenschaftlich gefühlsmäszig alles sich aneignet oder wenn ein groszes ausgereiftes wesen wie goethe welt um welt in seine art umbildet nur ist gerade goethes berühmtes stück aus der odyssee eine verwaschung . dagegen ist der ossian des hochgebildeten ausserordentlich feinen an den alten wirklich geschulten jesuiten denis dem nicht das original sondern die macphersonsche prosaerweichung vorlag ein in sich ebenso lebens wie widerspruchs volles sprachwerk von bleibender bedeutung . a. w. schlegels shakespeare übertragung wird überschätzt schlegel war viel zu weichlich und steckte gar zu tief im romanischen und goetheschen vers um die majestätische barbarei des shakespeareschen verses zu treffen das sind viel mehr italienische als englische verse doch vom sehr weit mitkommenden gefühle aus erreicht er immerhin noch hervorragendes . george wiederum hat es zu schwer seinen zu eignen ton loszuwerden und scheitert an den sonnetten indem er ihre leichtfertigkeit ihr mondänes und graziöses nicht mitübersetzt er macht sie in einem masze individuell wie sie es nicht sind gewinnt aber damit ein wesentliches eigenes werk . das erstaunens werteste sind hölderlins übertragungen der griechen sie beruhen durchaus auf einem missverständnis das man heute besonders liebt sie nehmen jede stelle tief lesen das platteste als unendliche andeutung hüllen das ganze in göttliche schleier aus denen überhelle gesichte treten . dies ist die romantik im augenblicke des überganges zur klassik . da hölderlin selbst ein tragisches zeitalter verkörperte vermochte

er werke eines früheren in eine obwohl sehr willkürliche doch vielfach höhere form umzugebären wunderbar wie die beiden sophokles dramen allein durch das erhabene und tiefsinnige missverständnis zahlloser einzelnen worte und gruppen einen neuen erschütternderen sinn erhalten . also wenn eine übertragung nicht wörtlich ist so bedarf sie aussergewöhnlicher umstände und meistens sogar des geniusrangs ihres hervorbringers um etwas anderes als eine unanständige verballhornung zu sein . übersetzer bescheidnern und doch beträchtlichen vermögens wie voss oder schlegel erzielen desto schöneres je treuer sie bleiben . vielleicht würde der gröszte wenn er übersetzte im gegensatz zu luther wiederum der treueste sein nur dass den texten gegenüber oft keine wahl bleibt als die stelle zu verstärken oder abzuschwächen wo denn die entscheidung nicht zweifelhaft sein kann .

7 . — Der grundsätzliche irrtum des übertragenden ist dass er den zufälligen stand der eignen sprache festhält anstatt sie durch die fremde sprache gewaltig bewegen zu lassen . er muss zumal wenn er aus einer sehr fernen sprache überträgt auf die letzten elemente der sprache selbst wo wort bild ton in eins geht zurück dringen er muss seine sprache durch die fremde erweitern und vertiefen man hat keinen begriff in welchem masze das möglich ist bis zu welchem grade jede sprache sich verwandeln kann sprache von sprache fast nur wie mundart von mundart sich unterscheidet dieses aber nicht wenn man sie allzu leicht sondern gerade wenn man sie schwer genug nimmt . es sollten falls es deren noch gibt den ernsten und gebildeten unter uns denen weder was ein commis noch was ein professor von einer sprache versteht

ausreichen kann anstatt der vorherrschenden übersetzungen schundliteratur texte mit interlinearversion geboten werden : nur worte und satzglieder keine gebauten sätze ! wie glücklich wären wir die ja doch nicht alle uns nötigen sprachen erlernen können ! auf einer gefühlsmäszigen interlinearversion nur dass die gesamte verkettung der wörter lebendig werde muss eine wahre übertragung ruhn ihr stolz muss sein fast jedes wort fast die ganze wortfolge streng wieder zu geben in dem denkbar höchsten grade der interlinearversion nahe zu bleiben . , ungeschicklichkeit ' ist hier fast immer mehr tugend als fehler und wer überhaupt etwas zu leisten fähig ist der wird zu seiner meisterschaft allein dadurch gelangen dass er mit allen mitteln und über alle mittel hinaus strenge die urform nachbildend die selbe immer inniger und eigentlicher empfängt als umformender wie eine zweite sprache von der ersten empfängt aber die zweite ist die eigene und die erste die fremde . — Dieses geistes sind die neumannschen übertragungen sie sind mehr auf ceylon aus dem hören und nachsprechen der pāli-texte denn in wien aus den kommentaren dem wörterbuch dem gedruckten erwachsen . sie sind nachzeichnung nachmodelung wie der strenge künstler vor der natur arbeitet . so sind sie pāli-deutsch nicht verdeutschtes pāli . es ist aber kein geringeres wunder wenn zwei sprachen eins werden wie wenn zwei menschen eins werden . , der wahrheitpfad ' durchaus verse hat schon fast eine sprachliche reinheit kühle und höhe dabei stärkeren urgrund als der beste platen doch ist hin und wieder noch ein tasten das um recht genau zu sein einen europäischen terminus vorzieht und damit gerade fehlgeht wie deussen in den upanishaden (so auch noch ganz vereinzelt in der mittlern sammlung der reden buddhos) . , die lieder der mönche und nonnen ' haben davon

garnichts ihre einzige schwäche ist das überwuchern der stabbarren das weit hinausgeht zumal im klanglichen eindruck über den text immerhin ist damit fast eine neue deutsche sprache gewonnen da viel mehr als bei richard wagner stäbe und worte aus dem wurzelweben der sprache geworben sind da ferner alle elemente wurzelhafter sind als bei george und die form fugenmächtiger ist als bei zur linde sodass die vorzüge der heute stärksten verbunden sind . beide verswerke das erste eine klassische sittenlehre das zweite eine klassische asketenlyrik enthaltend sollten unseren europäischen hochmut dass wir dem schweifenden orient die geschlossene form gegenüber stellten dämpfen : sie sind klassisch wie irgend griechisches oder römisches . aber selbst sie verblassen vor der prosaübertragung der prosatexte der reden buddhos . wie vielleicht die sprache der verse nicht ohne den vorgang georges möglich war — genannt hat neumann ihn nicht — so gewiss die der prosa nicht ohne den vorgang nietzsche-zarathustras — für den sich nicht ekelhaft zu begeistern wohl noch aber den willig anständig zu erfassen nicht mehr geist und kraft neumanns auslangte . die sprache dieser reden buddhos ist einer der gipfel der deutschen sprache . eine einzigartige verschmolzenheit von härte des ausdrucks und fülle des wohllauts monumental wie eine römermauer und unaufhörlich wie eine meereswoge ohne beiwerk ohne schmuck ohne ausgleiten ohne reizmittel ohne unebenheit . dies im deutschen so geworden weil das ursprüngliche pāli ganz ins deutsche aufgenommen ! nur ein einziges hat diese sprache nicht aber das kann sie auch nicht haben das urzeugerische der sprache die aus einem selbstständigen inhalt geboren ist . damit ist sie nicht nur nietzsche sondern auch george und zur linde unterlegen wie das weib-

liche dem männlichen . — Was würde unsere bildung gewinnen wenn laotse und kungfutse uns ebenso übertragen würden ! in welchem sumpfe der ungebildetheit und schamlosigkeit unsere meisten übertragungen stecken ermisst sicht erst an solchem meisterwerk darum muss dies vorgerückt werden . wie hoch unsere bildung die furchtbar niederliegt einmal steigen kann das wird zum nicht geringen teile davon abhängen auf welche art uns der klassische orient zugänglich werden wird und ob wir die wiedergabe eines karl eugen neumann fordern und die eines richard wilhelm uns verbitten ja ob wir sie überhaupt unterscheiden werden ! falls uns nicht das esperanto von aller sprache erlöst wird vielleicht die sprache weltsprache werden die die klassischen werke der weltliteratur in klassischen übertragungen wiedergebärt und dadurch als sprachenmutter den gröszten umfang die gröszte fülle die gröszte biegsamkeit die gröszte kraft vereinigt .

8 . — Ku hung-ming chinas verteidigung gegen europäische ideen kritische aufsätze herausgegeben mit einem vorwort von alfons paquet übersetzt von richard wilhelm jena verlag eugen diederichs 1911 .

Ku hung-ming der geist des chinesischen volkes und der ausweg aus dem krieg übersetzt und eingeführt von oscar a. h. schmitz jena verlag eugen diederichs 1916 .

Ku hung-ming wahrscheinlich der einzige der über den europäischen krieg und europa wertvolles sagt indem er zur bezwingung des einen und zur erhebung des andern eine macht aufruft die sowohl wirklich als geistig ist — die chinesische

kultur — ist bei uns nicht unfreundlich aufgenommen worden . der grund ist ausser dass er von deutschland noch einiges mehr hofft als von england und amerika und neben der literarischen globe-trotter interessiertheit die schiedlos auf fremde reize reagiert vorzüglich (wie aus einführungen und anzeigen hervorgeht am gröblichsten aus einer besprechung des ersten buches durch rohrbach) die neuere vaterländische einsicht dass der welcher die kultur eines exotischen volkes am besten kennt und am taktvollsten behandelt dort voraussichtlich auch das geschäft machen wird — der reine idealist der vorläufer des gemischtwaren händlers — dass deutschland sich in dieser hinsicht bisher sehr ungezogen benommen hat aber eigentlich besondere befähigung hätte die bis auf herder zurückgeht — herder der ideale vorläufer unserer realen kolonialpolitik — . die antwort eines europäischen ethos auf das chinesische ethos ist schwer es muss dazu ein europäisches ethos vorhanden sein das chinesische ethos verstanden werden und beides einander erfassen ohne sich zu vermischen . — China ist zur zeit dantes durch marco polo als eine eigne welt für europa entdeckt worden es hat seit den jesuitischen bekehrern die als bewunderer zurückkamen in der zeit der aufklärung seinen einfluss geübt . die groszen aufklärer montesquieu diderot voltaire sind wiederum die groszen orientalisten wie es zur zeit der kreuzzüge schon einmal gewesen sie klären europa auf dass es kleiner und gemeiner ist als asien dass gerade die kultur eigentlich in asien und nicht in europa zu hause ist . seit wir noch einmal mystiker geworden sind kann unsere gründig quirlige seichtheit diese ganze wechselnd flächige und tiefe auf k l a r u n g nicht mehr verstehn . voltaire den trotz scharfen gegensatzes der vater der besten moderne stendhal hoch verehrt als den tapfersten mann seines

jahrhunderts dem goethe ein drittel seiner kultur verdankt dem nietzsche , menschliches allzumenschliches ' gewidmet hat mit jenem berühmten sprung von wagner zu voltaire : voltaire ist mit goethe für ku hung-ming noch immer der eigentliche vertreter des europäischen geistes dessen heutige sozialistische weltanschauung oder , religion der pöbelverehrung ' dieser klassische chinese als das missverständnis und die karrikatur der damals von china übernommenen konfuzianischen religion des guten bürgers ansieht . bei einer ausserordentlichen höflichkeit und aufnahmewilligkeit gegenüber europäischen kulturwerten hat ku hung-ming im ganzen die auffassung dass es europa und den europäern an guten sitten und gutem geschmack darum an sittlichkeit darum am menschlichen darum an allem fehle . nun erlebt er die europäisierung chinas als ruinierung chinas den europäischen krieg als ruinierung europas also was kann ihm dem ganz edlen und lauteren nachfolger des kungfutse näher liegen als beiden teilen mit einem helfen zu wollen mit der klassischen chinesischen sittlichkeit . es kommt hinzu dass bei einer weiten eignen bildung er doch durch das übergewicht von engländern und amerikanern der rasse und der gesinnung in china schliesslich auch durch eine eigne bestimmte wahlverwandtschaft zu schlichteren denkwerten das was wir , die heroische europäische kultur ' nennen dürften renaissance napoleon nietzsche und dieses sinns auch altertum klassik und romantik fast garnicht kennt dafür allzu gut die als schicht genommen etwas platten oder faustdicken carlyle emerson ruskin mit ihnen den vätern unsrer , kulturbewegungen ' treuen strebens einen europäischen weg sucht . trotzdem sieht er das ganz entscheidende die krisis der europäischen kultur als tatsache und ihre letzten ursachen richtiger als die europäer heute und

gibt weite strecken hin endgiltige lösungen ob auch gerade die politische lösung aussichtlos optimistisch ist . damit dass wir keinen andern weg haben als die reine sittlichkeit-religion des kungfutse um aus unserer sogenannten sozialen frage herauszukommen wird er einfach recht haben — wenn wir jetzt nicht europäer werden so müssen wir schliesslich chinesen werden und grosze schichten europäer wollen und müssen chinesen werden auf alle fälle   nietzsches Uebermensch und kleinster mensch neben einander ! eben darum weil ku hung-ming an unsere eigne scham rührt uns viel stärker berührt als uns vielleicht lieb ist sollen wir ihm gegenüber uns prüfen und noch ehe wir unseres eigenen werks genug getan haben schon heute vorläufig festzustellen suchen welchen eignen daseinssinn wir als europäer gegenüber den orientalen haben . wir sollten ku hung-ming gerade wo er uns zu ‚ einfach ' vorkommt die wir sicher ebenda zu ‚ vielfach ' sind so schwer als möglich nehmen . hätte er der sehr reichhaltige und tiefgründige nur das eine gesagt über kungfutse und goethe — liegt nicht darin mindestens die hälfte von europa die welche es mit asien gemein hat ? , so war konfuzius um einen vergleich zu gebrauchen ein hebräer von geburt mit der stark erregbaren natur der hebräischen rasse der in der besten intellektuellen kultur der griechen erzogen war und alles hatte was die beste intellektuelle kultur der griechen ihm geben konnte . wie der grosze goethe den die völker europas eines tages als den vollkommensten menschheitstypus als *den echten europäer* anerkennen werden den die europäische zivilisation hervorgebracht hat so wie die chinesen konfuzius als den vollkommensten menschheitstypus *den echten chinesen* anerkannt haben den die chinesische

zivilisation hervorgebracht hat — wie der grosze goethe war konfuzius zu gebildet und kultiviert um zu der klasse der religionsstifter gerechnet werden zu können . er war tatsächlich zu seinen lebzeiten nur bei seinen vertrautesten unmittelbaren schülern bekannt als das was er war .

9 . — Eine volle würdigung irgend welcher chinesischen gedanken ist nur möglich wenn man kungfutse in den grund verstanden hat . ohne das erscheint das tiefste und wahrste platt und kindlich da was wir den kern nennen dort eine unendliche nuance ist die zu empfinden man viel weniger differenziert aber sehr viel kultivierter sein muss als die besten europäer heute . gelangt man an das eigentliche so findet man wie bei buddho dass monumentalität und nuanciertheit sich nicht widerstreiten sondern das selbe sind und dass auf ihrer einheit jede klassische kultur beruht ihre trennung sie beide ausschliessend barbarei ist was auch anderes scheine . die selbe erkenntnis gewährt ein heutiger : nietzsche . — Ku hung-ming lehrt dass die europäischen staaten ohne grundlage sind im frieden handels im kriege räuber gemeinschaften dass sie im mittelalter durch priester in der neuzeit durch soldaten und schutzleute zusammen gehalten latente anarchie bleiben dass die pöbelverehrung vorzüglich in england und amerika und ihre gegensatzfolge aus sich überschlagendem gerechtigkeitsinn die machtverehrung in deutschland (der von den gegnern missverstandene militarismus) die nähern ursachen des krieges sind : nicht die regierenden kostspielige zierfiguren auf einem petschaft nicht die soldaten willenlose mechanische auto-

maten des systems nicht die staatsmänner blosze marionetten die den willen des volkes auszuführen haben sondern sie zu denen man jetzt gar seine zuflucht nimmt die guten rechtschaffenen einfachen männer und frauen als gesamtheit gierig und feige zur macht gelangt brutal vor groszen aufgaben planlos vor hohen gefahren in panik : so in russland von dem noch der liberalste der liberalen heine gesagt der absolutismus sei dort eine diktatur um die liberalen ideen ins leben treten zu lassen so jetzt nachdem es seine knute zerbrochen das russische volk selbst das beste gesündeste liebenswürdigste groszmütigste volk von europa : so die panik des pöbels überall die alle pöbelverehrer mit ergreift und die vornehmen und autoritativen mit verwirrt sie erzwingen heute den krieg sodass nun jeder den frieden will und niemand den mut hat ihn zu machen und weil niemand die macht hat niemand an die möglichkeit glaubt und dass der einzige ausweg ist die magna charta libertatum zu zerreissen sie durch eine magna charta der treue wie der konfuzianismus im alten china ist zu ersetzen und die regierungen mit unbedingter macht zu jedem friedensschluss auszustatten . — Tiefere ursache des krieges sei die herrschaft der halbbildung in europa seit das lateinische als sprache der gebildeten abgeschafft sei nur vollkommen gebildete können regieren nur ernstlich gebildete oder redlich ungebildete lassen sich regieren . der europäische liberalismus der aufklärungzeit sei längst in oligarchieen verschwunden die durch die religion der pöbelverehrung bestehn ohne lord beaconsfield in england und fürst bismarck in deutschland würden die völker europas heute in einem zustande anarchischer wildheit leben dagegen joseph chamberlain in england und in china jüan schih-kai seien renegaten gewordne jakobiner graf okuma der

grószte póbelverehrer in japan   folge des jesuitismus in der religion sei der machiavellismus in der politik beides verschleierter pessimismus eine vornehm gesinnte aristokratie sei allein fähig dagegen der common sense geschärft durch gier am unfähigsten zu regieren die masse sei an sich nicht unmoralisch aber unvornehm da sie nirgends ihren appetit zu bemeistern verstehe heroismus die notwendige tugend der herrschenden sei aufopferung fanatismus sei vornehmheit der menschlichen natur die rasend geworden die göttliche gerechtigkeit liege jeder revolution zu grunde   der wert einer zivilisation bestimme sich allein nach dem menschheittypus den sie erzeuge   um wirkliche freiheit zu erlangen sei auch für völker wie für den einzelnen nötig sich gut zu benehmen allein eine sittlichkeit als pflichterfüllung und ehrgefühl mit gutem geschmack könne den staaten sicherheit und dauer geben diese sei vorhanden im echten chinesen aber dieser sei durch den modernen kreuzzug europas den man kolonialpolitik nenne in gefahr zu verschwinden   er als ein wesen das der welt wenig oder nichts kostet um in ordnung gehalten zu werden könne wenn bewahrt europa von seinem militarismus befreien aber wenn durch die europäischen ideale zerstört werde er einen ins unerschwingliche vermehrten militarismus erfordern um als verrückt und unzufrieden gemachter auf europäische weise gezügelt zu werden . — Der wirkliche chinese sei ein zahmes geschöpf ein haustier ein gut gewärmtes metall von unaussprechlicher freundlichkeit   durch sympathie und intelligenz totalmenschlich sein wundervolles gedächtnis selbst eine erinnerung des herzens nicht des kopfes   vollendet höflich das ist rücksicht nehmend auf die gefühle anderer mit der politesse du coeur   sei er nicht von einer gehemmten entwicklung sondern von einer ewigen jugend

und nationalen unsterblichkeit als die glücklichste verbindung von herz und verstand im triebhaft ästhetischen darum ohne den europäischen gegensatz zwischen philosophie und religion im wesen tief weit und einfach wogegen der amerikaner nicht tief der engländer nicht weit der deutsche nicht einfach der franzose das dreies doch nicht im höchsten grade dafür mit dem dem chinesen verwandtesten dem taktgefühl . durch den konfuzianismus also seit zweieinhalb jahrtausenden lebe der chinese in einer vollkommenen synthese . kungfutse habe zu einer zeit der zerrissenheit wie unsere ist gelebt als das system der vorfahren nicht mehr passte der liberalismus keine grundlage für den neubau bot . damals habe laotse und sein glänzendster schüler die alte kultur selbst verzweifelt preisgegeben wie etwa zu heutiger zeit tolstoi aber kungfutse habe ihre zerstörung verhindert in seinen letzten lebensjahren das misslingen seines werkes sehend habe er die pläne gerettet den chinesischen kanon verfasst ein altes und ein neues testament letztres die staatssynthese das hauptsächlichste . christus lehre ein guter mensch zu sein kungfutse darüber hinaus noch ein guter bürger zu sein die europäische religion : wenn du religion haben willst musst du ein heiliger sein die chinesische religion : wenn du ein gehorsamer sohn und guter bürger bist hast du religion . die chinesische vorausetzung : der mensch ist nicht böse sondern gut das gefühlsgebot der treue der erhabene grundsatz von ehre und pflicht der staat auf der sittlichkeit die sittlichkeit auf der sitte die sitte auf dem guten geschmack ruhend dieser eine geklärte liebe eine bildung des herzens die alle fehler mildert . familienreligion und staatsreligion auf der familie alles gegründet der staat nur ein berufungsgericht daher im uneuropäisierten china eine utopische freiheit und ordnung . familienreligion und staatsreligion das

sakrament des gehorsams dort gegen die eltern hier gegen den kaiser jene statt christus dieser statt gott statt der kirche die schule die erziehung zum guten bürger (nicht , staatsbürger ' !) . der glauben an gott nicht triebfeder keine religion der furcht und hoffnung von den gebildeten gott als die kosmische ordnung verstanden bei allen anstatt der unsterblichkeit die sicherheit ewighin geliebt zu werden darin eine persönliche fortdauer . im verhältnis von mann und frau in ihrer liebe einer zartheit auch ausserhalb der leidenschaft die dadurch möglich dass die chinesin vollkommen gehorsam nicht für sich selbst lebt sondern die unverheiratete für den vater die verheiratete für den gatten die witwe für die kinder dass sie in die familie des mannes übertritt dieser ihr den nebenfrauen und allen kindern jeden schutz gewährt : in solchem familien verhältnis der innerliche ursprung der ganzen staffel gehorsam liebe aufopferung gerechtigkeit sittlichkeit und zu jedem sittengebote die ergänzung : mit gutem geschmack . darauf ruhend die göttliche pflicht der treue zu dem kaiser der mit überschwänglicher macht ausgestattet ist also die sicherheit des staates und die unsterblichkeit der rasse .

10 . — Ku hung-ming sieht richtig die krisis der europäischen kultur und deren letzte ursache er bestätigt im ganzen und vertieft an stellen unsere eigene kritik . er hat auch damit recht dass im gegensatze zu uns die klassische chinesische kultur etwas gegründetes und vollkommnes ist . seine folgerungen dass die europäische weltanschauung des sozialismus eine karrikatur der chinesischen religion des guten bürgers sei und nur zu dieser (aus der allein sie geschichtlich gewiss

nicht stammt) zurückkehrend werthaft werden könne dass der europäische staatsbegriff und staat trotz aller ideologieen ein betrug und ohne sittlichen grund darum ohne menschlichen halt sei diese folgerungen heute noch abzustreiten hiesse die lüge bis zum wahnwitz steigern . auch die laotse-situation besteht für uns genau wie fast alle geschichtlichen parallelen die wir bei ku hung-ming finden uns wunderbar aufschlussreich sind . die letzte europäische renaissance die in voltaire goethe und napoleon gipfelt ist in entscheidenden schichten der chinesischen welt vollkommen gleich in dem vornehmen bürgeridealismus in der ästhetischen gründung der sittlichkeit in der sittlichen religiosität in dem aufgeklärten despotismus in dem klassischen humanismus — die besten gedanken von schiller sind rein konfuzianisch . gilt es nun wirklich für uns woran auch nicht zu zweifeln ist unser werk des kungfutse zu tun nachdem wir unsere pöbelverehrung aufgegeben und damit eine umfassende menschlichkeit uns wieder möglich gemacht haben unsere magna charta libertatum (der freiheiten) zu zerreissen und durch eine magna charta religionis (der treue) zu ersetzen so ist eben dies nicht so einfach möglich und erlaubt wie ku hung-ming es uns ansinnt so wenig wie wir u n s e r e n friedensschluss treuherzig u n s e r e n regierungen anvertrauen können denn er denkt den menschen identisch mit dem chinesen zum mindesten mit dem orientalen wir aber sind europäer und können allein den letzten europäischen werten treu sein . welches sind diese und wie unterscheiden sie sich ? hier entsteht die gröszte frage und sie kann hier nur vorgreifend beantwortet werden . — Was ist unsere magna charta libertatum ? das grosze system der libertinage . was wird unsere magna charta religionis ? irgend ein novum organon ein kosmos auf grund einer wissenschaft des

lebens in der wir uns erschöpfen und vollenden als menschentypus . wir haben eine wissenschaftliche materie und technik bis zum äussersten wir haben sämtliche guten und schlimmen triebe des wissenschaftlichen menschen bis zum äussersten aber nichts weniger als einen wissenschaftlichen geist das heisst ein wissenschaftliches gewissen so wenig wie etwa der sozialismus ein moralischer geist ein moralisches gewissen der kapitalismus ein ökonomischer geist ein ökonomisches gewissen der militarismus ein politischer geist ein politisches gewissen ist aber wir scheinen uns berufen wenn wir unsere vielfache barbarei überwunden haben durch eine höchste wissenschaft unser und unsrer enkel sogar der ganzen erde natürliches gesetz zu prägen . jede ethik beruht auf einer physik die geglaubt wird als ihre statik . die ethik des laotse buddho christus beruhn auf einer negativen physik die des kungfutse auf einer indifferenten bei jenen ist der positive kosmos das zu überwindende bei diesem ist er vollkommen menschliche sitte geworden laotse fast eine mitte zwischen beiden gruppen . der europäer ist kosmoslos gesetzlos unstatisch unsittlich . das ist der urgrund aller europäischen metaphysik und wahnsinnigen kompliziertheit hinter der eine schlecht verhohlene unsicherheit steckt bereit zu allen selbstdemütigungen und gewalttätigkeiten . wo der staat überwiegt ist mensch und volk wertlos geworden wo der handel überwiegt ist ding und ware wertlos geworden wo der geldhandel überwiegt ist alles gemein geworden unsere libertinistin metaphysik besiegelt das sie bedeutet dass nichts mehr als es selber gilt dass alles und eines feil ist . was sind wir ? das eine nicht mehr das andre noch nicht . der europäer zehrt noch heute vom orientalischen kosmos aber ohne mehr an ihn zu glauben er hat stoff und organe zum eignen

neuen kosmos aber noch nicht mut und kraft ihn zu machen . daher seine anarchismen seine reaktionen sein auftrumpfen seine schwächlichkeit seine pöbelverehrung sein juste-milieu seine mystik sein materialismus seine räuberpolitik — er ist zum caesar berufen noch catilinarische existenz ! wenn er also seine magna charta libertatum auch heute zerreisst so wird seine magna charta religionis morgen weltanders aussehn als der klassische chinese denkt und wünscht . solange der orient von sich weiss hat er einen kosmos den kosmos von dem europa heut noch sich fristet der muss einst in wiederum jahrtausenden entstanden sein also der orientale kann sich eine so frühe stufe als die unserer selbständigen europäischen entwicklung diesen augenblick noch ist in keinem traume in keiner sage für sich vorstellen . darüber täuscht nur dass unsere anfänge seine abschlüsse gewisser richtung übertreffen und dass er seine anfänge aus der überlieferung vermeintlich kennt — aber was wissen wir von den psychologischen vorgängen damit dass ein groszer kaiser der urheber des kalenders gewesen ist ? ! also der orientale lebt solang er sich weiss in einer im entscheidenden fertigen welt der europäer fort und fort in einer werdenden . in seiner weltlosen verzweiflung fällt dieser immer wieder zurück in die orientalische welt ohne in ihr ruhen zu können übernimmt er von ihr genau das was er überwinden müsste und verschleudert von ihr genau das was er bewahren müsste jenes das lebensalte zuletzt verneinende dieses das lebensewige sittlich menschliche so wir heute noch gegenüber indien wie schon die griechen zumal platon und aristoteles jeder grosze ansatz griechentum römertum renaissance barock aufklärung deutsches alter ist wild zerschellt und feige zurück gekrochen . nach einem kosmos den wir nicht haben können wir uns nicht richten einen über den wir

zweieinhalb jahrtausende grundsätzlich hinaus sind können wir heute nicht schliesslich annehmen am wenigsten als isoliertes ethos (wohin leider alles drängt !) es bleibt dass wir uns unseren kosmos und aus seiner statik unsere ethik nun wirklich selbständig schaffen und sei es auch nur um darin unterzugehn . dies gibt eine lage und einen menschentypus die geschichtlich wohl gewesen aber versunken und nicht mehr vorstellbar sind die denkbar gegensätzlichsten zu denen des klassischen chinesen dennoch unsere treue und magna charta religionis entsprechend jener des hochverehrten kungfutse . — Unsere treue ist nicht gegen die vergangenheit sondern gegen die zukunft nicht gegen das was unsere ahnen gewesen sind sondern gegen das was der mensch werden kann damit aber gegen alle menschen vergangenheit soweit sie unersetzlich und fruchtbar ist . denkwürdig ist der übergang vom theologischen zum physikalischen kosmos von der moralischen zur amoralischen statik des kosmos . einer der ersten väter europas anaximandros bestimmt auf dem orient fuszend sagt dass alles seiende wieder in das vergehe aus dem es entstanden dass es damit einander büsze für die ungerechtigkeit nach der ordnung der zeit . dazu sagen heute wir als die europäer des tragischen zeitalters also das unrechttun ist natürliche das vergehen ethische notwendigkeit und otto zur linde sagt ethos ist bewusst gewordene natur . da ist die grenze zwischen dem orient und europa . denn was ist das seiende das natürliche die natur ? für den orient das göttlich bleibende für uns das menschlich ändernde dort das ewig wahre hier das zeitlich schaffende dort der kosmos das feste mit dem schein des wandels hier der kosmos der wandel mit dem schein des festen (der grosze europäer herakleitos dessen mitte und beides) dort der kosmos die unbedingte überwindung des

chaos wenn auch als periodischer vorgang hier der kosmos nur als chaos wie das chaos nur als kosmos konsequent denkbar (auch diese doppelt gegipfelte vollendung schon bei herakleitos) . welches hat mehr wahrheit ? unseres wirkt mehr freiheit macht mehr wahrheit möglich wenn wir uns ihm gewachsen zeigen . wir sind tiefer in den grund gedrungen und flacher zurückgeprallt haben gröszeres gewollt und geringeres erreicht dies nicht einmal sondern jedes mal . wir sind darauf gewiesen dieses eben wissend zu rufen: nun gerade und trotzdem ! damit nur einmal das höchste glücke alles andere aufzuopfern jedes mal in uns wirkt halbwach erst ein vergeistigtes kriegerethos eine welt des olympischen zeus . wir sind die geborenen barbaren gewordenen titanen verhofften götter wir nehmen nicht hin unser gewissen ja verbietet uns das wir wollen selber schaffen da wir früh erkannt haben dass wohl oder übel der mensch das masz der dinge ist und sogar der verschiedene mensch das verschiedene masz der selben dinge . der orient solange wir ihn kennen er sich kennt hat eine ungeheure erleichterung auf die wir wo wir gute europäer sind heroisch verzichten er steht in einer geglaubten geschlossenen welt des priesterlichen ethos wir wollen die welt erst finden und formen dies nach unserem gewissen wir sind von grunde aus protestanten und unser protestantismus im ganzen ist gut unser vorletzter und letzter ist nur unser dümmster gewesen . ja der orient ist im verhältnis zu uns gezähmt wir sind im verhältnis zu ihm wild er hat die gefahren der menschlichen instinkte auf ein mindestes masz herabgesetzt wenigstens in seiner denkweise und sittenlehre er ist darin bis zur verneinung der welt oder doch des schöpferischen gegangen wir dagegen werfen die frage auf ob wir nicht ohne einen instinkt zu unterdrücken

wahrheit und sittlichkeit erreichen durch geistiges und weltliches experiment ohne dass wir aufhören böse zu sein gut werden können ob wir nicht die ganze natur sein wilde tiere bleiben und doch mit einander leben das heisst klassische wilde tiere götter werden können — eine dionysische kultur die die natur nicht zur hälfte aufhebt sondern zweimal und zum dritten erfüllt . das nur das ist europa der ganze rest ist barbarisiertes asien geilgewordne kolonie materie für den guss aber nicht geist ob auch übergeistig . — Im orient ist darum die metaphysik echt bei uns darum die grosze physik echt . den organischen urgrund der metaphysik erschliesst laotse . seine lehre handelt von der übermacht der latenzen über alles dividuum gewordne . verwandt ist ihm heut otto zur lindes raum-philosophie wie sie in seiner dichtung steht die aber junger mythos schon wieder ist . das physikalische phänomen des leeren raumes der alles volle ansaugt das selbe in der geistes organisation da wir wo unsere organe nicht ausreichen in die lücken ideen stopfen aus denen die wirklichkeit erst schöpferisch wächst . da sieh die göttlichen latenzen — aus denen west der göttliche orient . orient und okzident die ungeschaffene und die geschaffene welt die negative macht und die positive macht der kosmos entheos und der kosmos atheos . der orient lebt in dem einzigen kosmos den es gibt oder den wir kennen aber bewegt sich weg vom kosmos wir hin zum kosmos der schon akosmische orient ist die berührung beider bewegungen und unser ursprung denn wir stammen von palästina indien china . die negative welt der latenzen und des elementes die des laotse ist der raum oder der gott worin alle welten rollen aber sie ist weder kosmos noch chaos sondern beides umfassend dagegen hat die eigentliche mystik die wir damit vermengen wie auch mit buddhos rückwärtsbewegung

einer welt in die weltlosigkeit keines weder kosmos noch chaos mehr und geniesst selbstsüchtig die berührung der verschwindungen doch sie ist die europäische situation . laotse geht schon wieder den weg hinan als s c h ö p f e r des elements an allen lebensstellen (urpolitiker) und buddho ebenso indem er den menschen der die welt überwinden will nötigt sich selbst völlig bewusst zu werden und in die gewalt zu bekommen das heisst zur höchsten edelsten macht zu e r z i e h e n (die positive askese) und kungfutse am meisten indem er den menschen sogar der in allen anhaftungen der gemeinschaft lebt so herrlich adelt wie nie der mensch geadelt worden . die alle und selbst kungfutse sind aber indem sie von einer allgiltigen festen ordnung ausgehen für uns noch metaphysiker . — Unsere europäische aufgabe ist allein dann vielleicht kein wahnsinn mehr wenn wir das im orient geleistete ganz uns einverleiben und die metaphysik auch unsere eigene ganz herausstoszen uns auf den westozean des schöpferischen wagen mit einem schiff und steuer aus osten als dem besten das je da war und stet da ist und mit dem ziele nach dem neuen all das nietzsche uns gezeigt hat . wie aber sollen wir nun das aus einer gegenwelt stammende annehmen ohne uns untreu zu werden ? so dass wir es nicht als ausgangspunkt und nicht als richtung nehmen sondern als schwebende mitte des ewig menschlichen ähnlich wie den homer oder wie den phidias als die umfassendste und tiefste klassik die es auf erden bisher gibt gegenüber der wir aber noch weniger als gegenüber der uns nähern der griechischen römischen und renaissance epochen die vorgerückter aber unzulänglicher sind nachahmer werden dürfen sondern der gleichwertiges wir nur erreichen werden bei der ernstesten treue gegen unsere europäische aufgabe welche tausendfältige einzelne untreue zur bedingung hat als

eine d i o n y s i s c h e t r e u e . über den astralkosmos buddho laotse und kungfutse hin aus ihren uns negativen welten unendlicher latenzen schöpfend — wesen und masz — nur werden wir unsere eignen positiven welten voll ausschaffen können so wie jene umgekehrt auf ältern positiven welten potenter endlichkeit erruhen und schliesslich wenn wir ihn so alle verleugnet haben wird uns wie er es uns verheissen hat nietzsche-zarathustra als vollendeter wiederkehren kurz vor dem feste des groszen mittags .

VOM SELBEN VERFASSER IST IM SELBEN VERLAG ERSCHIENEN:

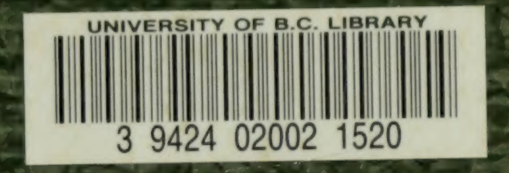
WERKE ERSTER BAND: DIONYSISCHE TRAGOEDIEN

INHALT:

DER TOD DES EMPEDOKLES
[EIN TRAGOEDIEN-SCHLUSS]
PHILOKTETES [EIN MYSTERIUM]
DER GLUECKLICHE KOENIG KROISOS
[EINE SCHICKSALSKOMOEDIE]
DIE BEFREIUNG DES OIDIPUS
[EIN DIONYSISCHES BILD]
IPHIGENIA MIT DEM GOTTE
[EIN APOLLINISCHES SPIEL]

PREIS
ungebunden M. 5.—, gebunden M. 6.—.

Druck der Graphischen Kunstanstalt Heinrich Schiele in Regensburg.


UNIVERSITY OF B.C. LIBRARY
3 9424 02002 1520

